

David Blaz

blaz.de

Montagsfrage 57

January 1, 2024

Jeden Montag wird eine neue Frage gestellt, die dazu genutzt werden kann, die graue Masse zwischen den Ohren anzuregen und die Woche gedanklich aktiv zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Hast du Vorsätze für das neue Jahr 2024 gemacht? Wenn ja, warum hast du sie erst jetzt gefasst und nicht schon vor längerer Zeit?

Vielleicht kann dir dieser [Beitrag](#) helfen, diese Frage zu beantworten.

Kreativität auf die Sprünge helfen

January 2, 2024

Es gibt manche Situationen, in denen wir eine neue Idee gut gebrauchen können. Aber gerade dann, wenn wir diese neue Idee so dringend benötigen, ist die eigene Kreativität häufig im Schlafmodus.

Helfen wir unsere Kreativität auf die Sprünge, in dem wir sie mit Notizen unterstützen.

Ein Tagebuch ist ein hervorragendes Notizbuch für unsere Kreativität. Das Aufschreiben von Alltagserlebnissen kann sehr hilfreich sein, wenn man später auf diese Erlebnisse zurückgreifen möchte, um Anregungen für kreative Ideen zu bekommen.

Heute mögen viele Erfahrungen nebensächlich erscheinen, aber später können sie sich als extrem nützlich erweisen, aber nur dann, wenn wir sie vorher aufgeschrieben haben.

Die Macht der Abwechslung

January 3, 2024

Ich tippe viel mit einer Notiz-App namens [Standard Notes](#) und gestern hat die Synchronisierung nicht so gut funktioniert. Ohne ins technische Detail zu gehen, war es einfach ärgerlich und ich war nicht produktiv. Ein solcher Fehler ist mir noch nie untergekommen.

Nun musste ich zusätzliche Zeit damit verbringen, die zahlreichen Synchronisationsfehler zu überprüfen und zu beseitigen. Nachdem ich alle Fehler beseitigt hatte, konnte ich endlich wieder arbeiten.

Falsch gedacht. Schon wieder Fehler. Jetzt war ich sauer.

Viele mögliche Fehler wurden geprüft und getestet, sowohl von mir als auch von dem Anbieter. Der Fehler konnte nicht eindeutig identifiziert werden. Somit blieb nur Raum für Spekulationen.

Wenn ich darüber nachdenke, ging es weniger um die technischen Fehler selbst als vielmehr um meine eigene Verärgerung darüber, dass die Dinge nicht so funktionierten, wie sie sollten. Ich hatte dann keine andere Wahl, als mich mit anderen Aufgaben zu beschäftigen.

Ich war abgelenkt, und in dieser Zeit ärgerten mich die Fehler von früher nicht mehr so sehr wie zuvor. Ich war zwar immer noch verärgert, aber nicht mehr so sehr, weil ich mit anderen Dingen beschäftigt war. Die Macht der Abwechslung sorgte für ein wenig Ruhe, obwohl die Probleme bislang nicht gelöst wurden.

Wenn etwas passiert, ohne zu wissen weshalb, warum oder wieso, kann eine kurze Abwechslung hilfreich sein, auch wenn die Antwort oder Erklärung noch offen ist.

Suchen und finden

January 4, 2024

Eine Lösung für ein Problem zu finden, kann manchmal viel Zeit in Anspruch nehmen. Auch wenn Vorschläge die eigenen Gedankengänge unterstützen können, ist es unwahrscheinlich, dass man einfach so eine fertige und vor allem passende Lösung findet.

Manchmal ist es jedoch die Suche selbst, die uns diese Tatsache vor Augen führt, denn nur durch Versuch und Irrtum können wir Erfahrungen sammeln, die uns daran erinnern, dass vorgefertigte Lösungen meist keine Lösungen sind.

Häufig bringt uns die erfolglose Suche nach Lösungen für Probleme einer effektiven und effizienten Lösung näher, auch wenn die endgültige Lösung nicht gefunden wird.

Aber das verstehen wir meistens erst im Nachhinein, und zwar nach dem wir gesucht haben.

Was von Terminabsagen gelernt wird

January 5, 2024

Gleich im neuen Jahr geht es wieder los mit Geburtstagsfeiern und anderen Terminen. Gestern hat sich ein Familienmitglied kurzfristig entschlossen, ihren Geburtstag zu feiern, und kurzfristig heißt in diesem Fall, dass die Feier in etwas mehr als zwei Wochen stattfindet.

Bis auf zwei Ausnahmen hatten alle Familienmitglieder bereits andere Pläne für den Tag und sagten ab.

Wie bedauerlich.

Die Absage eines Termins ist immer mit einer Entscheidung für etwas anderes verbunden.

Es hängt also von der persönlichen Einschätzung der Wichtigkeit ab, welcher Termin abgesagt wird.

Ausnahmen bestätigen die Regel, denn Flugpläne, die schon seit Monaten geplant sind, oder Operationstermine haben natürlich Vorrang. Aber alle anderen Termine lassen sich entweder verschieben, später wahrnehmen oder flexibler gestalten.

Wir lernen manchmal mehr von Absagen als von Zusagen.

Unpassende Geschenke

January 6, 2024

Über die Feiertage wurden viele Geschenke verteilt, und manchmal bekommt man etwas, mit dem man entweder gar nichts anfangen kann oder das sogar unerwünscht ist. Die Gründe, warum ein Geschenk auf diese Weise betrachtet wird, sind unterschiedlich und hängen von vielen Faktoren ab.

Da kaum jemand ein Geschenk einfach ablehnt, gibt es einige Überlegungen, die für den Umgang mit diesem Geschenk nützlich sein können.

Zunächst einmal ist es nicht falsch, Dankbarkeit zu zeigen, denn die meisten Geschenke sind entweder gut gemeint oder entstehen aus einem Gefühl der Pflicht oder Erwartung.

Es ist hilfreich, sich für die Gedanken des Schenkenden zu bedanken, unabhängig von dem Geschenk selbst, denn jemand hat an dich gedacht, unabhängig davon, ob das Geschenk selbst geeignet ist oder nicht. Allein deswegen sind Dankbarkeit und Wertschätzung nicht falsch.

Wenn das Geschenk umgetauscht werden soll, ist es eine gute Strategie, offen damit umzugehen. Du könntest erklären, warum das Geschenk im Moment nicht für dich geeignet ist und gleichzeitig eine Alternative vorschlagen, in diesem Fall einen Umtausch. Allerdings solltest du den Umtausch selbst vornehmen und den Schenkenden niemals zum Umtausch auffordern. Wenn du außerdem erklärst, dass du dich über das umzutauschende Geschenk freust und im Sinne des Schenkenden deshalb etwas anderes kaufen möchtest, werden die meisten Menschen nicht enttäuscht sein.

Wenn das Geschenk weitergegeben werden soll, dann ist auch hier Offenheit nicht verkehrt. Du hast dich über das Geschenk gefreut, auch wenn es unpassend war, und nun möchtest du diese Freude an einen anderen Menschen weitergeben, weil es für dich im Moment nicht passt. Eine doppelte Freude. Auch hier werden die meisten Menschen diese gute Absicht verstehen können.

Geschenke sind immer Absichten. Es geht darum, die Absicht dahinter zu erkennen und nicht das Geschenk selbst.

KI für Autoren

January 7, 2024

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz für Autoren ist seit Langem bekannt. Der Einsatz von KI beim Schreiben kann unterstützend sein, wenn es darum geht, eine andere Art des Schreibens für Autoren zu finden.

Die Betonung liegt jedoch auf dem Wort „unterstützend“.

Der Einsatz von KI bedeutet, dass die eigene Rechtschreibung eine andere Form annimmt. Wenn diese neue Form eine Verbesserung darstellt oder dazu beiträgt, die Botschaft zu verbessern, muss sie überprüft werden. In solchen Fällen kann die KI nützlich sein.

Es ist jedoch wichtig, sich daran zu erinnern, dass diese Unterscheidung von der ursprünglichen Schreibweise von der KI vorgenommen wurde und nicht die Originalarbeit des Autors ist. Für mich geht etwas damit verloren.

Die meisten Autoren sind keine Roboter. Es sind die Originalität und die besondere Art des Schreibens, die Autoren voneinander unterscheiden, und nicht eine vermeintlich perfekte Art des Schreibens, die durch den Einsatz von KI erzeugt wird.

KI kann die eigene Art zu schreiben unterstützen, darf aber niemals ein Ersatz dafür sein.

Montagsfrage 58

January 8, 2024

Jeden Montag wird eine neue Frage gestellt, die dazu genutzt werden kann, die graue Masse zwischen den Ohren anzuregen und die Woche gedanklich aktiv zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Hast du Vorsätze für das neue Jahr 2024 gemacht? Wenn ja, sind sie immer noch aktiv?

Wenn die Antwort „nein“ lautet, kann dieser [Beitrag](#) möglicherweise helfen, wieder damit anzufangen.

Langsames Arbeiten am Anfang

January 9, 2024

Die E-Mail wurde schnell beantwortet und es stellte sich heraus, dass die Antwort falsch war. Also musste eine weitere E-Mail geschrieben werden, in der zunächst der Fehler erklärt und dann die richtige Antwort übermittelt wurde. Doppelte Arbeit, die mehr Zeit kostete, als wenn wir von Anfang an langsamer gearbeitet hätten.

Übrigens muss sorgfältiges Arbeiten nicht immer langsam sein, denn viele Aufgaben können durch Gewohnheiten sorgfältig und trotzdem relativ schnell erledigt werden. Aber auch diese Gewohnheiten müssen erst zu Gewohnheiten werden, bei denen die Aufgaben anfangs langsamer bearbeitet werden und dann mit der Zeit schneller werden.

Langsames Arbeiten zahlt sich später bei der Ausführung der Arbeit aus, wie eine Investition. Wir müssen nur bereit sein, anfangs langsamer zu arbeiten, damit wir später von unseren Gewohnheiten profitieren können.

Aber nicht alle Bereiche können später schneller abgearbeitet werden. Zu wissen, welche Bereiche im Laufe der Zeit schnell bearbeitet werden können und welche immer langsamer bearbeitet werden sollten, ist entscheidend, um generell schneller zu arbeiten.

Aber anfangs ist langsame Arbeit auf lange Sicht immer schneller.

Ratschlag mit Schlag

January 10, 2024

Manche Ratschläge erfordern eine bestimmte Taktik, um richtig verstanden zu werden. Mit einfachen Argumenten kommt man in solchen Fällen meist nicht weiter. Druck an sich ist jedoch selten erfolgreich, denn Druck erzeugt bekanntlich Gegendruck, und damit ist niemandem gedient.

Ratschläge mit einem Schlag zu erteilen, bedeutet natürlich nicht, physische Gewalt anzuwenden oder vielleicht jemanden zu ohrfeigen, sondern die blockierenden Gedankenketten zu durchbrechen. Der schnellste Weg, dieses Ziel zu erreichen, besteht darin, die unerwünschten Gedankenketten sofort zu unterbrechen.

Die plötzliche Ablenkung der Aufmerksamkeit ist eine geeignete Methode, um einen solchen Schlag auszuführen. Entscheidend ist dabei, dass die Unterbrechung plötzlich erfolgt und die Aufmerksamkeit tatsächlich abgelenkt wird. Ein einfacher Themenwechsel ist in der Regel nicht geeignet und gilt nicht als Beratung mit einem Schlag. Der Schlag in diesem Sinne soll einen sofortigen Perspektivenwechsel ermöglichen oder zumindest anregen.

Ein Beispiel für einen Ratschlag mit einem Schlag kann eine einfache Frage sein, die absolut nichts mit dem aktuellen Thema zu tun hat. Wenn diese Frage die vorherigen Gedanken unterbricht, dann war der Schlag erfolgreich.

Ein anderes Beispiel kann die Ablenkung auf einen anderen Sachverhalt sein, etwa auf einen fiktiven Vogel, der draußen seltsam fliegt. Der Vogel muss nicht existieren, aber wenn er angeschaut und die vorherige Gedankenkette dadurch unterbrochen wird, dann war auch dieser Schlag erfolgreich.

Kalte Gedanken

January 11, 2024

Gegenwärtig ist es draußen 7 Grad kalt – 7 Grad unter Null. Die Kälte scheint bestimmte Prozesse und Aktivitäten zu verlangsamen und andere zu beschleunigen.

Es gibt immer diese äußeren Einflüsse, die unsere Aktivitäten beeinflussen und sogar manipulieren können, und Temperaturen und Wetterbedingungen gehören dazu. Und wenn es nicht die Kälte ist, dann kann auch der Regen unsere tägliche Routine beeinflussen.

Wenn du heute draußen bist, kannst du die Kälte als eine Erinnerung an die vielen Einflüsse betrachten, denen wir jeden Tag begegnen, und als eine Erinnerung daran, diese Einflüsse in unseren täglichen Abläufen zu berücksichtigen.

Manchmal sind es die kleinen Dinge des Alltags, die uns schneller voranbringen können als die besten Pläne, die diese äußeren Einflüsse nicht ausreichend berücksichtigen.

Der erste Kaffee morgens

January 12, 2024

Für mich persönlich gibt es nichts Schöneres, als frühmorgens in aller Ruhe eine Tasse Kaffee zu genießen. Die erste Tasse Kaffee am Morgen schmeckt immer besonders gut. Ich freue mich auf diesen ersten Kaffee und die ruhige Zeit am frühen Morgen, bevor der Tag beginnt. Es ist für mich zu einem Ritual geworden und hilft mir, den Tag bestmöglich zu beginnen.

Es gibt auch zahlreiche andere Empfehlungen und Techniken, wie man den Tag effektiv oder produktiv beginnen kann. Entscheidend ist, was zu dir passt.

Für mich ist es Kaffee. Für dich könnte es eine Tasse Tee oder ein kleines Frühstück sein. Viele Menschen beginnen auch mit Sport oder Meditation.

Der erste Kaffee am Morgen hat viele Namen, aber das Ziel ist immer dasselbe: die Vorbereitung und Planung der nächsten Schritte des Tages.

Was bedeutet für dich der erste Kaffee morgens?

Die Macht der Gewohnheit

January 13, 2024

Manche Aufgaben und Tätigkeiten werden ohne besondere Aufmerksamkeit ausgeführt. Erst wenn diese Aufgaben oder Tätigkeiten nicht planmäßig ausgeführt werden oder wenn etwas dazwischenkommt, werden wir uns der Macht der Gewohnheit wieder bewusst. Wir sind dann aufgerufen, unseren Aufgaben und Tätigkeiten besondere Aufmerksamkeit zu schenken, damit sie erledigt werden können.

Solche Ereignisse sollten als Geschenk betrachtet werden, denn sie dienen als eine Art Erinnerung, um zu überprüfen, ob unsere Gewohnheiten noch korrekt und angemessen für uns sind.

Gewohnheiten sind für das tägliche Leben notwendig und unverzichtbar. Die Macht unserer Gewohnheiten gelegentlich zu hinterfragen, kann uns helfen, sicher zu sein, dass unsere Gewohnheiten uns weiterhin dienen oder nicht.

Und es muss nicht immer erst etwas passieren, bevor wir das tun.

Kreativität nicht bewerten

January 14, 2024

Kreativität ist unerlässlich, um sowohl gesellschaftlich als auch persönlich voranzukommen. Nur durch Kreativität sind wir in der Lage, neue Lösungen für zahlreiche Probleme zu finden.

Daher sollte niemals die Kreativität an sich bewertet werden, sondern nur die Umsetzung neuer Ideen, die sich aus dieser Kreativität ergeben.

Wenn das nächste Mal jemand eine neue Idee oder einen neuen Vorschlag hat, bewerte nicht die Idee oder den Vorschlag, sondern die mögliche Umsetzung dieser Idee oder dieses Vorschlags.

Wenn die Kreativität gleich zu Beginn bewertet wird, dann werden wir in Zukunft bei der Ideenfindung vorsichtiger sein und das wäre einfach schade.

Bewerte lieber, welche Auswirkungen Ideen haben könnten, wenn sie umgesetzt werden, aber niemals die Idee selbst. (Und ja, egal wie dumm eine Idee im Moment erscheinen mag, denn man weiß nie, wann sich diese dumme Idee als Goldgrube entpuppen könnte).

Montagsfrage 59

January 15, 2024

Jeden Montag wird eine neue Frage gestellt, die dazu genutzt werden kann, die graue Masse zwischen den Ohren anzuregen und die Woche gedanklich aktiv zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Hast du laufende Verträge (Handy, Fernsehen, Versicherungen usw.), die dieses Jahr gekündigt werden sollten oder müssen? Wäre heute nicht ein guter Zeitpunkt, um diese Kündigungen zu schreiben?

Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.

Dies gilt insbesondere für Kündigungen, denn wir vergessen oft, rechtzeitig zu kündigen, was viele Anbieter fest erwarten.

Der Händedruck, der mehr zählte

January 16, 2024

Ich schüttle gerne die Hände der Menschen, die ich treffe, und ich schüttle auch viele Hände. Bestimmte Reaktionen von Menschen auf mein Händeschütteln bleiben mir noch lange im Gedächtnis.

Wir sprechen hier nicht von der Corona-Situation, bei der das Händeschütteln auf ein Minimum beschränkt war, sondern von Menschen, die überhaupt nicht gerne Hände schütteln, wie die Dame, die ich letztes Jahr auf einem Kongress traf. Sie wollte mir nicht die Hand geben, und das hatte nichts mit gesundheitlichen Problemen zu tun, sie wollte mir einfach nicht die Hand schütteln.

Wenn so etwas passiert, fragt man sich natürlich, ob man komisch riecht oder ob die Hände schmutzig sind. Aber die Tatsache, dass sie mir nicht die Hand schütteln wollte, ging mir ein Jahr lang nicht aus dem Kopf und ich versuchte zu verstehen, warum. Aber wenn dir jemand sagt, dass er oder sie dir nicht gerne die Hand gibt, musst du das einfach akzeptieren, ohne eine Rechtfertigung zu erwarten.

Gestern war ein anderer Kongress und dieselbe Dame stand dort mit einer anderen Person zusammen. Ich ging auf beide Personen zu, um die Hand der anderen Person zu schütteln, die neben der Dame vom letzten Jahr stand.

Genau zu dem Zeitpunkt, als ich dieser anderen Person die Hand schüttelte, ergriff die Dame, die mir letztes Jahr nicht die Hand geben wollte, meine linke Hand und schüttelte sie mit beiden Händen. Sie hat nicht gewartet, bis ich mit der anderen Person fertig war, bevor sie meine linke Hand schüttelte.

Ich weiß nicht, was sie umgestimmt hat, und es ist auch nicht wirklich wichtig. Sie konnte es kaum erwarten, mir die Hand zu schütteln, und das war für mich in Ordnung, auch wenn es die linke Hand war. Für mich war der Händedruck viel wichtiger als die Frage, welche Hand sie schüttelte.

Warnen vor vielen Warnungen

January 17, 2024

Deutschland ist ein Land der Warnungen, insbesondere wenn es um das Wetter geht. Warnungen an sich können extrem hilfreich und sogar teilweise notwendig sein, damit wir nicht zu Schaden kommen. Andere Warnungen hingegen können überflüssig sein und uns nicht betreffen.

Das allgemeine Problem mit Warnungen ist deren Häufigkeit. Zu viele Warnungen dämpfen unsere Empfindung für sie und beeinträchtigen unser Wahrnehmungsvermögen. Wir nehmen die Warnungen nicht mehr wahr oder zumindest nicht mehr als Warnung, sondern als Hinweis.

Eine Lösung ist eine gezielte Unterscheidung zwischen einer Warnung und einem Hinweis.

Einfach eine Wetterwarnung ausgeben? Nein.

Ein Hinweis auf ein bevorstehendes Unwetter in Verbindung mit einer Warnung vor extremem Glatteis ist viel besser geeignet, um die bestmöglichen Entscheidungen für das weitere Verhalten zu treffen.

Was wir heutzutage aber erleben, sind die vielen Wiederholungen von Warnungen. Da wir bereits von der Informationsüberflutung abgestumpft sind, müssen diese Mitteilungen mehrfach wiederholt werden, damit sie überhaupt wahrgenommen werden.

Warnungen können notwendig, nützlich und dienlich sein, wenn wir es nicht mit der Häufigkeit übertreiben.

Redest du viel in Gesellschaft?

January 18, 2024

Ob bei einer Familienfeier oder einer Firmenveranstaltung, es wird meist viel geredet. Manchmal fällt auch auf, dass bestimmte Personen offensichtlich das Bedürfnis haben, viel und fast ununterbrochen zu reden. In solchen Fällen erzählen sie hauptsächlich von ihren eigenen Erlebnissen und Abenteuern. Wer sich auf ein Gespräch mit solchen Menschen einlässt, muss sich darüber im Klaren sein, dass es sich nicht um ein Gespräch, sondern um einen Bericht handeln wird.

Es gibt auch Menschen, die kein Problem mit Berichten und einseitigen Gesprächen haben, und das ist völlig in Ordnung. Andere Menschen hingegen fühlen sich jedoch unwohl.

Wenn du das Bedürfnis oder die Angewohnheit hast, auf Partys und Feierlichkeiten viel zu reden, dann ist es ratsam, deine Gesprächspartner regelmäßig zu wechseln. Erwarte nicht, dass deine Gesprächspartner dies selbst tun. Indem du deine Gesprächspartner wechselst, kannst du besser erkennen, wer für deine Art zu reden empfänglich ist und wer sie nicht mag.

Gelegentlich einfach weniger zu reden und anderen Menschen zuzuhören, wäre natürlich eine zweite Möglichkeit.

Reagieren statt agieren

January 19, 2024

Heute Morgen herrschte in vielen Teilen Deutschlands Glatteis auf den Straßen. Bis auf wenige Ausnahmen fuhren die meisten Autofahrer viel langsamer und vorsichtiger als sonst. Zumindest war das mein persönlicher Eindruck.

Dann kam die Polizeikontrolle. Es wurden nicht einzelne Fahrzeuge kontrolliert, sondern alle, ohne Ausnahme. Worum ging es dabei? Es wurde kontrolliert, ob die Fahrzeuge Winterreifen hatten.

Wirklich jetzt? Erst heute, wo wir schon mittendrin sind?

Mir taten auch die Polizisten leid, die bei 5 Grad unter null alle Autos kontrollieren mussten, aber der Befehl kam von oben.

Diese Kontrolle hat heute zwei Schwachstellen.

Der erste Fehler war der Tag. Völlig zu spät. Anstatt vorbeugender Maßnahmen zu ergreifen und darauf hinzuweisen, wenn etwas nicht in Ordnung ist, werden alle Autos am Tag des Glatteises selbst kontrolliert. Das ist nicht klug und überhaupt nicht präventiv.

Der zweite Fehler war die Tageszeit. Eine Kontrolle in den frühen Morgenstunden bedeutet Verzögerungen für alle Verkehrsteilnehmer. Sowohl in Schulen als auch in systemrelevanten Arbeitsbereichen kam es zu einer durchschnittlichen Verspätung von 45 Minuten. Eine Kontrolle am Abend, auf dem Heimweg, beugt Verspätungen im Allgemeinen vor und hat weniger Auswirkungen auf diese.

Wieder einmal haben wir reagiert, anstatt zu proaktiv zu agieren. Wir können es besser machen, wir müssen es nur wollen.

Was bedeutet schnell?

January 20, 2024

Es gibt immer etwas, das schnell getan oder erledigt werden muss. Die Bedeutung von schnell hängt von der jeweiligen Situation ab und ist relativ, denn das Wort „schnell“ selbst kann nicht gemessen werden. Wir können nur messen, ob etwas tatsächlich schnell ist oder nicht, wenn wir Bedingungen oder Bewertungen an die Ausführung einer Tätigkeit oder Ergebnis stellen.

Aber es gibt auch Ähnlichkeiten im Verständnis des Begriffs, wenn etwas schnell erledigt werden muss.

Allen gemeinsam ist die Anwendung oder Erwartung einer erhöhten Aufmerksamkeit während der Aktivität.

Wenn wir etwas schnell tun, ist unsere Aufmerksamkeit für diese Tätigkeit erhöht, auch wenn es sich um eine gewöhnliche Tätigkeit handelt.

Wenn du etwas schnell machen möchtest oder musst, dann sei bewusst, dass diese Geschwindigkeit deine erhöhte Aufmerksamkeit erfordert. Und wenn du im Moment nicht in der Lage bist, diese erhöhte Aufmerksamkeit aufzubringen, ist die Chance gering, dass du tatsächlich schnell sein wirst.

Und wenn du das nächste Mal schnell etwas für eine andere Person erledigen musst, sage einfach, dass du der Aufgabe deine volle Aufmerksamkeit widmen wirst. Schneller geht es dann wirklich nicht.

Nichts sagen

January 21, 2024

Auf manche Fragen muss man nicht antworten, und manche kann man beantworten, indem man nichts sagt. Auch keine Antwort kann oft eine passende Antwort sein.

Es kann auch zu bestimmten Pausen in einem Gespräch kommen, und wenn niemand spricht, entsteht oft ein unruhiger Moment.

Die Vorstellung, dass man zu bestimmten Zeiten etwas sagen muss, ist daher nicht unbedingt immer die beste Idee.

Nichts zu sagen, ist nicht immer einfach, aber es kann geübt werden.

Wir wissen, dass wir in der Regel mehr lernen, wenn wir nichts sagen. Wir müssen es nicht noch einmal sagen.

Eine freundliche Erinnerung in Form eines Textes kann jedoch nicht schaden.

Montagsfrage 60

January 22, 2024

Jeden Montag wird eine neue Frage gestellt, die dazu genutzt werden kann, die graue Masse zwischen den Ohren anzuregen und die Woche gedanklich aktiv zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Was ist dir lieber? Eine Person, die zu ihrem Wort steht, auch wenn die Fakten später dagegen sprechen, oder eine Person, die ein Versprechen ändert, weil sich die Umstände geändert haben?

Übrigens, die Antwort „Es kommt darauf an“ gilt nicht für diese Übung.

Hilfe anbieten oder Hilfe leisten?

January 23, 2024

Wenn wir **keine** Hilfe benötigen, dann ist Hilfe überflüssig. Manchmal wissen wir jedoch nicht, dass wir Hilfe benötigen, oder wir leugnen unser Bedürfnis nach Hilfe.

Wirksame Hilfe zu leisten bedeutet oft, dass zunächst der Bedarf deutlich gemacht werden muss.

Einfach nur Hilfe anzubieten, hilft in solchen Fällen nicht weiter.

Es klingt paradox, aber manchmal müssen wir erst Hilfe leisten, bevor wir Hilfe anbieten können.

Warum die beste Lösung meist zweimal kommt

January 24, 2024

Das erste Mal ist, wenn wir die Lösung nicht akzeptieren. Vielleicht sind wir im Moment nicht offen für diese Lösung oder wir verstehen nicht genau, wie diese Lösung uns helfen soll. Die Lösung wird abgelehnt.

Das zweite Mal ist, wenn wir bereits verschiedene Phasen durchlaufen haben. Vielleicht wurden Fehler gemacht oder verschiedene andere Lösungen ohne den gewünschten Erfolg ausprobiert.

Das Interessante am zweiten Mal ist, dass die Menschen über das erste Mal nachdenken. Dann wird die Frage gestellt, warum diese Lösung beim ersten Mal nicht akzeptiert wurde. Die Gründe, warum die Lösung beim ersten Mal nicht angenommen wurde, können zahlreich, gerechtfertigt und auch verständlich sein.

Manche Lösungen müssen mehrmals auftreten, bevor sie erkannt und akzeptiert werden.

Und das ist einer der Gründe, warum die beste Lösung meist zweimal kommt. Es war schon immer die beste Lösung, wir hatten es nur bis jetzt nicht erkannt.

Warum oder wozu?

January 25, 2024

Warum tust du das?

Diese Frage bezieht sich entweder auf Ereignisse, die bereits geschehen sind (vergangenheitsbezogen) oder auf solche, die gerade stattfinden. Mit dieser Frage wird nach einem Grund, einer Erklärung oder sogar Unwissenheit darüber gesucht, warum etwas bereits geschehen ist.

Wozu tust du das?

Die Frage zielt auf die Ergebnisse in der Zukunft (zukunftsbezogen) und erfordert eine Entscheidung, die erst zu einem späteren Zeitpunkt in Handeln oder Nichthandeln umgesetzt wird. Die Frage zu stellen, warum wir etwas tun wollen oder müssen, gibt uns sowohl Kraft als auch mehr Klarheit über das weitere Vorgehen.

Wenn wir die Frage nach dem Wozu zuerst beantworten, ist die Frage nach dem Warum später viel einfacher zu beantworten und leichter zu verstehen.

Wenn du es tun willst, dann fange jetzt an!

January 26, 2024

Viele Pläne und Wünsche sind nur Wunschvorstellungen geblieben. Wir hätten dies oder jenes gerne gemacht, aber es hat einfach nicht geklappt. Aber warum sind viele dieser Pläne und Wünsche nicht Wirklichkeit geworden?

Auf diese Frage gibt es viele Antworten, aber eine Antwort wird am häufigsten gegeben.

Es wurde nicht angefangen.

Entscheidend ist nicht, ob wir etwas zu Ende bringen oder nicht, sondern ob wir überhaupt anfangen.

Man kann es nicht oft genug sagen: Die Kraft des ersten kleinen Schrittes ist nicht zu unterschätzen.

Lernen mit schlechter Laune

January 27, 2024

Lernen mit schlechter Laune kann eine Herausforderung sein. Besonders, wenn wir mit komplexen Anleitungen konfrontiert werden, die unsere Stimmung noch weiter beeinträchtigen. Doch es gibt immer Alternativen, um den Lernprozess zu erleichtern.

Eine Möglichkeit ist es, auf Videos zurückzugreifen. In vielen Bereichen gibt es informative Videos, die komplexe Sachverhalte anschaulich erklären können. Anstatt sich durch unverständliche Texte zu quälen, können wir auf diese visuellen Hilfsmittel zurückgreifen und so das Lernen angenehmer gestalten.

Wenn Videos nicht verfügbar sind oder nicht geeignet erscheinen, können wir auch auf die Unterstützung anderer Menschen zählen. In der Nachbarschaft oder in unserem Umfeld gibt es möglicherweise Personen, die uns bei unserem Lernvorhaben unterstützen können. Oftmals können sie mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung helfen, den Lernstoff besser zu verstehen und zu verinnerlichen.

Um auch in schlechter Laune lernen zu können, ist es wichtig, bereits im Voraus nach Alternativen zu suchen und diese als möglichen Ersatz im Hinterkopf zu behalten. Beispielsweise könnte man beim Kauf eines Schrankes nicht nur die Bauanleitung lesen, sondern auch nach Videos oder Personen in der Umgebung Ausschau halten, die bei Fragen oder Problemen helfen können.

Lernen muss nicht immer frustrierend sein, auch wenn die Laune gerade nicht die beste ist. Indem wir nach Alternativen suchen und diese als möglichen Ersatz in Betracht ziehen, können wir den Lernprozess effektiver und angenehmer gestalten.

Eine Auswirkung der Kälte

January 28, 2024

Viele der Auswirkungen der Kälte bemerken wir erst, wenn es wärmer wird. Erst wenn sich die Temperatur ändert, bemerken wir den Unterschied zunehmend.

Es ist die Veränderung selbst, die unsere Wahrnehmung verschärft hat.

In der heutigen Welt, in der der Kampf um unsere Aufmerksamkeit erbittert geführt wird, ist es die Auswirkungen der Kälte, die unsere Aufmerksamkeit ohne jede Anstrengung gewinnt.

Es sind die selbstverständlichen, bekannten und erwarteten Ereignisse im Leben, die eher unsere Aufmerksamkeit erregen als alle Bemühungen der Werbeindustrie.

Alles, was wir machen müssen, ist, diesen Ereignissen Aufmerksamkeit zu schenken und sie entsprechend zu würdigen, denn so können wir die Auswirkungen anderer Ereignisse, die unsere Aufmerksamkeit zu erregen versuchen, besser einordnen und bewerten.

Montagsfrage 61

January 29, 2024

Jeden Montag wird eine neue Frage gestellt, die dazu genutzt werden kann, die graue Masse zwischen den Ohren anzuregen und die Woche gedanklich aktiv zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Was ist die Lieblingsfarbe deiner Partnerin oder deines Partners?

Oder wenn du gerade solo bist, was ist die Lieblingsfarbe deiner besten Freundin oder deines besten Freundes?

Unsere eigene Lieblingsfarbe kennen wir bereits. Es ist oft überraschend zu erfahren, wie wenig wir eigentlich über andere Menschen wissen.

Vor allem über diejenigen, die uns nahestehen.

Wenn das Schlimmste zuerst kommt

January 30, 2024

Normalerweise sind wir froh, wenn das Schlimmste zuerst eintritt, denn dann kann es nur noch besser werden. Zumindest theoretisch. Dennoch kann uns dieser Gedanke ein wenig Optimismus und Zuversicht geben.

Es lohnt sich jedoch immer, das Schlimmste im Voraus zu definieren oder zumindest eine Vorstellung davon zu haben, und hier scheitern die meisten Menschen. Nicht umsonst sagt man, dass es gerade dann, wenn man denkt, es kann nicht mehr schlimmer kommen, sofort schlimmer wird. Das Schlimmste wurde nicht vorher definiert oder vorgestellt.

Es ist genauso wichtig, das Schlimmste im Voraus so gut wie möglich zu definieren, wie es auch wichtig ist, einen Plan B für ein Projekt zu haben.

„Was ist das Schlimmste, was passieren kann?“ ist eine der aufschlussreichsten Fragen, die man sich bei der Lösung eines Problems stellen kann. Danach kann es tatsächlich nur noch besser werden, denn das Schlimmste wurde bereits definiert.

Gemeinsamkeiten von Netflix und Microsoft

January 31, 2024

Beide Unternehmen haben eines gemeinsam: Sie wollen immer das Beste von uns.

Unser Geld.

Aktualisierungen anzubieten und sie als notwendig zu beschreiben, ist eine der besten Möglichkeiten, mehr Geld zu verlangen, natürlich in unserem besten Interesse.

Wo sonst sind die Menschen glücklicher, als wenn Microsoft Fehler im Code korrigiert? Was selbstverständlich sein sollte, wird als Update oder Upgrade deklariert. Das ist auch dann möglich, wenn eine einzige Codezeile neu hinzukommt und der Rest lediglich Fehlerkorrekturen sind. Eine Zeile Code ist eine neue Funktion. Das ist klar.

Microsoft will uns auch zwingen, im Jahr 2025 neue PCs (sorry, ich meine, kompatible PCs nach Microsofts Vorgaben) zu kaufen. Und auch hier gibt es Gründe und Sicherheitsmerkmale, die einen Wechsel zu neuen PC-Generationen rechtfertigen können. Aber das ist ein Trugschluss, denn es ist durchaus möglich, alte PCs und Systeme weiter zu warten und mit Sicherheitsupdates zu versorgen. Das Problem dabei? Es bringt weniger Gewinn. Ende der Geschichte.

Jetzt ist Netflix dabei, dasselbe zu tun. Nach und nach werden viele Fernsehmodelle ausgemustert und nicht mehr unterstützt. Wiederum angeblich aus Sicherheitsgründen. Nein, das ist nicht der Grund. In Wahrheit ist es für Netflix wie für Microsoft profitabler, wenn es sich nicht mehr um alte Geräte kümmert. Was heißt alt? 10 Jahre alt. Was ist aus dem Konzept der Nachhaltigkeit für viele Unternehmen geworden?

Es geht nicht darum, diese Praxis zu verteufeln, sondern darum, die Aufmerksamkeit darauf zu lenken, was die wahren Gründe für so viele Veränderungen oft sind.

Nicht alle Verbesserungen sind Verbesserungen.

Schritte wahrnehmen und zuordnen

February 1, 2024

Manche Problemlösungen erfordern zahlreiche Schritte, bevor sie abgeschlossen werden können. Bei so vielen Schritten ist es leicht, den Überblick zu verlieren und sich zu verzetteln.

Eine vielversprechende Möglichkeit, den Überblick über zahlreiche Schritte oder Varianten zu behalten, besteht darin, den zahlreichen Schritten absichtlich nur eine sekundäre Bedeutung beizumessen und sich jeweils auf einen einzigen Punkt zu konzentrieren. Diese Schritte können aufgeschrieben oder anderweitig notiert werden, aber mehr nicht. Dadurch wird verhindert, dass du abgelenkt wirst. Die zahlreichen weiteren Schritte bleiben sekundär.

Sekundär bedeutet, dass die Schritte eine Bedeutung haben, aber nicht zu diesem Zeitpunkt. Diese Schritte dürfen jedoch nicht vergessen werden, nur werden sie im Moment eher eine Ablenkung als eine Unterstützung für das Vorhaben sein.

Es ist wichtig, sich aller Zusammenhänge und Aspekte bewusst zu sein, um Probleme erfolgreich lösen zu können. Es ist jedoch entscheidend zu definieren und zu unterscheiden, welche Schritte Priorität haben und welche sekundär sind.

Pflichten angemessen erläutern

February 2, 2024

Deutschland war schon immer ein Land der Bürokratie und der Belehrung, aber jetzt werden wir auch immer mehr zu einem Land der Verpflichtungen.

Gesetze und Verordnungen sind grundsätzlich dazu da, unseren Umgang miteinander zu regeln und für eine gewisse Klarheit zu sorgen. Kurz gesagt: Gesetze und Verordnungen sind letztlich dazu da, uns zu dienen.

Umso wichtiger ist es, die Notwendigkeit von Pflichten plausibel und nachvollziehbar zu vermitteln. Aussagen wie „Es ist deine Pflicht, weil es das Gesetz ist.“ sind nicht nur kontraproduktiv, sondern auch schlichtweg dumm, wenn weder eine Begründung noch eine Erklärung hinzugefügt wird.

Wenn wir neue Verpflichtungen zu erfüllen haben, und das haben wir alle, dann ist es sinnvoller und nützlicher, zu erklären, warum diese Verpflichtungen uns dienen. Einfach zu sagen, dass eine neue EU-Verordnung uns zwingt, diese neuen Verpflichtungen zu übernehmen, ohne zu erklären, wie diese Verordnung uns nützt, wird immer auf Widerstand stoßen. Und das zu Recht.

Die variable Unternehmensdarstellung

February 3, 2024

Du selbst präsentierst dein eigenes Unternehmensimage, aber die Wahrnehmung deiner eigenen Kunden weicht in der Regel von der Selbstdarstellung des Unternehmens ab.

Interessant wird es, wenn das Unternehmen sich unterschiedlich darstellt.

Die Nachricht kam von einem Unternehmen, das Scanner-Software herstellt und vertreibt.

Zunächst ging es um die eigene Darstellung hinsichtlich der Zuverlässigkeit des Unternehmens und warum du dieses Unternehmen vertrauen kannst.

„Wir haben einen sehr großen Kundenstamm, und prozentual gesehen erhalten wir nur sehr wenige Problemmeldungen.“

Nur paar Zeilen weiter, bat das Unternehmen auf Bewertungen im Netz.

„Wenn du ein Facebook- oder Trustpilot-Benutzer bist, füge bitte weiterhin Bewertungen für uns hinzu. Als kleines Unternehmen hilft uns das sehr.“

Es ist ein kleines Unternehmen, wenn um Bewertungen gebeten wird. Aber wenn es um Vertrauen, um das Unternehmen geht, dann haben sie einen „sehr großen“ Kundenstamm.

Die verschiedenen Darstellungen mögen richtig sein, aber sie sind in dieser Präsentation nicht kohärent. Die Wortwahl ist verbesserungsbedürftig.

Ein stimmiges Erscheinungsbild und die Wahrnehmung eines Unternehmens sind entscheidend für eine langfristige Kundenbindung. Dieses Image muss aber zunächst vom Unternehmen kommen, dann wird es auch beim Kunden stimmen.

Kundenservice mit Verweis

February 4, 2024

Heutzutage gibt es viele Themen, die wir im Auge behalten müssen. Kündigungsfristen bei Handyverträgen, wann wir durch einen Wechsel einen Vorteil haben und die Überlegung, bei Preiserhöhungen den Stromanbieter zu wechseln, sind nur zwei Beispiele von vielen.

Trotz Erinnerungen, Notizen und Kalendereinträgen kann es immer wieder vorkommen, dass ein Termin oder ein Ereignis versäumt oder übersehen wird. Ein verpasster Kündigungstermin ist insbesondere für Wechselwillige schlichtweg Pech und wird von den allermeisten Anbietern freudig begrüßt, weil sie damit weiter Geld verdienen. In vielen Fällen muss man einfach die bittere Pille schlucken und die Tatsachen als unabänderlich akzeptieren, zumindest in der Regel.

Viel ärgerlicher ist es jedoch, wenn etwas passiert und man nicht versteht, warum. Es kann sich um eine Preiserhöhung handeln (sie werden gewöhnlich als Preisanpassung bezeichnet) oder um eine andere Änderung, die weder verständlich noch nachvollziehbar ist.

Du wendest dich dann an den Kundendienst des Anbieters und bittest um Erläuterungen.

Es gibt dann drei mögliche Antworttypen.

1. Der Anbieter antwortet nicht. Sache erledigt. Finde dich damit ab und kündige bei der nächsten Gelegenheit.
2. Der Anbieter beantwortet die Frage verständlich und nachvollziehbar, macht den Sachverhalt klar, ohne Fachbegriffe oder juristische Klauseln. Diese Antwort ist die einzig richtige und kundenorientierte Antwort, die gegeben werden kann.
3. Der Anbieter verweist auf ein Schreiben oder eine Mitteilung vor ein paar Wochen oder Monaten, und das war's. Es folgt keine weitere Erklärung oder Klarstellung. Diese Antwort ist schlimmer als gar keine Antwort zu geben, denn sie grenzt an eine Beleidigung der eigenen Intelligenz. Wir fragen nicht aus Spaß oder Langeweile und haben uns die Mühe gemacht, eine Nachricht zu schreiben.

Einfach auf ein Schreiben zu verweisen, welches du vielleicht nicht erhalten, gesehen, verloren oder vergessen hast, hat nichts mit Kundendienst zu tun. Wir möchten lediglich eine Klarstellung und keine Anweisung oder einen Rat. Manchmal muss eine Information wiederholt werden, bevor sie aufgenommen wird. Viele Anbieter vergessen dies und versuchen, am falschen Ende Geld zu sparen, indem sie auf etwas verweisen, anstatt es zu erklären.

Unternehmen existieren nur so lange, wie sie Kunden haben. Eine Antwort auf eine Frage zu geben bindet diese Kunden, ein Verweis zu geben, stößt sie ab. Wenn du im Kundenservice

arbeitest, für welche Art Antwort entscheidest du?

Montagsfrage 62

February 5, 2024

Jeden Montag wird eine neue Frage gestellt, die dazu genutzt werden kann, die graue Masse zwischen den Ohren anzuregen und die Woche gedanklich aktiv zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Beschreibe, ohne den Kopf zu drehen, so detailliert wie möglich, was sich hinter dir befindet.

Farben, Menschen, Gegenstände? Bitte so detailliert wie möglich beschreiben.

Und jetzt, bitte umdrehen.

Was hast du vergessen zu beschreiben?

Der Plan, keinen Plan zu haben

February 6, 2024

Sowohl der persönliche als auch der geschäftliche Erfolg erfordern in der Regel einen Plan. Für viele Menschen bedeutet das Fehlen eines Plans, dass sie sich orientierungslos treiben lassen.

Was jedoch oft vergessen oder unterschätzt wird, ist die Kraft einer gewissen Planlosigkeit, denn in solchen Fällen ist man offener für Neues als wenn man sich mit einem Plan beschäftigt.

Einen Plan ohne Plan zu haben, bedeutet, dass du keine andere Aktivität vorplanen darfst. Das entscheidende Wort ist „vorplanen“. Wenn sich zufällig eine andere Aktivität ergibt, dann ist das in Ordnung, aber nichts sollte im Voraus geplant werden.

Der Plan ohne Plan ist auch immer zeitlich begrenzt, aber inhaltlich darf es nichts geben.

Der Anfang kann auch schwierig sein, besonders für Menschen, die daran gewöhnt sind, alles im Voraus zu planen und nichts dem Zufall zu überlassen. Es ist hilfreich, sich vor Augen zu halten, dass diese Zeit geplant war und man am Ende zu den geplanten Aktivitäten zurückkehren kann.

Es lohnt sich, einen Plan zu machen, keinen Plan zu haben und die Zeit über sich ergehen zu lassen, denn man kann nicht alles planen und das ist auch gut so.

Oder hast du im Voraus genau geplant, deine Partnerin oder Partner zu treffen und sich in diese Person zu verlieben? Kann es sein, dass du diese Person niemals wahrgenommen hättest, wenn du mit deinen anderen Aufgaben beschäftigt wärst?

Bitte mache jetzt einen Plan, um für eine gewisse Zeit später, keinen Plan zu haben. Du wirst es nicht bereuen.

Der Gute-Laune-Trick (GLT)

February 7, 2024

Wir alle kennen den Gute-Laune-Trick (GLT). Dies ist eine Empfehlung, die dich in gute Stimmung versetzen soll, aber sie ist so allgemein gehalten, dass sie besser in ein Horoskop als in eine seriöse oder fachliche Empfehlung passen würde.

Entscheidend zu wissen, ist zunächst die Tatsache, dass ein GLT sich einfach verkaufen lässt und wird daher häufig von Hobby-Psychologen und fragwürdigen Life-Coaches verwendet. Hinzu kommt die Tatsache, dass ein GLT allgemein gehalten wird und daher eine gewisse Gültigkeit tatsächlich haben kann.

Aber, wenn das so ist, wann ist eine Empfehlung oder eine Idee als ein Gute-Laune-Trick anzusehen?

Vor allem dann, wenn eine Empfehlung ausgesprochen wurde, ohne dass man vorher etwas über dich und deine Bedürfnisse wusste. „Bitte atmen Sie tief durch und entspannen Sie sich“ ist ein klassischer GLT. Diese Empfehlung ist allgemeingültig und hat nichts mit dir oder deinen Bedürfnissen zu tun.

Eine weitere gängige Aussage über GLTs ist, dass man sie alle ausprobieren sollte, bis man die gewünschte Wirkung spürt. Wenn man die Wirkung eines GLTs nicht spürt, sollte man einfach andere ausprobieren.

Der Gute-Laune-Trick ist daher genau das, was der Name beschreibt. Ein Trick, manchmal unterhaltsam, aber meistens ziemlich vage. Eine Täuschung muss nicht immer bei GLTs beabsichtigt sein, aber wenn du eine Empfehlung oder Ratschlag als ein GLT oder als eine qualifizierte Empfehlung bewerten möchtest, dann frag dich, wieso diese Empfehlung für dich persönlich gelten soll.

(GLT-Alarm an).

Sonst empfehle ich dir, einen guten Kino-Film anzuschauen und dich dabei so richtig zu entspannen. Es wird dir garantiert später besser gehen.

(GLT-Alarm aus).

Botschaft angekommen?

Suchst du noch oder findest du schon?

February 8, 2024

Das Hauptproblem bei der Suche nach Antworten, insbesondere im Internet, ist die Anzahl der möglichen und unterschiedlichen Antworten, die geliefert werden. Welche Lösung ist also die richtige?

Ein Geheimnis, um die richtige Lösung zu finden, liegt in der Doktrin des [Minimalismus](#).

Bei der Suche nach einer Lösung musst du zunächst deine Optionen und Wahlmöglichkeiten reduzieren und, sobald du dich für eine Lösung entschieden hast, die Suche nach anderen Lösungen einstellst.

Die Wahrheit ist: Es gibt immer eine bessere Lösung. Aber bleib bei der einen Lösung, die für dich funktioniert, und hör auf, ständig nach anderen Lösungen zu suchen.

Erst dann, und nur dann, wenn diese eine Lösung nicht mehr funktioniert, kannst du nach einer anderen Lösung suchen, aber niemals in der Zwischenzeit.

Neuer Name, neue Mischung

February 9, 2024

Es scheint ein ständiges Phänomen zu sein, ständig nach neuen Methoden zur Lösung von Problemen zu suchen, und es wird geliefert. Die meisten Namen dieser neuen Methoden kommen aus dem Englischen und klingen daher zunächst interessant oder sogar exotisch.

Dieses Phänomen hat vor allem wirtschaftliche Gründe, denn nur wenn es etwas Neues gibt, kann auch wieder etwas verkauft werden.

Bewährte Methoden bleiben in der Regel länger anwendbar und nützlich, da sie vielseitig sind und sich bereits bewährt haben.

Neue Methoden hingegen gehen zunehmend aus diesen bewährten Methoden hervor und werden lediglich vermischt, damit sie interessant aussehen und sich verkaufen lassen.

Es ist klug und ratsam, sich diese Fakten zu Herzen zu nehmen, bevor man sich auf die neuesten Methoden mit exotischen Namen einlässt.

Das Geheimnis des Businessplans

February 10, 2024

In meiner bisherigen Laufbahn habe ich 13 eigene Unternehmen gegründet und zahlreiche andere Menschen beim Aufbau ihrer eigenen Unternehmen begleitet und unterstützt. Unabhängig davon, in welchem Bereich diese Unternehmen tätig waren, gab es immer eine Aufgabe, die zuerst erledigt werden musste.

Der Businessplan muss geschrieben werden.

Zu Beginn meiner beruflichen Laufbahn bestand das Problem für mich immer darin, dass ich Businesspläne nie mochte und ihnen nicht traute, weil es zu viele Variablen gab, die man nicht im Voraus planen konnte.

Trotzdem habe ich die Businesspläne geschrieben und später immer wieder festgestellt, dass die Dinge meist anders gelaufen sind, als ich sie geplant hatte. Genau wie ich gedacht und angenommen hatte! Businesspläne waren für mich völliger Unsinn, und das war für mich die Bestätigung.

Erst viel später habe ich das Geheimnis von Businessplänen verstanden, und es hat nichts mit Planung zu tun.

Es ist die vorherige und detaillierte Auseinandersetzung mit einem Geschäftsmodell, das die besten Erfolgsaussichten verspricht und nicht das Festhalten an einem bestimmten Businessplan per se. Es geht darum, dass du dich mit deiner Idee und der Umsetzung dieser Idee ausführlich auseinandersetzt.

Das ist das Geheimnis von Businessplänen.

Je intensiver du dich im Voraus mit deinen Ideen und Visionen auseinandersetzt, desto größer sind die Chancen, dass du Veränderungen berücksichtigen kannst, wenn sie kommen – und sie werden kommen, trotz des besten Businessplans.

Perfekt oder sinnvoll renovieren?

February 11, 2024

Kaum eine andere Tätigkeit lässt meinen Körper so unkontrolliert zucken wie die anstehende Renovierung eines Zimmers in unserem Haus. Als unbegabter Handwerker ist diese Arbeit einfach nichts für mich. Ich bin nicht nur schlecht darin, ich mag diese Art von Arbeit auch überhaupt nicht.

Wenn man für eine bestimmte Arbeit weder die notwendige Eignung noch das Interesse an solchen Arbeiten hat, wie geht man vor?

Die Antwort ist sinnvoll, anstatt perfekt zu renovieren.

Perfekt zu renovieren bedeutet, so zu renovieren, wie es beabsichtigt ist und die Erwartungen zu erfüllen. Perfekt bedeutet nicht unbedingt, dass die Arbeit perfekt ausgeführt wurde, obwohl das normalerweise von Perfektion erwartet wird.

Sinnvoll renovieren heißt, sich im Vorfeld zu überlegen, was genau renoviert werden muss und welche Alternativen es gibt. Sinnvoll kann auch bedeuten, Kompromisse mit den eigenen Vorstellungen einzugehen und vielleicht dieses oder jenes anders zu machen, als man es sich zu Beginn vorgestellt hat.

Sinnvoll zu renovieren kann auch perfekte Ergebnisse liefern, nur manchmal anders, als wir es zu Beginn geplant haben, denn wir erzielen oft perfekte Ergebnisse, wenn wir nicht nach perfekten Ergebnissen streben.

Und das gilt nicht nur für die Renovierung.

Montagsfrage 63

February 12, 2024

Jeden Montag wird eine neue Frage gestellt, die dazu genutzt werden kann, die graue Masse zwischen den Ohren anzuregen und die Woche gedanklich aktiv zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage richtet sich an die Berufstätigen unter uns:

Wenn du deinen Job heute mit einer Zahl zwischen 1 und 10 bewerten müsstest, wie würde deine Bewertung lauten?

Hat sich etwas verändert, seit du dort arbeitest?

Wenn ja, was hat diese Änderung verursacht?

Wie viele Zweitmeinungen sind ausreichend?

February 13, 2024

Es gibt kaum Ausnahmen, in denen es nicht sinnvoll ist, eine zweite Meinung einzuholen. Und je wichtiger die anstehende Entscheidung ist, desto hilfreicher kann eine zweite Meinung sein. Oder eine dritte oder vierte Meinung und so weiter.

Aber wann haben wir genügend Zweitmeinungen eingeholt?

Wenn die Belastung den Nutzen überwiegt.

Im Klartext bedeutet diese Aussage, dass eine zweite Meinung nicht mehr sinnvoll ist, wenn die zusätzliche zweite Meinung mehr Verwirrung und Unsicherheit stiftet als Nutzen bringt.

Die Aussage klingt logisch, aber dennoch suchen viele Menschen nach Zweitmeinungen, bis sie die eine Meinung gefunden haben, die sie selbst gerne hören würden, sozusagen als Bestätigung ihrer eigenen Meinung.

Diese Aussage kann aber auch für Verwirrung sorgen, da viele Menschen nicht genau einschätzen können, wann der Aufwand den Nutzen überwiegt. Daher gibt es zwei Zahlen, die als Erfahrungswerte für die maximale Anzahl der empfohlenen Zweitmeinungen im Alltag herangezogen werden können.

Diese Erfahrungswerte beruhen auf 30 Jahren Berufserfahrung mit Problemlösungen und spiegeln meine eigenen Erfahrungen wider.

Einfache Entscheidungen: maximal DREI Zweitmeinungen.

Schwerwiegende Entscheidungen: maximal FÜNF Zweitmeinungen.

Dann ist es vorbei, und es sollte die bestmögliche Entscheidung getroffen werden.

In 99 % aller Fälle sind diese drei bis fünf Zweitmeinungen absolut geeignet, um Alltagsprobleme zu lösen. Mehr Zweitmeinungen führen eher zu mehr Problemen als zu Lösungen.

Erinnerungen und Gefühle

February 14, 2024

Wir alle haben sowohl gute als auch weniger gute Erinnerungen in unserem Leben. Viele Erinnerungen möchten wir nie wieder loswerden und so lange wie möglich in Erinnerung behalten. Auf andere Erinnerungen hingegen können wir verzichten und würden sie vielleicht am liebsten ganz vergessen.

Erinnerungen lösen Gefühle aus, und es sind diese Gefühle, die den Erinnerungen Bedeutung verleihen. Es ist diese Verbindung mit Gefühlen, die unsere Erinnerungen und ihre Bedeutung stärkt.

Es sind unsere Gefühle, die unseren Erinnerungen Inhalt verleihen und an die wir uns tatsächlich erinnern.

Eigene Vorstellungen davon, was hinter den Kulissen geschieht

February 15, 2024

Wenn etwas hinter den Kulissen geschieht, gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder wir finden es heraus oder wir erfahren nichts.

Wenn wir davon erfahren, haben wir meist etwas damit zu tun oder sind selbst davon betroffen.

Wenn wir es nicht erfahren, sind wir entweder nicht betroffen oder wir sind nicht interessiert und ignorieren die Angelegenheit bewusst.

Es kann gefährlich sein, wenn wir anfangen, unsere eigenen Ansichten darüber zu entwickeln, was unserer Meinung nach hinter den Kulissen geschieht, und wenn diese dann mit der Zeit zu Überzeugungen werden. Wir werden dann felsenfest überzeugt, dass unsere Vorstellungen der Wahrheit entsprechen.

Es ist hilfreich, daran zu denken, dass wir nie alles wissen werden, was hinter den Kulissen geschieht. Unsere Vorstellungskraft und Fantasie mögen diese Vorstellung jedoch nicht und würden diese Lücke gerne mit falschen Informationen schließen.

Weisheit beginnt aber, wenn wir akzeptieren, dass wir nie alles wissen können oder werden. Dann sind wir weniger damit beschäftigt, darüber nachzudenken, was hinter den Kulissen vor sich geht, und wir können unsere Zeit und Energie wichtigeren Dingen widmen.

Wann soll ich aufhören?

February 16, 2024

Diese Frage wird oft gestellt, bevor eine Entscheidung getroffen wird. Eine Tätigkeit oder ein Projekt soll beendet werden, die Frage ist nur, wann genau?

Die Antwort ist einfach: nie ohne Ersatz.

Ersatz ist die Tätigkeit oder das Projekt, das nach Abschluss einer Tätigkeit begonnen wird.

Oft wird gesagt, man solle aufhören, wenn man ein Ziel erreicht hat, aber das ist nur die halbe Wahrheit, denn nach dem Ende einer Aktivität entsteht ein geistiges Vakuum. Ohne einen Ersatz tritt geistige Stagnation ein.

Effektiver ist es, nicht zu fragen, wann ich aufhören soll, sondern was ich tun werde, wenn ich aufhöre.

Hast du noch keinen Ersatz? Dann ist der Zeitpunkt auch noch nicht gekommen, aufzuhören.

Verstehen, nicht alles zu verstehen

February 17, 2024

Eine der wichtigsten Eigenschaften des menschlichen Miteinanders ist zu verstehen, dass wir nicht alles verstehen werden. Diese Erkenntnis muss nicht gleichzeitig bedeuten, dass wir etwas erfinden müssen, um unsere Wissenslücken zu schließen.

Zu verstehen, was wir nicht verstehen, ist elementar wichtig für unseren Umgang miteinander und erweitert unseren Horizont.

Ein Mangel an Verständnis erfordert jedoch Neutralität und die Bereitschaft, sich überraschen zu lassen, wenn wir Verständnis erlangen.

Zu verstehen, was wir nicht verstehen, hilft uns, den Unterschied zwischen Wissen und Meinung zu erkennen, und bewahrt uns davor, übereilte Entscheidungen zu treffen oder unbegründete Meinungen auf der Grundlage von Fake News und alternativen Fakten zu bilden.

Empfehlung oder Ratschlag?

February 18, 2024

Eine Empfehlung unterscheidet sich grundsätzlich nicht von einem Ratschlag. Der Unterschied zwischen einem Ratschlag und einer Empfehlung liegt in der wahrgenommenen Bedeutung, der Verbindlichkeit und der Rechtmäßigkeit der Empfehlung oder des Rates.

Einer Empfehlung wird in der Regel weniger Gewicht und Bedeutung beigemessen als einem Ratschlag. Es wird in der Regel erwartet, dass ein Ratschlag zunächst logisch und nachvollziehbar begründet wird. Ratgeber sind allgegenwärtig, teilweise auch rechtlich geregelt (bei Anwälten zum Beispiel), aber der Begriff „Empfehlungsgeber“ existiert praktisch nicht.

Was jedoch oft übersehen wird, ist die Tatsache, dass auch Empfehlungen gut begründet, logisch und nachvollziehbar sein können, auch wenn sie nur auf Erfahrungen oder Meinungen beruhen.

Ein sogenannter Influencer kann eigentlich als Empfehlungsgeber gelten, denn die meisten Empfehlungen von Influencern sind lediglich Meinungen und Erfahrungen und das ist auch vollkommen in Ordnung so.

Niemand wird eine Google-Bewertung im Internet als Ratschlag betrachten, sondern eher als Empfehlung.

Unsere Wahrnehmung der Information gibt die Bedeutung vor und nicht der Begriff oder Bezeichnung „Empfehlung“ oder „Ratschlag“.

Sowohl Empfehlungen als auch Ratschläge sind nur dann hilfreich, wenn wir einen effektiven Nutzen davon haben. Wie diese Informationen genannt werden (Empfehlung oder Ratschlag), ist nichts anders als persönliche Geschmackssache.

Montagsfrage 64

February 19, 2024

Jeden Montag wird eine neue Frage gestellt, die dazu genutzt werden kann, die graue Masse zwischen den Ohren anzuregen und die Woche gedanklich aktiv zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage richtet sich erneut an die Berufstätigen unter uns:

Ist deine Arbeitsstelle durch künstliche Intelligenz (KI) gefährdet?

Was gibt dir den Anlass, so zu denken?

Hast du einen Plan B?

Quantität statt Qualität bei Ideen

February 20, 2024

Bei der Suche nach Ideen ist es nachvollziehbar, dass stets nach den „besten“ Ideen gesucht wird. Aber welche Ideen sind dann die „besten“ und wie werden diese Ideen „am besten“ gefunden?

Die beste Idee ist diejenige, die den Anforderungen am ehesten entspricht.

Diese Aussage mag für viele Menschen offensichtlich sein, aber ein Teil dieses Satzes wird oft übersehen: „am ehesten“.

Nirgendwo steht, dass die Idee perfekt oder absolut passend sein muss, nur am ehesten, also so gut wie möglich. Damit eine Idee möglichst gut gefunden werden kann, muss ein Auswahlverfahren durchgeführt werden. In diesem Prozess werden Ideen zunächst gesammelt, eine Art Brainstorming. Keine Idee wird ausgelassen oder bewertet in dieser Phase, nur gesammelt.

Wie viele Ideen sollen gesammelt werden, bevor mit der Bewertung begonnen wird?

Nicht weniger als 20.

Wenn dir nicht auf Anhieb 20 Ideen für deine Anforderungen einfallen, dann nimm dir mehr Zeit zum Nachdenken und Recherchieren, um auf mindestens 20 Ideen zu kommen. Das Sammeln von Ideen ist an sich schon wichtiger als der anschließende Auswahlprozess.

Ein weiterer Punkt, der bei der Ideenfindung oft übersehen wird, sind die möglichen Verbindungen, die zwischen verschiedenen Ideen hergestellt werden können. Diese Möglichkeiten wären unbekannt geblieben, wenn nicht von vornherein nach allen möglichen Ideen gesucht worden wäre.

Viele großartige Ideen sind aus 100 mittelmäßigen und angeblich unwichtigen Ideen entstanden.

Diese großartigen Ideen sind zwar nicht perfekt, aber sie entsprechen „am ehesten“ den Anforderungen.

Solche Ideen gelten in der Regel als perfekt, weil sie am besten passen.

Die Mathematik des Lernens

February 21, 2024

Die Mathematik des Lernens ist nicht mit den üblichen Gesetzen der Mathematik vergleichbar, denn die Berechnungen gehen nicht auf.

Die Mathematik des Lernens beinhaltet stets eine -1.

Wenn wir Zahlen addieren, dann ist $5 + 5 = 10$.

Wenn wir lernen, dann ist $5 + 5 = 9$ und bevor du mir widersprichst, erkläre ich warum.

Die Zeiten ändern sich. Bekanntes Wissen wird mit der Zeit revidiert, geändert oder für ungültig erklärt. Neues Wissen kommt hinzu.

Mit der Zeit verlierst du somit zwangsläufig und automatisch zutreffendes und korrektes Wissen. Dein bisher gelerntes Wissen ist, mit wenigen Ausnahmen, eines Tages automatisch veraltet, nicht mehr relevant oder wird geändert oder ergänzt, daher die -1.

Damit die Gleichungen unseres Wissens auf Dauer stimmen, müssen wir stets lernen. Nicht um Neues zu erlernen an sich, sondern um unser bestehendes Wissen zu behalten.

Dann stimmen die Berechnungen wieder.

Wenn perfekt wirklich perfekt ist

February 22, 2024

Aussagen wie „Wir haben die perfekte Ehe“ oder „Ich habe das perfekte Geburtstagsgeschenk für einen Freund gefunden“ sind natürlich sehr subjektiv. Die meisten von uns wissen auch, was perfekt eigentlich bedeutet. Perfekt bedeutet in der Regel: absolut passend.

Das Wort perfekt ist auch eine Beschreibung oder Empfindung, ähnlich wie toll, super oder genial.

Da das Wort perfekt sowohl als subjektive Wahrnehmung als auch als Beschreibung verwendet wird, wie können wir dann wissen, wann perfekt wirklich perfekt ist?

Wenn wir wirklich verstehen, dass „perfekt“ einen momentanen Zustand beschreibt und mit der Zeit sich ändern kann.

Nichts ist für die Ewigkeit perfekt, aber es gibt viele Momente im Leben, die für uns wirklich perfekt sind. Wenn wir für die Bedeutung solcher Momente offen sind, dann werden wir verstärkt wahrnehmen, wenn perfekt wirklich perfekt ist.

Der Umgang mit Besserwissern

February 23, 2024

Wir alle kennen die sogenannten Besserwisser. Das sind Menschen, die uns gerne und ungefragt mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung bereichern wollen und auch keine Gelegenheit auslassen, dies regelmäßig zu tun.

Die Bezeichnung „Besserwisser“ beschreibt aber meistens die Art und Weise, wie Besserwisser ihr Wissen und Erfahrung weitergeben und hat in der Regel nichts mit Wissen oder Erfahrung eines Besserwissers an sich zu tun.

Die Wahrheit ist jedoch, dass wir uns alle gelegentlich wie Besserwisser verhalten und unser Wissen und unsere Erfahrung ungefragt und ohne es zu merken weitergeben. Entscheidend ist zu erkennen, ob dieses Verhalten **regelmäßig und übertrieben** vorkommt oder nicht. Geben wir unser Wissen und unsere Erfahrung immer wieder nur an bestimmte Personen oder Gruppen weiter?

Der erste Schritt im Umgang mit Besserwissern besteht darin, die Tendenz zur Besserwisserei in uns selbst zu erkennen, sie zu bewerten und dann mögliche Änderungen oder Anpassungen an unserem Verhalten vorzunehmen.

Nach diesem Schritt wird man sich der Besserwisserei bei sich selbst und bei anderen Menschen bewusster, und es ist leichter zu erkennen, ob die Besserwisser tatsächlich etwas besser wissen oder ob sie nur Besserwisser sind, weil sie Aufmerksamkeit wollen.

Nach dieser Erkenntnis ist eine Entscheidung für die weitere Vorgehensweise mit Besserwissern definitiv leichter zu treffen.

Deine Phasen erkennen

February 24, 2024

Gestern war mein Arbeitskollege so freundlich und hilfsbereit, aber heute war er kurz angebunden und schlecht gelaunt. Heute Morgen war die Freundin ruhig und hat nicht viel gesagt, aber mittags hat sie geredet wie ein Weltmeister. Vor ein paar Tagen hat der Nachbar die Treppe vor dem Haus, das wir gemeinsam bewohnen, geputzt, aber er hat offensichtlich seit Wochen keine Lust mehr.

Das sind Phasen und wir alle haben sie. Ob diese Phasen gerechtfertigt, erklärbar, nachvollziehbar oder vertretbar sind, spielt keine Rolle, wir bemerken die Veränderung bei anderen Menschen schnell und darum geht es.

In der Regel bemerken wir unterschiedliche Phasen bei anderen Menschen, bevor sie es selbst tun.

Um sich der eigenen Phasen bewusster zu werden, kann es hilfreich sein, Familie, Freunde und Arbeitskollegen gelegentlich zu befragen.

Wenn wir Menschen, denen wir vertrauen, offene und ehrliche Fragen stellen, können wir mehr über unsere eigenen Phasen erfahren, als uns selbst bewusst ist, und vor allem wesentlich schneller.

Kreativität auf Abruf

February 25, 2024

Kreativität ist nur begrenzt auf Nachfrage abrufbar und ist von zeitlichen Rahmenbedingungen unabhängig. Diesen Satz möchte aber keiner anhören, wenn eine neue Lösung oder eine neue Idee gefunden werden soll.

Da Kreativität in der Regel spontan und unerwartet auftritt, ist es sinnvoll, diese Momente für später festzuhalten, wenn sie vorkommen.

Eine Idee oder ein Traum kann aufgeschrieben oder anderweitig aufgenommen werden, ohne den Inhalt zu bewerten. Die Techniken des [Brainstormings](#) macht letztlich auch nicht anders als das.

Der Unterschied zwischen Brainstorming und Kreativität auf Abruf liegt jedoch in der Vorbereitung.

Brainstorming wird dann vorgenommen, wenn eine Antwort oder eine Lösung gefunden werden soll, also erst nach Bedarf.

Kreativität auf Abruf hingegen sammelt Ideen, Träume und gedankliche Möglichkeiten ohne Anlass, nur weil sie entstanden sind und später nicht vergessen werden sollen.

Diese gesammelten Ideen werden vielleicht nie genutzt oder sind einfach nur dumme Ideen, aber die Vorteile des Sammelns dieser Ideen überwiegen bei Weitem die Nachteile und bieten mehr Kreativität auf Abruf als alles andere.

Du wirst froh sein, diese Liste zu haben, wenn Kreativität von dir gefordert ist.

Montagsfrage 65

February 26, 2024

Jeden Montag wird eine neue Frage gestellt, die dazu genutzt werden kann, die graue Masse zwischen den Ohren anzuregen und die Woche gedanklich aktiv zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Welche schlechte Angewohnheit in deinem Alltag könntest du freiwillig aufgeben, hast es aber bis jetzt nicht getan, weil die vermeintlichen Vorteile die Nachteile überwiegen?

Bist du sicher, dass die Vorteile allein wirklich so entscheidend für diese Antwort waren?

Es könnte sich lohnen, jetzt noch einmal darüber nachzudenken.

Notizen, Tagebuch und To-do-Liste

February 27, 2024

Notizen werden für alle möglichen Szenarien verwendet, hauptsächlich um Inhalte festzuhalten und sicherzustellen, dass nichts missverstanden oder vergessen wird.

Die Herausforderung besteht meist darin, die gewünschten Notizen später zu finden.

Ich selbst arbeite mit mehreren Tausend Notizen in verschiedenen Bereichen und für unterschiedliche Zwecke. Diese Notizen sind für Kunden nach Aktenzeichen und für private Zwecke in Verzeichnissen sortiert.

Früher habe ich auch mit Tagebüchern gespielt und sie alle ausprobiert, digital und analog. Um ehrlich zu sein, wurde mir das mit der Zeit einfach zu viel und ich habe aufgehört, ein Tagebuch zu führen. Auch mein sogenanntes Dankbarkeitstagebuch mit den Dingen, für die ich täglich dankbar bin, habe ich nicht mehr benutzt. Das ist wirklich sehr schade, denn viele Erinnerungen und Erfahrungen gehen mit der Zeit verloren, wenn sie nicht festgehalten werden.

Aber wie kann es sein, dass ich Tausende Notizen akribisch bearbeite und speichere, aber meine eigenen Bedürfnisse vernachlässige?

Die Antwort war der Aufwand.

Es war mir einfach zu zeitaufwendig, die verschiedenen Systeme (Textsorten, Verschlüsselungsvarianten und Formate) regelmäßig zu nutzen und zu pflegen.

Somit habe ich angefangen, meine Systeme zu reduzieren und inzwischen habe ich nur zwei: Aktenzeichen für geschäftliche Zwecke und ein privates Tagebuch.

Und jetzt kommen die unzähligen To-do-Listen, die sich immer auf meinem Schreibtisch stapeln. Viele Aufgaben werden hier erledigt und gelöscht. Das war der Fehler, denn so geht der Lerneffekt verloren. Aufgaben können zwar als erledigt gespeichert werden, aber jeder, der mit wirklich vielen Aufgaben zu tun hat, weiß, dass das Abhaken als erledigt keine wirkliche und sinnvolle Lösung ist, denn auch hier geht der Überblick schnell verloren.

Die Lösung für die erledigten Aufgaben war das Tagebuch. Alles, was erledigt wurde, wurde im Tagebuch gespeichert, zusammen mit einigen Informationen darüber. Das Tagebuch ist verschlüsselt und indiziert. Ich kann also nach Schlüsselwörtern suchen, wenn ich etwas finden will. Und das funktioniert.

Mit diesem Ansatz kann ich mehr speichern und finden als je zuvor. Wenn wir unser Handeln auf Erfahrung und Wissen gründen wollen, müssen die Informationen zunächst verfügbar und dann auffindbar sein.

Und der Aufwand muss vertretbar sein, sonst haben alle Systeme keinen Bestand.

Der wahre Spiegel, um sich selbst zu sehen

February 28, 2024

Jeden Morgen stehen die meisten von uns auf und gehen ins Bad, um sich für den bevorstehenden Tag fertig zu machen. Fast immer stehen wir dabei vor einem Spiegel.

Was wir im Spiegel sehen, ist normalerweise das Ergebnis der gestrigen Routine oder wie wir in der Nacht geschlafen haben. Vielleicht stellen wir auch fest, dass wir einen neuen Haarschnitt benötigen oder dass wir schneller älter werden, als wir gehofft hatten.

Aber was wir sehen, ist lediglich unsere eigene Wahrnehmung. Wir sehen das, worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten (Friseur, Alterserscheinungen), aber nicht das ganze Bild. Unsere eigene Wahrnehmung ist immer sehr begrenzt und subjektiv, auch wenn wir versuchen, vollkommen objektiv zu sein.

Der wahre Spiegel, um dich selbst zu sehen, ist durch die Augen anderer. Obwohl auch diese Menschen ihre eigene Meinung haben und subjektiv sind, sind diese Einschätzungen, wenn sie ehrlich gemeint sind, immer objektiver als deine eigenen.

Vielleicht stellst du dann fest, dass du doch nicht zum Friseur musst und dass dir deine Alterserscheinungen, wenn sie überhaupt bemerkt wurden, richtig gut stehen.

Traue deinem Spiegel nicht, er reflektiert deine Gedanken und nicht die Bedeutung des Bildes.

Skalierung von Problemen

February 29, 2024

Immer wieder höre ich von sogenannten Life Coaches von der Technik der Skalierung von Problemen. Dabei handelt es sich jedoch lediglich um einen Perspektivwechsel.

Wird ein Problem von heute auch morgen noch ein Problem für dich sein? Wie wird es in einer Woche aussehen? In einem Monat? In einem Jahr?

Die Skalierbarkeit von Problemen zielt darauf ab, die Bedeutung und Bewertung von Problemen zu verändern.

Dies ist ein weiteres Beispiel für Marketing, um etwas zu verkaufen oder um jemanden als interessante Person in den Vordergrund zu stellen. Perspektivwechsel ist ein langes und langweiliges Wort, aber Skalierung klingt schick und modern, nicht wahr?

Ein neuer Name bedeutet nicht unbedingt, dass sich dahinter etwas Neues verbirgt.

Den Mehrwert erkennen und hervorheben

March 1, 2024

Der Restaurantbesitzer aus Frankfurt am Main konnte nicht verstehen, warum so wenige Gäste in sein Restaurant kamen. Er hat sich auf bekannte deutsche Hausmannskost zu günstigen Preisen spezialisiert, aber seit er vor fast sechs Monaten sein neues Restaurant eröffnet hat, kommen nur wenige Besucher.

Das Problem war, dass es als selbstverständlich angesehen wurde. In Frankfurt am Main gab es schon alles, sowohl Hausmannskost als auch deutsches Essen zu vernünftigen Preisen.

Es fehlte der Mehrwert.

Warum sollte ein Gast dieses Restaurant besuchen und nicht ein anderes in der Nähe? Man kann sich nicht darauf verlassen, dass die Leute immer wieder kommen, nur weil etwas neu ist, denn eines Tages ist nicht mehr alles neu.

Dann haben wir seinen Mehrwert ermittelt. Es war sein spezielles Rezept für Currywurst.

Ein einziges Schild vor dem Restaurant mit der Aufschrift „Currywurst mit Spezialrezept – nur hier!“ zog mehr Besucher an als die gesamte Werbung in den sozialen Medien und in der Presse. Und diese Besucher kamen wieder und wieder.

Der Mehrwert war sein spezielles Rezept, das mit einem einfachen Schild vor der Tür hervorgehoben wurde. Nachdem die Gäste diese Eigenschaft erkannt hatten, war sein Laden voll.

Lösung suchen und Problem finden

March 2, 2024

Die Suche nach Problemlösungen führt meistens dazu, dass man nach Lösungen für Probleme sucht und das ist der Fehler. Obwohl diese Vorgehensweise sowohl selbstverständlich klingt, als auch nachvollziehbar und sogar logisch wirkt, ist sie leider nicht, denn Lösungen gibt es wie Sand am Meer und die Qual der Wahl ist ein eigenes Problem an sich.

Bei der Suche nach Lösungen werden zahlreiche Lösungen angeboten, aber welche Lösung ist die bestgeeignete Lösung für das Problem? Die meisten Menschen machen dann Versuch und Irrtum, bis etwas klappt, wenn es überhaupt klappt.

Bei der Suche nach Lösungen findet man meistens sogenannte getarnte Lösungen. Das sind Lösungen, die sich als Lösung zwar ausgeben, aber in der Realität, bereiten sie nur weitere Probleme aus. Solche Lösungen sind entweder allgemein gehalten oder geben sich als Expertenwissen aus, was noch gefährlicher ist, weil viele Menschen eher selbst ernannte Experten glauben, als unbekannte, aber extrem erfahrene und wissende Menschen.

In meiner 30-jährigen Erfahrung in der Problemlösung gibt es zwei echte Lösungen für fast alle Probleme:

1. Deine Beziehung zu dem Problem wird verändert. Wie du damit umgehst oder was das Problem für dich bedeutet und welche Auswirkungen das Problem auf dich hat, wird behandelt.
2. Du lernst und erfährst, welche Unterstützung du für dein Problem hast und wie diese Unterstützung dir hilft, mit dem Problem umzugehen.

Wie du siehst, in den meisten Fällen wird nicht das Problem behandelt, sondern der Umgang mit dem Problem.

Suche nicht nach Problemlösungen, sondern nach Möglichkeiten, mit Problemen umzugehen, dann findest du die echten Problemlösungen und keine weiteren Probleme.

Authentizität und KI in einem Blog

March 3, 2024

Blogbetreiber werden immer wieder aufgefordert, qualitativ hochwertige und fehlerfreie Beiträge zu verfassen, um Besucher anzuziehen und ihre Rankings zu verbessern. Zu diesem Zweck setzen einige Autoren und Blogbetreiber zunehmend künstliche Intelligenz (KI) ein.

Das Problem mit KI und Blogs ist die fehlende Authentizität der Verfasserin oder des Verfassers. Ein Blogbeitrag, in dem KI eingesetzt wird, und sei es auch nur unterstützend, ist immer eine Abweichung von den eigentlichen Gedanken des Autors.

Wenn wir Menschen tatsächlich vertrauen wollen oder müssen, dann müssen diese Menschen auch authentisch sein, und zwar mit allen Fehlern.

Der Einsatz von KI entfernt zwar viele Fehler aber gleichzeitig die Authentizität des Verfassers.

Wir brauchen uns nicht zu wundern, dass so vielen Menschen heute nicht mehr vertraut wird, wenn sie nicht zu ihren eigenen Fehlern stehen.

Blogbetreiber haben hier eine Vorreiterrolle, da die meisten von ihnen sowohl unabhängig als auch mit ihrer eigenen Persönlichkeit im Vordergrund agieren. KI beseitigt sowohl die Unabhängigkeit als auch die Persönlichkeit.

Es geht nicht darum, KI zu verteufeln, ganz im Gegenteil. Es gibt zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten für KI, aber der erste Schritt besteht darin, zu entscheiden, wo sie eingesetzt werden kann und sollte und wo es besser ist, sie nicht einzusetzen.

Nichts kann echte Persönlichkeit und Authentizität ersetzen, nicht einmal KI.

Montagsfrage 66

March 4, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren auf Trab zu bringen und die Woche geistig aktiv zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

In wie vielen Sprachen kannst du von eins bis zehn zählen?

Bitte antworte nicht nur, sondern mache jetzt die Übung und zähle in allen Sprachen, die du kennst, von eins bis zehn.

Und jetzt wird es ein wenig spannend.

Zähle jetzt bitte in allen Sprachen, die du kennst, von zehn bis eins zurück.

Die meisten Menschen sind viel langsamer, wenn sie in Fremdsprachen rückwärts zählen.

Wie sieht es bei dir aus?

Was bedeutet BDA wirklich?

March 5, 2024

Dieser Begriff ist natürlich ein Akronym, aber vielleicht nicht das, was viele Leute denken. Auf der Suche nach Bedeutungen ist [Wikipedia](#) sehr hilfreich:

BDA steht für:

- *Bedienungsanleitung*, siehe [Gebrauchsanleitung](#)
- [Berufsverband Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten](#)
- [Besoldungsdienstalter](#), Berechnungsgrundlage für die Dienstbezüge von Beamten und Soldaten
- [Bestandsdatenauskunft](#) nach deutschem Telekommunikationsgesetz
- [Blu-ray Disc Association](#), Herstellervereinigung zum Speichermedium Blu-ray Disc
- [Blue Dart Aviation](#) (ICAO-Code), indische Frachtfluggesellschaft
- [Broadcast Driver Architecture](#), DVB-TV-Karten unter Microsoft Windows
- [Bund Deutscher Architektinnen und Architekten](#), Vereinigung freiberuflich tätiger Architektinnen und Architekten in Deutschland
- [Bundesdenkmalamt](#), österreichische Behörde
- [Bundesdisziplinaranwalt](#), deutsche Behörde
- [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#), Spitzenverband der deutschen Wirtschaft
- [Cosworth BDA](#), eine von Cosworth entwickelte Motorenserie
- [L.F. Wade International Airport](#) (IATA-Code), Flughafen auf Bermuda
- [Beaver Dam Analog](#), künstlicher Bieberdam zur Revitalisierung von Gewässern

Leider enthält diese Liste nicht die Bedeutung, nach der wir suchen, denn es gibt wirklich nur eine Bedeutung für BDA, wenn es um die Lösung von Alltagsproblemen geht:

Beweg Deinen Arsch.

Wenn dieser Ausdruck ein wenig radikal klingt, dann kann man ein bestimmtes Wort durch Gesäß oder Hinterteil und für die Mediziner unter uns, durch den Fachausdruck [Musculus gluteus maximus](#) ersetzen, Hauptsache, die Botschaft wird verstanden. Mir gefällt jedoch die erste Variante am besten.

Übrigens, BDA ist kein Ziel, sondern eine Entscheidung etwas zu tun oder zu unterlassen. Es muss nicht viel sein, aber ein kleiner, winziger Schritt zu unternehmen ist immer besser als große Pläne zu schmieden, die niemals umgesetzt werden.

Du weißt jetzt was zu tun ist. BDA.

Gespeicherte Dankbarkeit für andere Menschen

March 6, 2024

Es gibt einige verbreitete Vorstellungen und Überzeugungen über Dankbarkeit, die uns allen bekannt sind.

Erstens die weitverbreitete Annahme, dass Dankbarkeit gerechtfertigt oder verdient sein muss, bevor sie ausgedrückt wird, da sie sonst unangebracht ist.

Ebenso die Vorstellung, dass übermäßige Dankbarkeit kontraproduktiv ist und in der Regel dazu führt, dass andere Menschen einem gegenüber misstrauisch werden.

Weiterhin ist Dankbarkeit eine Frage des richtigen Zeitpunkts. Wenn sie zu spät kommt, ist die Wirkung nicht optimal und im schlimmsten Fall kontraproduktiv.

All diese Faktoren beeinflussen die Wirksamkeit und Glaubwürdigkeit von Dankbarkeit, aber eine Sache ist bisher nicht geklärt.

Wenn jemand gelegentlich seelische Streicheleinheiten und Dankbarkeit benötigt.

Dieses Bedürfnis nach Dankbarkeit kann sich einstellen, wenn man einen schlechten Tag hat, und wir alle haben sie gelegentlich. Dankbarkeit wird auch oft mit Wertschätzung assoziiert, und es schadet sicher nicht, sie in solchen Fällen zu zeigen, aber nur, wenn sie ehrlich, aufrichtig und nicht übertrieben ist.

Das Problem bei der Verbreitung von Dankbarkeit ist unser Gedächtnis. Schlechte Dinge vergessen wir fast nie, aber gute Ereignisse verblassen meist viel schneller aus unserem Gedächtnis.

Es kann daher sinnvoll sein, Gründe für Dankbarkeit im Voraus zu speichern. Das bedeutet, dass du dir Notizen machst oder auf andere Weise festhältst, welche positiven Dinge andere Menschen zu dir gesagt, getan oder gemacht haben. Somit kannst du diese Gründe später bei Bedarf wieder verwenden, um Dankbarkeit zu zeigen, wenn sie benötigt wird.

Wurde wirklich alles verstanden?

March 7, 2024

Ob jemand alles verstanden hat, lässt sich in der Regel mit einer einfachen Frage klären:

Hast du alles verstanden?

Und wenn die Antwort JA lautet, dann sind die meisten Menschen zufrieden und das Leben geht weiter. Im Alltag wird diese Antwort in der Regel gegeben, wenn die Frage weder kompliziert noch schwer zu verstehen ist, und genau hier treten die meisten Probleme auf.

Was für dich selbstverständlich ist, ist für andere Menschen nicht automatisch selbstverständlich und dazu gehört auch Verständnis.

Die beste Art zu überprüfen, ob jemand alles verstanden hat, ist, nach Details zu fragen. Allerdings erfordert diese Frage auch Fingerspitzengefühl, je nachdem, wer gefragt wird.

Hast du alles verstanden?

Ja.

Was hast du verstanden?

Diese Frage kann funktionieren, hat aber einen aggressiven Ton.

Hast du alles verstanden?

Ja.

Gut! Um Fehler zu vermeiden, fasse bitte alles zusammen, was du verstanden hast.

Diese Nachfrage ist weicher und klärt trotzdem, ob alles tatsächlich korrekt verstanden wurde.

Ob wirklich alles verstanden wurde oder nicht, lässt sich nur bedingt durch ein JA herausfinden. Eine Wiederholung oder Zusammenfassung des Wissens ist der sicherste Weg, um Missverständnisse und Fehler zu vermeiden.

Digitale Akten und Aufgaben

March 8, 2024

In meiner Praxis haben sich zwei Kategorien als nützlich und sinnvoll für die Bearbeitung und Aufbewahrung meiner Arbeit erwiesen: Akten und Aufgaben.

Alles mit externen Dateien (Bilder, Dokumente usw.) befindet sich unter Akten. Diese Dateien werden seit Jahren immer auf die gleiche Weise erstellt:

Jahr-Monat-Tag Beschreibung

Dies ermöglicht eine optimale Sortierung nach Datum. Dennoch werden alle Notizen zur jeweiligen Akte in einem speziellen Listen-Verzeichnis gespeichert, in dem auch alle Aufgaben abgelegt sind. Erst wenn die Arbeit an einer Akte abgeschlossen ist, werden diese Notizen zusammen mit allen anderen Dateien in dem jeweiligen Verzeichnis gespeichert und gemäß den einschlägigen Vorschriften oder Verpflichtungen aufbewahrt.

Auch die Aufgaben werden in demselben System gespeichert, das für die Dateien verwendet wird. Nach einem System namens [Getting Things Done \(GTD\)](#) überfliege ich diese Liste jeden Tag, und am Wochenende gehe ich sie akribisch durch, sortiere sie und plane die nächsten Schritte.

Und wenn eine Aufgabe erledigt ist, wird sie archiviert und nicht einfach gelöscht. Der Vorteil der Archivierung ist die Möglichkeit, sich zu erinnern. Wann und wie du etwas gemacht hast, und vor allem warum und womit, sind Fragen, die öfter auftauchen, als du vielleicht denkst. Es ist leicht, bestimmte Details oder Informationen im Laufe der Zeit zu vergessen oder zu verwechseln. Die archivierten Aufgaben helfen dir, dich schnell wieder an sie zu erinnern, wenn du sie das nächste Mal benötigst.

Und das geht schneller und kommt häufiger vor, als viele Leute denken.

Gemeinsamkeiten von Erfolg und Glück

March 9, 2024

Erfolg und Glück haben einige Gemeinsamkeiten und lassen sich nur schwer voneinander trennen, obwohl nicht alle erfolgreichen Menschen glücklich sind und nicht alle glücklichen Menschen erfolgreich sind.

Die Gemeinsamkeiten sind unsere eigenen **Empfindungen und Gefühle** über Erfolg und Glück. Grundsätzlich streben wir alle Erfolg und Glück aus denselben Gründen an, nämlich um etwas zu erleben oder um unseren derzeitigen Zustand zu verändern.

Und genau deswegen gibt es sowohl erfolgreiche Menschen, die nicht glücklich sind, als auch glückliche Menschen, die nicht erfolgreich sind, denn **die Bedeutung von Erfolg und Glück definieren wir selbst.**

Machen wir uns das Leben ein wenig leichter, denn wir finden in der Regel das, wonach wir suchen. Suchen wir also nach den Dingen, die gut für uns sind, unabhängig davon, ob man sie Erfolg oder Glück nennt, denn die Gemeinsamkeiten sind da, ob wir das wahrhaben wollen oder nicht, egal wie wir sie nennen.

Aufmerksamkeit bewusst lenken

March 10, 2024

In unserer heutigen Gesellschaft sind die Bemühungen, unsere Aufmerksamkeit zu gewinnen, so groß wie nie zuvor. Ständig werden neue Techniken und Methoden entwickelt und erforscht, um unsere Aufmerksamkeit zu gewinnen, und sei es nur für einen kurzen Moment.

Diese Techniken und Methoden werden von einer milliardenschweren Industrie finanziert. Es ist ein Trugschluss zu glauben, dass wir gegen diesen Einfluss vollkommen immun sind, aber das bedeutet nicht, dass der Einfluss immer schlecht ist.

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir die Kontrolle über unsere Aufmerksamkeit behalten und bewusst handeln. Das bedeutet auch, dass wir Fehler machen werden, aber die Vorteile überwiegen bei Weitem die Nachteile.

Der erste Schritt besteht darin zu erkennen, was wir für uns selbst entscheiden können und was andere Einflüsse für uns entscheiden, ohne dass wir es überhaupt merken.

Wenn du das nächste Mal eine Entscheidung triffst, frage dich, warum du diese Entscheidung triffst. Ist es wirklich deine eigene Entscheidung oder ist es eine Entscheidung, die durch andere Dinge oder Menschen herbeigeführt wurde?

Auf diese Weise stärken wir unsere Aufmerksamkeit und können sie bewusst lenken, anstatt dass sie ohne unsere Erlaubnis oder unser Bewusstsein fremdgesteuert wird.

Montagsfrage 67

March 11, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren auf Trab zu bringen und die Woche geistig aktiv zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

In wie vielen Sprachen kannst du fluchen?

Es heißt, und ich kann dir aus eigener Erfahrung sagen, dass die Schimpfwörter in der Regel die sind, die man als Erstes lernt, wenn man eine neue Sprache lernt.

Das sind in der Regel die Wörter, die am interessantesten sind und die meiste Neugierde wecken, aber das muss nicht immer der Fall sein.

Du kannst auch zuerst die „normalen“, anständigen und höflichen Wörter lernen, aber wenn wir ehrlich zueinander sind, sind es die anderen Wörter, die bei uns meistens gleich im Kopf bleiben. Sie ermöglichen es uns zu erkennen, wenn jemand für uns etwas anderes meint, als er tatsächlich gesagt hat. Stimmt's?

Wenn es plötzlich „Klick“ macht

March 12, 2024

Klick ist auch eine Redewendung für den Moment, in dem etwas endlich verstanden wird. Plötzlich hat es „Klick“ gemacht und man hat die Sache kapiert.

Die Frage ist aber, warum man die Sache vorher nicht verstanden hat. Was hat so lange gedauert? Was hat diesen Klick verursacht?

Die Antwort liegt in der neu geschaffenen Verbindung mit bereits vorhandenem Wissen und Erfahrung, und manchmal benötigt diese Verbindung einfach Zeit.

Denn erst dann, wenn neue Information mit unserem bereits vorhanden Wissen und Erfahrungen angemessen verbunden wird, kann ein neues Verständnis daraus resultieren.

Wenn es das nächste Mal bei dir „Klick“ macht, weißt du jetzt ganz genau warum.

Wissenschaft im Alltag

March 13, 2024

Die Wissenschaft bietet eine Grundlage für überprüfbares Wissen und damit eine Grundlage für Wahrheit. Das bedeutet aber auch, dass sich die Wissenschaft in diesem Bemühen irren kann und korrigiert oder ergänzt werden muss. Und genau das ist einer der Gründe, warum manche Menschen der Wissenschaft skeptisch gegenüberstehen und lieber auf Fälschungen oder sogenannte Influencer hören und ihnen glauben.

Die Wissenschaft bildet die Grundlage für aktuelles und sich ständig wandelndes Wissen, und genau darin liegt die Herausforderung im Alltag – in der Anwendbarkeit dieses Wissens.

Wer in Deutschland lebt, weiß sicherlich, dass wir genügend Gesetze und Vorschriften haben, um unser Leben zu organisieren und zu regeln. So wie die Wissenschaft die Grundlage des Wissens bildet, bilden unsere Gesetze die Grundlage für unseren Umgang miteinander. Und doch benötigen wir Gerichte, um unsere Grundlagen für den Umgang miteinander im Alltag zu bewerten und zu regeln. Denn auch die klügsten und detailliertesten Gesetze können nicht alle Eventualitäten berücksichtigen und richtig einschätzen – das ist die Aufgabe der Gerichte.

Die Herausforderung bei der Wissenschaft ist die Anwendbarkeit und Akzeptanz der Erkenntnisse, denn wie bei den Gesetzen kann auch die Wissenschaft nicht in allen Bereichen pauschale Antworten geben und für jeden überzeugend sein.

Die einzelnen Erkenntnisse der Wissenschaft müssen immer individuell bewertet und entweder akzeptiert oder abgelehnt werden. Es ist das Recht der Menschheit, irrationale und fehlerhafte Entscheidungen zu treffen und an diese Entscheidungen zu glauben.

Es ist die Aufgabe der Wissenschaft, nicht zu belehren, sondern zu überzeugen, dass diese Überzeugungen gelegentlich falsch sein können, weil sie selbst auch gelegentlich falsch sein können.

Und das ist ebenfalls sehr menschlich und daher extrem überzeugend.

Durchschnittlich war gestern

March 14, 2024

Eine gute Schulnote wurde vom zukünftigen Arbeitgeber als durchschnittlich angesehen, denn eine „gute“ Note gilt heute als durchschnittlich. Dies war jedoch nicht immer der Fall und hat damit zu tun, dass wir im Allgemeinen keine schlechten Bewertungen abgeben dürfen, ohne Konsequenzen befürchten zu müssen.

Diese Entwicklung zwingt uns dazu, suboptimale Bewertungen zu verschleiern, eine Praxis, die insbesondere bei Arbeitszeugnissen schon lange üblich ist.

Die einzige Möglichkeit, dauerhaft überdurchschnittlich gut zu sein, besteht darin, sich selbst treu zu bleiben, trotz der eigenen Fehler, Unzulänglichkeiten und Probleme. Dann liegst du automatisch über dem Durchschnitt.

Viele Menschen möchten jedoch nicht auffallen und bleiben lieber in einem vorgegebenen Umfeld (sei es am Arbeitsplatz, bei Freunden oder in der Familie), weil es einfacher ist, sich anzupassen, als einen eigenen Weg zu gehen.

Und das ist durchschnittlich und das war gestern.

Belehrungen in Deutschland

March 15, 2024

Belehrungen sind notwendige Mitteilungen, die uns über unsere Rechte und Pflichten in bestimmten Fällen informieren sollen. Entgegen der landläufigen Meinung haben diese Belehrungen nicht immer etwas mit dem Strafrecht oder der Polizei zu tun, auch wenn sie dort vielleicht am häufigsten vorkommen.

Das Problem bei vielen Belehrungen ist das vermittelte Gefühl, „von oben herab“ angesprochen oder angeschrieben zu sein. Wenn man bestimmte Belehrungen liest, denkt man sofort, dass man mit einem Kaiser zu tun hat.

Es geht nicht darum, **was** geschrieben wurde, sondern darum, **wie** die Belehrung geschrieben wurde.

Belehrungen müssen hilfreich, nützlich und informativ sein, dafür sind sie da. Sie sind ebenfalls dazu da, Menschen zu schützen, aber sie nicht in Angst zu versetzen, einen Fehler zu machen. Das wird beim Verfassen von Belehrungen oft vergessen.

Blog Besucherzahlen

March 16, 2024

Die Anzahl der Besucher eines Blogs ist nur ein begrenzter Hinweis auf seine Wirksamkeit und Nützlichkeit. Diese Zahl ist oft irreführend, da sie nichts über den tatsächlichen Nutzen eines Blogs für die Leser aussagt.

Die Anzahl der Besucher ist eine der Statistiken, die man sich ansehen kann, die aber nicht unbedingt als entscheidend für den Erfolg eines Blogs angesehen werden sollte.

Allgemein betrachtet, sind Statistiken ohnehin stets mit Vorsicht zu genießen. Statistiken dürfen nicht akzeptiert oder als aussagekräftig betrachtet werden, ohne die Messgrundlage der jeweiligen Statistik zu kennen.

Und Besucherzahlen eines Blogs gehören hierzu.

Was würden die meisten Blogger bevorzugen – einen Blog mit vielen Besuchern ohne wirklichen Nutzen für andere Menschen oder einen Blog mit wenigen Besuchern, aber mit einem echten Nutzen für andere Menschen?

Bewerbungsnachfragen per E-Mail

March 17, 2024

Initiativbewerbungen per E-Mail sind auf dem Vormarsch und werden zunehmend genutzt, um sich bei Unternehmen um eine Stelle zu bewerben. Ich selbst erhalte durchschnittlich vier bis sechs Initiativbewerbungen jedes Jahr und manche sind gar nicht schlecht.

Ein wesentlicher Aspekt wird jedoch bei allen Initiativbewerbungen immer wieder vergessen:

Die Nachfrage.

Um ehrlich zu sein, haben Unternehmen in der Regel andere Dinge zu tun, als ihre ganze Aufmerksamkeit auf eine E-Mail zu richten. Das bedeutet, dass eine Initiativbewerbung leicht in Vergessenheit geraten kann, auch wenn das Unternehmen interessiert ist.

Das ist schade, sowohl für den Bewerber als auch für das Unternehmen, denn wenn das Unternehmen interessiert war, ist es ein doppelter Verlust.

Ich kann es nur wiederholen: Frag nach!

Und wenn du schon fragst, dann nicht so etwas wie „Haben Sie meine E-Mail bereits gelesen?“. Solche Anfragen landen oft im Papierkorb.

Wesentlich besser und effektiver wäre „Ich weiß, dass es im Alltag sehr stressig sein kann und manchmal etwas übersehen werden kann. Deshalb wollte ich freundlicherweise nachfragen, ob Sie bereits die Möglichkeit hatten, meine Bewerbung vom (und schreib das Datum, damit das Unternehmen die Bewerbung leichter finden kann!) anzuschauen. Bitte teilen Sie mir auch mit, wenn Sie im Moment keinen Bedarf haben.“

Die Möglichkeit, dass du hierauf eine Antwort bekommst, ist nun wesentlich höher geworden.

Die Fehler von Initiativbewerbungen per E-Mail:

1. Nicht nachzufragen.
2. Blöd nachzufragen. (Bitte den Ausdruck verzeihen, aber er passt hier.)

Die Vorgehensweise für Initiativbewerbungen per E-Mail:

1. Bitte freundlich um eine Antwort nach einer Wartezeit von mindestens ein paar Tagen, je nach Unternehmen und seinen Praktiken, frei nach dem obigen Beispiel geschrieben.

2. Nicht mehr als **dreimal** nachfragen. In diesem Fall ist keine Antwort auch eine Antwort.

Wenn du dir die Mühe machst, eine Bewerbung abzuschicken, dann mach dir die Mühe, herauszufinden, was aus ihr geworden ist. Warte nicht darauf, dass sich ein Unternehmen bei dir meldet. Ich kann nur [BDA](#) empfehlen.

Montagsfrage 68

March 18, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren auf Trab zu bringen und die Woche geistig aktiv zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wozu bist du heute Morgen aufgestanden?

Aber Achtung!

Die Frage war nicht, **warum** du heute Morgen aufgestanden bist, sondern **wozu**?

Der verlorene Freund

March 19, 2024

Wir alle haben schon einmal den Kontakt zu einem Freund verloren, und das hat in der Regel nichts mit einem tragischen Ereignis zu tun, sondern ist auf unser soziales Verhalten und/oder mangelndes Interesse zurückzuführen.

Klingt hart? Denk mal darüber nach.

Wenn du den obigen Satz liest, erkennst du vielleicht noch etwas.

Das Wort **Zeit** kommt in diesem Satz nicht vor.

Es hat nichts damit zu tun, dass wir wenig oder keine Zeit für die Kontaktpflege hatten, denn die Zeit spielt bei Freunden meistens keine Rolle. Es ist immer schön, einen alten Freund nach langer Zeit wieder treffen zu können. Also, Zeit ist niemals das Problem.

Der verlorene Freund ist das Ergebnis des Verhaltens oder fehlendes Interesse einer einzigen Person. Es kann sein, dass mehr als eine Person beteiligt ist, aber es braucht nur eine Person, die ihr Verhalten ändert oder das Interesse an der Beziehung verliert, um einen Freund zu verlieren.

Wie viele Freunde hast du dir bewusst „weiterziehen lassen“ und den Kontakt letztlich selbst abgebrochen? Sicherlich gab es Gründe dafür und es geht nicht darum, diese Entscheidung zu bewerten oder zu beurteilen, sondern lediglich das Verständnis dafür zu stärken, wieso so etwas passieren kann, auch bei anderen Menschen.

Bist du immer noch mit dieser Entscheidung einverstanden oder haben sich die Zeiten für dich inzwischen geändert und du denkst vielleicht ein wenig anders als damals? Was hält dich davon ab, diese Person erneut zu suchen und zu versuchen Kontakt aufzunehmen? Vielleicht klappt es und vielleicht klappt es nicht. Aber das kannst du nicht wissen, bevor du es probiert hast.

Oder kannst du selbst nicht nachvollziehen, warum du einen Freund verloren hast und keinen Kontakt mehr mit ihm hast? Was hält dich davon ab, auch diese Person zu suchen, um zu sehen, was daraus wird? Auch hier, vielleicht klappt es oder vielleicht hat diese Person weiterhin einfach kein Interesse oder hat sich geändert. Aber auch hier, die Zeiten ändern sich und die Menschen ebenfalls. Du kannst es nicht wissen, bevor du zumindest probiert hast, Kontakt mit einem verlorenen Freund erneut aufzunehmen, aber nur wenn du selbst noch Interesse daran hast.

Und bitte nicht als „gute Idee für später“ abstempeln, denn daraus wird meistens nichts, das wissen wir doch beide. Du weißt, was zu tun ist. [BDA](#).

Anerkennung für freiwilliges Feedback zeigen

March 20, 2024

Freiwilliges Feedback ist eine unaufgeforderte Mitteilung, die in der Regel an einen Anbieter einer Ware oder Dienstleistung gerichtet ist und eine Botschaft vermitteln soll. Natürlich muss die Botschaft nicht immer positiv sein.

Der Punkt ist, dass die Initiative für das Feedback nicht vom Unternehmen ausging, sondern vom Kunden, ohne dass das Unternehmen darum gebeten oder es verlangt hätte.

Ein solches Feedback, ob positiv oder negativ und ob aus Sicht des Unternehmens gerechtfertigt oder nicht, ist für ein Unternehmen immer Gold wert.

Ein Unternehmen, das keinen Wert auf freiwilliges Feedback legt, ist auf lange Sicht zum Scheitern verurteilt.

Jedes Unternehmen ist somit stets verpflichtet, freiwilliges Feedback zu würdigen. Es geht nicht um Dankbarkeit, sondern um die Würdigung und Anerkennung, dass ein Mensch sich die Mühe gemacht und eine Nachricht geschrieben hat.

Wie das Unternehmen mit der Nachricht umgeht, ist eine andere Sache und hängt von vielen Faktoren ab. Trotzdem ist die Anerkennung stets zu würdigen, ohne Ausnahme.

P.S. Diese Verpflichtung zur Anerkennung freiwilliger Rückmeldungen gilt übrigens auch für zwischenmenschliche Beziehungen, nur so nebenbei bemerkt.

Keine Beiträge im Netz ohne Datum

March 21, 2024

In Zeiten der Informationsflut ist es nicht nur notwendig, die Quellen der gesuchten Informationen zu begrenzen, sondern auch ihre Aktualität zu bewerten.

Es ist in der Regel schwierig auf Anhieb zu erkennen, ob ein Beitrag im Internet veraltet ist oder nicht, insbesondere wenn kein Veröffentlichungsdatum ersichtlich ist. Wenn jedoch in einem Artikel weiterhin Informationen veröffentlicht werden, die bereits widerrufen wurden oder sich als falsch erwiesen haben, kann der Autor fahrlässig handeln und sogar Schaden anrichten, wenn ein Leser diese veralteten Informationen umsetzt.

Dennoch werden immer wieder Artikel ohne Datum im Internet gefunden, und es wurde inzwischen ein Muster erkannt.

Die überwiegende Mehrheit dieser Websites veröffentlicht absichtlich Beiträge ohne Datum, damit eine regelmäßige Pflege der Beiträge nicht stattfinden muss. Diese Taktik ist besonders bei Nischen-Websites üblich, denn wenn ein Beitrag vier oder fünf Jahre alt ist, werden nur wenige Leser etwas davon kaufen wollen. Ohne Datum läuft doch alles viel leichter. Solche Websitebetreiber legen mehr Wert auf Umsatz als auf einen echten Nutzen für den Leser.

Ohne ein Datum für Beiträge im Netz ist und bleibt immer ein No-Go, und nicht nur bei Nischen-Websites.

Wenn du eines Tages einen Beitrag im Netz liest, der kein Datum enthält, gibt es nur eines, was du mit deiner kostbaren Zeit machen kannst: weiterziehen.

Aufgaben und Projekte

March 22, 2024

Es gibt zahlreiche und unterschiedliche Möglichkeiten, Ziele zu erreichen. Eine ganze Industrie beschäftigt sich sogar damit, denn der Bedarf an Lösungen ist hoch.

Was sich für mich als hilfreich erwies, war die Unterscheidung zwischen Aufgaben und Projekten.

Eine Aufgabe kann nur einen einzigen Schritt erfordern, um erledigt zu werden. Erfordert die Aufgabe mehrere Schritte, dann sind die Aufgaben ein Projekt.

Projekte enthalten mehrere Schritte und werden nacheinander mit Aufgaben abgearbeitet.

Letztlich zielen die meisten Aufgabenverwaltungssysteme darauf ab, Aufgaben zu definieren, auszuwählen und schrittweise zu erledigen.

Projekte werden bei mir als einfache Text-Notizen gespeichert. In einer solchen Notiz werden die einzelnen Schritte für die Erledigung des jeweiligen Projekts niedergeschrieben. Anschließend wird bewertet, ob die Zeit reif ist, eine Aufgabe aus einem der Projekt-Schritte zu machen. Wenn die Aufgabe erledigt wird, dann gibt es einen Vermerk in der jeweiligen Projekt-Notiz. Somit bleibt der Überblick und Nachvollziehbarkeit der einzelnen Schritte immer erhalten.

Jede Woche werden die aktuellen Projekte besichtigt und die jeweiligen Aufgaben in vorgesehenen Zeitfenstern eingetragen. Flexibilität ist unerlässlich, denn viele Aufgaben werden nicht so wie vorgesehen erledigt werden können und müssen aufgeschoben oder komplett geändert werden.

Aber sämtliche Aufgaben und Projekte werden mit diesem System immer im Blick gehalten und werden wesentlich schneller abgehakt, als viele Systeme, die ich schon ausprobiert habe. Und das waren schon sehr, sehr viele Systeme.

Vielleicht hilft dir die Unterscheidung zwischen Aufgaben und Projekten, so wie sie mir geholfen hat.

Den Zufall nicht aus dem Auge verlieren

March 23, 2024

Trotz zahlreicher Techniken und Methoden, um Ziele effektiv zu erreichen, wird der Zufall oft komplett übersehen oder nur am Rande behandelt. Die Berücksichtigung des Zufalls ist jedoch elementar wichtig, um Ziele tatsächlich erreichen zu können.

Manche Leute nennen den Zufall Plan B. Dieser Plan B soll zum Einsatz kommen, wenn der erste Plan nicht funktioniert. Und damit sind wir wieder bei der ursprünglichen Frage: Warum hat der erste Plan nicht funktioniert?

Die meisten Pläne scheitern (im Gegensatz zu freiwillig aufgegeben Ziele) aus zwei wesentlichen Gründen:

- 1. Die Vorgehensweise wurde nicht angemessen durchdacht und geplant.**
- 2. Der Zufall wurde nicht ausreichend berücksichtigt.**

In der Regel verbringen wir zu viel Zeit mit der Planung von Zielen und zu wenig Zeit mit möglichen Eventualitäten, also mit möglichen Zufällen.

Wir können nicht alle Zufälle vorhersehen oder gar kennen, aber allein die Konfrontation mit möglichen Zufällen ist entscheidend für das Erreichen eines Ziels. Denn durch diese Auseinandersetzung mit Zufällen, gewinnen wir neue Perspektive und Ansichten, die wir vorher nicht hatten und wir dann bei der Planung berücksichtigen können.

Diese Tatsache wird bei der Zielplanung manchmal vergessen oder übersehen, deshalb solltest du den Zufall bei deiner Planung lieber nicht aus den Augen verlieren.

Menschen ohne Feinde

March 24, 2024

Immer wieder begegne ich Menschen, die behaupten, keine Feinde zu haben. Diese Behauptung kann aber widerlegt werden, wir müssen nur ein wenig darüber nachdenken.

Wir konnten zunächst den Begriff „Feinde“ ein wenig abschwächen und anstatt das Wort Feinde, das Wort „Gegner“ verwenden, aber das ändert die Bedeutung zu sehr. Mit diesem Begriff werden die meisten Menschen wahrscheinlich zustimmen, dass sie irgendwo Gegner haben und wenn es nur spielerische Gegner sind (Fußballspieler, Arbeitskollegen usw.).

Das Problem mit Feinden ist zunächst die fehlende Erkenntnis, dass sie überhaupt existieren und anschließend die Vorstellung, dass Feinde immer etwas Persönliches gegen uns haben.

Wenn du glaubst, keine Feinde zu haben, dann warum benutzt du ein Passwort für dein Girokonto? Warum schließt du deine Autotür ab, wenn du in der Großstadt vor einem Geschäft parkst?

Ist es der Schutz vor Feinden, die du noch gar nicht kennst, weshalb du ein Passwort hast und deine Autotür abschließt? Man nennt sie gelegentlich mal anders, vielleicht eher als Diebe, Verbrecher oder sogar einfach als Arschlöcher. Das sind aber Menschen, die schlechtes von dir wollen.

Das sind deine Feinde und jeder Mensch hat sie. Wir nehmen sie manchmal aber nicht wahr und glauben dadurch, dass wir sie nicht haben. Bis etwas passiert.

Montagsfrage 69

March 25, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren auf Trab zu bringen und die Woche geistig aktiv zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Welcher Gegenstand in deiner Wohnung hat keinen Zweck, keinen Nutzen oder sentimentalen Wert mehr und kann daher verkauft, verschenkt oder weggeworfen werden?

Was hält dich davon ab, die Sache heute zu erledigen?

Du weißt ja, was du heute kannst besorgen, das verschiebst du nicht auf (den Rest kennst du ja!).

Muss es immer einen Grund geben?

March 26, 2024

In der heutigen Gesellschaft suchen die Menschen zunehmend nach Gründen für alles, und die Beziehung zwischen Ursache und Wirkung gibt dieser Suche eine gewisse Berechtigung.

Ohne auf die philosophischen Aspekte und die Kausalität von Ursache und Wirkung einzugehen, möchte ich eine einfache Frage stellen.

Glaubst du wirklich, dass du den Grund für alles, was in deinem Leben passiert, wissen musst?

Die Frage ist hier nicht, ob es überhaupt einen Grund gibt, sondern ob wir den Grund immer kennen müssen. Vielleicht sind wir uns hier einig, dass wir nicht immer alle Gründe kennen können oder wollen.

Normalerweise suchen wir nur nach Gründen, wenn wir sie brauchen. Nur wenn etwas passiert, das uns interessiert, wollen wir wissen, warum es passiert ist.

Gleichzeitig bedeutet dies aber auch, dass unsere Suche nach Gründen immer individuell ist und diese Individualität zu Abweichungen in der Wahrnehmung führen kann. Glaubst du das nicht? Wie oft diskutieren wir miteinander, ob es einen Grund gibt, dieses oder jenes zu tun? Wenn wir über dieselbe Sache sprechen, hat die eine Person einen Grund, etwas zu tun, und eine andere Person hat einen ganz anderen Grund oder sieht überhaupt keinen Grund, etwas zu tun.

Wer erkennt, dass er den Grund nicht immer wissen kann oder muss, ist klug.

Wer erkennt, dass es für ein und dieselbe Sache verschiedene Gründe geben kann, ist weise.

Fakten und Überzeugungen

March 27, 2024

Warum halten Menschen an Überzeugungen fest, die nach dem überwältigenden Konsens der Wissenschaft falsch sind?

Und warum fällt es uns allgemein schwer, unangenehme Fakten in unser Weltbild zu integrieren, während wir Fake News dankbar annehmen, wenn sie unsere eigenen Ansichten unterstützen?

Die Antwort ist einfach: Weil Überzeugungen Teil unserer Identität sind und wir uns nur schwer von ihnen trennen können, auch wenn wir später erkennen, dass sie falsch sind.

Ähnlich ist es mit schlechten Gewohnheiten. Wir wissen, dass sie schlecht für uns sind, und wir machen trotzdem weiter, weil diese Gewohnheiten ein Teil von uns geworden sind und wir sie nur schwer ablegen können.

Die Vorteile der schlechten Gewohnheiten überwiegen die Nachteile.

Das Festhalten an Überzeugungen ist nicht anders.

Wenn wir dies wirklich verinnerlichen, kann es uns leichter fallen, mit Menschen umzugehen, die anders denken, weil wir besser verstehen können, warum sie wirklich so denken, wie sie denken.

Bescheidenheit und Sympathie

March 28, 2024

Es gibt einige menschliche Eigenschaften, die schnell darüber entscheiden können, ob eine Person als sympathisch oder unsympathisch empfunden wird.

Eine davon ist sicherlich die Selbstdarstellung und die Frage, ob diese Person Bescheidenheit zeigt oder nicht. Ausnahmen bestätigen die Regel.

Für einen Mangel an Bescheidenheit gibt es in der Regel zwei Gründe:

1. **Wirtschaftliche Gründe.** Die Person hofft, durch die fehlende Bescheidenheit Aufmerksamkeit und damit finanzielle Vorteile zu erlangen.
2. **Kompensatorische Gründe.** Die Person kompensiert mangelndes Selbstvertrauen oder Unsicherheit mit wenig Bescheidenheit als eine Art Tarnung und Selbstschutz.

Es ist nicht immer leicht, zwischen wirtschaftlichen und kompensatorischen Gründen zu unterscheiden, aber mit der Zeit wird es einfacher, weil man nur auf die Absichten achten muss. Was soll durch dieses Verhalten erreicht werden?

Wenn es wirtschaftliche Gründe gibt, dann ist das Verhalten beabsichtigt und nichts anders als Show, auch wenn das hart klingt.

Wenn es kompensatorische Gründe gibt, dann kann dem Betroffenen möglicherweise geholfen werden, das Selbstbewusstsein zu stärken und damit das Bedürfnis nach mangelnder Bescheidenheit und die erhofften Wirkungen davon unabhängiger zu werden.

Bescheidene Menschen sind fast immer sympathischer als solche, die anders handeln und auftreten.

Wenn wir wissen, warum Menschen wirklich nicht bescheiden sind, können wir definitiv besser mit ihnen umgehen.

Wann ist dein Blog „gut genug“?

March 29, 2024

Die privaten amerikanischen Blogs sind uns weit voraus, wenn es darum geht, miteinander zu interagieren, ohne auf wirtschaftliche Aspekte und Rankings zu achten. In Deutschland ist es fast unvorstellbar, einen Blog zu betreiben, ohne dafür zu sorgen, dass er von möglichst vielen Menschen gelesen wird.

Diese Einstellung wurde uns von Wirtschaftsunternehmen verkauft und ist grundlegend falsch.

Falls du denkst, dass ich übertreibe, gib einfach den Begriff „Blogs in Deutschland“ bei einer Suchmaschine deiner Wahl ein.

Was kommt, sind solche Ergebnisse (hier sind meine eigenen Ergebnisse von heute):

1. Die 40+ besten deutschen Blogs
2. Die 10 besten Blogs Deutschlands
3. 14 deutsche Blogs, deren Designs uns inspirieren
4. Das sind Deutschlands erfolgreichste Bloggerinnen
5. Top 100 Blogs

Ich habe nicht nach den besten, erfolgreichsten oder Top 100 Blogs gefragt, sondern lediglich nach Blogs in Deutschland. Es wird automatisch davon ausgegangen, dass nur eine bestimmte Kategorie dazugehört, nämlich die vermeintlich beste.

Diese Suchanfrage ist wirtschaftlich gesteuert worden und hat nichts mit Qualität, Relevanz oder Nutzen für andere Menschen zu tun. Die meisten Bewertungen zu den angeblich besten Blogs haben unterschiedliche und eigene Kriterien, um das Ranking festzustellen. Viele Kriterien erfordern sowohl ein signifikantes Engagement in den sozialen Medien als auch regelmäßige Blogbeiträge mit einer Mindestwortzahl, um in den Rankings weiter oben zu erscheinen.

So, wann ist dein Blog tatsächlich gut genug?

In dem Moment, in dem du deinen geschriebenen Text veröffentlichst und andere Menschen deine Botschaft lesen können.

Respekt, dass du dir die Mühe gemacht hast, deine Gedanken, Gefühle und Erfahrungen aufzuschreiben, damit andere Menschen von deinen Erfahrungen lernen und profitieren können.

Dein Blog ist nicht nur gut genug, sondern somit ausgezeichnet. Dafür benötigst du keine Bestenliste oder Rankings, du hast diese hervorragende Bewertung von mir. Und ich muss deinen Blog gar nicht gelesen haben, um diese Bewertung zu liefern. Du hast die Bewertung selbst verdient, allein weil du geschrieben hast. Wir benötigen mehr von deiner Sorte.

Übrigens, du kannst mir gerne deinen Blog vorstellen, ich würde mich sehr darüber freuen. Sende einfach eine E-Mail zu mir unter david@blaz.de mit einem Link zu deinem Blog.

Miteinander reden

March 30, 2024

Es gibt kaum Probleme, die nicht zumindest teilweise gelöst werden können, wenn wir miteinander reden. Auch wenn nicht alle Probleme allein durch eine Unterhaltung miteinander komplett gelöst werden können, ist dieser Schritt die erste Stufe dazu.

Miteinander reden bedeutet aber auch, dass wir zunächst zuhören und versuchen, den Standpunkt des anderen zu verstehen, bevor wir selbst etwas sagen. Dieser Schritt wird manchmal übersprungen.

Nicht umsonst haben wir zwei Ohren und nur einen Mund.

Der Grund dafür ist, dass wir doppelt so viel zuhören sollen, wie wir reden.

Schließlich meint es die Evolution gut mit uns und weiß, was am besten für unsere Interaktionen miteinander funktioniert.

Die eigene Bedeutung von Ostern

March 31, 2024

In diesem Jahr ist es das dritte Mal seit dem Start dieses Blogs am 1. Januar 2022, dass ein Beitrag über Ostern genau an Ostern geschrieben wird.

Am 9. April 2023: [Soll man frohe Ostern sagen?](#)

Am 17. April 2022: [Gratulieren wir uns am Ostern?](#)

In den vergangenen Jahren lag der Schwerpunkt auf unserem Verhalten gegenüber anderen Menschen zu Ostern.

Deshalb ist es sinnvoll, sich in diesem Jahr auf uns selbst zu konzentrieren.

Was bedeutet Ostern für dich? Oder hat der Tag keine besondere Bedeutung für dich, vielleicht aus religiösen Gründen oder Überzeugungen?

Könnte es sein, dass wir heute trotzdem etwas anderes tun als an anderen Sonntagen, und sei es nur ein Essen oder ein Besuch bei Familie oder Freunden? Warum ausgerechnet heute? War etwas heute geplant oder zumindest vorgesehen? Was unterscheidet diesen Sonntag von den meisten anderen Sonntagen?

Es gibt immer etwas zu finden, und sei es nur eine Kleinigkeit oder die Freude über ein längeres Wochenende.

Diese Unterscheidung kann dir helfen zu erkennen, was Ostern wirklich für dich bedeutet, unabhängig von Glaubensfragen und deinen eigenen Erwartungen an dich und andere Menschen.

P.S. Frohes Osterfest heute. 😊

Montagsfrage 70

April 1, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren auf Trab zu bringen und die Woche geistig aktiv zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Das lange Osterwochenende ist fast vorbei. Was hast du in den vergangenen Tagen besonders genossen und worauf hättest du lieber verzichtet?

Warum denkst du so?

Wenn wir nur einen Moment über diese Dinge nachdenken, können wir besser entscheiden, was wir beim nächsten Mal tun möchten.

Eilig nach den Feiertagen

April 2, 2024

Viele Menschen hatten ein langes Osterwochenende und haben etwas anderes als sonst unternommen oder gar nichts gemacht, was auch gut und entspannend sein kann. Und jetzt, ab heute, kehrt der Alltag zurück, und viele Menschen sind plötzlich in Eile.

Das merkt man besonders beim Autoverkehr. Offensichtlich gibt es viele tolle Angebote, die nur für kurze Zeit verfügbar sind und die Leute nur deswegen heute wesentlich schneller als üblich fahren, wohl um diese Angebote nicht zu verpassen. Eine plausible Erklärung, oder?

Aber Spaß beiseite, diese eine Aussage ist nicht ganz falsch, nur Angebote sind nicht dabei. Es gibt tatsächlich etwas, das wir nach einem langen Wochenende schnell nachholen wollen und manchmal auch müssen: Informationen einholen.

Wir müssen über die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten werden. Was ist über das lange Wochenende passiert? Was gibt es Neues? Es gibt einen neuen Monat, was muss jetzt gerade deswegen getan werden? All diese Fragen erklären und begründen, warum viele Menschen heute in Eile sind.

Mein Begriff für dieses Phänomen heißt: Alltags-Akklimatisierung.

Wir müssen uns an die neuen Bedingungen anpassen und uns zurechtfinden. Genau wie im Urlaub müssen wir uns an veränderte Wetterbedingungen, vielleicht neue Zeitzonen und andere Umgebungen anpassen.

So ist das ebenfalls nach einem langen Wochenende. Die Alltags-Akklimatisierung ist in vollem Gange.

Die Ursache der Unzufriedenheit

April 3, 2024

Es wird immer Zeiten geben, in denen wir unzufrieden sind. Die Gründe für Unzufriedenheit sind so vielfältig wie die Menschen selbst und manchmal ist die Unzufriedenheit berechtigt, verständlich und nachvollziehbar, manchmal aber auch nicht.

Wenn wir unzufrieden sind, neigen wir dazu, nach Menschen und Ursachen dafür zu suchen, damit die Gründe für die Unzufriedenheit beseitigt werden können.

Was dabei übersehen wird, ist die wahre Ursache der Unzufriedenheit: wir selbst. Auch wenn uns etwas zu Unrecht angetan wird, sind es unsere Gefühle und Wahrnehmungen, die darüber entscheiden, ob wir zufrieden sind oder nicht. Unsere Gefühle verursachen unsere Unzufriedenheit und nicht ein Ereignis oder das, was eine andere Person gesagt oder getan hat.

Nochmals, nicht das, was passiert, verursacht Unzufriedenheit, sondern wie wir uns dabei fühlen. Und das ist eine wirklich gute Nachricht, denn es bedeutet auch, dass wir die Kontrolle über unsere Unzufriedenheit haben und selbst entscheiden können, wie lange und ob wir weiterhin unzufrieden sein wollen oder nicht.

Toleranz heute

April 4, 2024

Es gibt ein altes Sprichwort: „Ich bin sehr tolerant, solange andere Menschen meiner Meinung sind.“ Kommt dir dieses Sprichwort vielleicht bekannt vor?

Eine Suche im Internet nach dem Stichwort „Toleranz“ führt zu zahlreichen Beiträgen und Experten zu diesem Thema, einige sind seriös, andere weniger.

Was ich in fast allen Beiträgen und Experten vermisst habe, war der Hinweis und die Erwähnung dessen, was ich für einen der wichtigsten Aspekte der Toleranz in der heutigen Welt halte:

[Ambiguitätstoleranz](#).

Um die Botschaft hier abzukürzen: Ambiguitätstoleranz ist die Fähigkeit, unterschiedliche und widersprüchliche Meinungen und auch Handlungen zu tolerieren. Das bedeutet nicht, dass man ihnen zustimmen muss, sondern dass man in der Lage ist, Unterschiede und Widersprüche zu akzeptieren und zur Kenntnis zu nehmen, ohne sie sofort zu bewerten oder zu verurteilen.

Ambiguitätstolerante Menschen werden es in der Zukunft allgemein und in vielen Bereichen des täglichen Lebens leichter haben als andere Menschen. Es kann nicht schaden, einen kurzen Blick auf dieses Thema zu werfen, aber nur, wenn du es möchtest.

Die Formel eines glücklichen Lebens

April 5, 2024

Ist es nicht das, was wir alle wollen, die Formel für ein glückliches Leben, unabhängig davon, wo man lebt, ob man reich oder bedürftig, gesund oder krank, in einer Familie oder alleinstehend ist?

Eine ganze Branche lebt davon, uns in Büchern, Videos und sogar Live-Vorträgen ausführlich zu erklären, was wir machen können, sollen und manchmal müssen, um ein glückliches Leben zu führen. Natürlich ist all dieses Wissen gerade im Angebot, aber nur für kurze Zeit.

Wir können all dieses Wissen auf einen einzigen Satz reduzieren, der die Quintessenz aller Empfehlungen enthält:

Gib mehr, als du nimmst.

Dieser eine Satz kann auch ein Leitfaden für ein ganzes Leben sein.

Was mehr bedeutet, kann unterschiedlich sein und es muss nicht immer um Geld gehen oder in demselben Bereich liegen, aus dem es entnommen wurde. Es geht um die gesamte Zusammenfassung des Lebens, und zwar in allen Bereichen.

Menschen, die das Gefühl haben, dass sie im Leben mehr zu geben, als zu nehmen haben, sind in der Regel glücklicher als andere Menschen, unabhängig davon, ob sie Bücher gelesen, Videos gesehen oder Live-Vorträge darüber besucht haben oder nicht.

Denk mal einen Moment kurz darüber nach.

Wer ist glücklicher? Eine Person, die ein Geschenk erhält, oder eine Person, die sich die Mühe gemacht hat, jemandem ein Geschenk zu machen? Beide sind vermutlich glücklich. Aber was glaubst du, wer tatsächlich glücklicher ist?

Relative Ehrlichkeit

April 6, 2024

Wie wichtig ist Ehrlichkeit für dich? Gibt es unterschiedliche Erwartungen an Ehrlichkeit für verschiedene Menschen, Bedingungen und Umstände? Können sich diese Erwartungen mit der Zeit und der Erfahrung ändern?

[Albert Einstein](#) hat es mit seiner [Relativitätstheorie](#) zutreffend formuliert:

Diese Formel besagt, dass die [Masse](#) und die [Ruheenergie](#) eines Objekts zueinander proportional sind, wobei die Lichtgeschwindigkeit ist.

Die meisten von uns kennen diese Formel oder haben etwas davon gehört.

Was viele Menschen und auch Albert Einstein selbst nicht wussten, war seine Anwendbarkeit bei der Berechnung der relativen Ehrlichkeit.

Die Formel ist dieselbe, aber die mathematischen Zeichen haben eine andere Bedeutung (bitte verzeiht meine Interpretation dieser Mathematik, liebe Mathematiker).

In unserer Formel ist die **Ehrlichkeit** und der **Mensch**, wobei das **Chat-Bedürfnis** (auch bekannte als Redebedürfnis) des jeweiligen Menschen ist.

Ehrlichkeit ist also definitiv relativ und hängt sowohl von der Person als auch von ihren Chat-Bedürfnissen ab, denn je mehr eine Person redet, desto wahrscheinlicher ist es, dass etwas anderes als die Wahrheit gesagt wird.

Einstein wusste wahrscheinlich nicht, auf wie viele verschiedene Bereiche sich seine Theorien tatsächlich anwenden lassen!

Die relative Ehrlichkeit eines Menschen kann mit dieser Formel häufig zutreffend bewertet werden und Ausnahmen betätigen die Regel.

Die Grenzen der Meinungsfreiheit

April 7, 2024

Ich kenne ein paar Leute, die immer sagen, was sie denken, und sie nennen dieses Verhalten Meinungsfreiheit. Diese Menschen verwechseln die Grenzen der Meinungsfreiheit mit den Grenzen der menschlichen Interaktion.

Die Grenzen der Meinungsfreiheit liegen dort, wo die Interaktion mit anderen Menschen stattfindet.

Man kann immer eine eigene Meinung haben, aber diese Meinung sollte nicht immer vorschnell geäußert werden, denn manchmal kann diese Meinung mehr schaden als nutzen.

Es geht darum, trotz Meinungsfreiheit niemanden mit der eigenen Meinung unnötig zu verletzen. Und um das zu verhindern, ist es nicht immer verkehrt, wenn man hin und wieder an die Grenzen der Meinungsfreiheit erinnert wird.

Montagsfrage 71

April 8, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen!

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wenn du könntest, was würdest du gerne in deinem Leben wiederholen?

Vielleicht war es eine Erfahrung oder eine bestimmte Tätigkeit.

Was hat dich bisher davon abgehalten, dies nochmals zu tun oder zumindest eine ähnliche Erfahrung oder Tätigkeit zu machen?

Polizeikontrolle des Fahrzeugs

April 9, 2024

Niemand möchte beim Autofahren von der Polizei angehalten werden. Auch wenn solche Kontrollen oft auf Unverständnis stoßen und als übertrieben empfunden werden, so kommen sie doch vor und wir müssen sie in Kauf nehmen.

An einigen Stellen im Netz gibt es Berichte über die Rechte und Pflichten als Fahrer bei solchen Kontrollen, und solche Berichte können sehr hilfreich und informativ sein. Solche Berichte werden aber meist erst **nach** einer Polizeikontrolle gelesen, um zu sehen, ob bei einer früheren Kontrolle alles korrekt gelaufen ist. Oder du hast gerade deinen Führerschein gemacht und kennst deine aktuellen Rechte ohnehin auswendig.

Was bei Polizeikontrollen vor lauter Gesetzen, Rechten und Pflichten manchmal übersehen wird, ist die Tatsache, dass solche Kontrollen zunächst ein Austausch zwischen Menschen sind. In solchen Fällen ist es immer zunächst der Mensch, der bewerten und entscheiden muss, wie es weitergeht.

Das ist der entscheidende Punkt, denn das bedeutet, dass ein gewisser Spielraum für Entscheidungen besteht.

Meine Polizeikontrolle ist erst ein paar Tage her. Hier war das Gespräch:

Polizei: Allgemeine Kontrolle, Führerschein und Fahrzeugpapiere bitte.
(Papiere wurden vorgelegt, ohne ein Wort zu sagen.)

Polizei: Wo kommen Sie her?
(Es ist nicht nötig, diese Frage zu beantworten, dazu aber gleich mehr.)

Ich: Offenbach.

Polizei: Wo fahren Sie hin?
(Auch diese Frage muss nicht beantwortet werden.)

Ich: Rodenbach

Polizei: Was machen Sie in Rodenbach?
(Wie bei den ersten beiden Fragen besteht auch bei dieser Frage erst recht keine Verpflichtung zur Beantwortung.)

Ich: Schlafen!!

Es waren zwei Polizisten, und beide lachten nach dieser Antwort und ließen mich weiterfahren.

Zusammenfassung.

War es notwendig, eine Antwort auf diese drei Fragen zu geben? Rechtlich gesehen, nein, und du kannst bei solchen Fragen nach Strich und Faden lügen, aber darum geht es nicht. Es geht um den Umgang miteinander. Solche Fragen sind für eine schnelle Bewertung der Lage sehr hilfreich und zweckdienlich und werden meistens nur deswegen gestellt. Wenn man sich seltsam verhält, darf man sich nicht wundern, dass sich die Prüfung ausweitet und vertieft.

Meine Antworten bei dieser Kontrolle waren lediglich drei Worte und die Sache war erledigt.

Und das war auch gut so, denn mein Warndreieck fehlte und mein Verbandskasten war abgelaufen.

Mein Recht war es in diesem Fall, keine Antwort geben zu müssen. In diesem Fall wäre es auch mein Recht gewesen, die Bußgelder für ein fehlendes Warndreieck und einen abgelaufenen Verbandskasten zu bezahlen.

Alles fängt mit dem Umgang miteinander an, auch Polizeikontrollen gehören dazu.

Es ist zwar wichtig, deine Rechte und Pflichten bei Polizeikontrollen zu kennen. In der Regel ist es jedoch wichtiger, sich daran zu erinnern, dass die Art und Weise, wie ihr miteinander umgeht, einen erheblichen Einfluss auf den weiteren Verlauf einer Kontrolle haben kann.

Offen und ehrlich in der Informationsflut

April 10, 2024

In der heutigen Informationsflut ist es wichtiger geworden, Aufmerksamkeit zu erregen, als einfach nur offen und ehrlich zu sein. Offenheit und Ehrlichkeit sind nette Ergänzungen des täglichen Lebens, aber sie sind keineswegs notwendig, um aufzufallen.

Immer wieder wird versucht, Offenheit und Ehrlichkeit mit Achtsamkeit zu verbinden. Und mit wenigen Ausnahmen scheitern diese Versuche immer wieder.

Das Problem dabei ist meist die Annahme, dass Offenheit und Ehrlichkeit einfach langweilige Themen sind. Wir wollen unterhalten werden und unsere Fragen beantwortet bekommen, ohne uns zu sehr anstrengen zu müssen. Es ist viel einfacher, wenn uns jemand sagt, was wir machen sollen, als wenn wir es selbst herausfinden müssen.

Offenheit und Ehrlichkeit sind jedoch Konstanten im Leben und können uns Richtung und Orientierung im Leben geben. Wir müssen jedoch selbst nach ihnen suchen und beurteilen, ob die gefundenen Quellen zu uns passen oder nicht.

Denk bitte daran: Offenheit und Ehrlichkeit sind in der Regel viel leiser und unauffälliger als aufmerksamkeitsorientierte Quellen, aber die beiden erstgenannten Begriffe gehören zum Kerngeschäft des Lebens und haben nichts mit Aufmerksamkeit zu tun.

2. Gelbe Karte für mailbox.org

April 11, 2024

Mailbox.org verkauft sich gerne als datenschutzfreundliches Unternehmen und ich selbst bin seit vielen Jahren Kunde dieses Unternehmens.

Leider setzt sich mailbox.org immer wieder über die Entscheidungen und Wünsche seiner Kunden hinweg und schickt Werbung für die eigenen Produkte und Dienstleistungen.

Über dieses falsche Verhalten habe ich bereits am 11. November 2023 berichtet:

[Gelbe Karte für mailbox.org](#)

Und gestern kam die neue Nachricht, die wegen ihrer angeblichen Wichtigkeit an alle Kunden verschickt wurde, unabhängig davon, ob sie sich für Newsletter entschieden hatten oder nicht.

Sehr geehrte mailbox.org-Kunden,

wir möchten Sie darüber informieren, dass es ab sofort in allen Tarifen möglich ist, per Lastschrift zu zahlen. So müssen Sie sich keine Gedanken mehr um Ihre Restlaufzeit machen und nicht mehr an ein rechtzeitiges Aufladen Ihres Guthabens denken. Vor einer Abbuchung erhalten Sie stets eine Ankündigung per E-Mail.

Voraussetzungen

Zur Einrichtung der Lastschrift müssen Sie zuvor mindestens einmal eingezahlt haben und in den Tarifen PREMIUM, STANDARD oder LIGHT sein.

Rabatte für längere Laufzeiten

Wie bisher bleiben auch die Rabatte für längere Laufzeiten bestehen.

- *Wählen Sie 12 Monate aus und zahlen Sie nur für 10 Monate*
- *Wählen Sie 18 Monate aus und zahlen Sie nur für 15 Monate*

- Wählen Sie 24 Monate aus und zahlen Sie nur für 20 Monate

Einrichtung der Lastschrift

1. Loggen Sie sich in Ihr Postfach ein
2. Gehen Sie auf Einstellungen > mailbox.org > Guthaben einzahlen
3. Wählen Sie Lastschrift und den Abbuchungszeitraum aus

Tarifwechsel

Tarifwechsel bleiben jederzeit möglich. Bei einem Tarifwechsel passt sich der nächste Abbuchungstermin automatisch an. Sie müssen nichts weiter tun.

Lastschrift in Teams

Auch für Teams sind Lastschriften möglich. Die Einrichtung ist abhängig von der gewählten Abrechnungsart:

- *Bei separater Abrechnung: Jeder Account kann eine eigene Lastschrift einrichten.*
- *Bei gemeinsamer Abrechnung: Die Abrechnung richtet sich nach der gewählten Zahlungsmethode des Team-Inhabers. Nur der Team-Inhaber bezahlt per Lastschrift für sein gesamtes Team.*

Weitere Informationen finden Sie in unserer Wissensdatenbank:

<https://kb.mailbox.org/de/privat/ihr-account-bei-mailbox-org/zahlung-per-lastschrift>

Viele Grüße,

Ihr Team von mailbox.org

PS: Aufgrund der Bedeutung der Änderung an unserem Angebot senden wir diese Information ausnahmsweise an alle Kunden.

Wegen der angeblichen Bedeutung der Änderung eures Angebots setzt ihr meine Entscheidung, keinen Newsletter überhaupt von euch zu erhalten, außer Kraft, damit ihr mich mit Werbung bombardieren könnt?

Das ist schlicht und ergreifend nichts anders als unerwünschte Werbung für die eigenen Produkte. Schämt euch. Ihr respektiert somit die Entscheidung euer Kunden nicht und begründet dieser Entscheidung mit angeblicher Wichtigkeit.

2. Dunkelgelbe Karte, mailbox.org!

Wie sooft in der Technikszenen der Fall ist: Die Menschen sind hervorragend in der Technik, aber schlecht in manchen anderen Bereichen.

Wer angibt, die Wünsche seiner Kunden zu respektieren, darf ein solches Verhalten nicht tolerieren und schon gar nicht selbst betreiben.

Lächle, wenn du verärgert bist

April 12, 2024

Zugegeben, es ist nicht immer leicht zu lächeln, erst recht wenn man verärgert ist. Die Wirkung eines Lächelns hat jedoch eine besondere Wirkung, wenn man verärgert ist.

Niemand muss dich so lächeln sehen. Du könntest schnell auf die Toilette gehen oder woanders hin, wo du ein kurzes Lächeln ungestört machen kannst.

Es ist schwierig, wütend, verärgert oder genervt zu sein, wenn du gleichzeitig lächelst. Die negativen Gefühle verschwinden nicht ganz, wenn du lächelst, und vielleicht auch nur für eine sehr kurze Zeit, aber diese winzige Veränderung kann Wunder bewirken, zumindest was deine Gefühle angeht.

Die gute Rede nach der normalen Rede

April 13, 2024

Als ehemaliger Vortragsredner werde ich bis heute gelegentlich von Verbänden und Unternehmen gefragt, ob ich einen Vortrag zu einem bestimmten Thema halten kann. Die meisten Anfragen müssen jedoch aus zeitlichen Gründen freundlich abgelehnt werden.

Vergangene Woche habe ich es jedoch geschafft, die Zeit zu finden, um einen Vortrag in einem Unternehmen zu halten. Ich kenne das Thema im Detail, aber nicht das Unternehmen selbst, denn die Bitte um einen Vortrag kam durch die Empfehlung eines anderen Unternehmens, mit dem ich bereits zu tun hatte.

Mein Vortrag wurde dann vor dem versammelten Publikum dieses Unternehmens gehalten.

Das Ergebnis?

Ich war schlecht.

Nein, nicht nur schlecht, ich war grottenschlecht (um mich fachlich auszudrücken).

Was war passiert?

Obwohl einige Fachleute anwesend waren, haben die meisten Menschen meine Fachbegriffe und Erklärungen entweder nicht verstanden, oder ich habe nur Unsinn gelabert und war allgemein nicht zu verstehen. Das konnte ich leicht an den Reaktionen des Publikums erkennen und das hat mich beschäftigt.

Dieses Problem ist jedoch allgemein bekannt und liegt oft daran, dass keine geeignete und vor allem angemessene Verbindung zum Publikum hergestellt wurde. Wenn ein Redner dies jedoch rechtzeitig erkennt, besteht die Möglichkeit, etwas zu ändern.

In diesem Fall bestand die Rettung darin, dem Publikum Fragen zu stellen. Dies ist eine alte Technik, um eine Verbindung zum Publikum aufzubauen, aber dieses Mal ging es hauptsächlich darum, das Publikum zuerst zu verstehen, damit eine angemessene Bindung aufgebaut werden konnte.

Offensichtlich war es mir gelungen, diese Beziehung aufzubauen, und ich hielt tatsächlich meinen gesamten Vortrag **noch einmal**. Dieses Mal war der Vortrag etwas verkürzt, aber alle wesentlichen Elemente der Präsentation wurden beibehalten und nichts wurde ausgelassen.

Ich habe dieselbe Rede zweimal gehalten, nur ein paar Dinge wurden beim zweiten Mal geändert.

Zunächst einmal habe ich mein Vokabular angepasst und trotz der Anwesenheit von Experten weniger Fachbegriffe verwendet. Außerdem sprach ich generell etwas leiser und verließ gleichzeitig die Bühne und stellte mich mitten ins Publikum, indem ich zwischen den Zuhörern hin und her ging.

Das war der Schlüssel zum Zugang und zur Akzeptanz durch das Publikum in diesem Fall. Die Akzeptanz hat die Bereitschaft zum Zuhören deutlich erhöht. Ich wurde verstanden.

Beide Vorträge zusammen dauerten 25 Minuten länger als geplant, was aber offensichtlich niemanden störte, da bereits am selben Abend einen Antrag auf einen weiteren Vortrag gestellt wurde.

Es war die gute Rede, nach der normalen Rede, die Wirkung zeigte.

Veränderungen erst akzeptieren

April 14, 2024

Menschen verändern sich ständig, und wenn uns diese Veränderungen gefallen, dann ist noch alles in Ordnung. Problematisch wird es meistens erst, wenn uns die Veränderungen nicht gefallen oder passen.

Wie bei der Problemlösung selbst, ist es sinnvoll, Veränderungen erst zu akzeptieren, was sie sind, nämlich nur Veränderungen. Erst später werden diese Veränderungen bewertet und hierzu hat jeder Mensch seine eigenen Kriterien für eine begründete Bewertung.

Bei der Bewertung von Veränderungen ist es hilfreich, sich vor Augen zu halten, dass wir uns selbst ständig verändern. Wenn wir die Gründe kennen, warum wir uns selbst verändert haben, können wir oft mehr Verständnis für andere Menschen aufbringen, wenn sie sich verändern.

Noch einmal: Es ist wichtig, die Veränderungen als das zu erkennen, was sie sind, nämlich nur Veränderungen. Nur wenn wir die Veränderung zunächst selbst akzeptieren, können wir besser entscheiden, ob wir diese Veränderungen annehmen oder ablehnen wollen.

Es kommt im Leben zu oft vor, dass Veränderungen sofort abgelehnt werden, ohne vorher zu verstehen, dass es sich nur um Veränderungen handelt und die Welt deswegen nicht gleich untergeht.

Also, genieße den heutigen Sonntag, die Welt geht nicht unter, trotz aller Veränderungen und Nachrichten, die das Gegenteil manchmal behaupten.

Montagsfrage 72

April 15, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen!

Die heutige Montagsfrage lautet:

Ganz allgemein gesprochen: Wann ist ein Freund nicht mehr dein Freund?

Was muss passieren, damit dein Freund nicht mehr dein Freund ist?

Und jetzt denk ein wenig über die Vergangenheit nach.

Wer ist nicht mehr dein Freund und warum ist er nicht mehr dein Freund?

Sind die Gründe, warum dieser Freund nicht mehr dein Freund ist, dieselben, die du normalerweise angibst, wenn jemand nicht mehr dein Freund sein kann?

Keine Ahnung ist auch eine Ahnung

April 16, 2024

Viele Entscheidungsprozesse beginnen mit dem ersten Schritt, und manche Menschen sind oft überrascht zu erfahren, dass Ahnungslosigkeit häufig Teil des Prozesses ist.

Denn nur wenn wir erkennen, dass wir keine Ahnung haben, können wir diesen Zustand als das erkennen, was er ist: eine realistische Wahrnehmung.

Wenn wir erkennen und wahrnehmen, dass wir in einem bestimmten Bereich keine Ahnung haben, sind wir offener für neue Vorschläge und Ideen. Wenn wir bereits Ideen und Vorschläge in einem bestimmten Bereich haben, dann sind wir weniger offen für andere Meinungen und Vorschläge.

Es gibt Menschen, die nicht erkennen können oder wollen, dass sie in einem Bereich einfach keine Ahnung haben, weil es nicht immer leicht ist, sich selbst einzugestehen, dass einem die nötigen Kenntnisse oder Fähigkeiten fehlen.

Aber sie ahnen es, garantiert, auch wenn sie keine Ahnung haben.

Schnelle Entspannung vom Stress am Schreibtisch

April 17, 2024

Jeder, der viel am Schreibtisch arbeitet, kennt das gelegentliche Bedürfnis nach Entspannung, und manchmal kann eine schnelle Erholung gar nicht schnell genug kommen. Leider ist es nicht immer möglich, eine Pause zu machen, wenn man sie braucht.

Eine bewährte Methode, um schnell zumindest ein wenig Entspannung zu erfahren, ist es, die Gegenstände auf dem Schreibtisch zu bewegen.

Es muss nicht plötzlich Ordnung geschaffen werden, wenn auf dem Schreibtisch bereits ein Durcheinander herrscht. Aber in diesem Fall sollte man das Durcheinander neu ordnen oder einfach den Papierstapel von einer Seite des Schreibtisches nehmen und auf die andere Seite des Schreibtisches verschieben.

Die Kraft eines Perspektivwechsels und die daraus oft resultierende Entspannung sollten nicht unterschätzt werden.

Wenn du das nächste Mal gestresst an deinem Schreibtisch sitzt und keine Pause machen kannst, was hält dich davon ab, diese Idee einmal auszuprobieren?

MHD für Problemlösungen

April 18, 2024

Ich bin für die freiwillige Einhaltung eines Mindesthaltbarkeitsdatums (MHD) für Problemlösungen, denn viele Lösungen sind inzwischen veraltet und funktionieren nicht mehr. Solche Lösungen müssen daher entsorgt werden, um mögliche Schäden durch veraltete und nicht mehr gültige Lösungen zu vermeiden.

Für Lebensmittel haben wir eine solche Methode (MHD), aber für die Lösung von Problemen gibt es Tausende veralteter und erwiesenermaßen falscher Ideen und Methoden, die damals vielleicht funktioniert haben, aber heute leider nicht mehr anwendbar oder nützlich sind.

Solche Lösungen sind nicht immer sofort als veraltet und nutzlos zu erkennen.

Es gibt zu viele abgelaufene Lösungen auf dem Markt, und den Menschen, die nach Lösungen suchen, sind damit nicht geholfen. Veraltete Methoden sind zwar unterhaltsam und interessant, wie ein Archiv, aber sie eignen sich nicht zur aktiven Problemlösung.

Die Herausforderung bei der Pflege eines MHD ist die notwendige Pflege der Beiträge, damit sie korrigiert, verbessert oder gelöscht werden können. Und genau daran scheitert der Einsatz eines MHD für Problemlösungen in der Regel – am zusätzlichen Aufwand für die Pflege und Aktualisierung alter Lösungen.

Aber bis wir ein solches System haben, ist es sinnvoll immer auf das jeweilige Datum der Veröffentlichung der Information zu achten. Dann können wir zumindest selbst überlegen und einschätzen, ob die Informationen möglicherweise bereits abgelaufen sind oder nicht und ob diese Informationen und dienen können, oder eben nicht.

FdF-Kontakte aussortieren

April 19, 2024

FdF bedeutet: Für den Fall und bezieht sich auf die in deinem Handy oder anderswo gespeicherten Kontakte, die du im Notfall anrufen kannst und zu denen du weder eine besondere Beziehung (Familie, Freunde, Arbeit) noch einen besonderen Grund (Polizei, Feuerwehr, Notruf, etc.) hast, diese Nummern gespeichert zu haben.

Diese Nummern werden nur für den Fall gespeichert, dass du sie irgendwann mal brauchst. FdF-Kontakte sind oft Menschen, mit denen du früher etwas zu tun hattest, aber nicht mehr heute.

Wenn du nicht die Initiative ergreifen willst oder vorhast, diese Person wieder zu kontaktieren, kann es sinnvoll sein, darüber nachzudenken, ob dieser Kontakt ohne besonderen Grund weiter gespeichert werden soll oder nicht.

Lernen oder Ablenkung?

April 20, 2024

Manche Lernprozesse beginnen mit dem eigentlichen Lernen, werden aber mit der Zeit zu einer reinen Ablenkung. Diese Ablenkung ist in der Regel auf wirtschaftliche Gründe zurückzuführen und hat wenig mit dem eigentlichen Lernen zu tun.

Die Anbieter von Lerninhalten nutzen die Strategie der Ablenkung, um die Verkaufspreise zu erhöhen. Wenn ein Thema in zwei Stunden gelernt werden kann, dann kann ein bestimmter Preis verlangt werden. Wenn sich das gleiche Thema jedoch noch sechs Stunden lang hinziehen lässt, kann der Preis entsprechend angepasst werden.

Die Ablenkung wird in der Regel dem Umfang zugeschrieben, weil bestimmte umfangreiche Lernprozesse eine gewisse Zeit benötigen. Diese Behauptung mag in einigen spezifischen Bereichen zutreffen (z. B. bei Studiengängen oder körperlichen Lernprozessen wie Karate), aber nicht in der großen Mehrheit der Fälle.

Wenn du etwas ausreichend verstanden hast, dann nützt es dir nur, wenn du darüber nachdenkst, ob du deine Zeit weiterhin in diesen Lernprozess investieren solltest oder ob es an der Zeit ist, weiterzuziehen.

Der Punkt, an dem etwas ausreichend gelernt wurde, muss immer individuell entschieden werden. Allein die Tatsache, dass man überhaupt darüber nachdenkt, ob Lernen oder Ablenkung stattfindet, ist jedoch immer ein Schritt in die richtige Richtung.

Nachrichten im Fernsehen mit einer bestimmten Dauer

April 21, 2024

Die mit Abstand beste Nachrichtensendung aller Zeiten im Fernsehen würde so beginnen:

Guten Tag, meine sehr verehrte Damen und Herren,

heute ist nicht viel Erwähnenswertes in der Welt passiert. Wir kürzen daher unsere Sendung, um Ihre kostbare Zeit nicht unnötig zu verschwenden ...

Natürlich ist dies nur Wunschdenken und wird nie eintreten, was uns zu der Frage bringt, warum denn eigentlich nicht? Müssen Nachrichten wirklich immer erst ausgesucht oder unnötig erweitert werden, damit die Sendezeit der Nachrichtenkanäle immer gefüllt ist?

Das bringt uns auch zu der Frage, wenn eine Nachrichtensendung immer nur eine bestimmte Zeitspanne hat, könnte es sein, dass man diese Nachrichten anderswo schneller und gezielter bekommen kann als im Fernsehen?

Montagsfrage 73

April 22, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen!

Die heutige Montagsfrage lautet:

Welche Aktivität hast du schon lange vor dir hergeschoben und warum hast du sie bisher nicht begonnen?

Sind andere Menschen oder Ereignisse für diese Antwort wirklich komplett verantwortlich oder hat es etwas mit dir zu tun?

Viele Menschen bereuen auf dem Sterbebett vorwiegend eines im Leben: Nicht die Dinge, die sie falsch oder nicht richtig gemacht haben, sondern die Dinge, die sie nicht getan oder nicht gemacht haben, obwohl sie es wollten.

Wenn du jetzt keine Entscheidung triffst, wann dann? Bitte, [BDA](#), du wirst es nicht bereuen.

Weniger ist mehr (Arbeit)

April 23, 2024

Wir alle wissen, dass weniger oft mehr ist, und diese Aussage trifft in vielen Bereichen des täglichen Lebens zu.

Wenn es darum geht, Probleme zu lösen, bedeutet weniger in der Regel mehr Arbeit, und das bedeutet mehr Arbeit für dich selbst.

Denn es sind die Lösungen, die wir selbst entwickelt haben, auch mit der Unterstützung anderer Menschen oder Einrichtungen, die am längsten halten.

Eine Lösung, die dir einfach geliefert wird, hat immer eine schwächere Wirkung als eine, die du selbst herbeigeführt hast.

Ahnungslosigkeit ist ansteckend

April 24, 2024

Du kennst die Szene: Du triffst einen Freund und er hat ein Problem mit etwas, egal was. Er hat einfach keine Ahnung, wie er das Problem lösen kann und dann sieht dich mit offenen Augen an, und plötzlich wird dir klar, dass du ihm auch nicht helfen kannst, denn du hast ebenfalls keine Ahnung.

Die Frage ist, ob du dir vorher bewusst warst, dass du keine Ahnung hast, wie du das Problem in diesem Fall lösen kannst, oder erst, nachdem du deinen Freund getroffen hast?

Ahnungslosigkeit ist ansteckend, und das ist auch gut so, denn sie öffnet uns die Augen und macht uns auf Wissenslücken aufmerksam, die wir sonst nicht erkennen würden.

Ahnungslosigkeit ist auch in vielen Fällen heilbar, denn wir können etwas dagegen tun, wir müssen es nur wollen.

Sei dankbar, wenn du dich das nächste Mal ahnungslos fühlst, denn dir wurden die Augen geöffnet und du kannst selbst entscheiden, ob du mit diesem Zustand noch zufrieden bist oder ob du etwas dagegen unternehmen willst.

Wenn die Zeit nicht reicht

April 25, 2024

Ich habe heute wirklich keine Zeit und vielleicht kommt dir diese Aussage bekannt vor. Ich habe den Wecker heute Morgen einfach nicht gehört und ich kann an einer Hand abzählen, wie oft mir das in meinem Leben schon passiert ist. Ich hatte einfach verschlafen.

Nun, das kann passieren, machen wir das Beste daraus, oder? Ein guter Vorsatz, aber leider reicht die verbleibende Zeit nicht aus, um alle Aufgaben zu erledigen, trotz bester Vorsätze.

Wenn so etwas passiert, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die fehlende Zeit zu kompensieren. Termine können abgesagt, verkürzt oder neu angesetzt werden. Aufgaben können umorganisiert, delegiert oder neu geplant werden.

Was zumindest für mich sehr hilfreich war, war, mir selbst und anderen gegenüber offen darüber zu sprechen, was tatsächlich vorgefallen ist.

Ich musste mir erst einmal eingestehen, was passiert war, und nicht versuchen, so zu tun, als hätte ich nicht verschlafen. Danach war ich einfach offen und ehrlich zu anderen Menschen, anstatt das, was wirklich passiert war, mit Erklärungen und Rechtfertigungen zu verschleiern.

Die Einstellung kam offensichtlich gut an, denn die Leute, die Termine mit mir hatten, waren sehr flexibel und verständnisvoll. Die meisten von ihnen haben sogar darüber gelacht. Termine wurden umorganisiert, aber nicht von mir, sondern von ihnen, um mir zu helfen.

Es war der offene und ehrliche Umgang miteinander, der mir mehr Zeit verschaffte, als mir die Zeit davonlief. Es waren andere Menschen, die mir mehr Zeit geben konnten, als meine eigene Zeit nicht mehr ausreichte.

Probleme vor dem Spiegel beschreiben

April 26, 2024

Es ist interessant zu beobachten, wie Menschen manchmal reagieren, wenn sie sich selbst in einem Video mit Familie oder Freunden sehen. Sie sehen eine andere Seite von sich selbst. Eine Seite von sich, die man normalerweise nicht in dieser Form sehen würde.

Viele Probleme können auch auf diese Weise gelöst werden, da sie aus einer anderen Perspektive betrachtet werden können.

Eine Möglichkeit, Probleme aus einer anderen Perspektive zu betrachten, besteht darin, das Problem laut vor einem Spiegel zu beschreiben, ohne es zu lösen oder sich darüber zu beschweren, sondern es einfach mit eigenen Worten zu beschreiben.

Diese Methode eröffnet oft neue Perspektiven und Möglichkeiten. Und wenn keine besonderen neuen Erkenntnisse oder Ideen daraus gewonnen werden können, so ist diese Methode dennoch hilfreich, um das Problem besser und konkreter zu beschreiben und wahrzunehmen.

Die Vor- und Nachteile des Unwissens

April 27, 2024

Wir können und müssen nicht immer alles wissen, aber Unwissen bringt viele Vor- und Nachteile mit sich. Weniger zu wissen bedeutet weniger Optionen, Möglichkeiten und Varianten zu haben. Entscheidungen lassen sich somit wesentlich einfacher treffen, denn es müssen nicht so viele Faktoren berücksichtigt werden.

Je mehr Möglichkeiten es gibt, desto schwieriger wird es zu entscheiden. Es ist einfacher, zwischen Option A und Option B zu entscheiden, als wenn mehrere Optionen vorhanden sind.

Unwissen wird auch wissentlich gezielt eingesetzt, um Entscheidungsprozesse zu vereinfachen und das Denken zu lenken. Ein Talkshow-Moderator, der eine Frage stellt und gleichzeitig eine von zwei bestimmten Antworten verlangt, versucht das Gespräch selbst zu vereinfachen und zu lenken.

Die Vorteile des Unwissens liegt in der Vereinfachung von Sachverhalten und Entscheidungen.

Die Nachteile des Unwissens liegt in den Manipulationsmöglichkeiten für andere Menschen.

Ein Bewusstsein über die Vor- und Nachteile des Unwissens zu haben kann uns helfen, besser zu erkennen, wenn wir mit unserem Unwissen ganz zufrieden sind, und wenn es Zeit wird, etwas gegen unser Unwissen zu unternehmen.

Wenn schweigen unangenehm ist

April 28, 2024

Wenn Menschen sich treffen, dann wird meistens miteinander geredet. Interessant wird es, wenn zeitweise, überhaupt nicht geredet wird. Nicht aus Verärgerung oder Irritation, sondern einfach weil es im Moment nichts zu besprechen gibt.

Die meisten Menschen fühlen sich in solchen Momenten unwohl. Etwas fühlt sich nicht richtig an, die Ruhe ist einfach unangenehm.

Warum ist das aber so?

Die Antwort ist einfach: Weil wir das so gelernt haben.

Wir haben gelernt und haben uns daran gewöhnt, dass immer etwas passiert im Leben. Leerzeit ist nicht vorgesehen und wenn etwas nicht gerade passiert, dann entsteht eine gewisse Leere, die sich unangenehm anfühlt. Dieses Gefühl wird regelrecht von den sozialen Medien ausgenutzt, damit keine Leere entsteht und damit man so lange wie möglich unterhalten wird (und Werbung ausgesetzt wird).

Wenn schweigen unangenehm ist, dann lohnt es sich einen Moment darüber nachzudenken, warum das so ist. Diese Erkenntnisse können uns helfen, besser mit anderen Menschen und mit uns selbst umzugehen. Wir müssen es nur wollen.

Montagsfrage 74

April 29, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen!

Die heutige Montagsfrage lautet:

Was tust du, wenn du nichts zu tun hast und warum ist das so?

Übrigens, die Antwort „Ich habe immer etwas zu tun.“ ist nicht ehrlich, denn auch die meist gestressten und beschäftigten Menschen, haben immer Zeiten, in denen sie nichts zu tun haben, auch wenn sie ganz kurz sind. Sie müssen diese Zeiten nur wahrnehmen und dann die Frage nochmals beantworten.

Wie fühlst du dich, wenn du mehr erwartest, aber weniger bekommst?

April 30, 2024

Suchst du hier vielleicht nach einem Text?

Bitte lies den Titel des Beitrags noch einmal.

Hallo Politiker, bitte schreibt normal

May 1, 2024

Heute ist der 1. Mai, der Tag der Arbeit, oder auch bekannt als der [Streiktag der Arbeiterklasse](#). Einige Politiker nutzen diese Gelegenheit, um auf sich aufmerksam zu machen, indem sie etwas darüber schreiben und veröffentlichen. Natürlich darf die Selbstdarstellung nicht vernachlässigt werden.

Heute habe ich einen solchen Artikel eines Politikers in der Lokalzeitung gelesen.

Der Beitrag hat mich wirklich irritiert.

Es ging nicht darum, WAS geschrieben wurde, sondern WIE der Beitrag geschrieben wurde.

Der Inhalt war vollständig irrelevant, denn die Schreibweise, die Wortwahl und die elend langen Sätze, die von der Wortzahl her keine Sätze, sondern eher Absätze waren, lenkten völlig von der eigentlichen Botschaft ab.

Dabei war die Selbstdarstellung eher zu verkraften, als die Schreibweise.

Es geht auch nicht darum zu erwarten, dass die Politiker so schreiben, wie wir es gerne hätten, sondern dass Politiker freundlich und menschnahe schreiben. Solange sie das nicht tun, dann brauchen sie auch nicht zu wundern, warum so viele Menschen von der Politik enttäuscht ist und abwandert.

Die Politiker müssen lernen, für die Menschen zu schreiben, und dürfen nicht erwarten, dass die Menschen die Sprache der Politiker erst lernen müssen, um sie zu verstehen.

Komplizierte und einfache Technik

May 2, 2024

Technologie kann im Allgemeinen kompliziert sein, die Herausforderung besteht darin, sie zu vereinfachen. Es gibt bestimmte Grundkenntnisse, die erlernt werden müssen, um die Technologie richtig zu nutzen und anzuwenden, damit sie uns dient. Weitere oder vertiefte Kenntnisse sind nicht immer notwendig, wenn der Nutzen nicht erkennbar oder gewünscht ist.

Das Gegenteil ist der Fall. Eine unnötige Beschäftigung mit der Technik kann uns daran hindern, die eigentlichen Aufgaben zu erledigen, die uns die Technik bietet. Wir beschäftigen uns oft mit der Technologie selbst und nicht genug mit dem Grund, warum wir Technologie überhaupt nutzen, nämlich um Aufgaben zu erledigen oder zu vereinfachen.

Wir müssen nicht alles über die Verbrennungstechnik von Fahrzeugen wissen, wenn wir Auto fahren, sondern nur die Grundlagen, wie man Autos benutzt.

Die Technik, die langfristig erfolgreich und nützlich ist, ist immer diejenige, die einfach anzuwenden ist. Das Leben ist kompliziert genug geworden, ohne dass eine komplizierte Technik unser Leben zusätzlich erschwert.

Der Schwerpunkt muss immer auf den Vorteilen der jeweiligen Technologie liegen und nicht auf der Technologie selbst.

Bei der Auswahl von Apps und Anwendungen für unser tägliches Leben ist es hilfreich, sich daran zu erinnern, warum und wie wir sie überhaupt nutzen und welche Ergebnisse wir damit erreichen wollen.

Neu ist nicht immer besser, nur weil es neu ist. Nur weil jeder behauptet, eine bestimmte App zu benutzen, ist das noch keine Garantie dafür, dass diese App uns auch wirklich hilft.

Wenn die Technologie nicht einfach ist, ist es sinnvoll, nach Alternativen zu suchen, denn es gibt sie, wir müssen nur danach suchen wollen und weniger Zeit mit der Technologie selbst verbringen.

Schrittweise Wiedergabe beim Lernen

May 3, 2024

Eine der besten und zuverlässigsten Methoden des Lernens ist die schrittweise Wiedergabe. Schrittweise bedeutet nicht am Ende, sondern in bestimmten Abständen während des Lernprozesses.

Eine Zusammenfassung des bisher gelernten in eigenen Worten wiederzugeben, verstärkt das Einprägen im Gehirn, weil der Inhalt mit dem Vorwissen verknüpft wird. So können wir uns neue Inhalte leichter merken und abrufen, weil eine gewisse Verbindung zu früherem Wissen hergestellt wird.

Übrigens, nicht umsonst können sich die meisten Menschen mehr zufällige Wörter merken, wenn zu den Wörtern eine Geschichte erfunden wird. Die zufälligen Wörter werden mit dieser erfundenen Geschichte abgespielt und sind daher leichter zu merken. Die schrittweise Wiedergabe dieser Geschichte ist auch hier ein Schlüssel zum Erfolg.

Gesunder Menschenverstand

May 4, 2024

Zur Beurteilung der Intelligenz eines Menschen werden verschiedene Verfahren eingesetzt, die alle ihre Vor- und Nachteile in dem jeweiligen [Anwendungsbereich](#) des Tests haben.

Unterschiedliche Tests sind jedoch notwendig, weil Intelligenz unterschiedlich definiert wird.

Es gibt auch den sogenannten [gesunden Menschenverstand](#), der ebenfalls unterschiedlich bewertet wird.

Letztlich lässt sich der gesunde Menschenverstand jedoch allgemein und grob betrachtet als die Fähigkeit zur Beurteilung und Entscheidungsfindung beschreiben. Diese Fähigkeit hängt von vielen Faktoren wie Wissen, Erfahrung, Glauben und Kultur ab.

Das bedeutet aber auch, dass sich der gesunde Menschenverstand im Laufe der Zeit ändern kann, genau wie die Menschen selbst.

Deshalb lohnt es sich manchmal abzuwarten, bevor man jemanden beschuldigt, keinen gesunden Menschenverstand zu haben. Menschen können sich oft schneller ändern, als uns bewusst ist.

Wenn wir glauben, dass wir selbst einen gesunden Menschenverstand haben, dann kann es nützlich sein, uns daran zu erinnern, dass wir in der Vergangenheit anders waren als heute.

Das gilt auch für unseren eigenen gesunden Menschenverstand.

Wann ist das Beste, das Beste?

May 5, 2024

Es liegt in unserer Natur, dass wir nur das Beste haben möchten. Es ist auch vollkommen nachvollziehbar, wenn Menschen anstreben, das Beste aus einer Sache oder Situation zu machen.

Aber wann wissen wir, wann das Beste tatsächlich das Beste ist?

Da „das Beste“ ohnehin ein relativer Begriff ist und jederzeit geändert und neu definiert werden kann, gibt es eigentlich nur eine Antwort auf diese Frage.

Das Beste ist genau dann, wenn du damit anfängst.

Nicht umsonst sagen wir oft: Er hat sein Bestes gegeben. Ob Erfolg damit gemeint ist oder nicht, ist nebensächlich und spielt in diesem Zusammenhang keine Rolle.

Das Beste ist immer eine höchstpersönliche Einschätzung und hat nichts mit anderen Menschen oder Produkten zu tun.

Da auch das Beste relativ ist, sind Vergleiche absolut nicht notwendig oder sinnvoll, denn es gibt immer etwas oder jemanden, der besser ist. Also, nicht vergleichen, sondern das Beste daraus machen. Das ist manchmal leichter zu erreichen, als wir denken. Wir müssen nur anfangen.

Montagsfrage 75

May 6, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen!

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wann ist gut, gut genug für dich?

Nach welchen Kriterien bewertest du deine Antwort?

Auch wenn wir unterschiedliche Maßstäbe für eine bestimmte Bewertung haben, gibt es doch Gemeinsamkeiten, die wir alle anwenden, wenn wir meinen, dass etwas in der Regel gut genug ist.

Das Erkennen und Wahrnehmen dieser Gemeinsamkeiten kann sich als äußerst hilfreich erweisen, um eine angemessene und für uns passende Antwort auf diese Frage zu finden.

Einfach und kompliziert

May 7, 2024

Wenn etwas einfach ist, dann liegt das meistens daran, dass die Sache entweder an sich leicht zu bewältigen ist, oder weil wir uns damit auskennen. Vielleicht steckt auch eine Gewohnheit dahinter, die uns dabei unterstützt, die Sache als einfach zu betrachten.

Wenn etwas kompliziert ist, dann ist das Gegenteil der Fall. Entweder, weil es viele Schritte gibt oder weil wir nicht damit vertraut sind.

Ob etwas als einfach oder kompliziert betrachtet und bewertet wird, entscheiden wir somit selbst. Diese Entscheidung und Bewertung beruht auf unseren Erfahrungen und Vorstellungen.

Viele Dinge im Leben erscheinen zunächst kompliziert, bis wir sie ein paar Mal gemacht und Erfahrungen gesammelt haben.

Mit der Zeit erscheinen komplizierte Dinge einfacher, auch wenn viele Schritte erforderlich sind, um sie zu erledigen.

Aber das wissen wir ja alles selbst. Trotzdem kann es nicht schaden, gelegentlich daran erinnert zu werden.

Aufgaben nach ihrer Erledigung aufbewahren

May 8, 2024

Es gibt zahlreiche Methoden zur Erledigung von Aufgaben, aber eine Sache wird von den meisten Systemen nur am Rande behandelt: Was tun wir, wenn die Aufgaben erledigt sind?

Es geht nicht darum, gleich mit der nächsten Aufgabe zu beginnen, sondern zu überlegen, was mit den alten und bereits erledigten Aufgaben getan werden sollen.

Oft werden die erledigten Aufgaben einfach abgehackt oder gelöscht und das ist eigentlich schade, denn dadurch verzichten wir auf Erfahrungen und Erinnerungen für später.

Wenn wir Aufgaben erledigen, ist es sinnvoll, dazu Notizen zu machen und sie zusammen mit der jeweiligen Aufgabe zu speichern oder abzulegen. Das bedeutet, dass diese Aufgaben und die Informationen darüber, wie sie erledigt wurden, später bei Bedarf abgerufen werden können. Und der Bedarf kommt meistens schneller als viele Menschen denken.

Auch wenn die betreffende Aufgabe weder kompliziert war noch viele Schritte erforderte, kann es sich als sehr hilfreich erweisen, genau festzuhalten, wann diese Aufgabe erledigt wurde.

Aufgaben können als Nachschlagewerke für später dienen und ersparen uns sowohl Zeit als auch Recherchearbeit für die Erledigung neuer Aufgaben.

Wir müssen die erledigten Aufgaben nur aufbewahren.

Der heutige Feiertag

May 9, 2024

Heute ist [Christi Himmelfahrt](#) und auch gleichzeitig [Vatertag](#) in Deutschland. Es gibt also unterschiedliche Gründe zu feiern, etwas Besonderes zu unternehmen oder einfach ein wenig zu entspannen, denn der Tag ist ein Feiertag. Auch wenn du heute arbeiten musst, wirst du wahrscheinlich berichten können, dass heute ein wenig anders ist als sonst und darum geht es hier.

Der heutige Tag ist anders als andere Tage, und zwar nicht nur, weil heute ein Feiertag ist, sondern weil wir diesen Tag anders behandeln und planen als andere Tage. Es geht nicht nur darum, dass heute ein Feiertag ist, sondern darum zu erkennen, dass wir anders mit dem Tag umgehen als sonst.

Und das hat in der Regel nichts mit einem Feiertag zu tun, denn fast alles, was wir heute machen wollen, hätten wir auch an einem anderen freien Tag machen können.

Es geht auch darum zu entscheiden, ob wir unser Leben so gut wie möglich selbst in die Hand nehmen wollen, oder zu akzeptieren, dass wir unser Leben ausschließlich nach vorgegebenen Ereignissen planen müssen.

Es gibt immer Alternativen. Wenn wir das verinnerlichen, dann gewinnen wir ein weiteres Stück Freiheit in unserem Leben. Und das ist ein weiterer Grund zum Feiern.

Vertrauen durch Ehrlichkeit bei Schwächen

May 10, 2024

Vertrauen entsteht in der Regel durch Erfahrung, aber in vielen Fällen muss ein Vertrauensvorschuss gewährt werden, weil keine Zeit für Erfahrungen vorhanden ist. Solche Fälle treten besonders häufig auf, wenn eine schnelle Entscheidung getroffen werden muss.

Ein Vertrauensvorschuss ist und bleibt jedoch immer ein Risiko, denn ohne Erfahrung beruht dieser Vorschuss nur auf Annahmen und Erwartungen.

Ein Merkmal der Ehrlichkeit und Vertrauenswürdigkeit der meisten Menschen ist jedoch, dass sie offen über ihre eigenen Schwächen sprechen.

Der Stärkste gibt seine Schwäche zu, der Mittelmäßige versucht, sie zu verbergen, und der Schlechteste glaubt, er habe keine.

Andere Menschen nach ihren Schwächen zu fragen, kann viel über ihre Ehrlichkeit und Offenheit aussagen, aber nur wenn sie antworten. Und wenn sie nicht antworten können oder wollen, dann ist das auch eine Antwort.

Was passiert, wenn du deine Meinung änderst

May 11, 2024

Zunächst einmal verliert man an Glaubwürdigkeit, wenn man seine Meinung ändert, und viele Menschen können das einfach nicht verstehen, aber es bleibt eine Tatsache.

Wenn du deine Meinung änderst, gehörst du nicht mehr in die gleiche geistige Schublade, die dir andere Menschen zugewiesen haben. Jetzt müssen andere Menschen deine neue Meinung neu bewerten und dich der neuen geistigen Schublade zuordnen.

Es wird die Frage gestellt, warum du deine Meinung geändert hast. Wenn du dir in der Vergangenheit schon so sicher warst oder immer eine bestimmte Meinung hattest, warum hast du jetzt plötzlich deine Meinung geändert? Warst du dir in der Vergangenheit vielleicht doch nicht so sicher, wie du dachtest?

Dadurch verlierst du automatisch an Glaubwürdigkeit, zumindest am Anfang, denn niemand weißt, ob deine neue Meinung nur eine vorübergehende ist und irgendwann später schon wieder geändert wird.

Die einzige Möglichkeit, die Verluste der Glaubwürdigkeit bei Meinungsänderungen zu minimieren, ist durch Offenheit.

Offenheit darüber, warum du jetzt deine Meinung geändert hast. Dabei musst du offenlegen, dass du dich in der Vergangenheit vielleicht geirrt hast oder dass sich die Dinge mit der Zeit geändert haben. Diese Offenheit ist die Grundlage für eine Erneuerung der eigenen Glaubwürdigkeit.

Es ist diese Offenheit, die uns die meisten Schwierigkeiten bereitet und der Grund dafür, weshalb viele Menschen nicht offen über die wahren Gründe für ihre Meinungsänderung sprechen können oder wollen.

Kreativität und Erfolg

May 12, 2024

Kreativität ist der Grund für zahlreiche Fortschritte und Entwicklungen in unserer Gesellschaft. Es sind die kreativen Menschen, die neue Wege gehen, außergewöhnliche Ideen entwickeln und dafür eine unkonventionelle Denkweise anwenden.

Das Problem mit der Kreativität ist die fehlende Garantie für einen Erfolg. Es ist genau diese fehlende Garantie, die Menschen abschrecken, kreativ zu sein. Es ist wesentlich einfacher und auch bequemer, konform zu sein, als das Risiko ausgesetzt zu werden, kreativ zu sein und gleichzeitig Misserfolge und Fehlschläge möglicherweise zu erleben.

Bevor wir kreativ werden, ist es daher hilfreich daran zu erinnern, dass wir möglicherweise scheitern werden. Das wissen wir zwar, aber trotzdem wird diese Tatsache gerne verdrängt oder nicht wirklich wahrgenommen.

Wenn wir akzeptieren, dass wir mit unserer Kreativität immer wieder scheitern können, dann sind die Misserfolge weniger belastend und wir machen eher weiter, als wenn wir nach einem Misserfolg aufgeben würden.

Diese Akzeptanz des möglichen Scheiterns ist der Grund, weshalb wir uns als Gesellschaft weiterentwickelt haben. Wir waren weiterhin kreativ, obwohl wir sooft gescheitert haben.

Und somit haben wir unsere Erfolge.

Montagsfrage 76

May 13, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen!

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wenn du im Lotto so viel gewinnen würdest, dass du nicht mehr arbeiten müsstest, würdest du dann immer noch die Arbeit machen, die du jetzt machst, oder zumindest in dieselbe Richtung?

Die Antwort kann uns Aufschluss darüber geben, ob wir die für uns richtige Arbeit machen oder nicht.

Natürlich können wir unsere Arbeit nicht immer aussuchen, denn wir müssen Geld verdienen und manchmal ist unsere gewünschte Arbeit nicht vorhanden oder sie bezahlt nicht genug.

Trotzdem kann die Beantwortung dieser Frage uns Hinweise geben, ob der Weg, den wir im Moment gehen, der richtige für uns ist, oder ob paar Anpassungen oder Veränderungen hilfreich wären.

Nicht hetzen, aber beeilen

May 14, 2024

Wenn du es eilig hast, ist die Wortauswahl entscheidend.

Hetze besitzt eine eingebaute Entschuldigung, die uns von der Eigenverantwortung befreit. Hetze erlaubt uns auch dazu, Schritte aus zeitlichen Gründen zu überspringen.

Aber wenn wir uns beeilen, erkennen wir, wie kostbar der gegenwärtige Augenblick ist. Wir arbeiten schneller und gezielter, weil wir es eilig haben und daher fokussiert sind.

Es gibt einen schmalen Grat zwischen Hetze und Eile.

Aber die Wortwahl kann uns eine Orientierung geben.

Schlechte Dinge erinnern uns oft an gute Dinge

May 15, 2024

Der Geschirrspüler hat uns jahrelang gute Dienste geleistet, und niemand in der Familie hat sich groß Gedanken über dieses Gerät gemacht. Höchstens, wenn kein Spülmittel mehr da war, aber sonst eigentlich nie.

Gestern ging der Geschirrspüler kaputt. Seltsame Geräusche waren das letzte Lebenszeichen dieses Geräts und dann war Schluss. Es passierte nichts mehr.

Erst dann haben wir angefangen, über das Gerät nachzudenken. Wann haben wir eigentlich diesen Geschirrspüler gekauft? So lange kann das doch nicht her sein.

Meine Frau erzählte mir dann, dass sie das Gerät schon vor unserer Heirat gekauft hatte.

Wir sind dieses Jahr 34 Jahre verheiratet.

Mir war das Alter des Geräts nicht bewusst, besonders nach so vielen Jahren.

Wieder war es etwas Schlechtes (der Geschirrspüler ging kaputt), das mich an etwas Gutes erinnerte (der Geschirrspüler lief mehr als 34 Jahre lang und überlebte den Bedarf an sauberem Geschirr von vier Kindern).

Es gibt sehr viel Gutes um uns herum, manchmal müssen wir nur hinschauen (oder einfach warten, bis etwas kaputtgeht), damit wir alles wahrnehmen können.

Übrigens, ohne Werbung zu machen, aber für den Fall, dass es jemanden interessiert, welche Marke der Geschirrspüler war, es war ein Miele.

Online-Coaching der Krankenkassen

May 16, 2024

Es muss nicht immer für Online-Coachings bezahlt werden, denn viele Krankenkassen bieten solche Leistungen für ihre Mitglieder kostenlos an.

Es kann sich lohnen, zumindest einen Blick auf diese Angebote zu werfen, bevor man ein kostenpflichtiges Angebot in Anspruch nimmt.

Du musst deine Krankenkasse selbst fragen, ob sie ein solches Online-Coaching anbietet. Aber hier sind die Links zu drei Krankenkassen, die solche Dienste anbieten:

DAK

https://www.dak.de/dak/leistungen/online-coachings_20916

TK

<https://www.tk.de/techniker/leistungen-und-mitgliedschaft/online-services-versicherte/online-trainer-kurse-bonuspunkte-2067428?tkcm=ab>

AOK

<https://www.aok.de/pk/gesundheitskurse/online/liveonline/>

Das Streben nach Mittelmäßigkeit

May 17, 2024

Es kann ziemlich anstrengend sein, ein außergewöhnlicher Mensch zu sein und nach den eigenen Überzeugungen und Vorstellungen zu leben und zu handeln.

Noch anstrengender ist es jedoch, nach Mittelmäßigkeit zu streben.

Wir sind nicht auf dieser Welt, um mittelmäßig oder durchschnittlich zu sein, sondern um außergewöhnlich zu sein.

Wir alle sind einzigartig. Diese Eigenschaft kommt automatisch mit unserer Geburt und erfordert kein Handeln unsererseits.

Außergewöhnlichkeit erfordert jedoch eine aktive Entscheidung und ein Versprechen an sich selbst, außergewöhnlich zu sein. Dieses Versprechen erfordert eine Tätigkeit, die regelmäßig ausgeübt werden muss, bis man vom Mittelmaß weit entfernt und nicht mehr der Gefahr ausgesetzt ist, wieder mittelmäßig zu sein.

Außergewöhnlich zu sein bedeutet nicht unbedingt, dass man automatisch erfolgreich ist, aber Mittelmäßigkeit ist schwieriger aufrechtzuerhalten und die Erfolgchancen sind tatsächlich viel geringer.

Welcher Weg ist nun einfacher und leichter zu gehen?

Was zählt, ist das, was geliefert wird

May 18, 2024

Die besten Pläne und Vorbereitungen haben effektiv keinen Nutzen, wenn am Ende nicht geliefert wird. Ein Vorhaben, welches nicht zumindest ansatzweise umgesetzt wird, bleibt lediglich Wunschdenken.

Es sind die Ergebnisse, die zählen.

Ergebnisse sind messbar, überprüfbar und bewertbar. Es sind aber auch genau diese Eigenschaften, die einige Menschen davon abhalten, Ergebnisse zu liefern. Teilweise aus Angst, Unsicherheit oder aus angeblichen zeitlichen Gründen. Diese drei Gründe sind jedoch Ausreden und haben ihren Ursprung in unserer Erziehung und in unserer Gesellschaft.

Wir haben gelernt, dass Scheitern etwas Schlechtes ist und von der Gesellschaft belächelt wird. Obwohl wir wissen, dass Scheitern ein Lernprozess und ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgs ist, bleibt die negative Assoziation mit ihm bestehen.

Wir betrachten und sehen hauptsächlich nur die Menschen und Unternehmen, die erfolgreich sind, und wenn gelegentlich über weniger erfolgreiche Menschen und Unternehmen berichtet wird, dann meist, weil irgendwo ein finanzieller Verlust entstanden ist. Damit haben wir einen weiteren Grund, keine Ergebnisse zu liefern.

Scheitern gehört aber zum Leben dazu. Immer. Ohne Ausnahme.

Die Angst vor einem möglichen Scheitern muss jedoch erst gelernt werden.

Fingerabdrücke bei der Arbeit

May 19, 2024

Wie wir unsere Arbeit definieren, hat nicht nur mit Vorgaben und Erwartungen zu tun. Unsere Arbeit hat immer eine persönliche Note, die ein Teil unserer Persönlichkeit ist und zeichnet unsere Arbeit aus.

Regelmäßige oder routinemäßige Arbeiten und Tätigkeiten sind auch mit unserem Fingerabdruck und somit mit einem Teil unserer Persönlichkeit und unserer Arbeitseinstellung verbunden.

Wenn wir geistige Handschuhe anziehen und eine Arbeit machen, die nicht zu uns oder unserer Persönlichkeit passt, dann ist das eine entfremdende Leistung.

Fingerabdrücke zu hinterlassen, zeichnet uns und unsere Arbeit aus.

Wenn sich die Arbeit lohnt, dann ist sie es auch wert, Fingerabdrücke zu hinterlassen.

Montagsfrage 77

May 20, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen!

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wie lässt du normalerweise andere Menschen wissen, dass es dich gibt?

Die Gründe, weshalb du anderen Menschen mitteilen möchtest oder musst, dass es dich überhaupt gibt, können sehr unterschiedlich sein, aber die meisten von uns haben eine bestimmte Strategie und Herangehensweise, um das zu tun.

Wie gehst du in der Regel vor und warum?

Wissen zum richtigen Zeitpunkt

May 21, 2024

Es hat wenig Sinn, über Wissen zu verfügen, wenn kein Nutzen oder Interesse damit verbunden ist, denn auf lange Sicht wird das Wissen mit der Zeit in Vergessenheit geraten, wenn wir nicht daran interessiert sind, es zu behalten.

Aber die Zeiten und die Menschen ändern sich, und damit auch der Bedarf an Wissen. Was heute nützlich und angemessen ist, kann morgen für uns vollkommen uninteressant und nutzlos sein. Aber auch das Gegenteil kann der Fall sein.

Entscheidend ist, über das Wissen zum richtigen Zeitpunkt zu verfügen. Da wir aber im Voraus nicht wissen können, was wir in der Zukunft vielleicht wissen müssen, dann gibt es nur eine vernünftige Lösung:

Stets Grundkenntnisse in verschiedenen Bereichen zu erwerben.

Es ist immer leichter und einfacher, ein Grundwissen aus vorhandenem Wissen aufzubauen, als wenn das Grundwissen komplett neu erlernt werden muss.

Du bist nicht nur, was du isst, sondern auch, was du liest

May 22, 2024

Es kommt immer wieder vor, dass wir zu viel essen. Die Gründe für diese Exzesse sind jedoch meist gut bekannt und verständlich. Es war eine schöne Zeit mit Freunden oder der Familie und das Essen hat einfach gut geschmeckt. Wir alle kennen diese Situationen.

Es kommt auch immer wieder vor, dass wir zu wenig essen. Auch hier sind die Gründe meist bekannt und nachvollziehbar. Vielleicht gab es auf der Arbeit viel zu tun und wir haben es nicht geschafft, genug oder überhaupt etwas zu essen.

Wir sind nicht nur das, was wir essen, sondern auch das, was wir nicht essen.

Was wir essen, wie und wann, ist entscheidend für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit.

Die meisten Menschen würden diesen beiden Aussagen zustimmen, denn nur was hereingeht, kann auch in Form von gesunden Aktivitäten wieder herausgehen. Was wir zu uns nehmen, gibt uns die Energie und Kraft, um aktiv zu sein.

Wenn wir schlecht oder wenig essen, sind die Ergebnisse oft schlecht oder wenig.

Du bist aber nicht nur das, was du isst, denn es gibt eine notwendige Sache, die bisher nicht erwähnt wurde.

Du bist nicht nur, was du isst, sondern auch, was du **liest**.

Denk mal einen Moment darüber nach.

Wie gute Ideen entstehen

May 23, 2024

Ideen sind bekanntlich ein guter Anfang, aber wie gute Ideen zustande kommen sollen, bleibt meist ein Rätsel. Es scheint, dass wir eine Fülle von Ideen haben können, aber leider oft nicht die Ideen, die uns helfen oder unsere Probleme lösen.

Fast alle neuen Ideen entstehen aus einer Mischung von bereits bekannten Objekten, Erfahrungen und Wissen. Neue Ideen sind an sich nicht wirklich neu, nur die neue Mischung ist tatsächlich neu. Auch neue Erfindungen sind in erster Linie eine neue Mischung aus bestehenden Objekten, Erfahrungen und Wissen.

Der einfachste Weg, um auf gute Ideen zu kommen, besteht darin, diese drei Faktoren auf neue Weisen zu kombinieren und nicht nach unbekanntem Dingen oder Lösungen zu suchen.

Eine neue Mischung macht die daraus resultierenden Ideen automatisch neu. Und da die neue Idee bereits aus etwas Vorhandenem entstanden ist, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass sie tatsächlich eine gute Idee ist, immens an.

Niemand musste das Rad neu erfinden, bevor Elektroautos gebaut wurden. Aber ohne die Möglichkeit, zum Rad zu greifen und andere Ideen für die Verwendung eines Rades zu haben und diese zu vermischen, gäbe es keine Elektroautos.

Es ist alles eine Frage der Mischung.

Je allgemeiner, desto dauerhafter

May 24, 2024

Was haben Horoskopen und Wahrsagern gemeinsam? Ihre Prognosen für die Zukunft sind sehr allgemein gehalten. Und genau deshalb sind ihre Prognosen dauerhaft aktuell und haben eine lange Relevanz.

Dieses Phänomen betrifft auch andere Bereiche des täglichen Lebens.

Diese Allgemeingültigkeit, ohne ins Detail zu gehen, begünstigt die Dauerhaftigkeit, denn die Anwendbarkeit und Auslegung einer Allgemeingültigkeit kann nach Belieben ein- oder ausgeschaltet oder ganz verändert werden.

Je allgemeiner die Aussage, Vorhersage oder Methode ist, desto einfacher ist es, die Botschaft nach Bedarf zu biegen und zu brechen, bis alles passt. Langlebigkeit ist also garantiert.

Was nicht passt, wird passend gemacht.

Wann ist spät, zu spät?

May 25, 2024

Wir alle sind alle gelegentlich zu spät dran. Manchmal sind wir für unsere Verspätung selbst verantwortlich, aber manchmal liegen die Gründe für unsere Verspätung außerhalb unserer Kontrolle.

Unsere Wahrnehmung von „spät“ hat zwei Elemente, ein internes und ein externes.

Intern.

Eine interne Verspätung ist so definiert, dass wir sie selbst einschätzen. Wir haben uns etwas vorgenommen oder geplant, und es ist nicht so eingetreten, wie wir es uns erhofft haben. An unserer Planung ist niemand außer uns selbst beteiligt.

Extern.

Eine externe Verspätung betrifft andere Personen oder Ereignisse. Termine oder Fristen für andere Aktivitäten und Verabredungen mit anderen Personen gehören zu dieser Kategorie.

Dieser Blogbeitrag von heute ist spät dran, denn ich hatte fest vorgenommen, vor 9 Uhr morgens jeweils einen Blogbeitrag zu schreiben. Es ist jetzt fast 18.30 Uhr. Ich bin spät.

Aber ist diese Verspätung intern oder extern?

Dieser späte Blogbeitrag ist eine interne Verspätung, da ich mir vorgenommen hatte, immer vor 9 Uhr morgens zu posten, und ich schaffte es heute nicht. Diese Vorstellung war meine eigene und hat mit sonst niemandem zu tun, außer mit mir selbst.

Hätte ich einen Termin mit anderen Menschen, wäre dies eine externe Verspätung.

Wenn wir etwas als „spät“ betrachten, dann ist es hilfreich zu überlegen, ob diese Verspätung intern oder extern ist. Somit können wir die weitere Vorgehensweise angemessen gestalten.

Dieser Blogbeitrag kommt spät, aber da ich den Zeitpunkt selbst geplant hatte, ist dieser Beitrag doch nicht zu spät, denn ich muss mich damit abfinden und Lösungen für die Zukunft finden, um eine Wiederholung zu vermeiden. Ich bin der Einzige, der damit involviert ist, niemand erwartet einen Blogbeitrag immer vor 9 Uhr, egal was.

Viele Verspätungen sind intern, aber wir betrachten sie trotzdem als extern. Die richtige Erkennung ist entscheidend und zweckdienlich, damit wir klug weitermachen können.

Die erfolgreichen Erfolglosen

May 26, 2024

Ich war irritiert von dem Fernsehbeitrag über eine Frau, die sich immer wieder um einen Job bemühte und keinen Erfolg hatte. Sie war eine alleinstehende Frau mit zwei Kindern, die von ihrem Mann verlassen worden war und sich daher ständig um die Erziehung der Kinder kümmern musste und deshalb nicht in der Lage war, eine angemessene Ausbildung zu absolvieren.

Der Fernsehbericht bezeichnet diese Frau als eine erfolglose Frau.

Ich konnte einfach nicht glauben, was ich gerade gehört hatte.

Es ist unsere Gesellschaft, die uns vorgibt, was Erfolg angeblich bedeuten soll und nach welchen Kriterien wir Erfolg definieren und bewerten sollen. Wir dürfen solche Kriterien nicht unkritisch akzeptieren oder als selbstverständlich betrachten.

Diese Frau hatte vielleicht bisher noch keinen Erfolg bei der Jobsuche gehabt, aber allgemein als erfolglos abzustempeln ist nicht nur falsch, sondern auch unverantwortlich seitens der TV-Redaktion.

Erfolglos ist nicht diese Frau, sondern lediglich der Fernsehbeitrag.

Montagsfrage 78

May 27, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen!

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wie lange machst du im Allgemeinen die gleiche Sache, bevor du damit aufhörst?

Es kann sehr interessant sein, zu erkennen, warum man bei bestimmten Dingen länger dabei bleibt als bei anderen.

Einblicke in die Gründe, warum Menschen aufhören, und die verschiedenen Gründe dafür können eine Stärkung für die Zukunft sein und sind nicht zu unterschätzen.

Aber nur, wenn wir ein wenig Zeit damit verbringen, über diese Frage nachzudenken.

Übertriebenes Aufgabenmanagement

May 28, 2024

Was haben einfache To-do-Listen mit komplexen Aufgabenverwaltungssystemen gemeinsam? Beide sind dazu da, Aufgaben zu erledigen und unser Leben zu vereinfachen.

Das Problem bei vielen Aufgaben ist ihre Komplexität. Nicht die Komplexität der Aufgaben, sondern die Komplexität unserer Systeme und Methoden zur Aufgabenerledigung.

Meine langjährige Erfahrung in verschiedenen Unternehmen hat mir immer wieder die Tendenz zu einem übermäßigen Aufgabenmanagement bestätigt.

Aufgabenmanagement ist dazu da, uns zu helfen, Dinge zu erledigen, und nicht, um Dinge komplizierter oder zeitaufwendiger zu machen.

Wenn wir mehr Zeit mit Aufgabenmanagement als mit den Aufgaben selbst verwenden, dann sind wir auf dem falschen Weg.

Das System oder die Methode zur Aufgabenverwaltung muss einfach zu handhaben und gleichzeitig auch für andere Personen verständlich sein, wenn andere Personen darauf zugreifen müssen.

Ich kenne Unternehmen, die bis heute komplizierte und detaillierte Aufgaben auf Papier verwalten und das funktioniert.

Das Geheimnis der meisten Aufgabenmanagementmethoden ist eine regelmäßige Beschäftigung mit den Aufgaben selbst.

Das war's, mehr nicht.

Der Rest ist eine Frage des persönlichen Geschmacks.

Entscheidungen und Zufriedenheit

May 29, 2024

Eine Entscheidung, die man selbst trifft, ist fast immer befriedigender als eine Entscheidung, die von jemand anderem getroffen wird.

Wenn sich die Entscheidung als richtig erweist, steigt die Zufriedenheit.

Stellt sich jedoch heraus, dass die Entscheidung falsch war, bleibt die Zufriedenheit meist unverändert.

Vielleicht nicht die Zufriedenheit mit den Ergebnissen der Entscheidung, sondern die Zufriedenheit mit der Tatsache, dass die Entscheidung selbst getroffen wurde, auch wenn sie falsch war.

Allein die Tatsache, dass man selbst eine Entscheidung getroffen hat, bringt automatisch zusätzliche Zufriedenheit.

Steuerung von Bewertungen

May 30, 2024

Bewertungen sollen stets mit einer gesunden Portion Skepsis betrachtet werden. Nicht nur, weil Bewertungen immer subjektiv sind, sondern auch, weil sie zunehmend manipuliert werden.

Und im Laufe der Zeit werden die Steuerungsmöglichkeiten für Bewertungen immer ausgefeilter.

Die E-Mail kam über eBay, nachdem ein Kunde einen Kauf dort getätigt hatte:

Schönen Tag, lieber Kunde.

Vielen Dank für Ihren Einkauf bei uns.

In dieser Zeit haben wir eine Aktivität in Bezug auf positives Feedback.

Wir haben überprüft, dass Ihr Paket erfolgreich zugestellt wurde. Kann ich wissen, ob Sie erhalten haben?

Wir haben Ihnen gerade ein positives Feedback hinterlassen. Wenn Sie uns positives Feedback hinterlassen, können wir die Garantie kostenlos verlängern.

Kann ich wissen, ob Sie interessiert sind?

Wenn ja, sobald Sie ein positives Feedback hinterlassen haben, werden wir die Garantie automatisch verlängern, bitte machen Sie sich keine Sorgen.

Jede Frage oder alles, was ich helfen kann, fühlen Sie sich frei zu kontaktieren.

Haben Sie einen schönen Tag!

Keine gute Bewertung = keine kostenlose Verlängerung der Garantie.

Wenn solche Unternehmen es für nötig halten, solche Anreize für gute Bewertungen zu bieten, sagt das viel mehr über das Unternehmen aus, als es die Bewertungen je könnten.

Das Wissen darüber zu haben, was heute praktiziert wird, kann uns dabei unterstützen, bessere und klügere Entscheidungen darüber zu treffen, wohin wir unser Vertrauen setzen und warum.

Die Sache mit dem Kauf von Bewertungen ist den meisten Leuten bekannt, aber die Sache mit der Verlängerung der Garantie für eine gute Bewertung ist mir persönlich neu.

Einzigartig, okay, aber wozu?

May 31, 2024

In meinen Coaching-Sitzungen stelle ich zu Beginn der ersten Sitzung häufig zwei Fragen:

Warum bist du einzigartig?

Dass wir alle einzigartig sind, ist klar. Wenn wir uns aber fragen, warum wir einzigartig sind, dann fangen neue Denkprozesse an zu laufen.

Dann stelle ich die zweite Frage.

Wozu bist du einzigartig?

Als ob die erste Frage nicht außergewöhnlich genug wäre. Diese Frage ist für die meisten Klienten noch schwieriger zu beantworten als die erste Frage, weil fast niemals Gedanken darüber gemacht wurden, wozu man einzigartig ist.

Diese beiden Fragen sind sehr hilfreich, wenn es darum geht, die richtige Richtung im Leben zu finden, vor allem, wenn man gelegentlich das Gefühl hat, dass man auf dem falschen Weg ist.

Zitate angemessen bewerten

June 1, 2024

Zitate von bekannten Persönlichkeiten werden oft verwendet, um die eigene Position zu stärken. Solche Zitate schaffen eine gewisse intellektuelle Verbindung und Erinnerung zu diesen bekannten Persönlichkeiten, was auch ihre eigene Botschaft verstärken soll.

Das Zauberwort heißt Bekanntheit, und das ist der Schlüssel zu einer angemessenen Beurteilung.

Warum sind dir diese Persönlichkeiten bekannt? Was haben sie erreicht oder getan, damit du sie kennst? Was wird mit diesen Persönlichkeiten assoziiert?

Werbung nutzt Bekanntheit, um Vertrauen zu erwecken. Ein Werbespot, der immer wieder gezeigt wird, auch wenn er lästig ist, bleibt im Gedächtnis haften und erlangt allein durch die Wiedererkennung automatisch einen gewissen Bekanntheitsgrad. Diese Bekanntheit schafft mit der Zeit ebenfalls automatisch eine gewisse Vertrautheit, auch wenn wir uns dessen nicht immer bewusst sind.

Bei der Bewertung von Zitaten ist es hilfreich, sich daran zu erinnern, dass sie ausdrücklich ausgewählt wurden, um den eigenen Standpunkt oder die eigene Aussage zu untermauern.

Bekanntheit sollte nicht automatisch mit Vertrauen, Glaubwürdigkeit oder gar Relevanz in Verbindung gebracht werden, vor allem dann nicht, wenn die Bekanntheit dazu dient, die eigene Denkweise zu unterstützen.

Die eigene Position oder der eigene Standpunkt ist allein zu bewerten, ohne dass zusätzliche Zitate verwendet werden.

Starke und relevante Aussagen benötigen keine Zitate, um stark und relevant zu sein.

Coach oder Berater angemessen bewerten

June 2, 2024

In der Coaching- und Beratungsszene wird oft behauptet, dass man mit dem Coach oder Berater erst arbeiten muss, bevor man ihn bewerten kann.

Da ich selbst aus der Coaching- und Beratungsszene komme und über mehr als 20 Jahre Erfahrung in diesen Bereichen verfüge, kann ich nur bestätigen, dass diese Behauptung, um es technisch auszudrücken, absoluter Quatsch ist.

Die Behauptung, man müsse erst mit dem betreffenden Coach oder Berater zusammenarbeiten, bevor man seine Arbeit bewerten könne, ist eine Schutzbehauptung gegen negative Bewertungen.

Denn eine Zusammenarbeit kann erst dann stattfinden, nachdem der Coach oder Berater zunächst ausgewählt und beauftragt wurde. Und in diesem Prozess wurde bereits im Vorfeld geprüft, ob eine Zusammenarbeit erfolgreich sein könnte oder nicht, ohne dass vorher eine Zusammenarbeit stattgefunden hat.

Möglicherweise spielen Erfahrungen von anderen Menschen und Unternehmen eine Rolle bei der Entscheidung, aber das ist nicht immer der Fall. Die Erfahrung zeigt, dass eine gewisse Sympathie vorhanden sein muss, bevor eine Beauftragung in Betracht kommt.

Ohne eine sympathische Bindung wird jedes Coaching und jede Beratung weniger effektiv und erfolgreich sein, als wenn diese Bindung vorhanden ist.

Und diese anfängliche Sympathie entsteht ganz am Anfang, noch bevor eine Zusammenarbeit stattgefunden hat.

Die Bewertung erfolgt zunächst nach Sympathie, später nach Leistung, wobei die erste Bewertung dann angepasst werden kann. Beide Schritte sind jedoch gültig und rechtfertigen eine angemessene und begründete Bewertung zum jeweiligen Zeitpunkt.

Da nicht alle Coaches und Berater allen Menschen gleichzeitig sympathisch sein können, liegt es auf der Hand, dass es immer Menschen geben wird, die den Coach oder Berater nicht sympathisch finden und ihn deshalb schlecht bewerten.

Und diese Bewertung ist ebenfalls angemessen und gültig, denn die Menschen haben das Recht, Sympathie als Kriterium für eine Zusammenarbeit zu bewerten, auch wenn viele Anbieter das nicht wahrhaben wollen.

Montagsfrage 79

June 3, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen!

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wenn du jemanden anrufst und er nicht abnimmt, aber du hast die Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen, hinterlässt du dann eine?

Aber bevor du mit „Ja“ oder „Nein“ oder „Es kommt darauf an“ antwortest, neigen wir im Allgemeinen dazu, eine bestimmte Einstellung zu haben.

Welche ist deine?

Komplizierte Einfachheit

June 4, 2024

Eine einfache Sache kompliziert zu machen, ist fast schon zu einer Redewendung geworden. Wir alle kennen Situationen, in denen eine einfache Sache komplizierter gemacht wurde.

Die Vereinfachung einer komplizierten Sache erfordert jedoch fundiertes Wissen und Erfahrung. Es ist sehr viel schwieriger, komplizierte Sachverhalte zu vereinfachen, als andersherum.

Die Suche nach einer einfachen Erklärung für etwas Kompliziertes erfordert daher die gleichen fundierten Kenntnisse und Erfahrungen wie die Vereinfachung komplizierter Sachverhalte.

Eine Alternative zu Wissen und Erfahrung ist jedoch das Vertrauen in andere Menschen. Das setzt uns zwar dem Risiko aus, dass das Vertrauen missbraucht wird, aber in manchen Bereichen ist dieses Risiko notwendig, denn wir können nicht alles in allen Bereichen wissen.

Es ist ein Tauschgeschäft: Wissen und Erfahrung gegen Vertrauen.

Je einfacher wir etwas haben wollen, desto mehr Wissen und Erfahrung müssen wir selbst mitbringen oder desto mehr Vertrauen müssen wir in andere Menschen investieren.

Manchmal ist es jedoch einfacher, komplizierte Dinge durch Wissen und Erfahrung zu vereinfachen, als anderen Menschen zu vertrauen. Und wir stehen jeden Tag vor solchen Entscheidungen.

Aber die Entscheidung liegt immer bei uns.

Relative Relevanz

June 5, 2024

Ob etwas für uns relevant ist oder nicht, ist immer eine persönliche Entscheidung. Wenn etwas nichts mit uns zu tun hat oder keine Bedeutung für uns hat, dann ist es in der Regel nicht relevant für uns.

Wenn etwas für uns relevant ist, dann hat es in der Regel eine Wirkung auf uns oder eine Bedeutung für uns. Diese Sache ist für uns nun relevant.

Relative Relevanz ist die häufigste Form der Relevanz.

Wenn das Paar nebenan sich scheiden lassen will, hat das meistens nichts mit dir zu tun.

Als du damals mit deiner Nachbarin gesprochen hast, hattest du keine Hintergedanken oder Absichten, sondern nur gut gemeinte Ratschläge. Sie sollte etwas tun, sich weiterentwickeln und ein wenig mehr vom Leben erleben, als sie es jetzt tut. Diese Frau hätte genauso gut mehr mit ihrem Mann machen können.

Wenn du jedoch später herausfindest, dass die Scheidung zumindest teilweise darauf zurückzuführen ist, dass du der Frau gesagt hast, sie solle sich weiterentwickeln und etwas vom Leben erleben, anstatt dauerhaft zu Hause zu bleiben, ist eine neue Relevanz entstanden.

Wenn du später sowohl von der Frau als auch vom Mann erfährst, dass die Scheidung das Beste für sie war, und sie dir beide für die gut gemeinten Vorschläge dankbar sind, dann ist wieder eine neue Relevanz entstanden.

Wir weisen jeder Relevanz eine Bedeutung zu, und diese Bedeutung kann sich jederzeit ändern oder ganz verschwinden mit der Zeit.

Zu wissen, dass Relevanz meistens relativ ist und sich jederzeit ändern kann, kann sehr hilfreich und unterstützend sein, wenn wir Schwierigkeiten mit der Relevanz bestimmter Dinge für uns haben.

Beurteile die Bewertungen selbst

June 6, 2024

Bewertungen sind für viele Menschen sehr wichtig, vorzugsweise die positiven. Eine positive Bewertung setzt Glückshormone frei und wir fühlen uns einfach gut, wenn wir eine positive Bewertung erhalten.

Genau deswegen gibt es in den meisten sozialen Medien keine Möglichkeit, etwas nicht zu „mögen“, denn Glückshormone machen süchtig und das Bedürfnis und der Wunsch nach mehr positiven Bewertungen steigt. Alles im Interesse des jeweiligen sozialen Netzwerks, versteht sich. Leider geben negative Bewertungen keine Glücksgefühle weiter.

In letzter Zeit habe ich mehr Zeit als sonst mit dem Thema Rezensionen verbracht, da ich in den vergangenen Tagen immer wieder gefragt wurde, ob es eine Möglichkeit gibt, Rezensionen weniger Bedeutung beizumessen.

So lassen wir damit anfangen.

Zunächst sind Rezensionen in der Regel Meinungen und Meinungen werden immer gültig sein und ob sie richtig sind oder nicht, spielt keine Rolle. Sie sind Meinungen und solange niemand verletzt oder beleidigt wird, darf jeder eine haben.

Aber es geht weniger um die Bewertungen selbst als vielmehr um deine eigene Einschätzung der Bewertungen, und da kann man etwas tun.

Es geht immer um die Frage, wozu die Bewertungen da sind. Sind sie wirklich alle notwendig?

Wenn es unbedingt notwendig ist, Bewertungen zu erhalten, ist eine bewährte Methode das Stichprobenverfahren. Anstatt permanent alle Bewertungen zu sammeln und auszuwerten, werden zu bestimmten Zeitpunkten nur Stichproben aller Bewertungen gezogen. Mit dieser Methode lassen sich Trends in den Bewertungen sehr gut abbilden, auch wenn nicht alle Angaben und Bewertungen durch eine Stichprobe ausgewertet werden.

Die meisten Menschen fühlen sich unwohl, wenn sie das Gefühl haben, etwas nicht zu wissen oder zu verpassen, und dazu gehören auch Bewertungen. Das ist einer der Gründe, warum sie so schwer zu verwerfen oder zu reduzieren sind.

Am effektivsten lassen sich Bewertungen unvoreingenommen und im Bewusstsein, dass Bewertungen Meinungen sind, bewerten. In Verbindung mit der Stichprobenmethode lässt sich so ein vernünftiger Ansatz für eine Beurteilung von Bewertungen in aller Ruhe erarbeiten.

Große Kleinigkeiten

June 7, 2024

Die Macht, Bedeutung und Auswirkungen von großen Kleinigkeiten im Alltag kann nicht genug wiederholt werden, aber was sind große Kleinigkeiten?

Es gibt Kleinigkeiten, die Kleinigkeiten bleiben. Wenn sie erledigt sind, dann sind sie fertig. Es gibt keine weiteren Schritte. Viele Kleinigkeiten im Leben gehören zu dieser Kategorie.

Große Kleinigkeiten hingegen sind Bestandteile von etwas anderem und können auch als einzelne Schritte betrachtet werden. Jede Kleinigkeit für sich hat einen Zweck und ein Ziel, aber die wahre Wirkung zeigt sich erst in der Zusammenstellung und Vervollständigung aller Schritte.

Der Unterschied zwischen Kleinigkeiten und großen Kleinigkeiten ist die Verbindung der großen Kleinigkeiten zu etwas Größerem als die einzelnen Kleinigkeiten selbst. Andere Kleinigkeiten haben diese Verbindung nicht.

Unsere Aufgabe ist es, den Unterschied zwischen Kleinigkeiten und großen Kleinigkeiten im Leben zu erkennen und entsprechend ihrer Wichtigkeit und Bedeutung zu handeln.

Wenn du das nächste Mal ein paar Kleinigkeiten schnell erledigen willst, denke darüber nach, ob diese Kleinigkeiten groß sind oder nicht.

Ein anderer und neuer Blick auf unser Leben kann uns eine neue Perspektive geben, die wir vorher nicht hatten.

Das Gleiche gilt für das Nachdenken darüber, wie wir unsere Zeit mit Kleinigkeiten verbringen und was diese Kleinigkeiten sind.

Theorie und Praxis

June 8, 2024

Theoretisch wünschen sich die meisten Menschen Frieden auf Erden, aber in der Praxis ist das bekanntlich leider nicht immer der Fall. Die Praxis unterscheidet sich von der Theorie.

Es geht hier nicht um den Unterschied zwischen Theorie und Praxis zu erläutern, sondern um die Verbindung zwischen den beiden Begriffen zu verdeutlichen.

Theorie kann es geben ohne Praxis.

Praxis kann es jedoch nicht geben, ohne eine vorausgehende Theorie. Auch spontane Tätigkeiten, Entscheidungen und Aktivitäten, erfordern eine Absicht, welche in der Theorie begründet ist. Theoretisch wird alles klappen, denn wir haben vielleicht Erfahrung in dem jeweiligen Bereich. Eine Garantie gibt es jedoch nicht. Es bleibt somit Theorie.

Die Theorie ist der Plan oder das Vorhaben. Die Praxis ist die Prüfung.

Theoretisch können wir in der Lotterie gewinnen, praktisch betrachtet gibt es zwar Gewinner, aber ob wir dazu gehören, zeigt erst die Praxis.

Den Unterschied zu erkennen, kann hilfreich sein, Enttäuschungen zu vermeiden.

Was ist die Welt uns schuldig?

June 9, 2024

Diese Frage ist eine Falle. Sie basiert auf Knappheit und Anspruch, und vor allem: Die Welt hört nicht zu. Wenn sich immer mehr Menschen auf diese Frage konzentrieren, treibt sie uns einfach auseinander.

Andererseits öffnet die Frage „Was schulde ich der Welt?“ die Tür zu unendlichen Möglichkeiten. Wenn sich viele Menschen diese Frage stellen, summieren sich die Beiträge, die Verbindungen werden gefestigt und Besseres wird möglich.

Das Beste daran ist, dass es anstrengend und frustrierend ist, darauf zu warten, dass die Welt alles richtig macht, während die Übernahme von Verantwortung für das, was wir vielleicht beitragen oder leiten können, anregend sein und Spaß machen kann.

Frei übersetzt aus dem Blog von [Seth Godin](#). Danke für die Erinnerung, Seth.

Montagsfrage 80

June 10, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen!

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wann hast du das letzte Mal „Entschuldigung“ zu jemandem gesagt?

Ein einziges Wort mit so viel Kraft und Entwicklungspotenzial, natürlich und ohne künstliche Wortzusätze. 😊

Effektive Berater begrenzen die Beratung

June 11, 2024

Bei einer meiner Beratungen ging es um die Gründung eines Unternehmens, das selbstgebackene Kekse und andere Süßigkeiten herstellt und verkauft. Die Gründer wollten von mir jedoch nur Ratschläge, wie sie die logistischen Herausforderungen bewältigen könnten.

Gesagt, getan, und die Konsultation wurde ausdrücklich und ausschließlich im Hinblick auf logistische Lösungen durchgeführt.

Dann kamen die Fragen in anderen Bereichen.

Es waren keine Fragen zur Logistik, denn dieses Thema wurde umfassend und zufriedenstellend behandelt. Es waren Fragen in anderen Bereichen, und solche Fragen sind immer eine Herausforderung für alle Berater. Das liegt daran, dass der Berater nur für eine bestimmte Tätigkeit gebucht wurde. Eine umfangreichere oder umfassendere Beratung kann jedoch mehr helfen und der Berater kann mehr Geld verdienen.

Fast alle Berater, die ich kenne, bieten in solchen Fällen ihre Beratung dann in anderen Bereichen gleich an, denn dafür sind sie ja da: um Kunden zu unterstützen und Geld zu verdienen. Das ist eine Win-win-Situation. Zumindest in der Theorie.

Im Übrigen geht es nicht darum, in anderen Bereichen überhaupt keine Fragen zu beantworten, denn solche Antworten sind immer selbstverständlich und auch Teil von ganz expliziten Ratschlägen.

Es geht um die Ausführlichkeit der Antworten in anderen Bereichen, und die Antworten müssen begrenzt werden, damit es nicht zu einer endlosen Schleife von Fragen kommt.

Während der Beratung mit dem Unternehmen für Kekse und Süßigkeiten habe ich natürlich die Fragen beantwortet, die außerhalb der gebuchten Beratung gestellt wurden. Als die Fragen jedoch tiefer und detaillierter wurden, erinnerte ich sie daran, dass meine Buchung nur der Logistik diene und nicht mehr. Deshalb wurde der Preis für die Beratung auch entsprechend berechnet, denn das Unternehmen sollte nicht mehr als nötig bezahlen. Ich musste nun zum nächsten Termin gehen und konnte mich in diesen anderen Bereichen nicht weiter beraten.

Die Gründer waren schockiert, dass ich so offen und ehrlich war.

Ich habe dann erklärt, dass ich bei einer umfassenden Beratung zur Unternehmensgründung andere Aspekte berücksichtigen muss, vor allem, dass mehr Zeit eingeplant werden muss und es etwas mehr kostet. Die Alternative wäre, diese zusätzliche Zeit, die bei ausdrücklicher Beratung entstehen kann, im Voraus zu planen. Dies würde jedoch bedeuten, dass ich insgesamt teurer würde, ohne dass ein Nutzen für die Hilfesuchenden garantiert wäre, und wenn keine anderen Fragen gestellt werden, warum dann mehr im Voraus bezahlen als nötig?

Die Gründer haben meine Einstellung verstanden und waren so begeistert, dass ich anschließend mehrfach in anderen Bereichen gebucht wurde. Genau das, was gebraucht wird, wann es gebraucht wird und nicht unnötig mehr oder weniger. Das Unternehmen wurde ein Erfolg.

Diese Einstellung ist eine echte Win-win-Situation, sowohl für die Hilfesuchenden als auch für die Berater.

Das müssen nur sowohl die Hilfesuchenden als auch die Berater verstehen.

Liebevoll und konsequent

June 12, 2024

Wurdest du schon einmal von anderen Menschen als ein liebevoller Mensch bezeichnet? Kannst du dich erinnern, wie es dazu kam?

Die Antwort ist meist, dass du entweder etwas Liebevolltes getan hast oder eine andere Person dich einfach so liebt, wie du bist, und dich generell für einen liebevollen Menschen hält.

Wenn dich jemand als liebevoll ansieht, gibt es normalerweise eine gewisse Sympathie und Nähe.

Doch gerade diese Sympathie und Nähe kann es uns schwer machen, konsequent zu sein, eine Bitte abzulehnen oder nein zu sagen. Oft gerade deshalb, weil wir niemanden enttäuschen wollen, und schon gar nicht Menschen, die uns als liebevoll wahrnehmen.

Gleichzeitig kann diese Tatsache aber auch von anderen Menschen gegen uns verwendet werden, um uns ein wenig in ihre Interessen zu lenken oder sogar ganz zu manipulieren.

Die beste Methode gegen Ausnutzung ist Konsequenz. Doch gerade diese Konsequenz müssen viele liebende Menschen erst lernen oder verstärken, bevor sich etwas ändern kann.

Konsequenz fängt mit kleinen Dingen an, indem du dich ein wenig von den Erwartungen anderer distanzierst. Mit der Zeit wird sich diese Fähigkeit, konsequent zu handeln, entwickeln und stärker werden. Wie bei einer körperlichen Übung wirst du am Anfang vielleicht Muskelkater haben, aber mit der Zeit werden deine Muskeln stärker.

Man kann gleichzeitig liebevoll und konsequent sein, aber gelegentlich müssen wir ein wenig trainieren, damit wir nicht aus der Übung kommen.

Gemeinsame Unterschiede

June 13, 2024

Wenn wir neue Leute kennenlernen, fällt es uns manchmal schwer, Gemeinsamkeiten zu finden. Ohne bestimmte Gemeinsamkeiten kann es auch schwierig sein, Dinge zu finden, über die man miteinander reden kann.

Und manchmal sind die Unterschiede so groß, dass es scheint, als gäbe es überhaupt keine Gemeinsamkeiten.

Eine Lösung, um mit sehr unterschiedlichen Menschen eine gemeinsame Basis zu finden, besteht darin, nach den gemeinsamen Unterschieden zu suchen, die wir alle haben.

Manche Menschen mögen es, wenn es draußen richtig warm ist, andere mögen es lieber kühler. Die Lieblingsfarbe des einen ist Blau, die des anderen Grün. Die einen treiben gerne Sport, die anderen nicht so gerne.

In jedem Fall sind es unsere Unterschiede, die wir immer gemeinsam haben.

Wenn wir uns die Mühe machen, unsere gemeinsamen Unterschiede zu erkennen, werden wir feststellen, dass wir gar nicht so unterschiedlich sind, wie wir manchmal denken. Und da wir nun so vieles Gemeinsames miteinander haben, gibt es immer etwas, worüber wir reden können.

Auch, wenn wir Menschen zum ersten Mal kennenlernen oder begegnen.

Gemeinsamkeit und Beziehung

June 14, 2024

Gemeinsam sind wir stark, aber unsere Beziehung zueinander macht uns stärker.

Eine Gruppe von zehn Personen, die sich zusammengefunden hat, um öffentlich gegen Missstände in einem Unternehmen zu demonstrieren, ist stark. Wenn diese zehn Demonstranten aus einer einzigen Großfamilie stammen und miteinander verwandt sind, dann sind sie noch stärker.

Bei einem Fußballspiel sind die Sitzplätze für die Zuschauer der verschiedenen Mannschaften in verschiedene Bereiche aufgeteilt. 10.000 Zuschauer, verteilt und gemischt mit Fans der gegnerischen Mannschaft, sind gemeinsam und stark im Stadion, aber erst, wenn sie zusammensitzen, gemeinsam in einem Block, wird die Beziehung zwischen ihnen enorm gestärkt und die Fans sind noch stärker.

Das Gegenteil ist auch der Fall, denn man kann in einem Raum mit 30 Leuten zusammensitzen und sich trotzdem völlig allein fühlen. Die Gemeinsamkeit in diesem Raum ist da, weil alle dort sitzen, aber es ist die Beziehung, die uns einen Sinn gibt.

Gemeinsam zu sein ist nicht immer genug, um stark zu sein. Unsere Beziehung zueinander ist der Schlüssel zu wahrer Stärke.

Besucherzahlen eines Blogs

June 15, 2024

Es scheint eine ganze Branche von Bloggern zu geben, die sich damit beschäftigt, Aufmerksamkeit für ihren Blog zu erzeugen. Meistens werden SEO-Maßnahmen oder Techniken vorgestellt, kombiniert mit vielen Ratschlägen und Methoden, wie man die Besucherzahl erhöhen kann.

Ich habe den Eindruck, dass viele Leute glauben, das einzige Kriterium für den Erfolg oder Misserfolg eines Blogs sei die Anzahl der Besucher.

Gerade diese Woche habe ich mit einem Blogger zu tun, der seinen Blog in ein paar Tagen schließen wird. Die Zahl der Besucher war ihm nach sechs Monaten zu gering. Nach nur sechs Monaten.

Ich denke, wir müssen unterscheiden, warum Menschen bloggen.

Wenn wirtschaftliche Aspekte eine überwiegende und entscheidende Rolle spielen, dann ist der Blog nichts anderes als eine Verkaufsplattform. Das erklärt auch, warum die Reichweite für solche Blogs so wichtig ist, denn schließlich wollen sie etwas und möglichst viel verkaufen.

Wenn wirtschaftliche Aspekte zwar eine Rolle spielen, aber nicht ausschlaggebend sind, dann kann ein Blog auch ohne übermäßige Werbung einen Mehrwert bieten. Die meisten Blogs fallen in diese Kategorie. Aber auch hier spielt die Zahl der Besucher noch eine Rolle, denn immerhin wird etwas verkauft.

Und wenn keine wirtschaftlichen Aspekte eine Rolle spielen, dann handelt es sich bei den meisten Blogs dieser Kategorie um private oder Hobby-Blogs. Die Anzahl der Besucher solcher Blogs spielt in der Regel keine Rolle, da die Blogger die Arbeit in der Regel komplett zum Spaß oder als Hobby machen, ohne wirtschaftliche Hintergedanken.

Natürlich wollen alle Blogger viele Besucher haben, aber die Frage ist immer, warum. Ist es, weil sie etwas verkaufen wollen, oder weil die Zahl der Besucher als eine Art Wertschätzung für die eigene Arbeit am Blog dienen soll?

Die Frage, welche Rolle die Besucherzahlen für einen Blogbetreiber spielen, kann mehr über die Glaubwürdigkeit eines Blogs aussagen als die Beiträge selbst.

Neue Gewohnheiten beginnen

June 16, 2024

Neue Gewohnheiten beginnen nicht mit großen Sprüngen, sondern mit kleinen Schritten. Wir benötigen somit keine große Motivation oder Willenskraft zu beginnen, sondern lediglich eine Portion Mut. Eine Portion Mut, um eine winzige Kleinigkeit im Sinne der gewünschten neuen Gewohnheit zu machen.

Diese Kleinigkeiten, auch wenn sie winzig oder scheinbar unbedeutend sind, summieren sich mit der Zeit und bilden das Gerüst für eine neue Gewohnheit.

Das Beste mit Kleinigkeiten ist, dass wir sie nicht unbedingt als anstrengend oder belastend empfinden, denn sie sind nur Kleinigkeiten und somit fast immer machbar.

Es ist die Wiederholung von Kleinigkeiten, die neue und feste Gewohnheiten hervorbringen können.

Wir müssen mit einer einzigen Kleinigkeit anfangen.

Montagsfrage 81

June 17, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen!

Die heutige Montagsfrage lautet:

Welche winzige Kleinigkeit konntest du heute vornehmen, die dir helfen würde, ein gewünschtes Ziel in deinem Leben zu erreichen?

Das Ziel muss dadurch nicht vollständig erreicht werden, aber einen kleinen Schritt in die gewünschte Richtung kann sicherlich noch heute vorgenommen werden, und zwar bevor der Alltag uns wieder komplett beschäftigt.

Und wenn wir die Zeit für eine winzige Kleinigkeit weder heute noch zeitnah haben, dann stellt sich die Frage, ob das angestrebte Ziel realistisch ist und ob das gewünschte Ziel vielleicht doch besser angepasst werden soll.

Verschiedene Namen für dieselbe Person

June 18, 2024

Wir alle haben verschiedene Namen, zusätzlich zu den Namen, die wir bei unserer Geburt erhalten haben.

Durch Heirat erhalten wir neue Nachnamen, und wir können auch unseren Vornamen ändern.

Dennoch sind alle Namen letztlich Bezeichnungen für ein und dieselbe Person. Auch wenn sich der Name ändert, bleibt die Person dieselbe.

Ich selbst habe in den verschiedenen Ländern unterschiedliche Namen.

In den meisten westlichen Ländern nennt man mich David Blaz.

Meine Freunde nennen mich einfach Dave.

Aber in Japan und Korea nennen sie mich Mr. David.

In den arabischen Ländern nennen mich alle Abu Stefan (Vater meines Sohnes Stefan).

Und in Software-Foren für die Entwicklung von Anwendungen habe ich verschiedene Pseudonyme. Auch in anonymen Chats und Krisenmanagement-Foren habe ich andere Pseudonyme.

Aber am Ende läuft alles auf mich hinaus.

Und so ist es auch bei dir.

Du hast auch einen Namen, aber nicht jeder nennt dich immer so. Wenn du Kinder hast, dann bist du Mama oder Papa, zumindest eine Zeit lang, bis es nicht mehr cool ist, diese Namen zu benutzen. Vielleicht hast du auch einen Spitznamen (das kann gut oder schlecht sein).

Dein Name ist nur ein Teil von dem, was du bist. Manchmal geben wir unseren Namen zu viel Bedeutung und Wichtigkeit. Aber wir sind viel mehr als nur der Name, der für uns verwendet wird.

Viel zu oft sehen wir nur einen Teil der Namen, die wir mit Menschen verbinden. Es kann interessant sein, herauszufinden, wie die anderen Namen der Mitmenschen lauten. Dann können wir unsere Mitmenschen besser und tiefer verstehen, als wenn wir nur einen Namen kennen.

Wann ist die Suche beendet?

June 19, 2024

Wenn wir online oder im wirklichen Leben nach etwas suchen, haben wir in der Regel eine Vorstellung davon, was wir suchen. Vielleicht haben wir sogar eine Vorstellung davon, wie das Ergebnis aussehen sollte.

Dann erhalten wir die Ergebnisse unserer Suche und die Verwirrung setzt ein, denn die Ergebnisse sind zahlreich und können oft unterschiedlich und sogar widersprüchlich sein.

In manchen Fällen endet die Suche, wenn wir müde oder erschöpft sind. Wir können oder wollen einfach nicht mehr weiter suchen und akzeptieren die bestmögliche Antwort. In diesen Fällen wurde das Ende der Suche **passiv** herbeigeführt. Das bedeutet, dass etwas anderes uns dazu veranlasst hat, die Suche zu beenden (z. B. Müdigkeit).

Manchmal wird eine Antwort gefunden, aber es bleibt die Unsicherheit und der Zweifel, ob diese eine Antwort wirklich die richtige ist. In solchen Fällen wurde trotz der Möglichkeit einer Fehlentscheidung eine **aktive** Entscheidung zur Beendigung der Suche getroffen. Diese Entscheidung ist aktiv, was bedeutet, dass wir die Kontrolle über diese Entscheidung selbst übernommen haben.

Die Entscheidungen, die wir absichtlich (aktiv) treffen, sind die stärksten und nachhaltigsten Entscheidungen, auch wenn das Risiko besteht, dass sie falsch sind.

Selbst aktiv zu entscheiden, wann die Suche vorbei ist, kann sehr hilfreich sein, um die richtigen Lösungen zu finden, die tatsächlich langfristig Bestand haben, denn du hast selbst entschieden, wann die Suche vorbei ist.

Wirklich effektive Beratung erkennen

June 20, 2024

Die Welt der Beratung ist ständig im Wandel, aber ein Trend ist erkennbar.

Der Trend geht zur Massenberatung.

Massenberatungen sind allgegenwärtig. Anbieter solcher Beratungen sind weitverbreitet, insbesondere im Internet. Dazu gehören auch Gruppen, in denen sich mehrere Personen gleichzeitig und gemeinsam beraten lassen. Hinter solchen Anbietern stehen immer wirtschaftliche Ziele, aber nicht unbedingt die Interessen der Ratsuchenden.

Übrigens gehören auch viele Kurse und Schulungsprogramme im Internet dazu.

Massenberatung ist nichts anderes als eine Verkaufstaktik, um mehr Geld zu verdienen.

Das Problem vieler Beratungen und vor allem der Massenberatungen ist, dass es an einer vorherigen Untersuchung und Klärung der eigenen Bedürfnisse fehlt, bevor Ratschläge erteilt werden.

Stattdessen werden einfache und pauschale Lösungen angeboten, die als erfolgversprechend verkauft werden.

Bei der Buchung solcher Beratungen wird von den Menschen erwartet, dass sie selbst wissen, was sie brauchen.

Aus meiner fast 30-jährigen Beratungstätigkeit auf internationaler Ebene mit verschiedenen Kulturen weiß ich, dass dies absolut **FALSCH** ist und fast immer zu Enttäuschungen führt.

Wie wir alle wissen, ist das, was wir gerne hätten, nicht immer das, was wir wirklich brauchen oder was tatsächlich gut für uns ist.

Es ist die Aufgabe eines guten Beraters, diese Tatsache zu erkennen und die entsprechenden Ratschläge zu erteilen. Das bedeutet aber auch, dass diese Ratschläge unangenehm oder sogar schmerzhaft sein können. Schmerzhaft nicht im Sinne von körperlichen Schmerzen, sondern im Sinne der Anwendung von etwas Neuem oder Ungewohntem. Das allein kann schon sehr schmerzhaft sein.

Aber gerade diese Beratungen sind mit Abstand die effektivsten.

Wenn die Beratung weder unangenehm noch zumindest ein wenig schmerzhaft ist, dann ist das ein Zeichen dafür, dass du vielleicht den falschen Berater hast.

Erfolg und Sympathie beim Lernen

June 21, 2024

Ich kenne einige Leute, die sich selbst gerne als erfolgreich im Internet darstellen und in der Regel haben sie natürlich auch etwas zu verkaufen.

Da die Rechtfertigung und Definition von Erfolg immer relativ und subjektiv ist, müssen wir selbst vom Erfolg überzeugt sein.

Daher werden häufig Zahlen genannt. Dazu gehören Besucherzahlen bei Veranstaltungen, verkaufte Bücher oder Teilnehmer an Online-Kursen.

Wenn Zahlen allein nicht überzeugen, dann gibt es die allseits beliebten Bewertungen von anderen Menschen. Dabei werden natürlich nur die gewünschten (guten?) Bewertungen präsentiert.

Und wenn das alles nicht ausreicht, dann kommen noch weitere Angaben zu Ausbildungen, Erfahrungen und Leistungen hinzu.

Im Grunde gibt es nur einen Grund, den Erfolg auf diese Weise darzustellen:

Es soll Kompetenz signalisieren und Vertrauen erwecken – damit etwas verkauft werden kann.

Ansonsten gibt es einfach keinen Grund, sich so viel Mühe zu geben.

Ich bin mein ganzes Leben lang Autodidakt und versuche, jeden Tag etwas zu lernen (meist gelingt es mir ungewollt!).

Dabei habe ich viel Geld ausgegeben, um meinen Wissensdurst zu stillen.

Erfolg war nie ein Kriterium für einen Kauf bei mir.

Von jemandem, der immer wieder gescheitert ist und trotzdem die Kraft zum Weitermachen findet, kann ich mehr lernen als von jemandem, der sein ganzes Leben lang nur erfolgreich war (mit den üblichen Krisen, die ohnehin alle Menschen haben).

Für mich war die Sympathie des Anbieters oder der Person immer kaufentscheidend.

Ich bin sogar bereit, auf einiges an Fachwissen zu verzichten, wenn die Sympathie stimmt, weil ich von sympathischen Menschen einfach besser, umfassender und nachhaltiger lerne.

Das Lernen von solchen Menschen bringt mir einen effektiven NUTZEN.

Die Bereitschaft zu lernen ist auch größer, wenn man sympathisch ist.

Und wenn man sein ganzes Leben mit Lernen verbringt (wie ich), dann ist es die Sympathie, die ein dauerhaftes und nützliches Lernen ermöglicht und nicht ein vermeintlicher Erfolg.

Der Schnelltest für einen guten Life-Coach

June 22, 2024

Unabhängig davon, dass der potenzielle Life-Coach sympathisch und für das gewünschte Ergebnis geeignet sein sollte, gibt es dafür einen einfachen Schnelltest.

Dieser Schnelltest kann viel mehr über einen Life-Coach verraten, als es lange Verkaufsbeschreibungen und vom Life-Coach ausgewählte Rezensionen jemals können.

Der Schnelltest ist eine einfache Frage:

Bist du für das Coaching zeitlich gebunden? Ja oder nein?

Zeitlich gebunden bedeutet, dass das Coaching für einen bestimmten Zeitraum laufen soll und du für diese Zeit bezahlen sollst, ohne das Coaching vor Ablauf der vereinbarten Zeit beenden zu können.

Kein einziger effektiver Life Coach bietet befristete Verträge an.

Solche Verträge dienen immer nur dem Life Coach und nie dem Gecoachten selbst.

Dieser Schnelltest kann viel Zeit und Geld bei der Suche nach einem effektiven Life Coach sparen.

Und der Test ist auch noch schnell und das gefällt mir am meisten!

Absätze oder nur Sätze im Blog?

June 23, 2024

Die meisten Blogs, die ich kenne, verwenden Absätze für die Schreibweise und bei längeren Beiträgen scheint mir das auch korrekt und angemessen zu sein. Einzelne Ideen und Gedanken werden in einem Absatz behandelt.

In der Zwischenzeit habe ich jedoch einige Blogs entdeckt, die nur Sätze verwenden, auch wenn der Blogbeitrag etwas länger oder ausführlicher ist.

Ich muss gestehen, ich war leicht überrascht festzustellen, dass ich beide Arten des Schreibens mag. Vielleicht war es die Abwechslung beim Lesen, die mir gefallen hat, das kann auch eine Rolle für meine Wahrnehmung gespielt haben.

Ebenfalls habe ich auch hier im Blog die letzten paar Tagen, vorwiegend einzelne Sätze anstatt Absätze geschrieben. So etwa wie eine Art Test, um zu sehen, wie das Schreiben mit Sätzen sich anfühlt.

Ich tendiere trotzdem zu Absätzen, denn mir scheint diese Schreibweise einfach „richtig“ zu sein und die Gedanken in Absätzen zu bringen, gefällt mir einfach besser.

Trotzdem hat es Spaß gemacht und war eine interessante Erfahrung, in einfachen Sätzen zu schreiben.

Es kann sich lohnen, die eigene Schreibweise, zumindest zeitweise zu ändern, denn die eigene Schreibweise zu ändern, und wenn es sich nur um Absätzen und Sätzen handelt, ändert zwangsläufig die Art und Weise, wie wir unsere Gedanken schriftlich formulieren müssen.

Und diese Übung ist nicht nur für Blogger geeignet, sondern für alle, die sich schriftlich äußern müssen oder möchten.

Montagsfrage 82

June 24, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen!

Die heutige Montagsfrage lautet:

Welche Art von Problemen löst du am liebsten?

Handelt es sich um zwischenmenschliche Probleme wie Differenzen, Streitigkeiten oder Meinungsverschiedenheiten?

Oder handelt es sich um technisch bedingte Probleme, z. B. auf einem PC oder mit Anwendungen?

Oder sind es vielleicht berufliche Probleme im Unternehmen?

Wir alle lösen tagtäglich zahlreiche Probleme in verschiedenen Bereichen, aber in der Regel haben wir eine Vorliebe für die Art von Problemen, die wir am liebsten lösen möchten.

Die Antwort auf diese Frage kann viel über uns selbst verraten, und nicht selten kann die Antwort auch als Augenöffner für unser zukünftiges Verhalten dienen.

Fehlerhafte Perfektion

June 25, 2024

Das Streben nach Perfektionismus ist sowohl ein Fluch als auch ein Segen. Dennoch gibt es immer wieder Situationen, die Perfektionismus erfordern oder in denen er erwartet wird.

Es versteht sich von selbst, dass von einfachen medizinischen Eingriffen erwartet wird, dass sie perfekt ausgeführt werden, insbesondere weil sie leicht durchzuführen sind und häufig gemacht werden.

Es versteht sich ebenfalls von selbst, dass die Flugzeuge vor dem langen Flug nach Australien perfekt gewartet werden.

Aber es sind jedoch unsere eigenen Vorstellungen, die unsere Erwartungen an Perfektion bestimmen und definieren.

Gilt die einfache Operation noch als perfekt durchgeführt, wenn das Ergebnis zwar erreicht wurde, aber im Nachhinein festgestellt wurde, dass es unerwartete Komplikationen gab?

Gilt die Flugzeuginspektion weiterhin als perfekt durchgeführt, wenn das Flugzeug zwar sicher in Sydney gelandet ist, aber ein Reifen auf der Landung kaputtging?

Ob etwas perfekt ist oder nicht, kann nur im Nachhinein festgestellt werden, und zwar am Ergebnis selbst und ob dieses Ergebnis unseren Vorstellungen von der Bedeutung von perfekt entsprechen. Oder eben nicht.

Wir können zwar nach Perfektionismus streben, aber erreichbar ist sie auf Dauer nicht, denn es kann immer etwas dazwischenkommen oder passieren, das unsere Vorstellung und Erwartung von der Bedeutung von perfekt ändert.

Und darin liegt der Schlüssel zum Perfektionismus — ein Verständnis darüber zu haben, dass Perfektion immer fehlerhaft sein wird und trotzdem gleichzeitig als perfekt gelten kann.

Fehlerhafte Perfektion mag für viele Menschen ein neuer Begriff sein, aber das Wissen, dass jede Perfektion zwangsläufig fehlerhaft ist, kann helfen, die Dinge aus einer anderen Perspektive zu sehen.

Zu verstehen, dass es nur fehlerhafte Perfektion geben kann, kann dieses Wissen uns unterstützen, tatsächlich perfekt zu sein.

E-Mail ist tot, lang lebe E-Mail

June 26, 2024

Seit Jahren kursieren Gerüchte, dass die Tage der E-Mail gezählt sind. Messenger-Dienste und Chat-Apps werden immer häufiger genutzt und werden schließlich die E-Mail ersetzen.

Wie an den meisten Gerüchten ist etwas dran und sie können plausibel sein, aber die ganze Geschichte wird meistens nicht erzählt.

Und der Grund, warum die ganze Geschichte nicht erzählt wird, ist, dass die ganze Geschichte aufgrund von Unwissenheit und mangelnder Erfahrung **nicht erzählt werden kann**.

Es gibt einfach nicht genug Wissen und Erfahrung, um eine vernünftige Berichterstattung und anschließende Prognose zu erstellen.

Solche Gerüchte bleiben also nur Meinungen und das ist auch vollkommen in Ordnung so. Entscheidend ist hier die Unterscheidung zwischen Meinung und fundierter Prognose.

In Bezug auf die E-Mail fällt auf, dass viele Vorhersagen über das Ende der E-Mail aus der Bildungsszene kommen, vorwiegend von Personen, die sich noch in der Ausbildung oder im Studium befinden. Dazu gehören auch Doktoranden.

Interessant dabei ist festzustellen, wie solche Menschen E-Mails bewerten, wenn sie anschließend in der Wirtschaft tätig sind und nicht mehr ausschließlich in einer Schule oder Universität.

Aus meiner eigenen Erfahrung mit fast 30 Personen (natürlich nicht repräsentativ, aber dennoch interessant), die ich während und nach ihrem Studium begleiten dürfte, lässt sich eine klare Tendenz erkennen.

Die eigene Meinung hat sich geändert.

E-Mail ist lebendig und gesund! (Und wird sogar regelmäßig und täglich genutzt).

Was für eine Aussage.

Wenn andere Menschen ihre eigene Meinung ändern können, dann können wir das auch. Wir müssen es nur wollen.

Dazu müssen wir unser gesamtes Umfeld unter die Lupe nehmen und uns nicht nur blind auf die Gepflogenheiten und Meinungen in unserer unmittelbaren Umgebung verlassen.

Bewegungslose Bewegung

June 27, 2024

Manche Menschen scheinen ständig in Bewegung zu sein und haben kaum Zeit für andere Aktivitäten, geschweige denn für spontane. Diese Menschen hetzen offenbar von einem Geschäftstermin zum nächsten, und am Ende des Tages stehen oft noch Sport oder andere Aktivitäten an.

Es kann ziemlich schwierig sein, solche Menschen zu verstehen oder zu begreifen, warum sie so sind, wie sie sind.

Bis man selbst beginnt, sich schneller zu bewegen.

Dann fangen die anderen Leute plötzlich an, sich langsamer zu bewegen, zumindest aus unserer Sicht, und darum geht es ja.

Wenn wir uns schneller bewegen und handeln, verändert sich automatisch unsere Wahrnehmung von anderen Dingen und Menschen.

Plötzlich bewegen sie sich immer noch schnell, aber doch nicht mehr so schnell wie zuvor.

Bewegung ist immer relativ. Relativ zu anderen Bewegungen.

Unsere Wahrnehmung einer Bewegung ist immer relativ zu unserer eigenen aktuellen Bewegung und kann jederzeit geändert werden.

Wenn zum Beispiel zwei Autos nebeneinander fahren, bewegen sie sich, aber für die Insassen bleiben die Autos nebeneinander stehen, obwohl beide in Bewegung sind.

Und wenn sich zwei Menschen mit derselben Geschwindigkeit und nach demselben Muster bewegen, nehmen sie die Bewegungen der anderen Person nicht wahr.

Nur dann erlebst du gemeinsam eine wirklich bewegungslose Bewegung.

Blog als Impulsgeber

June 28, 2024

Ein Blog ist eine hervorragende Ressource zur Ergänzung sozialer Medien und kann in vielen Fällen sogar als Ersatz dienen.

In der Vergangenheit wurden immer bestimmte Erwartungen und Kriterien für den Erfolg eines Blogbeitrags aufgestellt. Eine bestimmte Mindestanzahl von Wörtern sollte vorhanden sein, vorzugsweise mit Bildern, verschiedenen Schriftarten und natürlich ausgeklügelten SEO-Maßnahmen.

Die Zeiten ändern sich.

In der Zwischenzeit ist die Bedeutung von Suchmaschinen immer geringer geworden, wenn es darum geht, Informationen aus anderen Quellen direkt zu finden.

Stattdessen werden die Antworten auf Suchanfragen in vielen Suchmaschinen direkt als Ergebnisse präsentiert, natürlich meist unter Einsatz von KI.

Gemischte Blogs mit unterschiedlichen Themen und Blogs mit wenigen Texten verlieren effektiv an Bedeutung und werden trotz aller SEO-Maßnahmen weniger gefunden als früher.

Selbst wenn man direkt nach dem Namen einer bestimmten Person sucht, können Informationen über Aktivitäten und andere Dinge über diese Person erscheinen, aber erst viel später, wenn überhaupt, wird der Link zur Website oder zum Blog angezeigt.

Dieses Verhalten ist von den Tech-Giganten beabsichtigt.

Das Problem bei KI und generell bei einer externen Zusammenfassung einer anderen Informationsquelle ist die Authentizität und Qualität. Beide Aspekte sind derzeit bestenfalls unterdurchschnittlich und oft sogar komplett falsch.

Meiner Meinung nach werden Blogs zunehmend entweder als Inspirationsquellen dienen, mit kleinen und vielfältigen Beiträgen, die direkt von einer Person oder einem Unternehmen stammen, oder von großen Unternehmen, die ohnehin schon bekannt sind.

Die Länge der Beiträge und die Frage, ob es sich bei einem Blog um einen Nischenblog oder einen allgemeineren Blog handelt, werden für die Suchmaschinen eine immer geringere Rolle spielen.

Ein Blog kann sehr wohl als Impulsgeber dienen und authentische, nicht von der Technik überwachte Blogbeiträge weitergeben und das ist der Schlüssel zum Erfolg.

Man muss nur bereit sein, danach zu suchen und sich nicht zu sehr von vorgefertigten Antworten auf Suchanfragen blenden zu lassen.

Sich verändern, ohne Freunde und Bekannte aufzugeben

June 29, 2024

Wir entwickeln und verändern uns ständig, und manchmal scheinen unsere Freunde und Bekannten nicht mehr zu unseren Veränderungen zu passen.

Wenn wir plötzlich mehr Sport treiben wollen, aber unsere Freunde nicht unbedingt große Sportfans sind, dann wird es immer mehr Differenzen zwischen uns geben. Solche Unterschiede führen manchmal zu mehr Distanz und im Extremfall zu einem Wechsel von Freunden und Bekannten.

Wenn du jetzt Sport machst und ins Fitnessstudio gehst, wirst du dort mit anderen Menschen in Kontakt kommen. Da ihr die gleichen Interessen habt (Sport treiben), habt ihr auch ähnliche Interessen und daraus können Freundschaften entstehen.

Du hast dich in der Zwischenzeit verändert und machst jetzt mehr Sport als früher. Das bedeutet, dass du dich mit Menschen, die Sport treiben, besser verstehst. Im schlimmsten Fall kann das bedeuten, dass deine bisherige Freundschaft mit der Zeit geschwächt wird.

Um dies zu verhindern und den Verlust von Freunden und Bekannten zu vermeiden, sind Gruppierungen eine Lösung.

Wenn du auf eine Party gehst, trägst du Partykleidung. Wenn du ein Vorstellungsgespräch in einer Bank hast, trägst du (wahrscheinlich) andere Kleidung.

Du hast also zwei verschiedene Umgebungen erlebt und dich entsprechend verhalten und angepasst.

Und darum geht es bei den Freunden und Bekannten.

Nur weil man sich verändert, muss man die Vergangenheit nicht aufgeben, man kann sie in die Gruppierungen integrieren. Wie bei Partys und Vorstellungsgesprächen ist es die Mischung, die das Leben lebenswert macht.

Es wird unterschiedliche Themen geben. Auch unterschiedliche Ideen und Haltungen werden innerhalb der Gruppen deutlicher sichtbar werden.

Es ist diese Sichtbarkeit und die verstärkte Anerkennung unserer Unterschiede, die es uns ermöglicht, Freunde und Bekannte zu bleiben, auch wenn wir extrem unterschiedlich sind.

Kurze und lange Worte

June 30, 2024

Der Gebrauch von Worten ist eine Methode, die es uns ermöglicht, Gedanken und Ideen mit anderen Menschen zu teilen. Es kann jedoch problematisch sein, wenn die Worte nicht verstanden werden.

Es ist eine Besonderheit der deutschen Sprache, dass theoretisch unendlich lange Begriffe möglich sind, ohne dass das Wort zu Ende ist.

Um dies zu verdeutlichen, hat die Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS) einmal scherzhaft den Begriff

Rindfleischetikettierungsüberwachungsaufgabenübertragungsgesetzesentwurfsdebattierklubdis
geschaffen, um zu zeigen, was trotz seiner Länge grammatikalisch korrekt sein kann.

Einige Sachverhalte und Erklärungen erfordern eine ausführliche und lange Beschreibung.

Andere Fakten und Aussagen hingegen sind mit zwei bestimmten Worten universell und können äußerst wirksam sein, wenn sie aufrichtig und ehrlich ausgesprochen werden.

Das Beste dabei ist, dass wir alle die Wörter Bitte und Danke kennen, nur manchmal werden sie nicht genug benutzt.

Und das sind, zumindest für mich, die kleinsten Wörter der deutschen Sprache mit der größten Wirkung.

Und die Tatsache, dass sie von jedem verstanden werden und nicht so lang sind wie andere Wörter, schadet sicher auch nicht.

Montagsfrage 83

July 1, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen!

Die heutige Montagsfrage lautet:

Mit welchen 3 Menschen in deinem Leben verbringst du die meiste Zeit?

Es lohnt sich, ein paar Minuten für die Beantwortung dieser Frage aufzuwenden, denn der Einfluss der Menschen, mit denen wir die meiste Zeit verbringen, hat einen großen Einfluss darauf, wie wir uns selbst verhalten.

Und dieser Einfluss schleicht sich meist unbewusst in uns ein.

Newsletter-Trick für die eigenen Beiträge

July 2, 2024

Die neuesten Köder-Taktiken für das Abonnieren eines Newsletters von bestimmten Anbietern werden immer raffinierter und gleichzeitig immer inhaltsleerer.

Leider.

Dieses Mal wurde im Austausch gegen eine wertvolle E-Mail (nämlich meine) ein „komplettes Informationspaket zum Herunterladen“ angeboten und natürlich ist man gleichzeitig für den Newsletter angemeldet.

Das übliche Tauschgeschäft. E-Mail gegen ein Freebie.

Aber das Thema war für mich tatsächlich interessant und das Tauschgeschäft wurde vorgenommen.

Dann erhielt ich zwei „Mach dich bereit für die Informationen, die du bestellt hast“ E-Mails, die für ihre eigenen Dienste warben.

Erst zwei Tage später kam der Link zum vollständigen Informationspaket.

Na endlich.

Es handelte sich um einen Link zu dem Blogbeitrag, der ohnehin öffentlich war und bereits vor zwei Jahren veröffentlicht wurde.

Ich suchte nach der Möglichkeit, das gesamte Paket herunterzuladen, und fand sie.

„Diese Seite als PDF speichern“ war das komplette Paket.

Ich muss zugeben, dass ich tatsächlich laut gelacht habe, denn eine solche Dreistigkeit und Sinnlosigkeit habe ich wirklich schon lange nicht mehr erlebt.

Für ein Lächeln war die Aktion in Ordnung, aber jeder seriöse Dienstleister kann ein Lächeln anbieten, ohne dumm und irreführend zu sein.

Aber wenn ich darüber nachdenke, waren sie vielleicht doch nicht so dumm, denn ich hatte mich angemeldet und sie bekamen, was sie wollten, meine E-Mail-Adresse.

Da die Abmeldung jedoch sofort erfolgte, bezweifle ich, dass derartige Maßnahmen in der heutigen Zeit sinnvoll oder nützlich sind oder jemals sein werden.

Die Menschen haben einfach etwas Besseres verdient.

Und ein Newsletter gehört dazu.

Bewertung von schnellen Problemlösungen

July 3, 2024

Ob ein Problem schnell gelöst werden kann, hängt natürlich von vielen Faktoren ab und kann selbst in ähnlichen Situationen unterschiedlich viel Zeit in Anspruch nehmen.

Doch je schneller eine Lösung realistisch umsetzbar und wirksam ist, desto eher beruht sie auf Erfahrung und weniger auf Wissen allein.

Was sich logisch anhört, wird jedoch aufgrund der blendenden Wirkung von manchen Verkaufstaktiken gelegentlich übersehen.

Schnell zu sein und schnell zu handeln ist zunehmend Teil vieler Marketingmaßnahmen, aber dies ist fast nie eine Garantie für eine wirklich schnelle und effektive Problemlösung.

Die Erfahrung der Lösungsanbieter ist die einzige Grundlage für eine genaue Beurteilung, ob eine schnelle Lösung tatsächlich schnell und wirksam ist oder ob die einzige hohe Geschwindigkeit in der jeweiligen Lösung, die Verkaufstaktik ist.

Arbeiten während des Urlaubs

July 4, 2024

Ich werde normalerweise komisch angeschaut, wenn ich sage, dass ich im Urlaub gerne arbeite.

Und Menschen, die mich nicht besonders gut kennen, empfehlen mir häufig einen dringenden Besuch beim Psychiater, denn etwas kann bei mir einfach nicht stimmen.

Meistens lachen wir dann ein wenig miteinander, besonders wenn ich erwähne, dass sämtliche Psychiater im Moment ausgebucht sind, aber dann leite ich das Gespräch in eine andere Richtung und stelle dann ich eine ernsthafte Frage.

Warum soll man während eines Urlaubs eigentlich NICHT arbeiten?

Die Antwort lautet normalerweise:

„Urlaub ist zum Entspannen da und nicht zum Arbeiten.“

Das stimmt, aber nur zum Teil.

Gemeint ist meistens der Erholungsurlaub, der nicht nur gesetzlich geregelt ist, sondern auch für jeden wichtig ist, wobei die Betonung auf dem ersten Teil des Wortes liegt: ERHOLUNG.

Es ist die Erholung von der Arbeit, die tatsächlich jeder Mensch benötigt. Je nach Tätigkeit und Beanspruchung auch in unterschiedlichen Längen und Intensitäten.

Was ist aber, wenn die Arbeit Spaß macht oder wenn sie zwar anstrengend ist, aber man sich trotzdem dabei entspannen kann? Ist Erholung immer noch notwendig oder ist vielleicht etwas anderes gemeint?

Erholung hat immer etwas mit Abwechslung zu tun.

Etwas anders machen oder tun. An einem anderen Ort sein. Ein anderes Klima erleben. Etwas anders Essen. Oder einfach gar nichts machen (auch gut)!

Es ist die Abwechslung, die uns die Erholung bietet und nicht unbedingt der Urlaub.

Wir bringen beide Begriffe zusammen, aber sie haben unterschiedliche Bedeutungen, auch für unsere Erholung.

War der Urlaub verregnet und daher vielleicht nicht besonders oder sogar schlecht?

In einem solchen Fall wurde trotzdem Urlaub genommen, die Frage ist nur, ob die gewünschte Erholung auch eingetreten ist und darum geht es in diesem Beitrag. Vielleicht ja und vielleicht nein.

Erholung entsteht durch Abwechslung.

Das Wort **Urlaub** kommt in diesem Satz **nicht** vor.

Ich entspanne mich im Urlaub am besten, wenn ich mich mit anderen Themen, Menschen oder Projekten beschäftige als sonst.

Ich arbeite somit immer gerne im Urlaub, nur anders.

Die Erholung ist garantiert.

Negative und positive Gedanken bei Angeboten

July 5, 2024

Ich komme schnell auf den Punkt: Negative Gedanken sind mächtiger als positive.

Sie sind mächtiger, weil sie uns eher beeinflussen und zum Handeln motivieren können als die positiven Gedanken.

Die meisten von uns wissen das.

Aber trotzdem lassen wir uns immer wieder davon manipulieren.

Ein Angebot, das normalerweise 500 € kostet, wird derzeit – allerdings nur für kurze Zeit – für 399 € angeboten.

Diese Taktik funktioniert, aber nicht, weil das Angebot an sich günstiger ist, sondern weil der Kunde nicht bereuen will, das Angebot zu diesem Zeitpunkt nicht angenommen zu haben und später den Normalpreis zahlen zu müssen.

Das Erkennen dieser Unterscheidung ist absolut entscheidend für die Wahrnehmung und Erklärung unseres Handelns.

Wir waren glücklich, ein Schnäppchen gemacht zu haben, aber es war die Angst, das Angebot zu verpassen und es vielleicht später zu bereuen, die uns zum Kauf in den meisten Fällen tatsächlich animierte.

Wir können uns auf das Schnäppchen freuen, aber die Gründe zu verstehen, weshalb wir das Angebot angenommen haben, kann uns helfen, noch bessere Schnäppchen in der Zukunft zu machen.

$$1 + 1 = 1$$

July 6, 2024

Diese Formel möge zwar mathematisch nicht korrekt sein, aber in Bezug auf Beziehungen ist sie absolut richtig.

Je mehr wir aufeinander zugehen, desto mehr werden wir eins, trotz all unserer Unterschiede.

In Stresssituationen oder wenn es Probleme gibt, kann die Mathematik manchmal $1+1 = 0,75$ lauten.

In solchen Fällen ist keine der beiden die volle 1.

Aber so ist das mit der Mathematik und den Beziehungen, aber im Laufe der Zeit ändern sich die Berechnungen erneut.

Denn wenn eine Beziehung wirklich stark ist und länger anhält, dann sind alle Plus- und Minusrechnungen nicht mehr so wichtig und relevant für die Beziehung wie früher.

Eine neue Formel muss diese Beziehung dann beschreiben.

Die neue Berechnung für lang anhaltende und starke Beziehungen lautet: $1 \times 1 = 1$.

Die Beziehung addiert und subtrahiert nicht, sie multipliziert.

Und dann stimmt auch die Beziehung und sogar die Mathematik.

Ob das wirklich ein Zufall ist?

Das Geheimnis der Selbstbestimmung

July 7, 2024

Die meisten Menschen wollen ein gewisses Maß an Selbstbestimmung in ihrem Leben haben und diese auch ausüben können.

Und gerade wenn wir dabei sind, unsere Selbstbestimmung richtig auszuüben, taucht immer wieder etwas auf, das uns in die Quere kommt:

Der Alltag.

Der Alltag bedeutet in vielen Fällen hier eine Fremdbestimmung und somit eine Beeinflussung unserer Selbstbestimmung.

Das kann der Chef im Unternehmen sein oder der Partner zu Hause.

Plötzlich ist die Selbstbestimmung nicht mehr so frei selbstbestimmt, wie wir erwartet hatten.

Das Geheimnis der Selbstbestimmung liegt also in der Erkenntnis, dass Selbstbestimmung flexibel und anpassungsfähig sein muss, um wirklich selbstbestimmt zu sein.

Wir entscheiden, wie wir auf unerwartete Ereignisse reagieren, aber sie passieren trotzdem, unabhängig davon, ob wir auf sie reagieren oder nicht.

Wahre Selbstbestimmung erkennt die Tatsache an, dass sie nicht dauerhaft selbstbestimmt sein kann, ohne flexibel und anpassungsfähig zu sein.

Montagsfrage 84

July 8, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen!

Die heutige Montagsfrage hat ausnahmsweise drei Teile und lautet:

- 1. Welche einzelne Entscheidung hat dein Leben bisher am meisten geprägt?**
- 2. Wirkt sich diese Entscheidung noch immer auf dich und dein Leben aus?**
- 3. Und wenn du dich heute wieder entscheiden müsstest, würdest du die gleiche Entscheidung treffen wie damals?**

Es ist lehrreich, sich daran zu erinnern, warum und wie wir in der Vergangenheit Entscheidungen getroffen haben, denn diese Entscheidungen beeinflussen, wie wir heute entscheiden.

Abhängig von Open-Source?

July 9, 2024

Open-Source-Software ist für viele Menschen viel attraktiver als die Alternativen der Tech-Giganten.

Es gibt viele Gründe, warum Open-Source-Software als sympathisch empfunden wird, und viele sind die damit verbundenen Überzeugungen.

Open Source und meist frei verfügbar, aber ein wichtiger, wenn auch nicht immer entscheidender Grund für die empfundene Sympathie ist die Unabhängigkeit von den Tech-Giganten.

Dann stellt sich die Frage, warum diese Unabhängigkeit so wichtig und attraktiv ist.

Und das ist eine Frage, die jeder für sich selbst entscheiden muss.

Wenn es aber darum geht, wirklich unabhängig zu sein, muss die Frage beantwortet werden, was mit dieser Unabhängigkeit erreicht werden soll.

Ein gutes Gefühl? (Völlig in Ordnung, übrigens).

Ein Zeichen setzen gegen die Tech-Giganten?

Verbesserte Benutzerfreundlichkeit der verwendeten Anwendungen?

Ein interessantes Gedankenexperiment ist die Überlegung, was du tun würdest, wenn du dich von Open Source abwenden müsstest.

Die meisten Menschen nutzen ohnehin eine Mischung aus Open Source und proprietärer Software.

Was passiert, wenn etwas fehlt?

Eine echte Möglichkeit, die Abhängigkeit von Anwendungen zu testen, ist die Suche nach Alternativen.

Welche Alternativen sind aber tatsächlich verfügbar und nützlich?

Wenn nur wenige oder gar keine Alternativen gefunden werden können, dann wird diese Übung ein Augenöffner dafür sein, wie stark die Abhängigkeit von Open-Source-Software wahrlich sein kann, ohne dass wir uns dessen bewusst sind.

Die Abhängigkeit geht in beide Richtungen.

Es ist nur eine Frage, wo wir lieber abhängig sein wollen.

Der Preis der Freiheit

July 10, 2024

Freiheit ohne Grenzen ist eine Illusion, denn Freiheit kann nicht ohne Grenzen definiert werden und kann auch ohne sie nicht existieren.

Die Freiheit zu genießen ist jedoch anstrengender als die Anpassung an die Masse, denn die Freiheit verlangt, dass man eigene Entscheidungen trifft und die Verantwortung für diese Entscheidungen übernimmt.

Es ist immer einfacher, die Entscheidungen anderer zu akzeptieren, denn das entlastet uns von der Verantwortung für diese Entscheidungen.

Freiheit erfordert Kraft und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Doch ohne diese Investitionen werden die Grenzen der eigenen Freiheit immer enger, bis es überhaupt keine Freiheit mehr gibt.

Die Herausforderung der Erwartungen

July 11, 2024

Es gibt zahlreiche Formen von Erwartungen, aber grundsätzlich lassen sich alle Formen von Erwartungen in zwei Kategorien einteilen.

Die eigenen Erwartungen und die Erwartungen von anderen.

Selbsterwartungen sind in der Regel am schwierigsten zu erfüllen, aber diese Erwartungen motivieren uns viel mehr als die Erwartungen anderer.

Das liegt daran, dass die fremden Erwartungen an unser Handeln, aber auch an unseren Selbsterwartungen gemessen werden und unser Handeln dann entsprechend gesteuert wird.

Die Herausforderung von Erwartungen besteht darin, sie wahrzunehmen und zu unterscheiden, ob eine Erwartung eine Selbsterwartung oder eine Erwartung anderer ist, und entsprechend zu handeln.

Fremde Erwartungen haben die Tendenz, sich auszubreiten, und mit der Zeit werden sie zu eigenen Erwartungen, ohne dass wir es merken.

Der freundliche Nachbar, der dich immer wieder fragt, ob du ihm bei etwas helfen kannst, wozu du dich bereit erklärt hast, aber noch keine Zeit hattest, ist zunächst eine fremde Erwartung.

Mit der Zeit kann jedoch diese fremde Erwartung zu deiner eigenen Erwartung werden, weil du das Gefühl hast, dass du eine Verpflichtung hast.

Solche schrittweisen Prozesse finden im Alltag immer wieder statt.

Viele der Erwartungen, die wir an uns selbst stellen, kommen doch nicht von uns selbst.

Daran müssen wir nur gelegentlich erinnert werden.

Coaching und Beratung außerhalb der Geschäftszeiten

July 12, 2024

Ich bin immer wieder erstaunt über Coaching- und Beratungsangebote für Solo-Selbstständige, die nur von Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, stattfinden sollen.

Coaches und Berater, die nur solche Zeiten für ihre Klientel anbieten, schaden nicht nur sich selbst, sondern auch den Klienten, denen sie helfen wollen.

Das klingt hart, ich weiß, aber die Aussage ist aus zwei Gründen zutreffend:

- 1. Die Geschäftszeiten von Solo-Selbstständigen dienen ausschließlich der geschäftlichen Tätigkeit und nicht der Aus- und Weiterbildung, auch wenn diese dringend erforderlich ist.**
- 2. Anbieter, die nur solche Zeiten anbieten, haben entweder den ersten Hauptgrund selbst nicht verstanden oder sie ignorieren diesen Punkt bewusst und verfolgen nur ihre eigenen Interessen.**

Coaches und Berater, die Solo-Selbstständige wirklich verstehen und qualifiziert helfen können, bieten immer flexible Arbeitszeiten an.

Die Arbeitszeiten der besten Coaches und Berater liegen immer außerhalb der Geschäftszeiten.

Wahre Prioritäten in 3 Schritten erkennen

July 13, 2024

Es ist schwierig, die wahren Prioritäten von Menschen zu erkennen oder zu analysieren, da viele Faktoren das eigene Verhalten beeinflussen.

Um Prioritäten besser zu verstehen, sind drei Schritte hilfreich:

- 1. Zuerst muss man sich über die aktuellen Bedürfnisse der betroffenen Person informieren.**
- 2. Diese identifizierten Bedürfnisse sollten mit den aktuellen Lebenseinstellungen der betroffenen Person verglichen werden.**
- 3. Danach werden die äußeren Faktoren betrachtet (ich nenne sie Umweltfaktoren wie Arbeit, Familie und Freunde).**

Bedürfnisse sind nicht zwangsläufig Prioritäten und können sowohl durch die eigenen Lebenseinstellungen als auch durch Umweltfaktoren beeinflusst werden.

Wenn die drei Schritte offen und ehrlich durchgeführt werden, kann man die wahren Prioritäten eines Menschen wesentlich besser erkennen und verstehen.

Charakter erkennen

July 14, 2024

Charakter erkennt man am besten am Verhalten der betreffenden Person.

Der Charakter eines Menschen kann sich jedoch im Laufe der Zeit verändern und sich in verschiedenen Situationen unterschiedlich zeigen.

Grundlegende Charaktereigenschaften können daher nur mit einer gewissen Beobachtungszeit erkannt und zugeordnet werden.

Wenn wir Menschen weniger kennen oder weniger Erfahrung mit ihnen haben, dann ist ein individuelles Verhalten nicht unbedingt ein Zeichen von Charakter.

Nur wenn das Verhalten über einen längeren Zeitraum beobachtet und wahrgenommen wird, kann man sich langsam ein Bild vom wahren Charakter einer Person machen.

Der Charakter zeigt sich zwar oft im Verhalten, aber um zu verstehen, warum sich eine Person so verhält, benötigt man Zeit und Erfahrung, um ein echtes Verständnis für das Verhalten der jeweiligen Person zu gewinnen.

Verhalten ist Verhalten und Charakter ist Charakter.

Die vermischen sich gelegentlich, aber sie sind nicht immer gleich.

Montagsfrage 85

July 15, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wann hast du dich das letzte Mal für ein Verhalten oder ein Ereignis entschuldigt, für das du nicht verantwortlich warst?

Vielleicht wolltest du einfach nur in Ruhe gelassen werden oder vielleicht wolltest du jemanden beschützen?

Diese Frage kann uns helfen zu erkennen, wo unsere Prioritäten liegen und was uns wirklich wichtig ist.

Schnell, einfach und anstrengend

July 16, 2024

Wir leben in einer Zeit, in der alles als schnell und einfach zu erreichen verkauft wird.

Abnehmen nur mit dieser einen Tablette oder Übung.

Komplizierte Sachverhalte schnell und einfach mit dieser neuen Methode lernen.

Schneller hier, einfacher da und ohne Mühe besser werden, am besten sofort.

Die Wahrheit ist, dass schnell und einfach ganz schön anstrengend ist, denn die Suche nach den neuesten Methoden, Techniken, Tabletten oder Personen, die solche Versprechen angeblich liefern, endet nie.

Trotzdem fallen wir immer wieder darauf ein und ich bin auch nicht vollkommen immun dagegen.

Alles Erreichenswertes im Leben erfordert jedoch Anstrengung, auch wenn wir das manchmal gerne anders hätten.

Die Frage ist nur, was anstrengender ist?

Die Mühen und Anstrengungen, immer wieder nach einfachen und leichten Lösungen zu suchen oder die Mühen und Anstrengungen, die notwendig sind, um die Lösungen zu erreichen?

Ehrenamtliche Ideale

July 17, 2024

Ich bin schon so lange ehrenamtlich tätig, wie ich mich erinnern kann.

Ob jahrelang in der Politik oder mit vielen Vereinen für verschiedene Zwecke, ich bin gerne ehrenamtlich tätig.

Es wird immer wieder die Frage gestellt, warum man ehrenamtlich tätig ist.

Die Antwort ist meist, dass die Leute sich mit dem Verein identifizieren können. Sie sind mit den Aktivitäten einverstanden oder finden die Ideologie des Vereins gut und möchten aktiv mitwirken oder nur dabei sein.

Es gibt natürlich auch Menschen, die ehrenamtliche Aktivitäten hauptsächlich zur Selbstprofilierung und Selbstdarstellung nach außen nutzen, aber solche Menschen gibt es überall.

Ideale sind für die allermeisten Menschen der Grund, warum sie sich ehrenamtlich engagieren.

Es ist daher die Verantwortung und Pflicht der Verantwortlichen, dafür zu sorgen, dass diese Ideale in Zeiten, die uns von unseren Idealen abbringen wollen, erhalten bleiben.

Sonst müssen sich die Verantwortlichen nicht über Mitgliederverluste und fehlende Bereitschaft zu beteiligen wundern.

Erfahrung und Überzeugung

July 18, 2024

Wir glauben oft zu wissen, was für uns gut ist und was für uns schlecht ist im Leben und meistens berührt sich dieses Wissen auf Erfahrung und Überzeugung.

Erfahrung kann ein Ratgeber für unser künftiges Verhalten sein, aber wenn ausnahmsweise eine schlechte Erfahrung gemacht wird, wo normalerweise alles gut läuft, dann kann diese Erfahrung trügerisch sein.

Überzeugungen begründen sich vorwiegend ebenfalls aus Erfahrungen, aber auch aus persönlichen Einstellungen und Glaubenssätzen. Diese Mischung aus Erfahrung, persönlichen Einstellungen und Glaubenssätzen läuft jedoch die Gefahr der Ungleichheit. Ungleichheit bedeutet, dass eine bestimmte schwierige Erfahrung die anderen Faktoren überwiegen kann. Oder eine starke persönliche Einstellung aus der Kindheit kann alle anderen Faktoren überschatten, wie auch starke Glaubenssätze, wie eine Kirsche Orientierung, es machen kann.

Erfahrungen und Überzeugungen bestimmen vorwiegend unser Verhalten im Leben.

Es sind zwar unsere Erfahrungen im Leben, die unsere Überzeugungen beeinflussen können, sowohl zum Guten als auch zum Schlechten.

Jedoch sind es unsere Überzeugungen, die unsere Erfahrungen interpretieren, bewerten und eine Relevanz für uns geben.

Die Mischung ist entscheidend.

Die Notiz über Notizen

July 19, 2024

Durch die Praxis des [Minimalismus](#) können wir viele überflüssige Dinge aus unserem Leben entfernen.

Aber auch das Löschen von Notizen kann hilfreich sein.

Als notorischer Schreiber von Notizen habe ich die Tendenz, alles Mögliche aufzuschreiben, da es immer wieder vorkommen kann, dass ich später auf eine Notiz zurückgreifen muss.

Und wenn ich dann sehe, wie viele Notizen sich im Laufe der Zeit gesammelt haben, dann kommt die Löschphase der überflüssigen oder nicht mehr relevanten Notizen.

Es wird gelöscht, was nicht mehr benötigt oder relevant ist.

Die Herausforderung besteht darin zu erkennen, was tatsächlich nicht mehr benötigt wird, denn wir haben alle etwas weggeworfen und es dann später doch wieder gebraucht.

Ja, ich gebe es zu: Ich habe gelegentlich nach einer Notiz gesucht, die ich früher gelöscht hatte.

Notizen aufzubewahren oder zu archivieren wäre auch eine Möglichkeit, aber dann hätten wir wieder das gleiche Problem mit den überflüssigen oder nicht mehr relevanten Inhalten.

Die Lösung für die zahlreichen einzelnen Notizen bei mir waren die Zusammenfassungen.

Anstatt getrennte Notizen zu erfassen, habe ich eine einzige Notiz pro Angelegenheit, Klient oder Aufgabe verfasst.

Alle Einträge werden dann in eine einzelne, entsprechende Notiz eingetragen, meistens mit Datumsangaben.

Mit der Suche innerhalb einer einzigen Notiz kann nun doch alles gefunden werden.

Es ist nur sehr ordentlich geworden und die Zahl meiner Notizen ist auf unter 200 Notizen gesunken.

Willst du es genau wissen?

Von 2446 Notizen auf 187.

Der Lerneffekt ist zu erkennen, wie viele Notizen tatsächlich besser zusammengehören und als einzelne Notizen doch überflüssig sind.

Alles in einem digitalen Haufen, abrufbar mit einer Suchfunktion, ist für mich produktiver und effektiver als alles akribisch mit Verzeichnissen und in Einzelteilen zu sortieren.

Vielleicht funktioniert das auch bei dir?

Die Entscheidung, nicht zu entscheiden

July 20, 2024

Die Entscheidung, nicht zu entscheiden, ist natürlich auch eine Entscheidung.

Interessant wird es, wenn wir uns mit den Begründungen solcher Entscheidungen beschäftigen.

Eine Entscheidung, nicht zu entscheiden, wird meistens getroffen, entweder weil man nicht entscheiden **kann** oder weil man nicht entscheiden **will**.

Wer tatsächlich überhaupt nicht entscheiden **kann**, hat entweder keine Wahl zur Verfügung oder ist unfähig, selbst eine Entscheidung zu treffen (durch Krankheit, zum Beispiel).

Wer keine Entscheidung treffen **will**, hat meistens eine sogenannte „übergeordnete Begründung“ dafür.

Diese übergeordnete Begründung liegt meistens in der fehlenden Bereitschaft, sich festzulegen und den Konsequenzen einer getroffenen Entscheidung somit zu entgehen.

Es sind unsere übergeordneten Begründungen, die unser Verhalten erklären, wenn wir entscheiden, nicht zu entscheiden.

Diese Begründungen zu erforschen und zu kennen, kann uns unterstützen, die Entscheidungen, die wir nicht treffen, besser zu verstehen.

Aktives Ignorieren

July 21, 2024

In unserer modernen Gesellschaft wird ständig um unsere Aufmerksamkeit erkämpft.

Die meisten Menschen spüren bereits jetzt Ermüdungserscheinungen von dauerhafter Werbung und den penetranten Versuchen, an unsere Aufmerksamkeit zu gelangen.

Diese Entwicklung kann nicht ewig fortgesetzt werden und die Werbeindustrie hat das längst verstanden.

Genau deswegen wird zunehmend versucht, gezielt auf die Bedürfnisse der Menschen einzugehen und dafür benötigen sie sehr viele Daten, je persönlicher, desto besser.

Eine wirksame Methode, diese Entwicklung zu bekämpfen, ist aktives Ignorieren.

Aktives Ignorieren erfordert eine Entscheidung und diese Entscheidung ist verbunden mit einem Verzicht.

Man entscheidet bewusst und im Voraus, worauf man verzichten möchte.

Passives Ignorieren wird jedoch leider oft praktiziert — erst, wenn etwas Unerwünschtes vorkommt, dann wird ignoriert.

Aktives Ignorieren ist eine Vorbereitung und passives Ignorieren ist eine Reaktion.

Die Werbeindustrie hat keine Probleme mit passivem Ignorieren, weil sie durch die ganzen Daten, die sie ohnehin schon haben, immer wieder Wege finden werden, um an deiner Aufmerksamkeit zu kommen.

Wenn du eine Entscheidung triffst, mit einem aktiven Ignorieren auf etwas zu verzichten, hat die Werbeindustrie die erste Runde bereits verloren und du kannst deine Aufmerksamkeit den Dingen widmen, die dir wirklich wichtig sind.

Montagsfrage 86

July 22, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Worüber denkst du nach?

Die meisten Menschen verwechseln Gedanken zu haben mit dem Denken.

Denken bedeutet, Fragen zu stellen, Zweifel an bestehenden Strukturen zu haben und Selbstverständlichkeiten zu hinterfragen.

Durch das Denken werden zwangsläufig mehr Fragen als Antworten entstehen.

Und das ist wahres Denken.

Zufriedenheit bewerten

July 23, 2024

Niemand kann dauerhaft und ununterbrochen zufrieden sein und das ist gut so, denn es sind die Zeiten, in denen wir unzufrieden sind, die unsere Empfindung von Zufriedenheit definieren.

Hat man wochenlang eine Pechsträhne gehabt, dann kann die Zufriedenheit über einen winzigen Erfolg enorm groß sein.

Unsere Empfindung von Zufriedenheit und wie wir sie bewerten, ist daher maßgeblich von unserer Unzufriedenheit geprägt.

Erst wenn wir unsere Unzufriedenheit als eine Selbstverständlichkeit betrachten und diese Tatsache akzeptieren, können wir unsere Zufriedenheit am besten bewerten.

Verständnis erkennen

July 24, 2024

Wissen ist nicht immer gleichbedeutend mit Verständnis, denn es kann etwas auswendig gelernt werden, ohne es wirklich zu verstehen.

Mit der Wiedergabemethode (WGM) kann überprüft werden, ob etwas inhaltlich verstanden und nicht nur auswendig gelernt wurde.

Die WGM ist einfach zu nutzen und verlangt lediglich, dass das jeweilige Verständnis in den eigenen Worten wiedergegeben wird, denn nur etwas zu wissen an sich bedeutet nicht automatisch, dass das Wissen auch tatsächlich verstanden wurde.

Wissen ist das Fundament für menschliche Handlungen und Entscheidungen, aber nur Verständnis liefert die Werkzeuge zur effektiven Umsetzung unseres Wissens.

Zu erfahren, was wir wissen und was wir wirklich verstehen, kann ein Augenöffner für das eigene Verhalten in der Zukunft sein.

Gefühle leichter verstehen

July 25, 2024

Um die eigenen Gefühle besser verstehen zu können, ist es notwendig, zunächst die eigenen Tendenzen bei Gefühlen wahrzunehmen.

Welche Gefühle treten derzeit häufig bei ähnlichen Ereignissen auf? Das sind die eigenen Tendenzen.

Die meisten Menschen neigen dazu, sich in ähnlichen Situationen ähnlich zu verhalten, manchmal ohne sich dieser Tatsache bewusst zu sein.

Zwei Menschen können vollkommen unterschiedliche Empfindungen bei einem und demselben Ereignis haben.

Daher ist es wichtig, die eigenen Gefühle über eine gewisse Zeit wahrzunehmen und zu beobachten. Dadurch können diese Tendenzen besser identifiziert werden.

Je besser wir unsere Tendenzen wahrnehmen und verstehen, desto leichter können wir unsere Gefühle verstehen.

Der Wandel von Informationen aus dem Internet

July 26, 2024

Die Zeiten ändern sich, und einer meiner Lieblingsprüche zu diesem Thema ist von Friedrich Schiller und lautet: Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.

Damit wir jedoch effektiv und intelligent mit der Zeit gehen können, müssen wir zumindest ein Grundverständnis für den Wandel in dem jeweiligen Bereich haben.

Informationen aus dem Internet gehören dazu.

Der Wandel in diesem Bereich kann man grob betrachten als die Bewegung von Verweisen zu direkten Antworten.

Früher hat man eine Frage gestellt und es kamen anschließend einige Verweise zu Websites, die sich mit dem gesuchten Thema beschäftigen. Dies ist noch bis heute einer der Hauptgründe, weshalb SEO-Maßnahmen so populär sind, denn die Menschen und Firmen, die etwas schreiben, möchten gleich ganz oben auf der Liste der Verweise erscheinen.

Inzwischen werden jedoch die Antworten auf Suchanfragen zunächst direkt präsentiert, ohne Verweis auf einer Website. Erst später, nach zahlreichen Antworten, werden ein paar Websites aufgelistet.

Diese Entwicklung wird auch von vielen Bloggern als das Ende des Bloggens prophezeit, denn es werden viele Themen inzwischen automatisch behandelt, ohne dass ein Blogger sich mit dem Thema beschäftigen muss. Die Antworten werden direkt präsentiert, ohne Verweis auf eine Website oder einen Blog.

Was einige Blogger dabei übersehen, sind die fehlenden Quelleneingaben und Glaubwürdigkeit bei vielen automatischen Antworten.

Allgemein gilt, auch noch bis heute, dass keine Antwort glaubwürdig sein darf, ohne Angaben zur Quelle der Informationen zu haben.

Nur wenn die Quelle der Informationen überprüft werden kann, ist es möglich, eine Entscheidung zu treffen, ob man die Informationen als vertrauenswürdig betrachten kann oder nicht.

Schnelle Antworten sind nett und können für einfache Fragen in bestimmten Bereichen hilfreich sein, in anderen Bereichen jedoch sind automatische und KI-generierte Antworten immer mit Skepsis zu betrachten.

Das ist intelligent und klug.

Und wer einen Blog im Netz betreibt, der offene und ehrliche Informationen anbietet, die nicht mit künstlicher Intelligenz erstellt wurden, dann haben diese Anbieter nichts mit dem Wandel zu befürchten, denn die Informationen sind jetzt schon vom Nutzen.

Ist der Blog jedoch lediglich auf SEO-Maßnahmen und Verkaufsstrategien ausgerichtet, kann dieser Wandel ein wenig schmerzhafter sein.

Körper und Geist

July 27, 2024

Ein Körper kann medizinisch ohne einen Geist funktionieren, aber ein Geist muss immer einen Körper haben, damit wir ihn wahrnehmen können.

Sowohl der Körper als auch der Geist können sich jedoch gegenseitig beeinflussen, allerdings nur in einem begrenzten Umfang.

Wenn es dem Körper nicht gut geht, hat auch der Geist Schwierigkeiten und wenn es dem Geist nicht gut geht, wird der Körper darunter leiden.

Die meisten Menschen bevorzugen entweder den Körper oder den Geist und die Entscheidungen, die man im Alltag trifft, reflektieren diese Bevorzugung.

Da Körper und Geist zusammengehören und voneinander abhängig sind, kann es schaden, heute etwas für den Teil zu tun, den man normalerweise **nicht** bevorzugt?

Glauben und Handeln

July 28, 2024

Glauben manifestiert sich ins Denken und Handeln.

Wenn wir etwas denken oder tun, was nicht dem eigenen Glauben entspricht, dann sind äußere Einflüsse meistens dafür verantwortlich.

Das Problem mit äußeren Einflüssen ist der Gewöhnungseffekt, denn mit der Zeit können diese Einflüsse einen Teil unseres Glaubens werden, ohne dass wir es bemerken.

Wenn wir unser eigenes Handeln gelegentlich hinterfragen und prüfen, ob es noch mit unseren Glaubensvorstellungen übereinstimmt, kann uns das daran erinnern, woran wir eigentlich glauben.

Montagsfrage 87

July 29, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wenn heute der erste Tag deines Lebens wäre, was würdest du am liebsten tun, und wenn heute der letzte Tag deines Lebens wäre, was würdest du dann am liebsten tun?

Wir verbringen die meiste Zeit unseres Lebens irgendwo dazwischen, und das hat in der Regel nichts mit dem Alter zu tun.

Verzerrte Fakten

July 30, 2024

Fakten haben wenig Bedeutung, wenn die Möglichkeit einer Verzerrung besteht.

Denn diese Möglichkeit wird immer dann ausgenutzt, wenn es darum geht, einen Vorteil zu erlangen.

Fakten, die nicht unwiderlegbar bewiesen werden können, bleiben Theorien, auch wenn oft das Gegenteil erhofft wird und verzerrte Fakten zur Argumentation und Rechtfertigung herangezogen werden.

Verzerrte Tatsachen sind fast immer das Ergebnis von Wunschdenken oder mangelnder Realitätswahrnehmung.

Fakten überleben Prüfungen, aber verzerrte Fakten nicht.

Es lohnt sich zu prüfen.

Schwierige Zeiten

July 31, 2024

Wir alle haben gelegentlich schwierige Zeiten erlebt, aber neigen dazu, nur bestimmte Aspekte dieser Zeiten in Erinnerung zu behalten.

Bestimmte Momente, Handlungen oder Ereignisse prägen unsere Erinnerung am meisten und nicht die gesamte schwierige Zeit an sich.

Unsere Erinnerungen an diese einzelnen Erlebnisse sind die prägenden Faktoren, die uns am meisten beeinflussen.

Daher ist es wichtig zu wissen, welche Aspekte dieser Zeit wir behalten möchten und für uns von Nutzen sind.

Es gibt immer einen Lerneffekt, doch wir entscheiden selbst, welche Teile davon uns einen Nutzen bringen und wir aktiv behalten wollen.

Alles andere ist verschwendeter Platz im Gehirn.

Online-Meetings

August 1, 2024

Viele Coachings, Beratungen und Trainings finden heutzutage online statt, was einige Vorteile mit sich bringt.

Ein Nachteil ist die fehlende Möglichkeit, die Aufmerksamkeit der Teilnehmer zu bewerten und darauf einzugehen.

Die Fragetechnik, mit der die Teilnehmer Fragen stellen können, kann dazu beitragen, ihre Aufmerksamkeit ein wenig zu behalten.

Es ist jedoch die Mitwirkung der Teilnehmer, die am effektivsten ist, die Aufmerksamkeit zu behalten.

Auch Pausen sind nicht zu unterschätzen und bringen gleich zwei Vorteile mit sich.

Online-Pausen können deutlich kürzer ausfallen, als wenn das Meeting vor Ort in einem Raum stattfindet. Es muss nicht gewartet werden, bis alle Menschen sich wieder versammelt haben, bevor es weitergeht. Es geht in nahezu allen Bereichen schneller. Bei Online-Meetings ist der Weg zu den Toiletten meist wesentlich kürzer und das spart auch viel Zeit. 😊

Aber der entscheidende Vorteil in den Pausen besteht darin, sich abzumelden und das Online-Meeting in den Pausen zu beenden.

Viele Teilnehmer trauen sich nicht, sich bei einem Online-Meeting mittendrin einfach abzumelden, da sie nicht in einem schlechten Licht erscheinen möchten.

Wenn die Teilnehmer die Möglichkeit haben, sich so abzumelden, ist das ein Doppelgewinn sowohl für die Teilnehmer als auch für den Veranstalter selbst.

Denn erst, wenn alle Teilnehmer tatsächlich Interesse zeigen und mitwirken möchten, können die besten Ergebnisse erzielt werden.

Sonst ist die Möglichkeit eines respektvollen und diskreten Ausgangs die beste Lösung für alle Beteiligten und regelmäßige Pausen ermöglichen diese Option.

Einzelne Schritte schriftlich klären

August 2, 2024

Einige Projekte und Aufgaben erfordern mehrere Schritte, um erfolgreich abgeschlossen zu werden.

Ein bewährtes Verfahren, um Klarheit über die Vorgehensweise zu erlangen und keine Schritte zu vergessen, ist das **Aufschreiben** der einzelnen Schritte.

Die einzelnen Schritte aufzuschreiben, erfordert vorausschauendes Denken und Planen. Durch das Aufschreiben werden die einzelnen Schritte verstärkt im Gehirn verarbeitet und überprüft, ob sie noch korrekt und zutreffend sind.

Nicht umsonst sind die meisten Kochrezepte schriftlich mit den einzelnen Arbeitsschritten zur Fertigstellung versehen. Es werden nicht nur die Zutaten aufgeführt, sondern auch die einzelnen Schritte.

Das Aufschreiben der einzelnen Schritte ist ein nützliches Verfahren, das bei komplexen Projekten oder detaillierten Aufgaben nicht unterschätzt werden sollte.

Ob wir einen Kuchen backen oder eine Baustelle planen wollen – das Aufschreiben der einzelnen Schritte kann viele Probleme und Schwierigkeiten im Vorfeld ausräumen.

Dann sind unsere Chancen wesentlich besser, den leckeren, selbst gebackenen Kuchen auf der gut funktionierenden Baustelle zu genießen.

Umgang mit Fehlermeldungen in der Technik

August 3, 2024

Eine Fehlermeldung in der Technik kann einen Nutzen haben oder lediglich informativ sein.

In der Technik treten häufig Fehler auf, doch die meisten Fehler werden in der Regel auch behoben. Manchmal kommt die Behebung zwar später als erwünscht, aber das ist ein anderes Thema.

Es stellt sich daher die Frage, ob es sinnvoll ist, jede Fehlermeldung zu beachten, wenn sie wahrscheinlich ohnehin später automatisch behoben wird.

Kann man den Fehler nun selbst beheben oder etwas tun, um die Auswirkungen des Fehlers zu vermeiden oder zu verringern?

Oder muss man einfach abwarten, bis der Fehler von einer dritten Partei behoben wird?

Diese Differenzierung zu erkennen, ist entscheidend für den Umgang mit Fehlermeldungen in der Technik.

Sämtliche Fehlermeldungen zu ignorieren ist unverantwortlich, aber ständig auf alle Fehlermeldungen zu reagieren ist einfach unrealistisch.

Die einfachste Strategie für Fehlermeldungen in der Technik ist, einen Plan B zu haben für den Fall der Fälle.

Was würde passieren, wenn dies oder jenes passiert?

Welche Vorgehensweise wird unternommen, wenn es so weit ist?

Die Zeit für einen Plan B ist jetzt und nicht beim nächsten Ausfall der Technik.

Klingt logisch, aber ist oft nicht der Fall, auch in großen Unternehmen nicht.

Mit einem Plan B ist es leichter, ein gewisses Gleichgewicht zwischen wichtigen Fehlermeldungen und solchen, die weniger wichtig sind, zu finden.

Die verbindende Kraft

August 4, 2024

Gestern Abend hat [Manfred Mann's Earth Band](#) ein Open-Air-Konzert in der Nachbarstadt [Erlensee](#) gespielt.

Die Gruppe hat 30 Minuten später als vorgesehen angefangen zu spielen, die Wurstbude war so überbelastet, dass man ca. 20 Minuten für Wurst und Pommes warten musste, und dann, mittendrin im Konzert, hat es angefangen zu regnen.

Niemand hat sich besonders oder auffällig beschwert und es herrschte, trotz verschiedener Belastungen, eine spürbare Ausgelassenheit, Zufriedenheit und Freundlichkeit untereinander.

Ja, die Gruppe hätte pünktlich anfangen können, die Wurstbude hätte schneller servieren können, und es hätte wirklich nicht unbedingt und ausgerechnet dann regnen müssen, als wir alle draußen waren.

Und das ist genau das Besondere an der verbindenden Kraft. Die verbindet Menschen, trotz Schwierigkeiten und Herausforderungen und verzeiht gleichzeitig Fehler.

Manchmal wird diese verbindende Kraft als Liebe bezeichnet. Andere Menschen können diese Kraft in der Verbindung zu einer Fußballmannschaft oder auch zu einem Verein empfinden.

Oder auf einem Konzert in Erlensee.

Was ist deine verbindende Kraft?

Montagsfrage 88

August 5, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wenn du die Garantie hättest, dass du auf jeden Fall mindestens 100 Jahre alt wirst, würdest du dann etwas an deinem Leben jetzt schon ändern?

Die ersten und spontanen Antworten lauten meistens: nein.

Es sind aber die Antworten, die nach einer gewissen Bedenkzeit vorkommen, die oft interessant und aufschlussreich sind.

Und diese Antworten lauten nicht mehr unbedingt nein.

Der ruhige August?

August 6, 2024

Gestern erreichten mich zwei Nachrichten mit Vorschlägen für Aktivitäten im ruhigen Monat August.

Eine Nachricht kam von einer Marketing-Agentur und die andere von einer Beratungsfirma.

Die Vorschläge der beiden Unternehmen waren sehr ähnlich und umfassten Aktivitäten, die von den Unternehmen selbst angeboten wurden.

Ich musste mich fragen, warum diese Unternehmen denken, dass der August ein ruhiger Monat sein soll?

Könnte es sein, dass sie sich einfach an den Schulferien orientiert haben?

Oder waren die Nachrichten eine ausgeklügelte Werbestrategie?

Ich tippe eher auf die zweite Antwort.

Es wäre viel effektiver und sinnvoller, wenn sich diese Unternehmen an die Geschäftspraktiken der Unternehmen, mit denen sie in Kontakt stehen, orientieren und nur dann Werbung versenden würden, wenn tatsächlich eine ruhige Zeit bevorsteht.

Es gibt Marketing-Agenturen und Beratungsfirmen, die sich an diesen ruhigen Zeiten orientieren und wissen, wann diese wirklich sind.

Und es gibt Marketing-Agenturen und Beratungsfirmen, die unwissentlich im vermeintlich ruhigen Monat August Werbung verschicken.

Mit solchen Praktiken wird der August wirklich ein ruhiger Monat sein, aber hauptsächlich nur für diese Werbeunternehmen.

Tief und oberflächlich

August 7, 2024

Komplexes Wissen wird oft vereinfacht, um es leichter verständlich zu machen, aber dieser Ansatz hat seine Vor- und Nachteile.

Eine Frage oder ein Thema sind immer dann komplex, wenn viele Aspekte bekannt sein müssen, bevor sich ein Verständnis herausbilden kann. Das Wissen muss tiefgründig sein. Das Thema muss gelernt werden.

In vielen Bereichen reicht jedoch ein Grundwissen aus, und das ist auch gut so, denn nicht in allen Bereichen des täglichen Lebens ist ein vertieftes Wissen notwendig. Wir sprechen hier von oberflächlichem Wissen.

Grundwissen ist zu Beginn immer oberflächlich. Erst mit zunehmender Komplexität der Materie wird das Wissen tiefer.

Eine Visualisierung der Unterscheidung zwischen oberflächlichem und tiefem Wissen kann uns helfen, besser zu verstehen, wie komplex und damit tiefgründig komplexe Themen tatsächlich sein können.

Diese visuelle Vorstellung kann z. B. ein Taucher im Wasser sein. Wie tief muss er tauchen, um den Sachverhalt zu verstehen?

Dieses Wissen kann uns helfen, nicht vorschnell eine Meinung zu einem Thema zu bilden, bevor wir feststellen können, ob unser eigenes Wissen auf dem betreffenden Gebiet tief oder doch ziemlich oberflächlich ist.

Wir können aber meistens tiefer tauchen, aber nur wenn wir es möchten.

Worüber schreibst du in deinem Blog?

August 8, 2024

Diese Frage wurde mir gestern von einer netten Leserin dieses Blogs gestellt. Sie hat meinen Blog entdeckt und war offensichtlich so interessiert, dass sie fast eine halbe Stunde lang auf die Schaltfläche für einen beliebigen Beitrag geklickt hat.

Und nach 30 Minuten hat sie weiterhin nicht verstanden, worüber ich eigentlich schreibe, denn es waren so viele unterschiedliche Themen.

Und genau das habe ich ihr auch geschrieben – ich schreibe über viele verschiedene Themen und das war für sie vollkommen neu, denn sie kannte nur Blogs mit einem ganz bestimmten Thema und das war bei mir nicht der Fall.

Durch meine internationalen Erfahrungen und Umgang mit vielen Menschen in ganz unterschiedlichen Szenarien und Umgebungen, sind die Beiträge hier im Blog etwa wie ein Spiegel an Erfahrungen und Kenntnisse.

Mein Blog beinhaltet sogenannte „rohe Gedanken“, also die Texte wurden weder verbessert noch übertrieben korrigiert. Das bedeutet gleichzeitig, dass Fehler leichter einschleichen können. Hoffentlich passiert das nicht zu oft, aber die Möglichkeit ist eher vorhanden, als wenn ich versuchen würde, akribisch perfekt zu schreiben.

Dafür wird jeden einzelnen Tag geschrieben, auch an Feiertagen und Geburtstagen und unabhängig davon, ob ich Zeit dafür habe oder nicht. Ich mache mir die Zeit und als Selbstständiger ist das oft schwierig.

Und genau darum geht es in diesem Blog. Täglich zu schreiben, trotz Selbstständigkeit. Täglich etwas zu geben, was hoffentlich einen Nutzen hat.

Es wird keine Werbung geschaltet und ich tracke die Leserinnen und Leser überhaupt nicht. Ich weiß nicht mal, wie viele Leser diesen Blog lesen und das ist vollkommen in Ordnung so, denn ich gebe gerne, und zwar ohne Erwartung einer Gegenleistung oder Anerkennung.

Da ich meistens nur kurze Gedanken in der Regel schreibe, vielseitige Themen aufgreife und manchmal mehr Fragen als Antworten stelle, sind meine Rankings bei Google ohnehin ziemlich schlecht. Und ganz am Anfang, als ich diesen Blog gestartet habe, hatte ich ein ungutes Gefühl damit, denn ich glaube fast alle Menschen, die bloggen, gerne viele Leser haben möchten. Aber das war nur am Anfang und inzwischen sind meine Rankings weder interessant noch relevant für mich.

Es ist diese Unabhängigkeit, die mich motiviert, täglich zu schreiben. Unabhängig von Bewertungen, Zustimmungen oder sogar Akzeptanz.

Durch das tägliche Schreiben können die Gedanken einer Person wesentlich besser geordnet und definiert werden, als wenn sie lediglich im Kopf bleiben. Das Schreiben zwingt man dazu, halbwegs ordentlich zu denken, damit Texte entstehen können.

Auf diese Praxis möchte ich nicht mehr verzichten.

Am Ende hat die Frau meine Absichten verstanden und wollte meinen Blog nun von Anfang bis zu Ende durchlesen.

Ich bin mir nicht sicher, ob ich hier alles richtig mache oder einen Nutzen für andere Menschen liefere, aber wenn nur eine einzige Frau diesen Blog liest und die Inhalte gut findet, dann ist dieser Blog für mich ein Erfolg und das reicht mir völlig.

Erfahrung und Wissen in der Reihenfolge

August 9, 2024

Erfahrung ist nicht alles, da man 40 Jahre lang das Gleiche falsch machen kann.

Wissen ist aber auch nicht alles, da man gelerntes Wissen ohne Erfahrung nicht bestätigen kann.

Die Frage ist, was kommt zuerst?

Die Praxis zeigt, dass es wesentlich einfacher ist, Wissen durch Erfahrung zu ergänzen oder zu korrigieren, als umgekehrt. Denn das Problem mit der Erfahrung ist der Gewöhnungseffekt und deshalb ist es schwieriger, Gewohnheiten zu ändern oder anzupassen als Wissen zu korrigieren.

Erst Wissen erwerben, dann Erfahrungen sammeln ist ein guter Rat, aber manchmal ist es nicht möglich, so vorzugehen.

Eine junge Frau, die plötzlich oder unerwartet schwanger wird, hat in der Regel keine Zeit, umfassendes Wissen über Kindererziehung anzueignen; die Erfahrungen kommen zuerst.

Auch der Berufstätige, der gerade eine neue Stelle in einem neuen Unternehmen bekommen hat, muss zunächst mehr durch Erfahrung als durch Wissen lernen.

In beiden Fällen ist es jedoch wichtig, daran zu denken, dass Erfahrungen durch Wissen bestätigt werden müssen, bevor sie als Wahrheiten bezeichnet werden können.

Und man darf auch nicht vergessen, dass es schwieriger ist, Erfahrungen zu ändern, wenn sie gemacht wurden, bevor Wissen angehäuft werden konnte.

Manchmal können diese einfachen Erinnerungen hilfreich sein, wenn neue Erkenntnisse oder neues Wissen unsere bisherigen Erfahrungen infrage stellen.

Vorübergehen

August 10, 2024

Eine der wichtigsten Lektionen für ein glückliches Leben ist es, sich daran zu erinnern, dass unsere gegenwärtigen Umstände, wie auch immer sie sein mögen, vorübergehend sind.

Manche Ereignisse lassen sich weder vermeiden noch verhindern, sowohl die guten als auch die weniger guten.

Es ist unvermeidlich.

Aber auch das wird vorübergehen.

Wahrheit und Manipulation

August 11, 2024

Es gibt keinen Grund zu lügen, wenn die Wahrheit für die eigenen Zwecke manipuliert werden kann.

Diese Tatsache ist einer der Hauptgründe, warum Menschen manchmal so überzeugend und glaubwürdig manipuliert werden können, ohne dass sie es merken.

Denn die Manipulation wurde unter dem Deckmantel der Wahrheit verkauft; es wurde nicht gelogen.

Die Wahrheit ist jedoch, dass jede Wahrheit prinzipiell manipuliert werden kann, entweder in ihrer Darstellung oder in ihrer Bewertung.

Echte Wahrheiten sind verifizierbar und wiederholbar.

Wenn eine vermeintliche Wahrheit weder verifiziert noch wiederholt werden kann, dann ist dies ein Hinweis darauf, dass diese Wahrheit wahrscheinlich manipuliert ist.

Es kann sich lohnen zu fragen warum.

Montagsfrage 89

August 12, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Was weißt du nicht?

Die meisten Menschen wissen nicht, was sie nicht wissen, haben jedoch eine Vorstellung davon, was das sein kann.

Wie lautet deine Vorstellung?

Anerkennung von Veränderungen

August 13, 2024

Es gibt grundsätzlich drei Phasen zur Anerkennung von Veränderungen.

Phase 1: Ungläubigkeit und Unverständnis.

In dieser Phase ist es schwer zu glauben oder zu verstehen, dass die Veränderungen überhaupt vorgekommen sind.

Phase 2: Ablehnung.

In dieser Phase werden die Veränderungen abgelehnt, und es kommt häufig zu Ärger und Unmut darüber.

Phase 3: Anerkennung.

In dieser Phase werden die Veränderungen zunächst als bloße Veränderungen erkannt, auch wenn man mit ihnen nicht einverstanden ist.

Keine Veränderung muss akzeptiert oder als gut empfunden werden, aber ohne sie zumindest anzuerkennen, wird die eigene Realität zunehmend getrübt.

Sorgen minimieren

August 14, 2024

„Ich habe mir in meinem Leben viele Sorgen gemacht, von denen die meisten nie eingetreten sind“, sagte schon mal Mark Twain.

Es ist nicht leicht, einfach aufzuhören, sich Sorgen zu machen und über Probleme nachzudenken. Besorgniserregende Gedanken kommen ganz automatisch auf.

Was aber hilft, ist, sich bewusst auf die Dinge zu konzentrieren, die gut in unserem Leben sind und für die wir dankbar sein können.

Dankbarkeit minimiert die Sorgen am besten.

Eine bewährte Methode, um Dankbarkeit bei Bedarf abzurufen, ist das Führen eines Dankbarkeit-Tagebuchs.

Ein Tagebuch ist deswegen notwendig, weil Sorgen die Erinnerung an die Gründe für unsere Dankbarkeit überschatten können.

Notiere täglich die positiven Dinge, die dir passiert sind. Worüber warst du glücklich? Worüber hast du dich heute gut gefühlt? Welche netten Begegnungen hattest du? Wofür kannst du in deinem Leben dankbar sein?

Beim nächsten Mal, wenn die Sorgen zunehmen, kann das Tagebuch eine große Stütze sein und uns daran erinnern, dass die Gründe für unsere Sorgen meist nicht so berechtigt und unvermeidlich sind, wie wir denken.

Versuch und Irrtum

August 15, 2024

Wir wären nicht hier, wenn die Evolution nicht durch Versuch und Irrtum funktionieren würde.

Was funktioniert, wird ständig verbessert. Was nicht funktioniert, wird aussortiert.

Das funktioniert sowohl in der Natur als auch im Alltag.

Viele Menschen haben kein Problem damit, etwas zu versuchen.

Es ist die Gefahr, in einen Irrtum zu verfallen (einen Fehler zu machen), warum die Menschen oft etwas nicht versuchen. Das Bedürfnis nach Sicherheit und Vorhersehbarkeit ist größer als die nicht garantierten Möglichkeiten eines Versuchs.

Die Fehlerfreundlichkeit ist eine Lösung.

Meistens wird jedoch von Fehlertoleranz gesprochen, aber das sind zwei Paar Schuhe.

Fehlertoleranz setzt Grenzen der Akzeptanz (Toleranz) bei Versuchen.

Fehlerfreundlichkeit begrüßt Fehler als einen notwendigen Aspekt des Lernens und der Weiterentwicklung von Ideen und Produkten, unabhängig von Akzeptanz.

Die Bereitschaft, etwas Neues auszuprobieren, ist nur dann am größten, wenn es unproblematisch ist, Fehler beliebiger Art zu machen.

Die Natur kennt bei der Evolution keine Grenzen der Akzeptanz (Fehlertoleranz) und hat eine ausgeprägte Fehlerfreundlichkeit.

Sonst wären wir nicht hier.

Die Grundeinstellung einer gewissen Fehlerfreundlichkeit ist die Basis für unsere Weiterentwicklung und Umgang miteinander.

Wir können von der Natur mehr lernen als nur, wie das Klima funktioniert.

Die Wichtigkeit der Infrastruktur für Ziele

August 16, 2024

Thomas war ganz sicher, dass seine Idee für eine Bäckerei in seinem kleinen Dorf perfekt war. Die Lage war optimal und Räumlichkeiten für eine Bäckerei waren vorhanden und bezahlbar.

Das Problem dabei?

Thomas selbst konnte nicht backen.

Seine Idee war daher, genügend Personal zu beschäftigen (Bäcker und Arbeiter), die die Arbeit erledigen würden.

Diese Idee kann jedoch grundsätzlich funktionieren, es müssen nur Bäcker und Arbeiter verfügbar sein.

Und die gab es im Dorf nicht.

Und genau deswegen gibt es bis heute immer noch keine Bäckerei in diesem Dorf.

Diese wahre Geschichte verdeutlicht erneut die Wichtigkeit einer unterstützenden Infrastruktur für jedes Vorhaben im Leben.

Amazon funktioniert hervorragend wegen der vorhandenen Infrastruktur und nicht unbedingt deswegen, weil die besten Produkte verkauft werden.

Wenn das Auto morgens nicht mehr startet und es keine Bahnverbindung gibt, dann kann der Weg zur Arbeit erschwert werden aufgrund der fehlenden Infrastruktur.

Ein Unternehmen ohne korrekte Buchführung wird früher oder später garantiert auch Schwierigkeiten bekommen.

Ziele zu setzen oder welche anzustreben, ohne die notwendige Infrastruktur (Hilfe und Unterstützung) dafür zu haben, sind meistens zum Scheitern verurteilt.

In einigen Fällen kann eine Infrastruktur komplett neu aufgebaut werden, allerdings muss man erst erkennen, dass sie fehlt.

Wenn die Gedanken beim Aufschreiben nicht fließen

August 17, 2024

Einige Gedanken lassen sich optimal vervollständigen, wenn sie aufgeschrieben werden, denn durch das Aufschreiben werden unterschiedliche Gehirnregionen beansprucht.

Die Gedanken müssen in Worten formuliert und niedergeschrieben werden.

Und es ist genau an dieser Stelle, wo die Gedanken häufig nicht mehr fließen, denn durch das Aufschreiben findet ein Bewertungsprozess statt. Die guten Gedanken erscheinen doch nicht mehr so gut auf dem Papier. Es ist unsere eigene Bewertung, die unseren Schreibfluss verhindert.

Die Lösung lautet, die Gedanken nicht beim Aufschreiben zu bewerten.

Einfach aufschreiben und nicht bewerten. Was dabei herauskommt, möge vollkommen egal sein.

So funktionieren Gedanken. Viele sind nützlich und andere sind vollkommen nutzlos. Wir dürfen unsere Gedanken jedoch nicht vorzeitig bewerten, wenn wir sie bekommen. Wenn die Gedanken beim Aufschreiben nicht fließen, dann hör auf zu bewerten und das Aufschreiben wird wieder fließen.

Es ist nicht selten vorgekommen, dass eine scheinbar nutzlose Idee später als genial erwiesen wird. Wir müssen nur unsere Gedanken aufschreiben, ohne sie voreilig oder vorschnell zu bewerten. Dann werden die Gedanken wieder fließen.

Hey, du da

August 18, 2024

Viele von uns würden eine solche Anrede nicht schätzen und sie möglicherweise sogar ignorieren.

Wie in so vielen anderen Fällen geht es weniger um die Worte als um die dahinter stehenden Absichten.

Der Mann an der Kasse im Rewe hatte seinen Einkauf beendet, bezahlt und wollte gerade gehen, als er von einem anderen Mann, der hinter ihm auf die Bezahlung wartete, angesprochen wurde:

„Hey, du da...“

Der Angesprochene war sichtlich irritiert, auf diese Weise angesprochen zu werden, und drehte sich mit einem Gesichtsausdruck um, der einiges über seine Gefühle bezüglich der Anrede verriet.

„Du hast deine Kreditkarte vergessen, hier ist sie, bitte schön.“

Die plötzliche Verwandlung von Irritation zur Freude und Dankbarkeit war nicht zu übersehen.

Viele der Gespräche, die wir miteinander führen, sind wie Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenke.

Wir müssen Geschenke auspacken, bevor wir wissen, was drin ist, und in Gesprächen müssen wir ein wenig mehr verstehen (die Verpackung entfernen), bevor wir eine Aussage oder Anrede bewerten können.

Denn manchmal stecken wunderschöne Überraschungen drin.

Wir müssen nur die Verpackung entfernen.

Montagsfrage 90

August 19, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Was macht dich im Leben glücklich und was kannst du tun, um es selbst zu erleben, ohne dass andere Menschen oder Ereignisse eine Rolle spielen müssen?

Zu wissen, was wir selbst zu unserem eigenen Glück beitragen können, kann uns helfen, mehr Freude mit anderen Menschen zu haben.

Zusammenfassung für den Fall eines erhöhten Redebedarfs

August 20, 2024

Es gibt Menschen, die scheinbar unendlich etwas zu erzählen haben.

In schwierigen oder unangenehmen Situationen kann das völlig in Ordnung sein. Oft ist man in solchen Momenten sogar dankbar, dass überhaupt jemand etwas sagt, anstatt zu schweigen.

In anderen Situationen kann es ziemlich lästig sein.

Eine bewährte Methode, um Menschen mit erhöhtem Redebedarf einzugrenzen, ist die freundliche Bitte um eine Zusammenfassung.

Diese Methode ist nicht nur freundlich, sondern auch effektiv.

Ausgeglichene Unzufriedenheit

August 21, 2024

Man kann immer einen Grund finden, unzufrieden zu sein.

Es spielt auch keine Rolle, weshalb man unzufrieden ist oder ob die Unzufriedenheit gerechtfertigt ist oder nicht.

In der Regel entscheidet man zwar fast immer selbst, ob man unzufrieden ist oder nicht, jedoch oft gibt es äußere Umstände, die diese Unzufriedenheit verursachen.

Manchmal kann man diese äußeren Umstände auch nicht ändern und da muss eine andere Lösung her und sie heißt: ausgeglichene Unzufriedenheit.

Ausgeglichene Unzufriedenheit kann erreicht werden, wenn du in einem ähnlichen Bereich etwas findest, mit dem du ebenfalls unzufrieden bist.

Wenn du mit zwei ähnlichen Situationen, Dingen oder Ereignissen unzufrieden bist, dann musst du deine Unzufriedenheit teilen und sie wird in den einzelnen Bereichen somit insgesamt schwächer.

Selbst die notorisch unzufriedenen Menschen können nicht dauerhaft in allen Bereichen gleichzeitig unzufrieden sein.

Eine ausgeglichene Unzufriedenheit schwächt die Wahrnehmung der einzelnen Ursachen und Gründe für die jeweilige Unzufriedenheit.

Veränderungen der Unzufriedenheit sind dann viel leichter zu erreichen, als wenn man sich nur an ein bestimmtes Ereignis klammert.

Erwartungen bei Antworten

August 22, 2024

Eine meiner größten Herausforderungen bei der Unternehmensberatung und beim Coaching waren in der Vergangenheit die Antwortzeiten.

Einerseits soll eine schnelle und fachliche Beantwortung erfolgen.

Auf der anderen Seite ist eine solche Beantwortung aus verschiedenen Gründen häufig nicht möglich.

Zumindest nicht möglich im Rahmen einer zeitlichen Erwartung.

Wenn eine gewisse Antwortzeit nicht im Voraus vereinbart wurde, dann liegt die erwartete Antwortzeit immer in der Vorstellung der fragenden Person.

Und sie ist meistens sehr kurz.

Was mir geholfen hat, war vorwiegend auf E-Mail und Messenger umzusteigen und keine unangemeldeten Anrufe mehr entgegenzunehmen.

Eine schriftliche Anfrage wird in der Regel innerhalb von 24 Stunden beantwortet, meistens auch schneller.

In einer schriftlichen Anfrage kann es selbstverständlich vorkommen, dass ein telefonisches Gespräch stattfinden soll und es spricht nichts dagegen.

Aber die Zeit für das Gespräch wird vorab vereinbart.

Wenn die Anfragenden wissen, wann eine Antwort zu rechnen ist, dann können Enttäuschungen und Irritationen weitgehendst vermieden werden.

Und das gibt mir mehr Zeit, eine noch bessere und hilfreichere Antwort zu geben.

Dies ist jedoch nur dann eine Win-win-Situation, wenn die Erwartungen mit den tatsächlichen Reaktionsmöglichkeiten übereinstimmen und allen bekannt sind.

Negative Bewertungen entfernen?

August 23, 2024

Ich bin von einem Unternehmen schon gefragt worden, ob sie die negativen Bewertungen, die sie erhalten haben, entfernen und künftigen Kunden nur noch die guten und vielleicht die neutralen Bewertungen zeigen sollen.

Das war zunächst verständlich, stellte sich aber später, nachdem ich zwei Fragen gestellt hatte, als Fehler heraus:

1. Kannst du noch behaupten, glaubwürdig und vertrauenswürdig zu sein, nachdem du Bewertungen manipuliert hast?
2. Wäre es vielleicht besser, die negativen Bewertungen zu bearbeiten und zu klären, damit zukünftige Kunden sehen können, wie du mit solchen Bewertungen überhaupt umgehst?

Es ist interessant zu wissen, dass die meisten Menschen zuerst die negativen Bewertungen lesen und den anderen weniger Aufmerksamkeit schenken.

Die negativen Bewertungen sind ohnehin viel aufschlussreicher und interessanter zu lesen als die langweiligen guten Bewertungen.

Der Umgang mit und die Klärung von zwei negativen oder neutralen Bewertungen kann viel vertrauenswürdiger sein als 20 gute Bewertungen.

Und wenn ein Fehler auftritt, der eine negative Bewertung rechtfertigt, kann eine aufrichtige und herzliche Entschuldigung mit Informationen darüber, wie dieser Fehler in Zukunft vermieden werden soll, sogar wertvoller sein als 50 gute Bewertungen.

Man lernt fast immer mehr von den schlechten Bewertungen als von den guten.

Nutze die schlechten und neutralen Bewertungen, um selbst besser zu werden, deine Problemlösungskompetenz zu zeigen und vertrauenswürdig zu sein.

Umgang mit keiner Ahnung

August 24, 2024

Viele Entscheidungen werden zunächst aus dem Bauch heraus getroffen und später mit dem Kopf begründet.

Diese Entscheidungen aus dem Bauch haben viel mit Ahnung zu tun.

Wenn jemand behauptet, keine Ahnung zu haben, dann ist das in fast allen Fällen nur eine Vermutung und keine Tatsache.

Die Vermutung, keine Ahnung zu haben, ist meistens auch eine Ahnung.

Und genau an dieser Stelle kann man ansetzen.

Denn bevor festgestellt werden kann, ob Ahnung vorhanden ist oder nicht, muss zunächst eine Bewertung stattfinden (Kenntnisse und Erfahrungen werden hier abgerufen).

Es sind diese Bewertungen, die häufig unzutreffend oder unvollständig sind, und zwar aus zwei Gründen:

1. Man hat keine Lust, mit dem Sachverhalt auseinanderzusetzen oder sich festzulegen. Keine Ahnung zu haben, ist eine leichte Ausrede. Ob tatsächlich Ahnung vorhanden ist oder nicht, bleibt unklar und verborgen (unzutreffend).
2. Man hat sich nicht ausreichend mit dem Sachverhalt auseinandergesetzt, um das angeblich fehlende Wissen mit vorhandenem Wissen und Erfahrungen aus anderen Bereichen anzuknüpfen, damit eine Ahnung entstehen kann (unvollständig).

Man hat also fast immer eine Ahnung und es ist schwierig, keine Ahnung zu haben. Nur manchmal wollen wir keine Zeit mit dem Thema verbringen oder uns nicht festlegen.

Keine Ahnung zu haben, ist ein leichter Ausgang aus der Sache, aber sie ist meistens nicht die Wahrheit.

Wenn jemand behauptet, keine Ahnung zu haben, dann frag einfach nach dem Bauchgefühl.

Denn wer ein Bauchgefühl hat, hat auch eine Ahnung.

Und wenn man sich fragt, woher das Bauchgefühl kommt (Wissen und Erfahrung), dann kann man besser verstehen, warum eine bestimmte Ahnung vorhanden ist oder verneint wird.

Das tägliche Lächeln

August 25, 2024

Es gibt nur wenige Dinge im Leben, die sich leichter und schneller verbreiten können als ein aufrichtiges Lächeln.

Gute Nachrichten und gute Laune können sich auch verbreiten, aber nicht so schnell wie ein Lächeln.

Und es gibt immer etwas zu lächeln, auch wenn schwierige Zeiten manchmal unseren Alltag beherrschen.

Wir müssen nur gelegentlich daran erinnert werden.

Montagsfrage 91

August 26, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Kannst du einen Witz erzählen?

Wenn ja, tu es bitte jetzt.

Niemand muss dich hören, aber erzähle den Witz bitte vollständig, auch wenn du ihn nur in deinem Kopf erzählst.

Viele Menschen haben Schwierigkeiten, einen Witz zu erzählen oder finden ihn nicht lustig, aber darum geht es heute nicht und niemand wird deinen Witz beurteilen.

Diese Übung, einen Witz zu erzählen, und sei es nur uns selbst gegenüber, kann unglaublich befreiend und beruhigend wirken, auch wenn er in diesem Moment angeblich nicht lustig sein soll.

Wie heißt es so schön?

Wer zuletzt lacht, hat es nicht eher begriffen. 😊

Das Gleichgewicht im Leben

August 27, 2024

Jedes Leben besteht aus Höhen und Tiefen, und es liegt auf der Hand, dass man lieber mehr von den Ersten als von den Zweiten erleben möchte.

Dass beide zusammengehören, wird jedoch gelegentlich übersehen.

Kein Höhepunkt ohne Tiefpunkt.

Kein Gutes ohne Schlechtes.

Das eine kann nicht ohne das andere existieren.

Mitgefühl beginnt bei einem selbst

August 28, 2024

Wenn jemand Mitgefühl hat, bedeutet das in der Regel, dass diese Person Gefühle für andere Menschen und Ereignisse empfinden kann.

Die Grundlage für Mitgefühl beginnt jedoch bei einem selbst, denn wenn man selbst keine oder nur geringe Gefühle der Freude oder Traurigkeit empfinden kann, wird man diese Gefühle auch bei anderen Menschen nicht erleben können.

Nur wenn wir unsere eigenen Gefühle bewusst wahrnehmen können, ist es möglich, Mitgefühl für andere Menschen zu empfinden.

Hören wir verstärkt auf unsere eigenen Gefühle, anstatt sie zu ignorieren.

Welche Gefühle verspüren wir? Wie verspüren wir diese Gefühle? Was bedeutet diese Gefühle für uns? Welche Auswirkungen haben diese Gefühle auf unsere Entscheidungen im Alltag?

Je tiefer und verständnisvoller wir unsere eigenen Gefühle wahrnehmen und verstehen, desto angemessener und ehrlicher können wir Mitgefühl für andere Menschen empfinden.

Akzeptanz von Fehlern

August 29, 2024

Es kann manchmal sehr schwierig sein, Fehler zu akzeptieren.

Noch schwieriger kann es werden, wenn andere Menschen für diese Fehler verantwortlich sind.

Oft sind es jedoch die eigenen Fehler, die am schwierigsten zu akzeptieren sind.

Der Schlüssel zur Akzeptanz von Fehlern liegt in der Unterscheidung zwischen Akzeptanz und Einverständnis.

Man kann etwas akzeptieren, ohne damit einverstanden zu sein, nur manchmal müssen wir daran erinnert werden, dass es einen Unterschied zwischen Akzeptanz und Einverständnis gibt.

Viele der Probleme unserer Zeit sind darauf zurückzuführen, dass die Menschen nicht bereit sind, bestimmte Fehler als das zu akzeptieren, was sie zunächst sind: Fehler.

Ob man mit diesen Fehlern einverstanden ist oder nicht, kann letztlich egal sein.

Aber wir müssen Fehler erst einmal so akzeptieren, wie sie sind, bevor wir entscheiden können, ob wir mit ihnen einverstanden sind.

Es wird oft gesagt: „Ich akzeptiere diesen Fehler nicht.“

Gemeint ist aber eigentlich, dass man mit dem Fehler nicht einverstanden ist.

Wenn wir unsere Denkprozesse verfeinern, können wir bessere Lösungen für Fehler finden.

Fehler zu akzeptieren, unabhängig davon, ob wir mit ihnen einverstanden sind oder nicht, ist ein Schritt in diese Richtung.

2-Wege-Aufmerksamkeit

August 30, 2024

Man kann sowohl beim Senden als auch beim Empfangen aufmerksam sein.

Wer aufmerksam spricht, achtet so gut wie möglich auf Wortwahl, Betonung und Tempo.

Wer aufmerksam zuhört, achtet so gut wie möglich darauf, sich zu konzentrieren und angemessen zu verstehen.

Wer aufmerksam spricht und gleichzeitig aufmerksam zuhört, übt sich in der Praxis der 2-Wege-Aufmerksamkeit.

Das Ergebnis ist in der Regel ein langsames und konzentrierteres Sprechen sowie ein tieferes und detaillierteres Verständnis.

2-Wege-Aufmerksamkeit beginnt jedoch mit ein wenig mehr Aufmerksamkeit in nur einer Richtung, dem Senden oder Empfangen.

In welche Richtung könntest du heute ein wenig mehr Aufmerksamkeit aufbringen?

Digitale Ordner, Etiketten und Texte

August 31, 2024

Es gibt so viele und unterschiedliche Systeme für das Sortieren und Verwaltung von digitalen Dokumenten, dass man schnell den Überblick verlieren kann.

Die Herausforderung bei allen Systemen ist die Wiederauffindbarkeit nach der Ablage.

Ich bevorzuge Ordner, wo alle Dateien, Notizen und Bilder für ein bestimmtes Thema abgelegt werden, sortiert nach Datum mit Beschreibung:

JJJ-MM-TT VON – AN – KURZBESCHREIBUNG

Ein Eintrag könnte dann so aussehen:

2024-08-30 Kunde – Blaz – Stellungnahme

Manchmal erfolgen die Beiträge ohne Bindestriche.

Problematisch wird dieses System, wenn es Verbindungen zwischen den jeweiligen Themen gibt.

Ein Dokument, das zu einer bestimmten Akte gehört, kann auch in einem anderen Fall relevant sein. Natürlich konnte man die Datei einfach in zwei Ordnern kopieren, aber diese Methode sitzt nicht richtig bei mir und sorgt gelegentlich für Verwirrung.

Hier können dann die Etiketten (manchmal werden sie Labels genannt) helfen.

Damit ein System mit Etiketten funktioniert, muss jedoch die Möglichkeit vorhanden sein, alle Dateien in allen Ordnern gleichzeitig zu suchen. Je nach Möglichkeit und System ist eine solche Suche nicht immer möglich.

Die Texte (auch als Notizen genannten) sind wahrhaftig die einzigen Dateien, deren Inhalte uns vermutlich alle überleben werden.

Reine Texte gehen nicht verloren und es besteht keine Gefahr, dass die Formatierung mit der Zeit geändert wird und die Dateien nicht mehr lesbar sind.

Und die Texte sind schnell durchsuchbar mit fast allen Programmen, Apps und sonstigen Anwendungen, die es überhaupt gibt.

Bei meinen Akten hat sich die Praxis bewahrt, weiterhin auf digitale Ordner zu setzen (ich liebe sie einfach) und sämtliche Dateien pro Fall in einem einzigen Ordner abzulegen. Und falls die Notwendigkeit besteht, können auch Unterordner eingesetzt werden.

Aber es sind die Texte, die Inhaltsverzeichnisse dokumentieren und die Möglichkeit anbieten, Dateien einfach aus ganz unterschiedlichen Ordnern herauszufinden und auf sie verweisen zu können.

Eine einzige Text-Datei pro Ordner reicht völlig aus.

In dieser Datei werden die relevanten Daten und Ereignisse aufgelistet.

Ein Verweis auf eine andere Datei in einem anderen Ordner kann somit problemlos erfolgen.

Es wird somit lediglich eine Sammlung von Notizen angelegt, ähnlich wie ein Inhaltsverzeichnis, wonach sämtliche Dateien in unterschiedlichen Ordnern schnell wiedergefunden werden können.

Dazu können weitere Hinweise, Notizen oder Schlagwörter hinzugefügt werden.

Am Ende geht es darum, mit weniger mehr zu erreichen. Das System dabei kann eigentlich egal sein, Hauptsache man findet, wonach man sucht, und zwar nach der Ablage.

Die Texte sind unverzichtbar geworden, um dieses Ziel zu erreichen.

Menschen, die weniger reden

September 1, 2024

Menschen, die weniger reden, fallen in der Regel nur auf, wenn sie in einer Gruppe sind, denn in den Gruppen besteht oft das Bedürfnis und die Erwartung, dass immer jemand etwas sagen wird.

Und wenn es kurze Phasen gibt, in denen niemand etwas sagt, entsteht oft ein unangenehmes Gefühl.

Meistens genau auch deswegen, weil es erwartet wird, dass jemand immer etwas sagt.

Bis zu einem gewissen Grad haben wir verlernt, einfach da zu sein, ohne etwas zu sagen, auf unser Handy zu schauen oder etwas anderes zu tun.

Oft sind es die Menschen, die viel reden, die eigentlich weniger zu sagen haben.

Und es sind die Menschen, die weniger reden, von denen wir in der Regel mehr lernen und erfahren können.

Es muss nur klar sein, dass es manchmal nicht notwendig ist, immer etwas zu sagen.

Montagsfrage 92

September 2, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wofür bist du heute auf dem zweiten Platz dankbar?

Die Frage mag zunächst etwas ungewöhnlich erscheinen, aber die Antwort kann sehr zum Nachdenken anregen.

Es kann manchmal schwierig sein, besonders in schwierigen Zeiten, zu bestimmen, wofür man dankbar ist.

Noch schwieriger kann es sein, zu bestimmen, wofür man an zweiter Stelle dankbar ist.

Aber die Wahrheit ist, dass es immer einen zweiten Platz für Dankbarkeit gibt.

Wir müssen ihn nur manchmal finden.

Erfolg definieren und prüfen

September 3, 2024

Die Herausforderung besteht immer darin, im Voraus zu definieren, was Erfolg in jedem einzelnen Fall bedeutet und wie man feststellt, wann man erfolgreich ist.

Erfolg ist immer nur ein vorübergehender und niemals ein dauerhafter Zustand.

Wenn man in einem Bereich erfolgreich sein will, muss der Erfolg messbar und überprüfbar sein.

Ein definierter und prüfbarer Erfolg ist ein erreichbarer Erfolg.

Alles andere ist nicht Erfolg, sondern Absicht.

Es gibt Menschen, die ihr ganzes Leben damit verbringen, Absichten zu verfolgen und hoffen darauf, dass der Erfolg eines Tages eintritt.

Andere Menschen sind bereits sehr erfolgreich, aber sie glauben nicht, dass sie erfolgreich sind, weil ihre Absichten und die fehlenden Prüfungsansätze die Wahrnehmung des Erfolgs blockieren.

Wenn Erfolg klar definiert ist und ein überprüfbares Ereignis oder Ergebnis erzielt wird, dann wirst du feststellen, dass du in vielen Bereichen oft mehr erfolgreich bist, als du denkst.

Vertrauen in Anzahlen von Empfehlungen

September 4, 2024

Es gab diese Werbung für Zahnbürsten, in der 96 % aller befragten Zahnärzte eine bestimmte Zahnbürste empfehlen würden (oder so ungefähr, die genauen Zahlen kenne ich nicht mehr).

Die Werbung für ein bestimmtes Waschpulver gab an, dass neun von zehn befragten Personen, dieses eine bestimmte Waschpulver bevorzugen würden.

Hast du dich schon mal gefragt, warum nicht ALLE eine bestimmte Zahnbürste oder ein bestimmtes Waschpulver empfehlen würden?

Weil solche Angaben unglaubwürdig wären und das wissen die Marketingexperten zu nutzen.

Die Wahrheit ist, dass die meisten Empfehlungen für ein Produkt oder Dienstleistungen nicht aussagekräftig sind, wenn sie keine konkreten und nachvollziehbaren Gründe für die jeweilige Empfehlung mitliefern.

Es sind oft die negativen Bewertungen, die mehr über ein Produkt oder eine Dienstleistung aussagen können als 96 % der Zahnärzte oder neun von zehn Waschmittelexperten, denn solche Bewertung gehen meistens ins Detail, warum und weshalb die Bewertung so ausfällt.

Wir richten uns aber trotzdem meistens nach Empfehlungen, denn wir möchten keinen Fehler machen und aus den Erfahrungen anderer Menschen lernen.

Die Anzahl der Empfehlungen sollte jedoch kein Alleinstellungsmerkmal für eine Kaufentscheidung sein, sondern lediglich eine Orientierungshilfe.

Empfehlungen gewinnen Vertrauen, je ausführlicher und detaillierter die Bewertung ausfällt und da sind die negativen Bewertungen im Vorteil.

Wenn du einen Staubsauger kaufen wolltest, was wäre dir lieber?

100 Bewertungen, die keine spezifischen Informationen über die Gründe für die jeweilige Bewertung enthalten, oder fünf detaillierte Bewertungen, die Erfahrungen und Gründe für die Bewertung enthalten?

Entscheidend für eine intelligente Kaufentscheidung basierend auf Bewertungen ist nicht die Zahl der guten Bewertungen, sondern die Gründe dafür.

Übrigens, das wissen 96 % aller guten Berater und neun von zehn Coaches auch.

Erwartungen überprüfen

September 5, 2024

Ereignisse, die nicht den eigenen Erwartungen entsprechen, können zu Enttäuschungen führen. Das wissen wir ja alle.

Das gilt jedoch auch für Freude und das wird gelegentlich vergessen.

Im Leben passiert immer etwas Unerwartetes oder Unvorhersehbares, und unsere Reaktionen darauf haben ihren Ursprung meistens in unseren Erwartungen.

Wenn Ereignisse wiederholt hinter den Erwartungen zurückbleiben, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass mehr Zeit in die Überprüfung der eigenen Erwartungen als in die Ereignisse selbst investiert werden sollte.

Nicht nur von besonders erfolgreichen Menschen lernen

September 6, 2024

Man sagt gerne, dass man erst erfolgreich sein muss, bevor man anderen beibringen kann, wie man erfolgreich wird.

Diese Einstellung ist zwar verständlich, aber wenn man diesem Rat folgt, schließt man 99 % der übrigen Bevölkerung aus und verzichtet auf deren Wissen und Erfahrung.

Denn der Prozentsatz der Menschen, die in der Regel damit gemeint sind, beträgt weniger als 1 % der Menschheit.

Das sind Leute wie Bill Gates, Elon Musk und Jeff Bezos.

Es geht nicht darum, die Lernmöglichkeiten von solchen Menschen abzustreiten, denn wir können von diesen Menschen auf jeden Fall etwas lernen.

Es geht darum zu erkennen, dass man auch vom restlichen 99 % der Menschen erhebliches Wissen und Erfahrung mitnehmen kann, aber nur wenn die Bereitschaft vorhanden ist, auf sie zu hören.

Grund, keinen Grund zu nennen

September 7, 2024

Die Versicherungsgesellschaft hat die Kündigung einer Lebensversicherung mit Bedauern zur Kenntnis genommen und schriftlich über das Datum der Kündigung informiert.

Einige Tage später rief ein Mann von der Versicherungsgesellschaft an. Er wollte den Grund für die Kündigung wissen.

„Kein Grund“ war die Antwort.

Die Versicherungsgesellschaft konnte mit einer solchen Antwort nicht ganz umgehen und verstand offensichtlich nicht, dass es Kunden geben können, die den Grund für eine Entscheidung nicht offenlegen wollen.

Meine Klienten berichten mir regelmäßig von solchen Fällen, und obwohl es absolut nicht falsch ist, einen Grund anzugeben, gibt es auch absolut keinen Grund, einen Grund angeben zu müssen.

Nur weil etwas angefordert wird, heißt das nicht unbedingt, dass es auch geliefert werden muss.

Und Gründe für eine Kündigung gehören dazu.

Außergewöhnlich durchschnittliche Menschen

September 8, 2024

Außergewöhnlich durchschnittliche Menschen sind diejenigen, die glauben, dass sie in keinem Bereich ihres Lebens außergewöhnlich sind, nicht einmal für kurze Zeit.

Dieser Glaube hat allerdings einen Haken.

Es ist schwieriger, dauerhaftes Mittelmaß aufrechtzuerhalten als Außergewöhnlichkeit.

Wir neigen daher zwangsläufig zu Außergewöhnlichkeit, auch wenn dies nur in einem einzigen Bereich oder für einen kurzen Zeitraum geschieht.

Außergewöhnlichkeit hat auch nichts mit Einzigartigkeit zu tun, denn einzigartig sind wir alle.

Menschen, die dauerhaft durchschnittlich sind, sind in der Tat selten und daher sehr außergewöhnlich.

Vielleicht gibt es sie auch nicht, denn ich habe in meinem Leben noch nie einen Menschen getroffen, der in allen Bereichen seines Lebens immer durchschnittlich war.

Nur manchmal übersehen wir, wie außergewöhnlich wir alle tatsächlich sind.

Montagsfrage 93

September 9, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wie lange könntest du weiterleben wie bisher, wenn deine Geldquelle(n) plötzlich wegfallen würde(n)?

Es lohnt sich fast immer zu überlegen, welche anderen Einkommensquellen erschlossen werden könnten, und zwar bevor man sie benötigt.

Gibt es sie bereits? Hast du Ideen oder Gedanken hierzu?

Wenn (noch) nicht, welche wären dann möglich?

Welche Schritte könntest du noch heute vornehmen, um an diese(n) Quelle(n) zumindest ein wenig näherzukommen?

Es ist meistens zu spät etwas umzusetzen, wenn man es eilig hat.

Newsletter und RSS

September 10, 2024

Vor circa sechs Monaten habe ich mich von sämtlichen Newslettern per E-Mail abgemeldet und ausschließlich auf RSS gesetzt.

Da ich Open-Source-Software bevorzuge, habe ich die App [Feeder](#) aus [F-Droid](#) installiert. Diese App gibt es jedoch ebenfalls in Google [Play Store](#).

Nach der Installation der App muss man einmalig die Arbeit machen und die sogenannten Feeds abonnieren.

Das bedeutet, dass man die URL (Website) des jeweiligen Anbieters angibt und die App sucht und findet in der Regel die notwendigen Einstellungen und die Nachrichten werden geladen.

Diese Umstellung war eine echte Befreiung, hauptsächlich aus zwei Gründen:

1. Mein Postfach war nicht mehr dauerhaft voll und obwohl ich eine besondere E-Mail-Adresse nur für Newsletter habe, war es absolut entspannend, einfach weniger Nachrichten zu bekommen.
2. Ich kann selbst bestimmen, wann ich meine Feeds lesen möchte.

Allein diese Selbstbestimmungsmerkmale haben Wunder für die Entspannung und Effektivität bewirkt.

Und dann kam das Unerwartete.

Nicht alle Newsletter, die per E-Mail früher gesendet würden, erscheinen auch als Feed auf der Website.

Ich frage mich, warum.

Wenn der Inhalt eines Newsletters tatsächlich so hilfreich ist, dann gibt es aus meiner Sicht absolut keinen einzigen Grund, weshalb diese Information auch nicht auf einer Website erscheint und per RSS abrufbar ist.

Es sei denn, der Newsletter verfolgt ein anderes Ziel als die Weitergabe von Informationen.

Meistens hat das andere Ziel etwas mit dem Verkauf zu tun, denn es kann ganz schön nervend sein, wenn Werbung überall auf einer Website ist und in jedem Beitrag vorhanden ist.

Aber bei Newslettern wird das offensichtlich eher geduldet.

Ein anderer Grund, weshalb ein Newsletter nicht gleichzeitig ebenfalls auf der Website zu lesen ist, kommt mir nicht in den Sinn, außer dass man vielleicht eine gewisse Exklusivität bei Newslettern erreichen möchte.

Wobei wir auch hier wieder beim Thema wären. Weshalb diese Exklusivität, wenn der Inhalt so wertvoll oder nützlich ist?

Diese Unterschiede beim Wissenstransfer zwischen Websites, Newslettern und sozialen Medien sind ein weiterer Grund, sich die Vorteile des RSS-Systems anzuschauen, wenn du es nicht schon tust.

Kleinigkeiten und Gedanken

September 11, 2024

Häufig sind es die Kleinigkeiten im Leben, die uns auf die besten Gedanken bringen können.

Meistens kommen diese Kleinigkeiten unerwartet und wenn wir uns nicht aufpassen, dann verblasen sie wieder in Unkenntlichkeit und Vergessenheit.

Die besten Gebrauchsanweisungen und Methoden, um Ziele zu erreichen, sind meistens eine Sammlung von kleinen Schritten, also eine Sammlung von Kleinigkeiten.

Übersieht man einen einzigen Schritt oder Kleinigkeit, kann das Ergebnis anders sein, als erwartet wird.

Das gilt sowohl für das Backen eines Kuchens als auch für unseren Umgang miteinander.

Kleinigkeiten sind fast immer miteinander verbunden.

Wenn wir ein ganzes Bild von etwas machen möchten, dann fährt kein Weg an die Kleinigkeiten vorbei.

Es lohnt sich, unsere Gedanken vermehrt auf die Kleinigkeiten im Leben zu richten, denn wenn wir das tun, verstehen wir das Ganze erheblich besser.

Der Kreislauf der Irritation

September 12, 2024

Irritation benötigt immer Nahrung, damit sie erst entstehen und dann wachsen und gedeihen kann.

Die Nahrung kann aus Begründungen, Rechtfertigungen oder Erwartungen bestehen.

Ohne Nahrung, keine Irritation.

Der menschliche Hunger macht sich mit der Zeit immer stärker bemerkbar und verlangt nach Aufmerksamkeit.

Nach einer Mahlzeit ist der Hunger gestillt und man kann sich wieder eine Weile ausruhen.

Irritation verhält sich wie Hunger, beide haben ihre Kreisläufe.

Es kann schwierig sein, die Irritation zu ignorieren, da sie, wie der Hunger, immer auf der Suche nach Nahrung ist und sich mit der Zeit immer stärker bemerkbar macht.

Der Unterschied zwischen Hunger und Irritation besteht jedoch darin, dass das Aushungern bei Irritation im Gegensatz zum Essen keine anderen gesundheitlichen Auswirkungen hat als mehr Ruhe und Entspannung.

Der Kreislauf der Irritationen lässt sich jedoch nicht immer vollständig ausmerzen, aber eine Diät kann nie schaden.

Und diese Empfehlung kommt mir irgendwie bekannt vor...

Die goldene Regel für wichtige Entscheidungen

September 13, 2024

Es gibt zwar viele Faktoren, die als Vorbereitung oder Wegweiser für wichtige Entscheidungen dienen können, aber es gibt nur eine goldene Regel:

Schlaf mindestens eine Nacht darüber, bevor du dich entscheidest.

Es ist wahrscheinlich kein Zufall, wenn dir diese Empfehlung bekannt vorkommt, denn sie ist äußerst effektiv und nicht zu unterschätzen.

Was unser Unterbewusstsein nachts verarbeitet und unserem Bewusstsein am nächsten Tag offenbart, hat oft zu einer anderen Entscheidung geführt, als am Vortag geplant war.

Aber das können wir erst am nächsten Tag wissen und zwar nach dem wir eine Nacht darüber geschlafen haben.

Lass mich doch ausreden

September 14, 2024

Dieser Satz kann eine der schwierigsten Aufforderungen in der Kommunikation miteinander sein.

Es ist hilfreich, sich klarzumachen, dass diese Aufforderung fast immer dazu dient, ein Gefühl zu befriedigen, und nicht unbedingt zu den Fakten beitragen muss.

Das Gefühl, nicht verstanden zu werden oder dass nicht alle Punkte berücksichtigt wurden, ist der eigentliche Grund für die Forderung, vollständig angehört zu werden.

Es ist und bleibt jedoch nur ein Gefühl, denn es kann sehr gut sein, dass die andere Person bereits alles verstanden hat.

Der Preis dafür, jemanden ausreden zu lassen, auch wenn man bereits alles verstanden hat, ist die Zeit.

Ob es sich lohnt, diese Zeit zu investieren und einfach nur zuzuhören oder nicht, lässt sich nicht pauschal beantworten.

Aber wie bei den meisten Investitionen werden die Dividenden erst später erkennbar.

Man muss aber erst investieren.

Keine Freunde ohne Feinde

September 15, 2024

Menschen, die behaupten, keine Feinde zu haben, leben entweder in einer Fantasiewelt und nehmen ihre eigene Umgebung nicht objektiv genug wahr, um die Wahrheit zu erkennen, oder sie sind auf dem Mars gestrandet.

Da es (noch) keine Menschen auf dem Mars gibt und daher keine, die dort gestrandet sein könnten, ist die einzige Möglichkeit wohl die Fantasiewelt.

Aber Feinde zu haben, ist nicht das Problem an sich, denn es ist eine natürliche Folge des Lebens und das Ergebnis der Entscheidungen, die wir jeden Tag treffen.

Viel problematischer ist es, die Existenz von Feinden zu leugnen, denn dann erkennt man nicht die Wahrheit über die Auswirkungen der eigenen Handlungen und Taten.

Es sind diese Handlungen und Taten, die eine Person definieren und **Feinde** schaffen.

Gleichzeitig sind es aber gerade diese gleichen Handlungen und Taten, die eine Person ausmachen und **Freunde** schaffen.

Es kann sich lohnen, einen Moment darüber nachzudenken.

Montagsfrage 94

September 16, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Was tust du, wenn du nicht weißt, was als Nächstes zu tun ist?

Die Antwort „Es kommt darauf an.“ ist zwar nachvollziehbar, aber viel zu vage, denn wir haben alle gewisse Tendenzen.

Das Erkennen dieser Tendenzen kann sehr hilfreich sein, um die Grundlage für unsere Entscheidungen besser zu verstehen.

Ausnahmen gibt es immer.

Tendenzen jedoch auch.

Sind wir alle durch Werbung geschädigt?

September 17, 2024

Werbung ist für mich ein rotes Tuch geworden. Sogar nur der kleinste Werbespot verursacht bei mir inzwischen eine Abwehrreaktion.

Offensichtlich bin ich auch nicht allein.

Die Werbung heutzutage ist einfach unerträglich geworden.

Warum?

Weil sie dauerhaft und überall präsent ist und somit einfach stört.

Und das ist das Problem.

Gezielte Werbung zu zeigen, ist schon sinnvoll, aber nur die halbe Miete. Die andere Hälfte ist die Frequenz der Werbung. Hier ist weniger definitiv mehr.

Gezielte Werbung in Maßen hat vielleicht eine Zukunft.

Die Werbung heutzutage nicht.

Eure Tage sind gezählt.

Es wird eine neue Art von Werbung entstehen, die nicht auf Überflutung angewiesen ist. Wie bei allen Dingen wird die Umstellung dauern, aber sie wird kommen.

Wer auf diese neue Art von Werbung rechtzeitig umstellt, hat Wettbewerbsvorteile jetzt schon.

Noch angestellt oder schon Mitarbeiter?

September 18, 2024

In all meinen Unternehmen habe ich niemals **Angestellte** gehabt.

Ich habe aber viele **Mitarbeiter** beschäftigt.

Diese Mitarbeiter waren bei mir zwar tatsächlich angestellt, aber ich käme nicht auf die Idee, sie als Angestellte zu nennen.

Sie waren immer meine Mitarbeiter.

Die Unterscheidung hat etwas mit der Wertschätzung zu tun.

Diese Bezeichnung allein kann dazu beitragen, wie der Umgang miteinander sich weiterentwickelt.

3 Methode, um ein großes Problem zu lösen

September 19, 2024

Methode 1:

In Teilen verkleinern. Ein großes oder komplexes Problem kann oft am besten gelöst werden, wenn das Problem in kleinstmöglichen Teilen reduziert wird. Die Teile des Problems können dann einzeln behandelt und somit ein großes Problem systematisch Schritt für Schritt gelöst werden.

Methode 2:

In Gedanken vergrößern. Eine weitere Möglichkeit ist genau das Gegenteil von der ersten Methode und erfordert, dass ein großes Problem, und zwar lediglich im Gedanken, noch weiter vergrößert oder verschlimmert wird, um die möglichen Auswirkungen dieser Verschlimmerung zu betrachten. Wenn das Schlimmste wirklich passieren würde, wäre das wirklich so schlimm, wie der Zustand mit dem Problem jetzt ist? Diese Methode wird oft als Perspektiven-Justierung genannt und kann die Sichtweise eines Problems zu unseren Gunsten ändern. Manche Probleme wurden bereits durch einen Perspektivenwechsel komplett gelöst, weil sie mit der neuen Sichtweise nicht weiter belastet haben.

Methode 3:

Ähnlichkeiten suchen. Diese Methode verlangt, dass das große Problem mit anderen großen Problemen verglichen wird, um Ähnlichkeiten zwischen den Problemen zu suchen. Dadurch können oft ähnliche Lösungsansätze gefunden werden, die möglicherweise für die Lösung des eigenen Problems in Betracht gezogen werden können. Bei dieser Methode ist es wichtig, nach Ähnlichkeiten zu suchen und nicht nach einzelnen fertigen Lösungen, die in einem konkreten anderen Fall benutzt wurden.

Der Vorteil bei all diesen Methoden ist, dass sie sich nicht gegenseitig ausschließen. Es kann erst Methode 1, dann 2 und anschließend 3 ausprobiert werden, um nach Lösungen zu suchen.

Diese Lösungen müssen aber unbedingt getrennt ausprobiert werden, damit die jeweilige Wirkung sich entfalten kann. Wenn wir nach zu vielen Lösungen gleichzeitig suchen, dann passiert oft das Gegenteil von dem, was wir erreichen wollten – wir bekommen nur noch weitere Probleme. Also, eins nach dem anderen ausprobieren und nicht gleichzeitig.

Ratschläge und Glückskekse

September 20, 2024

Viele Ratschläge für Problemlösungen ähneln dem Inhalt eines Glückskekse von meinem Lieblingschinesen um die Ecke, sehr allgemein gehalten und universell anwendbar. Trotzdem mögen viele Leute Glückskekse und lesen gerne die frohe Botschaft, die da drinstecken. Ich übrigens auch.

Für Glückskekse ist das kein Problem, bei ernst gemeinten Ratschlägen dagegen schon.

Die meisten von uns wissen selbstverständlich auch, dass Glückskekse als Spaß gemeint und natürlich nicht wirklich ernst zu nehmen sind. Aber bei Ratschlägen ist es oft viel schwieriger, zwischen Ernst und Spaß zu unterscheiden.

Wer auch Ratschläge unterbreitet, ohne gleichzeitig Alternative anzubieten, erteilt letztlich Befehl und in solchen Fällen ist daher vermehrte Vorsicht und Aufmerksamkeit geboten. Und wer konkrete Ratschläge liefert, ohne das Problem der betroffenen Person vorher erst wirklich verstanden zu haben, liefert in den meisten Fällen lediglich eine Meinung.

Es spricht auch nichts gegen eine Meinung, aber sie bleibt auch hier, was sie ist – eine Meinung. Manchmal können sie nützlich und inspirierend sein, und wenn es dabei bleibt, ist das vollkommen in Ordnung.

Keine Ratschläge einfach so umsetzen, ohne vorher zu fragen, ob sie zu uns passen oder nicht. Sind die Ratschläge logisch und scheinen sinnvoll zu sein? Was sagt der gesunde Menschenverstand?

Und bitte nicht vergessen, bevor wir Ratschläge in Betracht ziehen, ist eine gezielte Anwendbarkeit und Passgenauigkeit zu uns immer absolut entscheidend für eine wirklich effektive Problemlösung.

Sonst können wir unsere Probleme doch den Glückskekse überlassen.

Abhängigkeiten reduzieren im Blog

September 21, 2024

In der Blogger-Welt wird häufig behauptet, man müsse eindeutig und explizit nur für den Leser schreiben und nicht, was man selbst vielleicht gerne lesen möchte.

Wenn man einen Blog schreiben will, nur um etwas zu verkaufen, dann kann diese Einstellung vielleicht stimmen. Wer etwas sucht und bei einem Blog landet, der rein zufällig auch das passende Produkt verkauft, ist letztlich das Ziel sämtlicher Marketingmaßnahmen und SEO-Maßnahmen.

Wer aber unabhängiger von solchen Maßnahmen und dadurch mehr Freiraum für die eigene Kreativität erlangen möchte, muss zwei Dinge in Kauf nehmen:

1. Du wirst weniger Besucher auf deinem Blog haben.
2. Die Anzahl der Menschen, die nicht mögen, worüber du schreibst, wird zunehmen.

Die Vorteile der Unabhängigkeit von Erwartungen, Tendenzen und Vorstellungen sind aber nicht zu unterschätzen; nur manchmal dauert es ein wenig länger, bis die passenden Menschen auf dich aufmerksam werden.

Das sind aber häufig die Menschen, auf die es sich lohnt, länger auf sie gewartet zu haben.

Selbstverständlich nicht

September 22, 2024

Meist bemerkt man Selbstverständlichkeiten erst dann, wenn sie nicht mehr da sind.

Es fällt eben auf, dass etwas nicht so ist wie früher.

Etwas ist doch nicht mehr selbstverständlich.

Meistens ist es jedoch zu diesem Zeitpunkt zu spät, um etwas daran zu ändern.

Selbstverständlichkeiten sind nicht selbstverständlich, nur weil wir uns daran gewöhnt haben, denn das sind nur Erwartungen.

Es kann uns die Augen öffnen, wenn wir kurz darüber nachdenken, was wir tatsächlich als selbstverständlich ansehen und was lediglich eine Erwartung ist.

Montagsfrage 95

September 23, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Was und deine Lieblingsfarbe und weißt du, warum?

Unsere Lieblingsfarbe hat fast immer etwas mit Assoziationen und Erfahrungen aus unserer Vergangenheit zu tun.

Wenn wir die Gründe für unsere Vorlieben kennen, können wir besser verstehen, warum wir heute bestimmte Entscheidungen treffen.

Keine Zeit?

September 24, 2024

In unserer viel beschäftigten Welt kommt es immer wieder vor, dass wir einfach keine Zeit haben.

Termine, Erwartungen, Fristen.

Manchmal läppern sich die Aufgaben ganz schön.

Abgesehen von den zahlreichen Ratgebern, Methoden und Techniken des Zeitmanagements, gibt es eine einfache und bewährte Methode, um ein wenig mehr Zeit zu gewinnen.

Kurze Pause machen, und zwar, obwohl man keine Zeit hat.

Eine kurze Pause verschafft oft mentalen Abstand von den zeitlichen Anforderungen, ermöglicht einen besseren Überblick über alle Details und regt die Kreativität an.

Und dafür gibt es immer Zeit.

Mehr oder weniger

September 25, 2024

Mehr Regen hilft dem Landwirt, wenn er sein Maisfeld ordentlich ernten will. Zu viel Regen hingegen kann alles ruinieren.

Eine größere Vielfalt bei der Auswahl kann eine wohlüberlegte Entscheidung fördern. Eine zu große Vielfalt hingegen kann die Entscheidungsfindung extrem erschweren.

Mehr oder weniger ist ein relatives Gefühl, das sich jederzeit ändern kann.

Manchmal kann man etwas dafür tun, und manchmal sind es äußere Umstände, die Veränderungen bewirken.

Wir sollten uns jedoch auf die Dinge konzentrieren, die wir mehr oder weniger selbst kontrollieren können, denn nur bei diesen Dingen können wir tatsächlich selbst entscheiden, ob wir mehr oder weniger davon wollen.

Bei den anderen Dingen hängt unsere Entscheidung davon ab, wie wir mit ihnen umgehen, und nicht von der Veränderung selbst.

Blogbeitrag 1000

September 26, 2024

Dieser Post ist Blogbeitrag Nummer 1000.

Vor genau 1000 Tagen habe ich den Entschluss gefasst, jeden einzelnen Tag zu bloggen, ohne Ausnahme. An Geburtstagen, Weihnachten, Feiertagen und auch als ich die Grippe hatte, wurde gebloggt.

Angefangen habe ich genau am 1. Januar 2022, damit ich mich selbst daran erinnern kann, wann ich angefangen habe, denn der Zeitpunkt ist doch leicht zu merken.

Der Versuch war, jeden einzelnen Tag etwas zu geben. Etwas Nützliches. Etwas Wertvolles. Keine Beiträge darüber, was ich morgens gegessen hatte.

Noch dazu sollen kleine Beiträge geschrieben werden und keine langen Dokumentationen. Inhalte sollen zusammengefasst werden und trotzdem verständlich und hilfreich bleiben.

Das war gar nicht leicht und hat zu einer Verzettelung und Mischung von ganz unterschiedlichen Themen geführt.

Kleine Beiträge und unterschiedliche Themen sind für die Rankings bei den Suchmaschinen tödlich.

Das Resultat? Meine Beiträge wurden abgerufen, aber der Blog an sich blieb relativ unbekannt und das, obwohl ich 1000 Beiträge bereits veröffentlicht habe.

Noch dazu kommt die Tatsache, dass ich aus Überzeugung nicht in den sozialen Medien präsent bin und keine Newsletter (bisher) anbiete. Die Blogbeiträge können lediglich mit einem Feed via RSS abgerufen werden.

Also, die Reichweite ist extrem begrenzt.

Manche Blogger werden sich an diese Stelle fragen, ob es an der Zeit ist aufzuhören und diese Gedanken hatte ich auch.

Aufzuhören bei Blogbeitrag 1000 nach 1000 Tagen ist auch eine schöne runde Sache.

Tatsächlich habe ich überlegt, heute aufzuhören.

Und dann habe ich mich daran erinnert, weshalb ich diesen Blog überhaupt gestartet habe:

Anderen Menschen zu helfen, sie zu unterstützen und zu inspirieren, ihre eigenen Herausforderungen im Alltag zu meistern und um herauszufinden, ob ich das jeden Tag, 1000 Tage lang auch tun kann.

Die Wahrheit ist, dass ich absolut keine Zeit habe, jeden Tag zu bloggen und trotzdem habe ich das jeden Tag getan.

Mit der Zeit habe ich immer mehr das Bedürfnis verspürt, jeden Tag zu bloggen, fast wie ein Zwang, aber ein netter Zwang.

Der Lerneffekt ging nun in meine Richtung.

Das tägliche Bloggen ist zu einer Gewohnheit geworden, obwohl ich bis heute weiterhin nicht wirklich die Zeit dafür habe.

Daher werde ich zunächst weitermachen und täglich einen Beitrag schreiben, ohne darüber zu berichten, was ich gerade gegessen habe und Bilder darüber zu posten.

Zusammenfassung.

Was wurde nach 1000 Tagen gelernt?

1. Es ist schwierig, jeden Tag einen Blogbeitrag zu schreiben, der hilfreich und wertvoll ist, ohne kluge Sprüche oder allgemeine Weisheiten zu verbreiten.
2. Ebenfalls schwierig ist es, das jeweilige Thema derart zu verkürzen, damit der Inhalt schnell aufgenommen und die Botschaft verstanden werden kann.
3. Ich bin absolut kein Morgenmensch und das Schreiben am frühen Morgen ist nicht mein Ding, aber trotzdem war das die einzige Möglichkeit, einen Blogbeitrag täglich zu schreiben.
4. Am Anfang habe ich kontrolliert, wie viele Menschen diesen Blog lesen und im dritten Jahr habe ich komplett damit aufgehört. Es war interessant am Anfang, aber mit der Zeit kam die Versuchung, noch einen Blogbeitrag zu einem Thema zu schreiben, das populär in der Vergangenheit war. Und diese Versuchung hat meine Neutralität und Souveränität in meiner Entscheidungsfindung hinsichtlich des nächsten Blogbeitrags beeinflusst und das entsprach nicht meinen Vorstellungen von gedanklicher Ehrlichkeit.

5. Ich habe zu viel Zeit in die Darstellung des Blogs investiert und zu wenig in den Texten. Wenn ich überlege, wie oft ich Designs und Vorlagen für den Blog ausprobiert habe, hätte ich Vorlage-Tester für Websites werden können. Die Zeit ist besser investiert in Gedanken zu den nächsten Texten als zu welchen Farben und Formatierungen gerade angesagt sind.
6. Nach 1000 Tagen habe ich festgestellt, dass dieser Blog und meine berufliche Tätigkeit eine Nische sind und beide passen doch somit zusammen.
7. Ich habe aufgehört, perfekte Texte schreiben zu wollen. Stattdessen schreibe ich offen, so ehrlich wie möglich und spontan. Dass Fehler sich dadurch einschleichen können, ist somit nicht mehr komplett auszuschließen. Aber lieber schreiben und Gedanken formulieren in Texten, als Perfektionismus anzustreben und keine Texte zu schreiben.
8. Ich habe ebenfalls aufgehört, ausschließlich für andere Menschen schreiben zu wollen, sondern nehme die Gedanken, Erfahrungen und Wissen aus der eigenen Praxis und gebe sie weiter, ohne gezielt auf ein bestimmtes Publikum zu achten. Meine Schreibweise ist somit flexibler geworden.
9. Gedanken in Texten zu übertragen, verstärkt und verfeinert die eigenen Denkprozesse und sorgt für verbesserte Klarheit und Nachvollziehbarkeit dieser Gedanken. Das predige ich zwar seit Jahren, aber das jeden Tag zu tun, eröffnet eine neue Dimension des Denkens.
10. Ich unterliege immer noch der Versuchung, meine Texte in fremden Sprachen zu übersetzen, damit ich die Botschaft in einer anderen Sprache lesen kann. Dadurch habe ich oft die Schreibweise geändert und obwohl die eine oder andere Formulierung dadurch verbessert wurde, habe ich festgestellt, dass meine persönliche bestimmte Art und Weise zu schreiben durch diese vermeintlichen Verbesserungen darunter gelitten hat. Das war nicht ich, der geschrieben hat, sondern eine verbesserte Darstellung von mir. Lieber bleibe ich mir treu, mit allen Fehlern, als eine fremde Person zu sein.
11. Ich kenne keinen einzigen deutschsprachigen Blog, der jeden Tag kurze Impulse, Anregungen und Erfahrungen zu zahlreichen Themenbereichen liefert, so wie dieser Blog. Die meisten Blogs sind themenspezifisch und ausführlich mit allen Vor- und Nachteilen davon. Ich bin jedoch absolut überzeugt, dass es eine Mischung von verschiedenen Disziplinen und Kompetenzen ist, die die besten Ergebnisse liefern. Experte zu sein in einem Bereich ist ganz in Ordnung, aber es sind die Verbindungen zu anderen Bereichen, die wahre Expertise offenbart.

12. Doch, es hat Spaß gemacht und es hat sich für mich gelohnt, 1000 Tage lang jeden Tag gebloggt zu haben, denn von der Anzahl der Worte her, habe ich inzwischen ein großes Buch geschrieben.

Aber am Ende von Blogpost 1000 möchte ich den Lesern dieses Blogs dafür danken, dass ihr die Zeit genommen habt, meine Beiträge zu lesen, und wenn es nur ein einziger Blogbeitrag war. Ich bitte auch um Verzeihung, falls es Fehler gibt, die ich nicht entdeckt habe.

Und wenn ich nur ein einziges Mal einem Menschen helfen und sein Leben ein wenig besser, angenehmer oder leichter machen konnte, dann war mein Aufwand der letzten 1000 Tage gering im Vergleich zum Gewinn.

Ich freue mich auf die nächsten 1000 Tage.

Wer macht mit?

Interessante uninteressante Dinge

September 27, 2024

Ein Blogbeitrag mit einem uninteressanten Titel wird in der Regel genau deshalb nicht weitergelesen, weil der Titel allein uninteressant ist.

Nachrichten im Fernsehen über Sport sind für viele Frauen uninteressant und wenn sie kommen, wird meistens ignoriert oder umgeschaltet (oder vielleicht in der Regel nur dann, wenn der Mann nicht zugegen ist).

Es liegt in unserer Natur, in erster Linie unsere eigenen Interessen zu verfolgen, und diese Aussage dürfte niemanden überraschen.

Es sind aber fast immer die uninteressanten Dinge, die uns wachsen lassen, aber nur wenn wir uns damit beschäftigen, trotz Desinteresse oder Lustlosigkeit.

Oft sind es die uninteressanten Dinge, die eigentlich sehr interessant sein können.

Aber nur, wenn wir uns die Mühe machen, ein paar Augenblicke mit diesen uninteressanten Dingen zu verbringen.

Der wahre Preis eines Kaufs

September 28, 2024

Es kann sich um ein Schnäppchen handeln oder um eine lang überlegte Investition; jede Anschaffung hat ihren Preis, der aber meist nichts mit Geld zu tun hat.

Der wahre Preis ist der wahrgenommene Wert, den man im Austausch für Zeit und Mühe erhält.

Wenn ein neuer Fernseher 2.000 € kostet, musst du vielleicht einen Monat oder länger arbeiten, bis du das Geld zusammengespart hast. Vor dem Kauf hast du vielleicht verschiedene Modelle und Preise verglichen. Aber die wahren Kosten waren die Zeit und der Aufwand für die Beschaffung des Geldes und für die durchgeführten Vergleiche.

Dann wurde es umgetauscht. Geld gegen einen Fernseher.

Der wahre Preis ergibt sich somit als Ergebnis des Vergleichs zwischen Zeit, Mühe und Ergebnis.

Nicht umsonst werden Gegenstände, die man lange aufgespart hat, in der Regel als wertvoller angesehen als dieselben Gegenstände, die man geschenkt bekommen hat.

Dieser Ansatz kann bei Käufen auf Kredit sehr hilfreich sein, da der tatsächliche Preis eines Kaufs in Raten oder auf Kredit immer einen höheren Zeit- und Arbeitsaufwand bedeutet und daher immer viel teurer ist.

Normalerweise sehen wir nur den Preis in Euro, aber wenn wir den wahren Preis erkennen, können wir in der Regel bessere Entscheidungen auf der Grundlage des wahren Wertes treffen.

Gewohnheiten und Gefühle

September 29, 2024

Es ist mir eine Gewohnheit geworden, jeden Tag einen Blogbeitrag zu veröffentlichen, meistens am frühen Morgen, damit ich den Rest des Tages für andere Tätigkeiten habe.

Heute wurde ein kleines Experiment durchgeführt.

Ich habe diesen Blogbeitrag nicht am frühen Morgen geschrieben, sondern absichtlich für später hinausgezögert.

Und obwohl ich im Laufe des Tages verschiedene Aufgaben und Tätigkeiten durchgeführt habe, war etwas die ganze Zeit spürbar anders.

Es war tatsächlich spürbar, dass der Blogbeitrag für heute noch nicht geschrieben wurde.

Es ist nicht einfach zu erklären, was für ein Gefühl das war. Am besten kann man sagen, dass es ein Gefühl war, dass **etwas** einfach nicht stimmte, und zwar obwohl ich wusste, dass ich später diesen Blogbeitrag schreiben werde.

Die Gewohnheit, täglich und in der Früh einen Blogbeitrag zu schreiben, hat sich zu einem Gefühl manifestiert, das sich nicht mit dem Kopf komplett ausradieren ließ.

Dieses Experiment war ein verständliches Beispiel dafür, wie stark unsere Gewohnheiten unsere Gefühle beeinflussen können, ob wir das wahrhaben wollen oder nicht.

Manche Gefühle lassen sich möglicherweise besser verstehen, wenn wir die dahintersteckenden Gewohnheiten wahrnehmen.

Montagsfrage 96

September 30, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Welche Sorgen hattest du in der Vergangenheit, die sich nicht bewahrheitet haben?

Vor über 100 Jahren hat [Sven Hedin](#) eine zutreffende Aussage hierzu gemacht:

„Von allen Sorgen, die ich mir machte, sind die meisten nicht eingetroffen.“

Nur manchmal müssen selbst diese Erfahrungen machen, bevor wir daran glauben können.

Wissen und Verständnis

October 1, 2024

Etwas zu wissen bedeutet bekanntlich nicht zwangsläufig, es auch zu verstehen.

Fehlendes Wissen oder Verständnis werden in der Regel durch Vorstellungen und Meinungen ersetzt.

Erkenntnis darüber zu haben, wo die Grenzen zwischen Wissen und Verständnis jeweils liegen, ist eine Schlüsselkomponente für effektive Verhandlungen miteinander.

Und zuzugeben, dass man etwas nicht weiß oder nicht ganz versteht, ist und war schon immer ein Zeichen von Stärke.

In der heutigen Zeit, sogar mehr als je zuvor.

Erwartungen verstehen

October 2, 2024

Damit Erwartungen überhaupt entstehen können, müssen die Rahmenbedingungen von allen Seiten erst verstanden werden.

Es ist nicht notwendig, mit den Erwartungen einverstanden zu sein, sondern nur, sie zu verstehen.

Es wird erwartet, dass man sich an Gesetzen hält, unabhängig davon, ob man damit einverstanden ist oder nicht. Das ist selbstverständlich.

Problematisch ist es jedoch, wenn Unkenntnis herrscht, denn Erwartungen können nicht ohne Verständnis von allen Beteiligten entstehen.

Wo Unwissenheit herrscht, können keine Erwartungen gerechtfertigt werden.

Erwartungen sind nicht selbstverständlich.

Unwissenheit schützt bekanntlich zwar nicht vor Strafe, aber hier werden lediglich die Symptome bekämpft und nicht die Ursachen.

Damit mehr Verständnis von allen Seiten entstehen kann, ist eine verstärkte Aufklärung, beginnend in der Schule, aber fortgesetzt im Erwachsenenalter, und zwar in relevanten und alltäglichen Bereichen, ein guter Anfang.

Erst mit Verständnis kann Erwartung entstehen.

Alles andere ist Wunschdenken und Hoffnung, aber nicht Erwartung.

Nicht perfekt sein

October 3, 2024

Viele Menschen neigen dazu, in mindestens einem Bereich ihres Lebens ein wenig perfektionistisch zu sein.

Diese Neigung kann nachvollziehbar und in vielen Bereichen auch erstrebenswert sein.

Gemeint ist jedoch meist der Wunsch, so gut wie möglich zu sein.

Wenn wir vorwiegend danach streben, so gut wie möglich zu sein, aber nicht immer perfekt, dann ist es wahrscheinlicher, dass wir Momente des wahren Perfektionismus erleben, als wenn wir versuchen, von vornherein perfekt zu sein.

Nicht perfekt zu sein, kann an sich schon perfekt sein.

Wir müssen nur manchmal einen Moment darüber nachdenken.

Antwort und Anregung

October 4, 2024

Die Suche nach Antworten ist so alt wie die Menschheit selbst.

Und diese Suche nach Antworten ist nicht nur in philosophischen Bereichen Teil unserer DNA, sondern ist auch im Alltag fest verankert.

Das Problem bei vielen Antworten ist ihre Anwendbarkeit.

Wenn zwei Personen mit genau demselben Problem konfrontiert sind, kann eine Antwort für die erste Person perfekt und für die zweite ungeeignet sein.

Hinzu kommt die Vielfalt der Antworten. Menschen mit viel Erfahrung, Wissen und Bildung haben nicht immer die gleiche Meinung oder die gleichen Lösungsansätze für ein und dasselbe Problem.

Um die Anwendbarkeit und damit die Erfolgsaussichten für das jeweilige Problem zu erhöhen, müssen viele Antworten als das gesehen werden, was sie sind: Anregungen.

Wenn wir Antworten zunächst nur als Anregungen betrachten, sind wir im Allgemeinen offener für weitere und unterschiedliche Antworten.

Und dadurch erhöhen wir die Wahrscheinlichkeit, tatsächlich die beste Antwort herauszufinden.

Überzeugt bis zur nächsten Überzeugung

October 5, 2024

Der 45-Jährige trug in seiner Jugend eine Brille und wechselte im Laufe der Zeit zu Kontaktlinsen.

Die Kontaktlinsen kosteten ihn 60 € im Monat, aber eine Brille war nichts für ihn, und er war mit den Linsen zufrieden. Er war überzeugt, dass er das Richtige tat.

Dann hörte er von einer Lasertherapie, die seine Augen dauerhaft verbessern und es ihm ermöglichen könnte, keine Kontaktlinsen mehr zu tragen. Er hatte die Techniken der Lasertherapie studiert und wollte sie nun auch anwenden. Er war überzeugt, dass er das Richtige tat.

Die Therapie sollte gestern durchgeführt werden, aber eine Erkältung hat seine Pläne verschoben.

Als er in der Praxis anrief, um seinen Termin zu verschieben, sprach er zufällig mit einem anderen Arzt, der ihn nach seinem Alter fragte.

Der Arzt riet ihm aufgrund seines Alters von dieser speziellen Lasertherapie ab. Es gab eine alternative Therapie, die für sein Alter besser geeignet war, die schonender für seine Augen war, aber mit dem gleichen Ergebnis, dass er keine Brille mehr tragen musste.

Er entschied sich für diese neue Therapie und war dankbar, dass er darauf aufmerksam gemacht wurde. Er war überzeugt, dass er das Richtige tat.

Ob er nun diese neue Therapie machen wird, wird sich zeigen.

Ist es nicht das, was wir mit vielen unserer Überzeugungen tun? Wir halten an ihnen fest, bis eine neue Überzeugung die alte ersetzt?

Manche Überzeugungen halten ein Leben lang. Andere hingegen bleiben bestehen, bis sie ersetzt werden.

Es könnte sich lohnen, einen Moment darüber nachzudenken, was unsere Überzeugungen wirklich sind und was nur Meinungen sind.

Die werden häufig miteinander verwechselt.

Rhetorik und Überzeugung

October 6, 2024

In meiner aktiven Zeit, sowohl in der Politik als auch als professioneller Vortragsredner, habe ich Hunderte Vorträge vor einem breiten Publikum gehalten.

In fast allen Fällen ging es darum, ein gewisses Maß an Überzeugungsarbeit zu leisten, sowohl für die Politiker als auch für die Kunden, die mich gebucht haben. Ein Standpunkt sollte verkauft werden. Ein Argument sollte akzeptiert werden.

Zu diesem Zweck habe ich im Vorfeld viele Schulungen besucht und gelernt, wie man Menschen am besten angeblich überzeugt.

Die Relevanz der Rhetorik kam bei fast allen Schulungen vor und wie die Rhetorik benutzt werden kann, um die eigenen Standpunkte am besten zu verkaufen.

Der Grundgedanke war immer derselbe: Überzeugen und sich dabei der Rhetorik bedienen.

Interessant waren die Unterhaltungen mit ehemaligen Teilnehmern meiner Veranstaltungen.

Es wurde berichtet, dass ich rhetorisch optimal aufgestellt war und es gab kaum Gegenargumente, die ich nicht sofort selbst entkräften konnte. Meine Auftritte waren authentisch und souverän. Ich war immer ein sympathischer Vortragsredner, der offensichtlich fachlich und sachlich gut vorbereitet war.

Von den zahlreichen Teilnehmern an allen Veranstaltungen haben mir jedoch nur zwei Personen mitgeteilt, dass sie ihre eigenen Überzeugungen aufgrund meines Vortrags geändert haben. Alle anderen haben ihre Überzeugungen in dem jeweiligen Bereich, der in meinem Vortrag behandelt wurde, nicht geändert. Und das sowohl in der Politik als auch in der Wirtschaft.

Ich habe diese Erfahrungen vor fast zehn Jahren gemacht und meine Präsentationen und Arbeitsmethoden entsprechend angepasst, von mehr Rhetorik und Überzeugung zu mehr Offenheit und Zugänglichkeit für Gegenargumente.

Viele Menschen sagen mir inzwischen, dass sie mir absolut blind vertrauen, weil ich nicht versuche, die Menschen mit Rhetorik zu überzeugen, sondern mit ihnen zusammenarbeite, um Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen.

Rhetorik kann helfen, Argumente in Talkshows zu gewinnen, aber sie ist nutzlos, um Überzeugungen oder Meinungen zu ändern.

Offenheit, Ehrlichkeit und die Bereitschaft zu akzeptieren, dass der eigene Standpunkt vielleicht doch nicht richtig ist, ist der einzige glaubwürdige Weg, um Menschen von einer anderen Sichtweise zu überzeugen.

Und das hat absolut nichts mit Rhetorik oder Überredungskunst zu tun.

Montagsfrage 97

October 7, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wenn nicht jetzt, wann dann?

Bei dieser Montagsfrage ist nicht entscheidend, wann etwas getan werden soll, sondern was damit gemeint ist.

Schließlich ist es besser, zehn Sekunden lang über diese Frage nachzudenken, als sich später stundenlang zu fragen, warum viele Ziele nicht erreicht wurden.

Aufstieg und Fall

October 8, 2024

Wir erreichen nicht immer das Niveau unserer Erwartungen, aber wir fallen in der Regel auf das Niveau unserer Kompetenzen.

Das gilt besonders, wenn wir unter Stress stehen.

Ein gutes Verständnis für die Grenzen der eigenen Kompetenzen ist immer hilfreich, wenn man über die eigenen Erwartungen nachdenkt.

Es benötigt Zeit, schön geschrieben

October 9, 2024

Es gibt unterschiedliche Wege, anderen Menschen mitzuteilen, dass etwas dauert.

Manche Anbieter von Produkten und Dienstleistungen vergraulen ihre Kunden mit unfreundlichen Aussagen, die für den Kunden irrelevant sind:

„Urlaubs- und krankheitsbedingt dauert die Bearbeitung Ihres Anliegens etwas länger. Wir bitten um Verständnis.“

Wenn ein Unternehmen keine Lösung für eine ordnungsgemäße Arbeit während der Urlaubszeit oder keinen Notfallplan für Krankheiten anbieten kann, wird dieses Unternehmen nicht lange überleben. Und diese Bitte um Verständnis ist immer das falsche Wort, wenn ich selbst die Ursachen der Fehlplanung nicht verstehe. Besser wäre eine einfache Entschuldigung, aber keine Bitte um Verständnis, wenn keine Erklärung gleich mitgeliefert wird.

„Es erreichen uns im Moment sehr viele Anfragen und die Bearbeitung verzögert sich dadurch. Wir bitten um Verständnis.“

Auch hier, wenn ein Unternehmen aufgrund vieler Anfragen nicht ordentlich arbeiten kann, ist dieses Unternehmen ebenfalls zum Scheitern verurteilt. Um Wiederholungen zu vermeiden, gehe ich gar nicht auf die Bitte um Verständnis in diesem Beispiel ein.

Diese zwei Beispiele sind echte Mitteilungen von Unternehmen, die ich selbst mehrfach erhalten habe, und das ist schade, denn es geht definitiv besser.

Hier geht es schon mal besser:

„Sie denken es sich wahrscheinlich schon:

Diese E-Mail ist eine automatisierte Empfangsbestätigung für Sie.

Wir antworten Ihnen so schnell wie möglich persönlich.

Eine Bitte noch:

Sie helfen uns sehr, wenn Sie uns zum gleichen Thema keine weitere E-Mail schicken. Das beschleunigt Ihre Antwort nicht, da wir alle Anfragen der Reihe nach bearbeiten.“

Keine Rede vom Urlaub, Krankheit und internen Problemen hier. Eingehende Anfragen, der Reihe nach zu bearbeiten, begründet die Notwendigkeit, ein wenig mehr Zeit als sonst zu nehmen. Und die Antwort ist auch noch freundlich. Hier kann man eher ein wenig länger warten als sonst.

Es geht auch ganz kurz.

„Wir haben Ihr Anliegen erhalten und werden uns so schnell wie möglich, aber auch so sorgfältig wie nötig um Ihr Anliegen kümmern.“

Allein dieser eine Satz „So schnell wie möglich, aber auch so sorgfältig wie nötig“ ist kaum zu überbieten und ist eine ausgezeichnete Aussage, dass die Bearbeitung etwas länger dauern kann.

Wie in so vielen anderen Bereichen auch macht der Ton die Musik.

Und wenn der Ton nichts mit Krankheit, Urlaub oder zu vielen Anfragen zu tun hat, dann ist die Musik auch schön und die Kunden können gelegentlich ein wenig länger warten als sonst.

Unrealistisch oder realistisch

October 10, 2024

Unrealistisch und realistisch sind zwei gegensätzliche Begriffe, die sich auf die Bewertung von Ideen, Plänen oder Visionen beziehen.

Es gibt unterschiedliche Ansichten darüber, was als unrealistisch oder realistisch gilt.

Einige argumentieren, dass „unrealistisch“ nicht unbedingt bedeutet, dass etwas unmöglich ist, denn viele Erfindungen wurden zunächst für unrealistisch gehalten, bevor sie Wirklichkeit wurden. Andere stehen unrealistischen Ideen eher kritisch gegenüber und sehen sie als undurchführbar oder hoffnungslos an.

Bevor etwas als realistisch oder unrealistisch eingestuft wird, sind zwei Überlegungen anzustellen:

1. Unrealistische Visionen können zu bahnbrechenden Entwicklungen führen.
2. Realistische Einschätzungen sind jedoch für die praktische Umsetzung oft unerlässlich.

Eine ausgewogene Betrachtung beider Perspektiven kann daher in den meisten Bereichen des Denkens tatsächlich „realistisch“ sein.

Antwort in einem Satz

October 11, 2024

Einige Fragen erfordern eine längere Erläuterung, um beantwortet werden zu können.

Oder eine einfache Frage, die mit Ja oder Nein beantwortet werden könnte, wird künstlich ausgedehnt, meist um eine Erklärung oder Rechtfertigung für die Antwort zu liefern.

Wir vergessen manchmal, wie man einfache Antworten gibt, und neigen immer mehr zu langen Erklärungen und Begründungen.

Ein Politiker, der mit kurzen Antworten debattiert, ist ein unbekanntes Phänomen.

Manchmal sind jedoch längere Antworten notwendig, um den Sachverhalt nachvollziehbar darzustellen.

Aber nicht immer, und die ständige Erwartung langer und detaillierter Erklärungen für alle Antworten und in Fällen, in denen kurze Antworten ausreichen würden, ist einfach kontraproduktiv.

Nicht alle Antworten erfordern eine Begründung oder Erläuterung.

Oft kann man mit einem einzigen Satz mehr sagen als mit einer fünfminütigen Erklärung.

Talkshows werden darunter leiden, aber für die meisten anderen Menschen hat die Berücksichtigung von kurzen Antworten nur Vorteile, und zwar für alle Beteiligten.

Emotionen, Logik und Gewohnheiten

October 12, 2024

In den meisten Fällen siegen die Emotionen über die Logik, wenn es um unsere täglichen Entscheidungen und die Gründe dafür geht.

Das wissen die meisten Menschen.

Es sind jedoch unsere Gewohnheiten, die häufig unterschätzt werden und wie sehr sie unsere Emotionen beeinflussen können.

Wenn wir unsere Emotionen besser verstehen wollen, dann ist ein tiefer Blick in unsere Gewohnheiten unerlässlich.

Kulturelle Veränderungen beschleunigen

October 13, 2024

In anderen Ländern kommen unausweichliche Veränderungen mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Wenn alles zu schnell läuft, dann wird die Kultur gestresst und verunsichert, und wenn alles zu langsam vorangeht, dann wächst die Unzufriedenheit hinsichtlich des Wettbewerbs mit anderen Ländern.

Unabhängig von der politischen Ausrichtung eines Landes ist die Kontrolle und Verbreitung der Medien ein entscheidender Faktor für einen beschleunigten kulturellen Wandel. Nur wer diese Kontrolle hat und wie diese Kontrolle überwacht wird, muss individuell entschieden werden.

Wenn die Politik nicht in allen Medien massiv präsent ist, entsteht eine Lücke, die mit falschen Informationen und Spekulationen gefüllt wird.

Es ist diese Lücke, die bestimmt, wie und in welche Richtung sich eine Kultur verändert oder eben nicht.

Und es ist die massive und offene Präsenz der Politik in allen Medien, die am wirksamsten zu einem beschleunigten kulturellen Wandel beitragen kann.

Wir müssen nicht mit allem, was Politiker sagen oder tun, einverstanden sein oder alles akzeptieren, aber wenn diese Informationen nicht verbreitet und weitergegeben werden, dann werden sich die Spekulationen und Falschmeldungen unweigerlich verbreiten und als Wahrheit akzeptiert werden. Schließlich gibt es keine Alternativen.

Montagsfrage 98

October 14, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage hat zwei Teile und lautet:

Gibt es Menschen, zu denen du keinen Kontakt mehr hast und dies bedauerst?

Was bedauerst du mehr: die Tatsache, dass du diesen Menschen nicht mehr so nahe stehst wie früher, oder die Erinnerung daran, wie es damals mit ihnen war?

Ist es dir wichtig?

October 15, 2024

Wenn etwas dir wichtig ist, dann ist die entscheidende Frage, ob andere Menschen, mit denen du zu tun hast, das auch wissen.

Die Erwartungen, die wir manchmal an andere Menschen haben, dass sie automatisch immer wissen sollen, was uns wichtig ist, führen meistens zu Enttäuschungen.

Was dir wichtig ist, ist jedoch nicht immer zwangsläufig, was du gerne hättest.

Aber es ist meistens genau, was du gerne hättest, was andere Menschen eher mitbekommen, denn es wird danach orientiert und gehandelt und deine Mitmenschen bekommen das mit.

Wenn etwas dir wirklich und ernsthaft wichtig ist, dann ist das auch, was du gerne hättest.

Sonst ist das, was du gerne hättest, vielleicht doch nicht so wichtig.

Und das merken andere Menschen schneller als wir selbst.

Besser werden

October 16, 2024

Unser Wunsch, besser zu werden, liegt in unserer DNA.

Viele Elemente der künstlichen Intelligenz (KI) werden daher eingesetzt, und in vielen Bereichen ist dieser Einsatz sinnvoll und nützlich.

Es ist jedoch der Umgang mit uns selbst, der nicht mit KI derzeit sinnvoll verbessert werden kann und die Begründung dafür ist klar.

Der Mensch braucht Fehler, um besser und effektiver zu lernen, und das Ziel der KI in den meisten Fällen ist es, die meisten Fehler von Anfang an auszuschließen.

Es ist unser Bedürfnis, uns ständig zu verbessern, aber gleichzeitig zu wissen, dass wir niemals perfekt sein werden, was uns als Menschen ausmacht und definiert.

Und es ist genau dieses Verständnis, das uns schon jetzt besser macht, und zwar ohne KI.

Das Dankbarkeitstagebuch

October 17, 2024

Ein Dankbarkeitstagebuch hat nicht zwangsläufig etwas mit einem Blog zu tun, aber viele Prinzipien sind ähnlich.

Aber beim Dankbarkeitstagebuch schreibt man, wie der Name schon sagt, hauptsächlich die Dinge auf, wofür man dankbar ist.

Gegenstände, Ereignisse, Beziehungen, was auch immer es sein mag, es gibt immer etwas, wofür wir dankbar sein können, wir müssen nur einen Moment darüber nachdenken und diese Dinge bewusst wahrnehmen.

Das hörte sich gut an, und ich begann, selbst ein Dankbarkeitstagebuch zu führen. Die Idee war, jeden Tag etwas aufzuschreiben, wofür ich dankbar bin und wenn es funktioniert und ich ein paar Dinge aufschreiben kann, dann ist das gut, und wenn nicht, dann war es eine interessante Erfahrung.

Heute habe ich nachgeschaut, wann ich angefangen habe, ein solches Tagebuch zu schreiben.

Vor etwa drei Monaten, und das hat mich wirklich überrascht, denn es kam mir so vor, als hätte ich erst vor ein paar Wochen angefangen.

Ich habe festgestellt, dass ich zwar nicht jeden Tag etwas aufgeschrieben habe, aber doch mehr, als ich dachte. Bis heute sind es 33 Einträge, was bedeutet, dass ich im Durchschnitt alle drei Tage daran gedacht habe, etwas zu schreiben.

Viele Einträge kamen mir im Nachhinein auch wie Kleinigkeiten vor, aber auch für diese Kleinigkeiten war ich tatsächlich noch bis heute dankbar.

Aber ich kann mich daran erinnern, dass es mir am Anfang sehr schwerfiel, etwas aufzuschreiben, wofür ich dankbar war. Mir ist einfach nichts eingefallen.

Mit der Zeit fiel mir das Aufschreiben jedoch leichter, und das war der eigentliche Lerneffekt, denn mit der Zeit wurde ich mir der guten „Dinge“ im Leben bewusster, und diese Stärkung meines Bewusstseins erwies sich als der eigentliche Zweck des Dankbarkeitstagebuchs.

Und ich bin auch dankbar für diese Erfahrung, die zufälligerweise ein perfekter Eintrag in das Dankbarkeitstagebuch für heute ist.

Die schwierigste Entscheidung

October 18, 2024

Die schwierigste Entscheidung, die man treffen kann, ist immer die Entscheidung, selbst zu entscheiden, anstatt diese Entscheidung jemandem anderen zu überlassen.

Nachfolgende Entscheidungen werden nach dieser ersten Entscheidung zwar nicht zwangsläufig immer einfacher, aber schwieriger als diese erste Entscheidung, selbst zu entscheiden, werden sie auch nicht.

Gut und populär

October 19, 2024

Nur weil etwas gut ist, bedeutet das schon lange nicht, dass es auch populär ist.

Umgekehrt ist nicht alles, was populär ist, auch gut.

Entscheidend ist immer die individuelle Bewertung.

Falls etwas für den Massenmarkt verkauft werden soll, dann ist die Popularität für einen ordentlichen und gewinnbringenden Absatz wichtiger als die Tatsache, ob das Produkt oder die Dienstleistung gut sind.

Deshalb wird es immer unter dem Vorwand verkauft, dass das, was verkauft wird, auch gut ist.

Gekauft werden jedoch die meisten Produkte und Dienstleistungen erst dann, wenn sie einen gewissen Grad an Popularität haben.

Zu verstehen, wie Marketing funktioniert, kann uns unterstützen, bessere und intelligentere Entscheidungen zu treffen, ob das Produkt oder die Dienstleistung tatsächlich gut ist oder doch nur populär.

Vertrauen am Anfang

October 20, 2024

Einer der häufigsten Fragen, die in meiner Beratungstätigkeit für Start-ups gestellt wird, ist, wie Vertrauen am Anfang der Geschäftstätigkeit aufgebaut werden kann.

Denn Vertrauen besteht am Anfang jeder geschäftlichen Tätigkeit in der Regel nicht, denn weder das Produkt noch die Dienstleistung noch die Person bekannt sind und es gibt keine Bewertungen oder Referenzen dazu.

Ausnahmen bestätigen natürlich die Regel.

Meine Antwort lautet daher, in den meisten Fällen Garantieren anzubieten, die dem Risiko eines Verlustes entgegenstehen.

Ein typisches Beispiel wäre eine 30-tägige Geld-zurück-Garantie. In diesem Fall muss kein Vertrauen vorgeschossen werden, denn das Risiko eines Verlustes von Anfang an abgenommen wird. Zumindest in den ersten 30 Tagen.

Vertrauen lässt sich zumindest am Anfang aufbauen, indem Garantien angeboten werden.

Wahres Vertrauen erfordert keine Garantien, aber am Anfang sind Garantien unerlässlich, um den ersten Schritt zu machen.

Montagsfrage 99

October 21, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Was konntest du auf morgen verschieben, obwohl du es schon heute tun wolltest?

Darüber nachzudenken hat nichts mit dem Aufschieben von Aktivitäten zu tun, sondern vielmehr mit der Möglichkeit, die tatsächliche Bedeutung und Relevanz einer Aktivität, die wir für unbedingt notwendig halten, nochmals bewusst zu erwägen und zu bewerten.

Reden und Schreiben

October 22, 2024

Letzten Sonntag war ich den ganzen Tag unterwegs und ich habe ein Experiment gemacht.

Ich habe den Blogbeitrag für diesen Tag in meinem Handy gesprochen. Meine Sprache wurde analysiert und die entsprechenden Texte kamen heraus.

Das war der Blogbeitrag vom letzten Sonntag, und ich habe den aufgenommenen Text dreimal gelesen, um Fehler zu vermeiden, bevor ich den Beitrag veröffentlichte.

Der Beitrag sah gut aus, und ich habe ihn anschließend veröffentlicht.

Gestern sah ich mir den Beitrag jedoch auf meinem PC an und war schockiert.

Ich fand vier weitere Fehler, die mir bei den ersten drei Überprüfungen nicht aufgefallen waren. Auch die Rechtschreibung und die Art und Weise des Schreibens selbst gefiel mir nicht besonders.

Was habe ich gelernt?

Schreiben ist und bleibt Schreiben, und es gibt keinen Ersatz dafür.

Sprachliche Aufnahmen, die in Texte übersetzt werden, müssen von Anfang an in einem vollständigen Satz ausgesprochen werden, damit der Satz verständlich ist. Das mag offensichtlich klingen, aber beim Schreiben, zumindest bei mir, denke ich nie den ganzen Satz von Anfang an komplett aus, bevor ich anfangen zu schreiben. Ich schreibe absichtlich in rohen Gedanken, und das bedeutet, dass ich am Anfang oft nicht weiß, wie der Satz am Ende aussehen wird.

Schreiben erfordert Konzentration während des Schreibens. Sprachliche Aufzeichnungen erfordern ein Vorausdenken in vollständigen Sätzen.

Es war trotzdem eine schöne Übung, aber wenn es um Texte in einem Blog geht, ist die Tastatur durch nichts zu ersetzen.

Kurzfristig, langfristig denken

October 23, 2024

Ein Mensch, der nur einen Euro pro Tag in sein Sparschwein steckt, hat am Ende des Jahres 365 € gespart, in einem Schaltjahr sogar 366 €. 😊

Am Ende des Jahres kann man sagen, dass dieser Mensch langfristig gedacht hat, denn er hat sein Ziel, ein ganzes Jahr lang jeden Tag einen Euro zu sparen, erreicht.

Was gelegentlich übersehen wird, ist, dass dieser Mensch jeden einzelnen Tag kurzfristig darüber nachgedacht hat, einen Euro in sein Sparschwein zu stecken.

Wenn er nicht jeden Tag kurzfristig daran gedacht hätte, hätte er sein langfristiges Ziel nicht erreicht.

Langfristige Ziele können in der Regel nur erreicht werden, wenn diese Ziele immer wieder kurzfristig angedacht werden.

Das kurzfristige Nachdenken über langfristige Ziele eröffnet außerdem die Möglichkeit, Änderungen oder Anpassungen leichter vorzunehmen.

Wenn man langfristig denken und planen will, muss man auch Zeit für das Kurzfristige einplanen, wenn das Ziel erreicht werden soll.

Google-Maps-Bewertungen gelöscht

October 24, 2024

Gestern habe ich sämtliche Google-Maps-Bewertungen, die ich seit acht Jahren für Hunderte Firmen und Geschäfte geschrieben habe, komplett gelöscht. Nicht nur die Stern-Bewertungen wurden gelöscht, sondern auch die kompletten Texte und Beschreibungen, die teilweise extrem ausführlich waren.

Der Grund war eine Verstärkung der Ehrlichkeit und Offenheit, denn ich habe bereits in der Vergangenheit darüber berichtet, dass Firmen und Geschäfte ein leichtes Spiel haben, negative oder besser gesagt, unerwünschte Bewertungen durch Google einfach entfernen zu lassen. Die Bedeutung der Google-Bewertungen ist absolut überbewertet und wird von Unternehmen vorwiegend gezielt für Werbezwecke benutzt. Diese Berichte sind [hier](#), [hier](#) und [hier](#) zu finden.

Das geht einfacher, als man glaubt, und Google scheint dem Stress aus dem Weg zu gehen und begründete Bewertungen zu löschen, anstatt sich mit den tatsächlichen Sachverhalten auseinanderzusetzen.

Der Nachteil der Löschung liegt auf der Hand: Meine Bewertungen können nicht mehr öffentlich angesehen werden. Somit werden weniger Menschen erreicht, wenn es etwas zu berichten gibt, das vielleicht eine Kaufentscheidung beeinflussen könnte.

Der Vorteil liegt an der Ehrlichkeit, Offenheit und Glaubwürdigkeit, wenn ich anderen Menschen und Firmen Empfehlungen ausspreche. Inzwischen habe ich sämtliche Bewertungen kopiert und bei mir archiviert, ohne Google.

Es geht auch darum, dass ich mich daran erinnere, welche Erfahrungen ich jeweils persönlich gemacht habe, denn mit der Zeit gerät viel in Vergessenheit und Erfahrungen werden verwechselt.

Es werden somit weniger Menschen erreicht, aber die Erfahrungen, die ich nun weniger Menschen und Firmen abgeben kann, sind absolut unvoreingenommen, offen und so objektiv wie möglich, sowohl die guten als auch die weniger guten Erfahrungen.

Google filtert und kontrolliert Bewertungen. Mein Archiv filtert und kontrolliert nicht. Welche Art von Erfahrungen wären möglicherweise vertrauens- und glaubwürdiger?

Die Größe einer Person

October 25, 2024

Man kann die wahre Größe einer Person an der Größe ihrer Probleme erkennen.

Wie bei einem Muskel gilt: Je mehr er trainiert wird, desto mehr Belastung kann er aushalten.

Ohne Probleme kann die wahre Größe einer Person daher nie herausgefunden werden.

Motivation am nächsten Tag

October 26, 2024

Der Grad der eigenen Motivation ist immer nur eine Momentaufnahme, die mit der Zeit wächst und gedeiht. Oder auch nicht.

In meiner anfänglichen Zeit als Motivationstrainer auf der Bühne konnte ich immer die Teilnehmer motivieren und inspirieren, eine bestimmte Aktivität vorzunehmen.

Manchmal zogen wir unsere Schuhe aus und stellten uns auf die Stühle, um uns im übertragenen Sinne einen „besseren Überblick“ über unsere Umgebung zu verschaffen. Die Lektion bestand nicht darin, nur auf Stühlen zu stehen, sondern die Umgebung aus einer ungewöhnlichen Perspektive zu betrachten.

Die Teilnehmer waren immer mit Begeisterung dabei, denn das eigene Umfeld aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten, ist eine bewährte Strategie und Herangehensweise zur Lösung von Problemen.

Und obwohl die Lektion von allen Teilnehmern verstanden wurde, gab es nach einem Monat kaum noch Motivation, die Umgebung aus einer anderen Perspektive zu betrachten, und niemand wollte mehr auf Stühlen stehen. 😊

Fast alle Teilnehmer berichteten mir dies in späteren Befragungen. Die Lektion wurde gelernt und verstanden, aber es fehlte die Motivation, das Gelernte umzusetzen.

Wissen allein ist nutzlos, ohne die Motivation, das Wissen umzusetzen.

In meiner späteren Zeit auf der Bühne änderte ich die Herangehensweise und obwohl wir immer noch ohne Schuhe auf Stühlen standen, suchten wir gezielt nach einer konkreten Erkenntnis, die wir nur bekamen, wenn wir auf Stühlen standen.

Was diese Erkenntnis war, war immer individuell, und wir haben überhaupt nicht darüber gesprochen, weil sie nicht beurteilt werden sollte. Es war eine persönliche und ganz private Erfahrung.

Nun habe ich bei späteren Befragungen ganz andere Ergebnisse zur Motivation erhalten. Die Motivation war bei über 80 % der Teilnehmer immer noch vorhanden, wie vor einem Monat.

Die Motivation war das Ergebnis ihrer eigenen Initiative und Inspiration, neue Wege zu beschreiten, um neue Perspektiven zu gewinnen.

Als Motivationstrainer habe ich gelernt, dass man jemanden nur vorübergehend wirklich motivieren kann, auch wenn ich es gerne anders gehabt hätte. Wenn die Motivation am nächsten Tag nicht mehr da ist, dann hat die Lektion nicht funktioniert und der Ansatz muss angepasst werden.

Wenn man selbst Gründe findet, motiviert zu sein, dann bleibt die Motivation lange bestehen.

Die wirkliche Motivation besteht darin, die eigenen Gründe für den Wunsch nach Motivation herauszufinden.

Dann kann man lange motiviert bleiben, auch am nächsten Tag und ohne auf Stühlen stehen zu müssen.

Die goldene Regel für Solo-Selbstständige

October 27, 2024

Es gibt viel zu wissen, zu planen und zu überlegen, wenn man bereits selbstständig ist oder mit der Idee spielt, sich selbstständig zu machen.

Es gibt jedoch einen gemeinsamen Nenner in allen Bereichen der Selbstständigkeit, unabhängig von der Branche, der Methode oder dem Konzept.

Und diesen gemeinsamen Nenner nenne ich die goldene Regel, und sie gilt für alle Solo-Selbstständigen, die ich in meiner dreißigjährigen Karriere als Selbstständiger und Berater von Selbstständigen getroffen oder begleitet habe.

Die goldene Regel für Solo-Selbstständige lautet:

Erkenne und verstehe die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen des Vorhabens selbst und Sorge zusätzlich für vertrauenswürdige Unterstützung in diesen Bereichen.

Selbst die beste Idee wird mit der Zeit scheitern, wenn die rechtlichen und steuerlichen Aspekte nicht gleichzeitig berücksichtigt werden.

Und wenn das Geschäft richtig gut läuft, wirst du selbst nicht genug Zeit haben, sich um alle rechtlichen und steuerlichen Aspekte zu kümmern, weshalb eine vertrauenswürdige Unterstützung unerlässlich ist.

Lernen wir nicht aus den Fehlern der Vergangenheit, werden wir sie bekanntlich wiederholen.

Montagsfrage 100

October 28, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wann warst du in deinem bisherigen Leben am glücklichsten und warum?

Schon ein kurzer Gedanke daran hebt oft automatisch die Stimmung und weckt meist schöne Erinnerungen.

Wie kann man die Woche besser anfangen als damit?

Keine Ahnung ist auch eine Ahnung

October 29, 2024

Wer angibt, keine Ahnung zu haben, verrät gleichzeitig, dass die Person trotzdem eine Ahnung hat, nämlich die Ahnung, dass sie keine Ahnung hat.

Das hat nicht unbedingt mit Wissen über Unkenntnis zu tun, denn es ist meistens so, dass mehr dahintersteckt, als man auf Anhieb wahrnimmt.

Da eine Ahnung meistens mit Verbindungen zu Erfahrungen und bereits vorhandenem Wissen entsteht, müssen lediglich mehrere Anhaltspunkte gefunden werden, damit eine Ahnung entstehen kann.

Keine Ahnung zu haben bedeutet daher in der Regel, dass diese Verbindungen bisher nicht aktiv wahrgenommen wurden.

Die Verbindungen zu bereits vorhandenen Erfahrungen und Wissen zu suchen, ist der erste Schritt.

Du hast wahrscheinlich jetzt eine Ahnung, was zu tun ist, das nächste Mal, dass du glaubst, keine Ahnung über etwas zu haben.

Zeit und Bezug

October 30, 2024

Nicht umsonst wird empfohlen, eine Nacht über wichtige Entscheidungen zu schlafen, bevor man sie trifft, und ich habe dieses Thema hier in diesem Blog schon mehrmals aufgegriffen.

Es kann hilfreich sein, zu verstehen, warum dieser Rat immer wieder erteilt wird.

Es geht nicht um den Schlaf als solchen, sondern um den mentalen Bezug, der sich mit der Zeit verändert.

Es sind diese Veränderungen, die neue und unterschiedliche Wahrnehmungen fördern können, und dazu benötigt man Zeit.

Es ist die Zeit, die die Beziehung zu einem Thema verändert, aber es kann trotzdem nicht schaden, auch eine Nacht darüber zu schlafen.

Arten von Problemen

October 31, 2024

Manche Probleme sind dazu da, um gelöst zu werden, aber manche Probleme sind dazu da, um vermieden zu werden.

Manchmal lohnt es sich, zwischen diesen zwei Arten von Problemen zu unterscheiden, bevor nach Lösungen gesucht wird.

Vorstellung und Realität

November 1, 2024

Unsere Vorstellungen unterscheiden sich nicht selten von der Realität.

Es sind jedoch unsere Vorstellungen, die unsere wahrgenommene Realität oft beeinflussen und manipulieren können. Unsere später wahrgenommene Realität entspricht dann unseren Vorstellungen, weil wir das so wollten.

Diskrepanzen zwischen Vorstellung und Realität sind in der Regel unerwünscht, es sei denn, die Realität erweist sich als unerwartet positiv und willkommen.

Zu verstehen, wie unsere Wahrnehmungen unsere Realität beeinflussen können, kann uns helfen, die wahre Realität zu erkennen.

Theorie und Praxis daheim

November 2, 2024

Heute wollte ich eine einfache Aufgabe erledigen: Ich streiche ein Zimmer bei uns daheim weiß.

Solche Aufgaben gehören nicht zu meinen „optimalen“ Fähigkeiten, und offen gestanden bin ich ein kompletter Amateur, wenn es um handwerkliche Fähigkeiten geht.

Es kann aber nicht so schwer sein, oder?

Von wegen. Es war die Hölle und das Zimmer ist immer noch nicht fertig.

Die Aufgabe wird erheblich länger dauern als vorgesehen, und es sind die zahlreichen Kleinigkeiten, mit denen ich einfach nicht gerechnet habe.

Ränder und Fenster abkleben ist eine Kunst an sich und im Namen Gottes, wieso tropft die Farbe überall, wo sie nicht hingehört?

Es ist aber die Praxis hier, die meine Theorie ganz schön geändert hat.

Mein Respekt vor Handwerkern hat heute einen neuen Höhepunkt erreicht, und ich mache diese Aussage nicht aus der Theorie, sondern aus der Praxis.

Diese Erfahrung hat mir wieder einmal die Augen für andere Lebensbereiche geöffnet, in denen ich mich mit der Theorie allein nicht zufriedengeben kann, weil mir die Praxis in diesen Bereichen ebenfalls fehlt.

Danke für diese Erinnerung.

Erwartung und Zeit

November 3, 2024

Manche Erwartungen ändern sich mit der Zeit. Vielleicht haben sich die Gegebenheiten oder die Rahmenbedingungen geändert und plötzlich sind die Erwartungen nicht mehr so wie früher. Auch bereits gemachte Erfahrungen können zukünftige Erwartungen bekanntlich beeinflussen.

Erwartungen beruhen immer auf einer bestimmten Prognose.

Wenn diese Prognose mögliche Veränderungen und Anpassungen berücksichtigt, die sich im Laufe der Zeit ergeben können, ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Erwartungen nicht enttäuscht werden, viel größer, als wenn die Zeit von vornherein unberücksichtigt bleibt.

Um Enttäuschungen zu vermeiden und genaue Vorhersagen zu treffen, gehören Erwartung und Zeit zusammen.

Montagsfrage 101

November 4, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wenn es deine Gesundheit zulässt, was hält dich davon ab, heute zu fasten?

Nur heute. Nur ein einziger Tag.

Auch wenn du bereits gefrühstückt hast, könntest du den Rest des Tages ohne Essen auskommen?

Wenn nichts, mehr bedeuten kann

November 5, 2024

Warum die Amerikaner so wählen, wie sie wählen

November 6, 2024

Es gibt viele Gründe, Erklärungen und Interpretationen dafür, warum die Amerikaner so wählen, wie sie es tun.

Leider werden die meisten Antworten nicht von Amerikanern selbst gegeben, sondern von Nicht-Amerikanern, die höchstens teilweise Erfahrung mit Amerikanern haben oder eine Art von Umfrage in den USA durchgeführt haben.

Es ist jedoch immer schwierig, ein bestimmtes Verhalten zu verstehen, wenn man dieses Verhalten selbst nicht gemacht hat.

Eine Schwangerschaft kann man als Mann zwar nachvollziehen und den Ablauf an sich verstehen, aber so richtig verstehen wird er niemals, weil er niemals schwanger werden kann.

Ein Drogenabhängiger kann man ebenfalls nicht tiefgründig verstehen, wenn man selbst niemals Schwierigkeiten mit dem Drogenkonsum hatte.

Damit man verstehen kann, weshalb die Amerikaner so wählen, muss man Amerikaner und in Amerika aufgewachsen sein. Sonst ist alles, wie bei Schwangerschaften und Drogenkonsum, nur Vermutungen und Meinungen.

Ich bin Amerikaner und bin in Chicago aufgewachsen, und obwohl ich nicht mit dem Ergebnis heute ganz glücklich bin, kann ich verstehen, weshalb so gewählt wurde.

Es geht den Amerikanern um Hoffnung, auch wenn die Grundlage dafür nicht verraten und die Vorgehensweise für die Hoffnung nicht erklärt wurde.

Dieser Ansatz kommt bei uns hier in Deutschland übrigens ebenfalls vor, ohne den Namen einer Partei zu nennen.

Diese Einstellung findet man auch in Religion und danach kann man sein ganzes Leben richten.

Der Glaube ist stärker als die Realität, muss nicht begründet oder nachvollziehbar sein und kann aber einen Wahlausgang beeinflussen.

Es ist auch leichter und einfacher, einer Lüge Glauben zu schenken, als eine Wahrheit hinzunehmen, die man selbst erst kontrollieren, prüfen und nachrecherchieren muss, bevor die Wahrheit geglaubt wird.

Hoffnung ist in Amerika extrem stark ausgeprägt und unterscheidet die Amerikaner von den meisten Europäern in der Intensität der Gefühle.

Wer Hoffnung (vorwiegend durch Versprechungen) überzeugender verkaufen kann, wird in der Politik erfolgreich sein.

Genau deswegen wählen die Amerikaner, so wie sie es gerade tun. Lieber glauben sie Versprechungen verbunden mit Hoffnung, als den Status quo zu behalten, unabhängig davon, ob die Aussagen mit Fakten belegt sind oder nicht.

Kommt dir diese Einstellung auch bei uns bekannt vor?

Bloggen, kurz und lang

November 7, 2024

Seit dem 1. Januar 2022 habe ich jeden einzelnen Tag einen Blogbeitrag geschrieben, und inzwischen sind über 1.000 Beiträge veröffentlicht worden.

In der Zwischenzeit gibt es jedoch geteilte Meinungen darüber, ob es weiterhin sinnvoll ist, jeden einzelnen Tag zu bloggen, und ob es doch nicht sinnvoller wäre, längere Blogbeiträge zu schreiben, aber dafür nicht so häufig.

Am Anfang des Bloggens vor vielen Jahren war das tägliche Bloggen definitiv vorteilhaft, sowohl für die Suchmaschinen als auch für die Rankings. Inzwischen sind jedoch so viele Blogs aktiv, dass man vor Millionen von Blogs leicht den Überblick verlieren kann und der Kampf um die Aufmerksamkeit der Leser nimmt kein Ende.

Es ist dieser Kampf um die Aufmerksamkeit der Leser, der dazu führt, dass das Bloggen zunehmend aufmerksamkeitsorientiert wird. Diese Orientierung geht leider häufig auf Kosten der Authentizität, Glaubwürdigkeit und vor allem auf Kosten der Menschlichkeit.

Menschlichkeit bedeutet Fehler zu machen und dieses Verhalten ist beim Bloggen unerwünscht. Es geht nicht nur darum, Rechtschreib- oder Grammatikfehler zu vermeiden, sondern auch darum, dass eine gewisse Textlänge erreicht wird. Noch dazu sollten SEO-Maßnahmen berücksichtigt werden, vielleicht ein paar Bilder hinzugefügt und den Beitrag anschließend mit unterschiedlichen Schriftgrößen formatiert.

Und wenn die Botschaft mit einem einzigen Satz oder mit einem ganz kurzen Beitrag geliefert werden kann, dann wie wird die Botschaft wohl in einem Blog zu finden sein? Mit einem kleinen Satz oder mit einer ausführlichen und wahrscheinlich aufgeblasenen Erklärung?

Zweckdienlich zu schreiben ist meistens sinnvoller als Texte nach Erwartungen zu verfassen, aber nur für die Leser und nicht für eine erwünschte Aufmerksamkeit.

Lassen wir uns mehr mit Themen und Inhalten beschäftigen und weniger mit Erwartungen, wie diese Themen und Inhalte gestaltet werden sollen, damit sie Aufmerksamkeit erzeugen können.

Wenn wir als Blogger nicht selbst damit anfangen, wer soll es denn tun?

Und wenn du eine Botschaft mit einem einzigen Satz liefern kannst, dann mach das auch so. Muss die Botschaft erläutert werden, damit sie korrekt verstanden wird? Dann schreib so viel

wie notwendig, aber gleichzeitig so wenig wie möglich.

Ohne Authentizität zu zeigen und die eigenen Richtlinien für Blogbeiträge zu verfolgen, ist das Bloggen nichts anders als ein Schrei nach Aufmerksamkeit, egal ob der Beitrag kurz oder lang ist.

Bock auf Bocklosigkeit

November 8, 2024

Es werden immer Zeiten geben, in denen wir auf etwas einfach keinen Bock gerade haben.

Dafür gibt es auch zahlreiche Ratgeber, die uns zeigen wollen, wie wir wieder Bock bekommen können.

Somit werden Null-Bock-Phasen oder Bocklosigkeit als etwas Negatives oder Unerwünschtes dargestellt und das ist schade, denn diese Phasen dienen meistens dem Bedürfnis nach Ausgleich oder Abwechslung.

In unserer Leistungsgesellschaft wird gelegentlich die Wichtigkeit des Nichttuns allgemein übersehen und die wahre Bedeutung von Bocklosigkeit missinterpretiert.

Bocklosigkeit in Maßen zu haben, kann häufig für einen neuen Schwung oder Veränderung im Leben sorgen, aber nur wir selbst Bock haben zuzuhören, was unser Körper und Geist uns mit dieser Bocklosigkeit sagen wollen.

Noch einmal

November 9, 2024

Es wird von einigen Leuten behauptet, dass eine akkurate Definition einer Geisteskrankheit daran liegt, dass man immer wieder das Gleiche tut, jedoch unterschiedliche Ergebnisse erwartet.

Ich konnte mich niemals mit dieser Behauptung komplett anfreunden, und die Quantenphysik wohl auch nicht, denn es treten Ereignisse im Universum auf, die plötzlich und ohne Grund vorkommen, obwohl immer wieder das Gleiche passiert.

Die Wissenschaft kann bis heute nicht erklären, weshalb Partikeln an zwei verschiedenen Orten gleichzeitig vorkommen können, und ob wir das selbst jemals herausfinden werden, ist es dem Universum eigentlich egal. So funktioniert das Universum eben.

Noch einmal etwas zu versuchen, zu planen oder zu unternehmen ist daher niemals ein schlechter Rat oder ein Zeichen einer bevorstehenden Geisteskrankheit, denn es kann immer wieder etwas Neues oder Anderes daraus kommen oder entstehen, obwohl immer wieder das Gleiche gemacht wird.

Und das sage nicht nur ich, sondern auch das Universum praktiziert es.

Ist das nicht ein Grund für noch einmal?

Dauerhaft angepasst

November 10, 2024

Für einige Menschen ermöglicht etwas Dauerhaftes eine verbesserte Vorhersehbarkeit und Planung für die Zukunft, denn es ist eben dauerhaft.

Es ist jedoch unsere eigene Definition der Bedeutung von einer Dauerhaftigkeit, die unsere Vorhersehbarkeit und Planung für die Zukunft bestimmen, und diese Definition muss die Tatsache berücksichtigen, dass auch etwas Dauerhaftes stets mit der Zeit angepasst werden muss.

Nichts bleibt dauerhaft das Gleiche, auch unsere eigenen Erinnerungen sind nicht im Stein geschrieben worden, sondern werden mit der Zeit verblassen und wir tendieren, lediglich bestimmte Aspekte unserer Erinnerungen zu behalten und aus unserer eigenen Sicht später abzurufen.

Das einzig Wahre an einer Dauerhaftigkeit ist die Veränderung und Anpassung.

Wenn wir daran denken, dass alles im Leben stets dauerhaft angepasst wird, dann haben wir tatsächlich die besten Voraussetzungen für eine verbesserte Vorhersehbarkeit und Planung für die Zukunft.

Montagsfrage 102

November 11, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Was würdest du heute nie wieder tun, obwohl du es bereits in der Vergangenheit getan hast und warum?

Ist es die Angst vor den Folgen, die du damals erlebt hast, oder hat deine Einstellung hierzu einfach geändert?

Handelst du heute diesbezüglich nun eher aus Angst oder eher aus Überzeugung?

Und wenn es eine Mischung von beiden ist, was überwiegt? Die Angst oder die Überzeugung?

Tiefgründig zu verstehen, weshalb wir heute unterschiedlich handeln, als wir es in der Vergangenheit getan haben, kann uns unterstützen, unser eigenes Verhalten heute besser zu verstehen.

Wir müssen nur einen Moment darüber nachdenken.

Der Krater auf dem Mond, im Mund

November 12, 2024

Wenn ein Teil eines Zahns im Mund abbricht, kann das für einige der stärksten Männer und Frauen der Welt eine Weltkrise bedeuten.

Es fühlt sich an, als sei der abgebrochene Teil des Zahns so groß wie ein Krater auf dem Mond.

Natürlich ist der abgebrochene Teil eher winzig, aber die Auswirkungen auf die Psyche können beträchtlich sein, vor allem, wenn es sich um einen sichtbaren Zahn im vorderen Teil des Mundes handelt, der abgebrochen ist.

Man hat vielleicht Angst, zu lächeln oder auch nur den Mund zu öffnen.

Ein Teil eines Zahns ist abgebrochen und dadurch hat sich etwas verändert, und hier liegt die Herausforderung, sich mit der neuen Situation zu arrangieren.

Die Herausforderung ist nicht, dass der Zahn abgebrochen ist, sondern dass eine neue Situation entstanden ist, mit der man sich erst einmal arrangieren muss.

Denn wenn der Zahn schon vor Monaten abgebrochen wäre, dann wäre die Herausforderung heute nicht so groß, weil man sich entweder damit abgefunden hat oder es nicht so schlimm findet.

Es sind die Veränderungen, die ein winziges Teil eines abgebrochenen Zahns verursachen kann, die uns Sorgen machen, aber nicht unbedingt der abgebrochene Zahn selbst.

Auch wenn der abgebrochene Zahn so groß wie ein Krater auf dem Mond zu sein scheint.

Disclaimer: Ja, ich selbst habe einen Teil meines Zahns gestern abgebrochen und es kommt mir trotzdem so groß vor, wie ein Krater auf dem Mond, und zwar obwohl ich es besser weiß. 😊

Was wäre, wenn?

November 13, 2024

Die sogenannten „Was wäre, wenn?“-Überlegungen können in vielen Fällen hilfreich sein, denn diese Überlegungen unterstützen differenzierte und unterschiedliche Denkweisen und stellen Prognosen für die Zukunft dar.

Der einzige Knackpunkt mit dieser Denkweise ist zu erkennen, wann der Zeitpunkt gekommen ist, aufzuhören und aktiv zu werden.

Eine bewährte Methode aus der Praxis ist es, zu Beginn eine bestimmte Anzahl von W3 (Was wäre wenn?)-Überlegungen anzustellen und diese Grenze nur in besonderen Situationen zu überschreiten.

Drei W3-Überlegungen sind üblich, und diese Anzahl ist in den meisten Fällen ausreichend.

Fünf W3-Überlegungen reichen in der Regel aus, um ernsthafte Entscheidungen und Verfahren durchzudenken.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass mehr als fünf W3-Überlegungen in der Regel nicht hilfreich oder nützlich sind.

Spätestens nach drei oder fünf W3-Überlegungen ist es sinnvoll, eine letzte W3-Überlegung einzuplanen und ggf. schriftlich im Voraus festzuhalten:

Wie wäre es, wenn wir aufhören würden, über weitere W3-Szenarien nachzudenken und stattdessen anfangen würden, Erfahrungen und Wissen zu sammeln, indem wir etwas tun?

Hören und wiedergeben

November 14, 2024

Einer der schnellsten Wege, etwas zu lernen, ist, zuerst zuzuhören und dann das Gehörte in eigenen Worten wiederzugeben.

Je komplizierter die Materie ist, desto unwahrscheinlicher ist es, dass das Gehörte genau so wiedergegeben wird, wie es aufgenommen wurde, und das ist nicht unbedingt verkehrt.

Denn gerade die Wiedergabe in eigenen Worten und die anschließende Überprüfung auf Richtigkeit und Vollständigkeit sorgen dafür, dass das Gehörte am schnellsten hängen bleibt.

Es ist unser eigenes Verständnis, das in unserem Gedächtnis bleibt, und wir müssen nicht immer die gleichen Worte verwenden, die wir am Anfang gehört oder sogar gelesen haben.

Wenn du diese letzten vier Sätze mit deinen eigenen Worten wiedergeben würdest, was würdest du sagen?

Die Grundlage einer Beratung oder eines Coachings

November 15, 2024

Es wird wesentlich mehr Geld in der Unternehmensberatung verdient als bei der Beratung von Privatpersonen. Das Gleiche gilt für Business- und Lifecoachings, die Business-Variante kostet fast immer mehr als Coachings für Privatpersonen.

Die Grundlage bleibt jedoch immer die Gleiche, und sie hat nichts mit einer Beratung oder mit einem Coaching zu tun und unterscheidet nicht zwischen Business und privat.

Die Grundlage ist immer die Beziehung zu den Menschen, unabhängig davon, was die Tätigkeit ist oder wer der Klient sein soll.

Es ist die Beziehung zu den Menschen, die über Erfolg oder Misserfolg einer Beratung oder eines Coachings maßgeblich entscheiden.

Die Beziehung hat nichts zu tun mit dem Preis, egal ob geschäftlich oder privat.

Erst wenn diese Grundlage stimmt, dann kann die Beratung oder das Coaching erfolgreich sein.

Zwischenstationen für Ziele

November 16, 2024

Zwischenstationen zu erreichen sind teilweise wichtiger als das endgültige Ergebnis selbst, denn diese erreichten Stationen motivieren uns weiterzumachen.

Bei langfristigen und ausführlichen Planungen ist daher die Wichtigkeit, definierbare Zwischenstationen auf dem Weg zum eigentlichen Ziel einzuplanen, nicht zu unterschätzen.

Entscheidend bei diesen Zwischenstationen ist die Messbarkeit der Zwischenstationen, und diese Messbarkeit hängt immer von einem bestimmten Ergebnis ab.

Das Ergebnis kann die Zeit selbst sein. Wenn man das Rauchen aufgeben möchte, dann ist eine Woche des Nichtrauchens eine absolute messbare Zwischenstation, worauf man sich übrigens sehr stolz sein kann.

Ein anderes Ergebnis kann auch ein Ziel sein. Wenn du einen Raum komplett renovieren möchtest, ist es eine geeignete und messbare Zwischenstation, zuerst die Farbe oder Tapete zu kaufen.

Obwohl auch die längste Reise bekanntlich mit dem ersten Schritt beginnt, kann eine messbare Zwischenstation uns unterstützen, langfristige und ausführliche Ziele leichter zu erreichen.

Keine Zeit für die Zeit

November 17, 2024

Keine Zeit für die Zeit ist ein Begriff für eine gewisse Empfindung und Bedeutung von Zeit und bedeutet, dass man sich nicht von der Zeit beeinflussen oder ablenken lässt.

Manche Menschen nennen diesen Zustand auch Flow.

Wer keine Zeit für die Zeit hat, ist meistens mit anderen Sachen beschäftigt und nimmt die Zeit einfach nicht wahr.

Plötzlich ist es viel später, als man dachte. Spätestens hier, hat man jedoch wieder Zeit für die Zeit.

Die Liebe kann diesen Zustand herbeiführen, aber die bewusste Entscheidung, die Zeit nicht mehr als einen ständig ablenkenden und bestimmenden Faktor im Leben wahrzunehmen, auch.

Montagsfrage 103

November 18, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Was machst du normalerweise, wenn dir langweilig ist?

Das Interessante ist zu erkennen, ob deine Antwort eine bestimmte Tendenz hat und ob diese Tendenz eine gute oder weniger gute Tendenz für dich ist.

Fitness im Kopf mit Lesen

November 19, 2024

Körperliche Fitness ist bekanntlich ein erstrebenswerter Zustand, der nicht immer leicht zu erreichen und zu behalten ist, aber wir wissen meistens, was zu tun ist.

Geistige Fitness hingegen ist schwieriger anzutrainieren und zu behalten, und oft wissen wir nicht, wie wir unseren Geist entsprechend trainieren sollen.

Wie beim eigenen Körper sind kleine, aber regelmäßige Trainingseinheiten meistens vorteilhafter und nachhaltiger als eine riesige Trainingseinheit auf einmal oder an nur einem Tag.

15 Minuten regelmäßig etwas Informatives oder Interessantes zu lesen bringt meistens mehr als vier Stunden an einem Sonntag zu lesen, denn mit der zunehmenden Zeit wird das tägliche Lesen zur Gewohnheit.

Es ist die Gewohnheit, die darüber bestimmt, ob wir langfristig körperlich fit bleiben.

Das Gleiche gilt auch für das Lesen.

100 % ist manchmal weniger

November 20, 2024

Wenn wir Bestleistungen erbringen wollen, dann wird 100 % Einsatz oder Leistung meistens damit verknüpft.

Unser Bestes gegeben zu haben, bedeutet in der Regel, dass wir 100 % gegeben haben.

Wenn die Aufgabe oder das Ziel mit weniger Einsatz oder Leistung erreicht wurden, dann wurde das Ergebnis zwar 100 % erreicht, aber mit weniger als 100 % Einsatz oder Leistung.

Eine tolle Leistung kann somit mit wesentlich weniger Aufwand als das Maximum erfolgen.

100 % erreicht, aber mit weniger Einsatz oder Leistung.

Quasi eine Einsatz- oder Leistungsdiät.

Wir kommen meistens mit weniger Kalorien, als wir in der Regel zu uns nehmen, klar und sind trotzdem bestens für den Alltag gewappnet und haben häufig sogar noch Reserven übrig.

So ist es, wenn wir unser Bestes geben.

Volle Leistung zu erbringen, also 100 % zu geben, ist nicht dauerhaft möglich.

In der Regel lohnt es sich, darüber nachzudenken, ob wir unsere Aufgaben und Dienstleistungen auch mit weniger Ressourcen vollständig erfüllen können.

Somit haben wir noch Reserven für weitere Einsätze übrig.

Wie mehr Menschen zum Lesen angeregt werden können

November 21, 2024

Die meisten Menschen bevorzugen eine bestimmte Art, Informationen zu erhalten.

Leserraten bevorzugen, wie der Name impliziert, Texte.

Hörbuch-Heinis hören lieber gesprochene Inhalte.

Fernseh-Fritzen ist ein geschlechtsneutraler Begriff für Menschen, die lieber Fernsehen konsumieren (PC gehört dazu), als die ersten zwei Varianten.

Es gibt eine einfache Methode für Texte, damit mehr Hörbuch-Heinis und Fernseh-Fritzen zum Lesen angeregt werden können.

Schreib einfach weniger und fasse zusammen.

In fast allen Fällen ist weniger mehr, insbesondere bei Menschen, die von Anfang an nicht unbedingt viel lesen möchten.

Ausführliche Texte können meistens entweder zusätzlich durch Apps vorgelesen werden (Hörbuch-Heinis) oder als Videos dargestellt werden (Fernseh-Fritzen) und diese Darstellungen haben ihre Vorzüge.

Wenn es sich aber nicht um Bücher oder Fachliteratur handelt (wo längere Texte erforderlich, erwünscht oder notwendig sind), dann kann man nur wiederholen, dass weniger Text mehr ist und die Menschen eher anspricht als lange Artikel.

Auf diese Weise kann das Interesse an weiterführender Lektüre geweckt und mehr Menschen können dazu ermutigt werden, etwas mehr zu lesen, aber nur, wenn notwendig, oder erwünscht.

Nicht als Ersatz für Hörbücher oder Videos, sondern als Ergänzung.

Heinrich Heine formulierte es so: „Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste“.

Offensichtlich nicht offensichtlich

November 22, 2024

Ein uralter Witz aus meiner Kindheit geht in etwa so:

Herr Doktor, jedes Mal, wenn ich mit meiner Hand auf den Tisch schlage, tut es mir weh. Was kann ich dagegen tun?

Der Arzt antwortete: „Schlag nicht mehr mit der Hand auf den Tisch.“

Ein alter Witz, aber es steckt ein Fünkchen Wahrheit drin.

Das Offensichtliche ist für viele Menschen einfach nicht offensichtlich.

Kaufen wir ein blaues Auto, sehen wir plötzlich überall blaue Autos, die wir vorher nicht wahrgenommen haben.

Was für eine Person offensichtlich ist, ist keine Garantie dafür, dass die zweite Person diese Offensichtlichkeit auch wahrnimmt.

Manchmal suchen wir nach exotischen oder modernen Lösungen für unsere Alltagsprobleme, auch wenn die wirklichen Lösungen direkt vor unserer Nase liegen.

Die Lösungen lagen für uns nicht auf der Hand, obwohl sie so offensichtlich waren.

Die Lösungen waren offensichtlich nicht offensichtlich.

Eine andere Person, um ihre Meinung oder Einschätzung zu bitten, ist eine bewährte Methode, um das Offensichtliche besser zu erkennen.

Und wenn unsere Hand immer noch schmerzt, weil wir auf den Tisch geschlagen haben, wissen wir jetzt, warum und können dieses Wissen auf andere Bereiche unseres Lebens übertragen.

Austauschbare Herausforderungen

November 23, 2024

Die Herausforderungen im Leben sind austauschbar, denn wenn eine Herausforderung gemeistert ist, steht die nächste meistens schon vor der Tür.

Es wird wahrscheinlich nie die gleiche Herausforderung sein, aber Variationen davon sind nicht unbedingt unüblich und viele wiederholen sich, nur in einer anderen Form.

Wir reden oft von neuen Herausforderungen, aber wenn wir sie näher betrachten, haben sie meistens Ähnlichkeiten oder stehen im Zusammenhang mit den alten.

Wir haben somit die alten Herausforderungen mit den neuen ausgetauscht.

Neu bei diesen neuen Herausforderungen ist lediglich die Geschwindigkeit, in der wir sie erledigen können.

Es kann Sinn ergeben, einen Moment darüber nachzudenken.

Entsorgen und sich neu erfinden

November 24, 2024

Es fängt mit Kleinigkeiten zu Hause an. Das sind Dinge, die man nicht mehr braucht und nur herumliegen, ohne dass sie eine besondere Bedeutung (mehr) haben.

Wenn diese Gegenstände entsorgt oder weitergegeben werden, entsteht eine Lücke und sie ist zunächst gewöhnungsbedürftig.

Die alte Lampe in der Ecke fehlte plötzlich, genauso wie die Bücher, die nur im Regal lagen.

Es liegt in unserer Natur, Lücken zu füllen, aber das muss nicht immer sein.

Eine bewährte Strategie, um mit Lücken umzugehen, besteht darin, sich einfach Zeit zu nehmen, trotz des merkwürdigen Gefühls, dass eine Lücke besteht, oder trotz der gefühlten Notwendigkeit, diese Lücke zu schließen.

Denn es passiert, und zwar nicht selten, etwas ganz anders.

Die Lücke findest du mit der Zeit doch gut, so wie sie ist.

Ohne Lampe sieht die Ecke doch besser aus und ohne Bücher sieht alles nun aufgeräumt aus.

Später bemerkt man, dass man die Bücher ohnehin ohne die Lampe nicht hätte lesen können und plötzlich passt alles.

Ohne Lampe und ohne Bücher fehlt aber etwas — Dinge zum Lesen.

Jetzt wird vielleicht ein digitaler Buchleser oder App besorgt, damit man die weggebenden Bücher ohne die entsorgte Lampe lesen kann.

Plötzlich wird entdeckt, wie viele weitere und interessante Bücher es doch digital gibt, und man begibt sich auf eine neue literarische Reise ins Neuland.

Alles passiert, weil eine alte Lampe und ein paar Bücher weniger daheim waren als früher.

Was wäre wohl möglich, wenn noch andere Dinge entsorgt oder weggegeben wurden?

Der Mensch passt sich seiner Umgebung an.

Ändert sich die Umgebung, ändert sich der Mensch.

Und es fängt mit einer Lampe und ein paar Büchern an.

Montagsfrage 104

November 25, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Diese Montagsfrage ist die Nummer 104, und das bedeutet, dass die wöchentlichen Montagsfragen nun schon seit genau zwei Jahren jeden Montag gestellt wurden.

Wie die Zeit vergeht. 😊

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wer hat den gleichen Geburtstag wie du?

Es kann eine bekannte Persönlichkeit sein, ein Schauspieler, oder ein Freund im gleichen Wohnort sein. Kannst du seinen oder ihren Namen nennen?

Wenn du nicht weißt, wer mit dir Geburtstag hat, dann finde es hier heraus:

<https://geboren.am/>.

Tägliche Erfolge

November 26, 2024

Es gibt Tage, die wir als erfolgreich betrachten und andere, die nicht so gelaufen sind, wie wir sie geplant haben.

Es sind aber die Tage, die wir nicht aufgegeben haben, die automatisch erfolgreich sind.

Tage, in denen wir unsere Ziele nicht erreicht haben, aber trotzdem nicht aufgegeben haben, daran zu arbeiten.

Tage, in denen wir einen Misserfolg nach dem anderen erlebt haben, und trotzdem weitermachen.

Tage, in denen wir Erfahrungen, Erlebnisse und unerwartete Ereignisse erfahren und daraus lernen.

Das sind die täglichen Erfolge, die wir definitiv feiern können und worauf wir stolz sein dürfen.

Wir sind öfter erfolgreich, als wir denken. Ja, sogar täglich. Wir müssen nur darauf achten.

Ordnungsgemäße Unordnung

November 27, 2024

Der Schreibtisch des einen Mitarbeiters im Empfangsbereich des Ladens war völlig aufgeräumt, mit einer besonderen Tischlampe hell erleuchtet und sehr sauber.

Er sollte den Empfang einer Sendung bestätigen, und normalerweise haben die Zusteller immer einen Plastikstift dabei, mit dem man seine Unterschrift auf dem Gerät erfassen kann.

Aber nicht in diesem Fall, und der Empfang musste mit einem Kugelschreiber auf Papier bestätigt werden.

Leider hatte der Zusteller keinen Kugelschreiber dabei, da er ihn im Auto vergessen hatte, also bat er den Mann am Schreibtisch um einen.

Ein, zwei, drei Schubladen geöffnet, untersucht und kontrolliert. Kein Kugelschreiber gefunden.

Dann fragte er seinen Kollegen, der 5 Meter von ihm entfernt saß, ob er einen Kugelschreiber hätte.

Der Schreibtisch des Kollegen hatte nicht einmal eine Tischlampe und war voll mit Papieren, Dokumenten und Gegenständen, die nicht sofort identifizierbar waren.

Der Kollege schob zwei Stapel Papiere beiseite, nahm eine Schreibmappe in die Hand und darin befand sich ein Kugelschreiber.

Die Moral dieser wahren Geschichte, die sich vor zwei Wochen zugetragen hat, besteht darin, dass man nicht vorschnell darüber urteilen sollte, wer ordentlich arbeitet und wer nicht.

Denn wer den Kugelschreiber finden kann, hat gewonnen.

Verkaufen lernen

November 28, 2024

Der beste allgemeine Weg, das Verkaufen zu lernen, ist zu lernen, wie man kauft.

Einige Unternehmen konzentrieren sich ausdrücklich darauf, den Schwerpunkt auf Verkaufsstrategien zu legen und zu untersuchen, was zusätzlich getan werden kann, um mehr Umsatz zu erzielen, aber das ist nur die halbe Miete.

Die besten Verkäufer kaufen gerne ihre eigenen Produkte oder Dienstleistungen selbst.

Zu verstehen, warum, wozu und weshalb die Verkäufer so denken, ist ein maßgeblicher Faktor zu berücksichtigen, und zwar bei sämtlichen Verkaufsstrategien.

Die Käufer erkennen schnell, ob die Verkäufer ihre eigenen Produkte und Dienstleistungen selbst kaufen würden oder ob sie zwar von ihnen überzeugt sind, sie aber trotzdem nicht kaufen würden.

Wetterwarnungen im Alltag

November 29, 2024

Meine Wetter-App war in den vergangenen Tagen sehr fleißig, denn sie hat mich immer wieder mit Wetterwarnungen informiert.

Zu viel Regen hier und heftige Stürme dort waren offensichtlich immer ein Grund für eine besondere Warnung.

Es stellt sich jedoch immer wieder die Frage, wann eine Warnung tatsächlich eine Warnung ist oder eher lediglich ein Hinweis ist.

Es ist diese Unterscheidung zwischen Warnung und Hinweis, die unsere Aufmerksamkeit beeinflussen kann, denn zu viele Warnungen können unsere Wahrnehmung und unsere Fähigkeit zu handeln betäuben.

Nachrichten im Fernsehen müssen interessant und relevant sein, um unsere Aufmerksamkeit zu gewinnen.

Apps, die nicht zwischen Benachrichtigungen und Warnungen unterscheiden, oder wenn die Benachrichtigungen nicht anpassbar oder kontrollierbar sind, gehören nicht mehr auf ein Mobiltelefon.

Und diese Aussage ist nur ein Hinweis und keine Warnung. 😊

Planen und Umsetzung

November 30, 2024

Etwas zu planen ist immer leichter und einfacher als etwas umzusetzen.

Natürlich kann eine Planung vor der Umsetzung nützlich, zweckmäßig oder sogar erforderlich sein, aber in der Regel wird zu viel Energie und Einsatz in Planungen investiert, anstatt Erfahrungen aus der Umsetzung zu sammeln.

Es lohnt sich in fast allen Fällen fest einzuplanen, wann mit der Planung aufgehört wird und wann die Umsetzung beginnen soll.

Planung ist Theorie, denn Planung kann nur durch Umsetzung tatsächlich und zweckdienlich verbessert werden.

Und das ist meistens ein guter Plan.

Vollständigkeit

December 1, 2024

Es gibt ein menschliches und psychologisches Bedürfnis nach Vollständigkeit.

Das ist einer der Gründe, weshalb ein schlechter Film doch zu Ende angeschaut werden muss, denn wir wollen wissen, wie der Film ausgeht.

Das ist auch einer der Gründe, weshalb Serien im Fernsehen so anziehend sind.

Es ist dieses Bedürfnis nach Vollständigkeit, welches unsere Entscheidungen beeinflusst.

Dieses menschliche Bedürfnis nach Vollständigkeit wird oft gerade dazu benutzt, uns zu binden.

Diese Bindung ist das Ziel von vielen Marketingstrategien und Unternehmen.

Wenn wir verinnerlichen, welche Macht das Bedürfnis nach Vollständigkeit mit sich bringt, dann können wir doch überlegen, ob wir den schlechten Film zu Ende schauen oder nicht.

Montagsfrage 105

December 2, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wie würdest du deinen Alltag gestalten, wenn du heute bei einem Unfall ein Bein brechen würdest und für die nächsten sechs Wochen nicht mehr mobil sein könntest wie bisher?

Das gedankliche Durchleben von Notfällen im Voraus kann sehr hilfreich und entlastend sein, wenn das gewonnene Wissen tatsächlich gebraucht wird.

Innovation und Exnovation

December 3, 2024

Viele Menschen verstehen den Begriff „Innovation“ als eine Definition für die Schaffung und Erfindung neuer Ideen, Prozesse oder Lösungen und da liegen sie nicht falsch.

Nur mit dem Begriff „Exnovation“ gibt es eher Schwierigkeiten, obwohl sie oft zusammengehören.

Innovation ist die Erfindung neuer Ideen, Prozesse oder Lösungen und Exnovation ist die Abschaffung oder Beseitigung dieser.

Manchmal kommen wir nur dann auf neue Ideen, Prozesse und Lösungen, wenn wir die alten loswerden.

Es kann sich lohnen, einen Moment darüber nachzudenken.

Schleichend schwächer

December 4, 2024

Eine allmähliche körperliche oder geistige Schwächung ist im Alltag kaum spürbar, sondern macht sich erst in besonderen Situationen bemerkbar.

Ein schweres Gewicht ist plötzlich nicht mehr so leicht zu tragen wie früher, wenn du nicht zumindest halbwegs regelmäßig deine Muskeln trainierst. Das merkt man aber erst, wenn man die schwere Last überhaupt tragen will.

Das Gleiche gilt für unsere geistigen Fähigkeiten, denn wenn diese nicht halbwegs regelmäßig trainiert werden, spüren wir die Folgen, und zwar meist genau dann, wenn wir sie am wenigsten gebrauchen können.

Es ist immer leichter, einfacher und vor allem bequemer, die Auswirkungen einer körperlichen oder geistigen Schwäche zu bekämpfen, wenn sie sich bemerkbar machen, denn es gibt plötzlich einen Grund, dies zu tun.

Wenn du jetzt einen Grund findest, deine körperliche und geistige Fitness täglich nur ein wenig zu trainieren, wirst du in der Lage sein, besondere Situationen leichter zu bewältigen, wenn sie eintreten.

Und sie werden eintreten.

Wir werden alle schleichend schwächer, das ist natürlich.

Es ist jedoch ebenfalls natürlich, dass wir etwas dagegen unternehmen können, aber nur wenn wir wollen.

Die Langeweile-Liste

December 5, 2024

Ähnliche wie eine To-do-Liste ist die Langeweile-Liste (LL) eine Liste von Aktivitäten oder Tätigkeiten, die man aufschreibt, wenn man gerade **nicht** gelangweilt ist.

Diese Liste kann unterstützend wirken, wenn wir gerade doch gelangweilt sind und nicht wissen, was wir als Nächstes tun oder machen möchten.

Diese Liste dient als Rat- oder Empfehlungsgeber in Phasen der Langeweile.

Manchmal sind es belanglose Tätigkeiten, die uns die Langeweile abnehmen können, denn wir sind meistens dann gelangweilt, weil wir nicht so richtig wissen, was wir im Moment machen sollen oder wollen.

Und wenn wir nie gelangweilt sind, dann schadet die Erfassung einer LL trotzdem nicht, denn wir können unsere Gedanken dadurch ebenfalls durch diese einfache Übung eine Orientierung gewinnen, die wir vielleicht vorher nicht hatten.

Aber das können wir nur wissen, wenn wir die LL vorher geschrieben haben.

Eine Win-win-Situation.

Dafür und dagegen kurz erklärt

December 6, 2024

Wer für eine bestimmte Sache ist, ist zwangsläufig gegen eine andere Sache.

Wer gegen eine bestimmte Sache ist, ist zwangsläufig für eine andere Sache.

Ob jemand für oder gegen etwas ist, ist immer eine Momentaufnahme und diese Einstellung kann sich jederzeit ändern.

Ob man für oder gegen etwas ist, wird in der Regel nur oberflächlich betrachtet und definiert, denn Ausnahmen und besondere Umstände können diese Einstellung jederzeit ändern.

Es sind aber diese Ausnahmen und besondere Umstände, die häufiger vorkommen, als gedacht wird.

Eine gute Methode, um zu prüfen, ob man wirklich für oder gegen etwas ist, ist, sich zu fragen, wie weit man bereit ist, für oder gegen die betreffende Sache zu gehen.

Es sind die Grenzen unserer Bereitschaft und Akzeptanz, für oder gegen etwas zu sein, die definieren, wofür und wogegen wir tatsächlich sind.

Ausreden des Beraters über die eigene Person

December 7, 2024

In meiner Arbeit als Coach und Berater treffe ich immer wieder auf andere Coaches und Berater, die behaupten, dass man sie erst einmal engagieren muss, bevor man weiß, wie sie wirklich sind.

Dazu kann ich nur eine Aussage von Dorothy aus dem Film [Der Zauberer von Oz](#) aus 1939 zitieren:

„Toto, ich glaube, wir sind nicht mehr in Kansas.“

Für diejenigen, die den Film nicht kennen, bedeutet die Passage nichts anderes, als dass sie ihre eigene Umgebung nicht mehr kennt, und das gilt auch für meine Arbeit, wenn ich bestimmten Kollegen begegne.

Die Zeiten ändern sich zwar, aber nicht jede Veränderung ist tatsächlich eine gute Entwicklung, und diese Einstellung, dass man mit einem Coach oder Berater erst zusammenarbeiten muss, bevor man über sie urteilen soll, gehört zu den schlechten Veränderungen.

Wenn die Haarfarbe meines Beraters mir nicht gefällt oder wenn er mich an einen Ex-Partner aus der Vergangenheit erinnert, dann muss ich gar nicht mit ihm arbeiten, bevor ich darüber urteilen kann.

Und wenn mir die Art und Weise, wie der Berater schreibt, spricht oder sich kleidet, nicht gefällt, dann kann ich auch selbst entscheiden, ob er geeignet ist oder nicht.

Jeder, der beruflich coacht oder berät, weiß, dass Coaching und Beratung auf einer gemeinsamen Wellenlänge liegen müssen, damit sie funktionieren, auch wenn das Gegenteil behauptet wird, denn alles andere sind nur Ausreden über sich selbst.

Recht haben mit Flexibilität

December 8, 2024

Recht zu haben ist das eine, Recht zu behalten, das andere.

Die Herausforderung, recht zu haben, besteht in der oft notwendigen Anpassung und Flexibilität.

Oft sind es die Ausnahmen und die Zeit, die Flexibilität rechtfertigen und Anpassungen notwendig machen.

Recht zu haben, ist immer eine Momentaufnahme.

Wenn es dir an Flexibilität mangelt, kannst du nicht lange Recht behalten.

Montagsfrage 106

December 9, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wofür bist du dankbar, obwohl du es für selbstverständlich hältst und dich vielleicht daran gewöhnt hast, ohne insbesondere darüber nachzudenken?

Es sind oft die Selbstverständlichkeiten im Leben, die wir nicht immer angemessen wahrnehmen und wertschätzen.

Kurz darüber nachzudenken, wofür wir dankbar sind, ist vielleicht eine gute Möglichkeit, die Woche zu beginnen, nicht wahr?

Realistischer Datenschutz

December 10, 2024

Ich bin schon seit den 1990er Jahren überzeugter Datenschützer, noch bevor der Begriff Datenschutz den meisten Menschen geläufig war.

Damals war es jedoch aus anderen Gründen als der Schutz vor Spionage und Tracking. Der Grund damals war das Bedürfnis nach Selbstbestimmung hinsichtlich der Vorgehensweise mit meiner Arbeit und welche Werkzeuge ich dafür benutzen möchte.

In den vergangenen 30 Jahren hat sich viel verändert, aber vieles ist auch gleich geblieben. Die Angst vor Spionage und Tracking ist neu hinzugekommen, aber das Bedürfnis nach Selbstbestimmung ist geblieben.

Die Ängste vor Spionage und Tracking rühren fast ausschließlich daher, dass andere Unternehmen uns vorschreiben wollen, wie und mit welchen Werkzeugen wir arbeiten sollen, und dadurch steigt unser Schutzbedürfnis.

Das größte Risiko für den Datenschutz ist fast immer die Unkenntnis der verwendeten Technologie in Verbindung mit der Unachtsamkeit des Benutzers.

Da der Mensch immer ein Risikofaktor sein wird, haben wir eine bessere Chance, ein vernünftiges Datenschutzniveau zu erreichen, wenn wir eine intelligente Auswahl der verwendeten Systeme treffen, anstatt diese Entscheidungen aus Bequemlichkeit oder Unkenntnis anderen Unternehmen zu überlassen.

Was die Menschen betrifft, so ist eine Schulung hilfreich, aber nicht in Bezug auf die verwendete Technologie, sondern in Bezug darauf, wie man mit weniger mehr erreichen kann.

Es ist kontraproduktiv, eine Schulung für E-Mail-Software zu absolvieren, wenn das Schreiben von Texten oder die Organisation von Terminen nicht zu den Haupttätigkeiten des Jobs gehören.

Für einen Datenschutz, der auch den Faktor Mensch einbezieht, ist es von entscheidender Bedeutung zu definieren, wer was und wie mit der Technologie macht.

Da die Menschen mit weniger mehr erreichen können, kann nur dieser entscheidende Schritt allein dazu beitragen, ein wesentlich höheres Datenschutzniveau zu erreichen als bisher.

Und wenn Unternehmen selbst entscheiden, welche Software eingesetzt werden soll, anstatt diese Entscheidungen anderen Unternehmen zu überlassen, dann kann ein realistischer Datenschutz tatsächlich mit wenig Aufwand gewährleistet werden.

Angewandtes Wissen

December 11, 2024

Wir kennen die meisten Sprichwörter zum Thema Wissen bereits.

Wissen ist Macht!

Wissen ist nicht Macht, sondern nur angewandtes Wissen ist Macht!

Es gibt auch zahlreiche Varianten und natürlich sehr unterschiedliche Meinungen, Bewertungen und Interpretationen dazu.

Aber sowohl Wissen als auch angewandtes Wissen sind nicht immer hilfreich und zweckdienlich, wenn wir nicht wissen, was wir mit diesem Wissen machen sollen.

Aus meiner Sicht ist Wissen nur dann zweckdienlich zu erwerben, wenn es einen Grund gibt, dieses Wissen zu haben. Der Grund dafür kann entweder eine Notwendigkeit (Beruf) oder ein Interesse (Hobby) sein.

Angewandtes Wissen ist die Umsetzung des Wissens, und da sind wir an den Punkt gekommen, worum es hier geht.

Angewandtes Wissen kann praktiziert werden, wenn wir bewusst entscheiden, etwas nicht zu wissen, denn erst dann, wenn wir etwas überhaupt wissen, können wir entscheiden, in welchen Bereichen wir dieses Wissen vertiefen möchten.

Angewandtes Wissen kann also die Fähigkeit sein, selbst zu entscheiden, was man wissen will.

Und das ist auch Macht.

Erste und zweite Meinung

December 12, 2024

Die erste Meinung zu einer Person oder einem Ereignis ist immer von Erfahrungen und Wissen geprägt und dient als Orientierung für den weiteren Umgang mit der Situation. Diese Meinung ist eine Einschätzung.

Die zweite Meinung wird gebildet durch die gezielte Erfahrung mit dieser bestimmten Person oder mit dem jeweiligen Ereignis. Diese Meinung ist angepasst und kombiniert sowohl frühere Erfahrungen und Kenntnisse als auch die neuen der jeweiligen Situation.

Die erste Meinung ist daher immer oberflächlich, die zweite Meinung ist tiefgründiger.

Es ist jedoch immer die zweite Meinung, die sich ändern kann, und nicht die erste.

Beziehungen miteinander haben meistens eine zweite Meinung verdient, denn sowohl Menschen als auch Ereignisse können sich schneller ändern, als wir denken.

Aber das ist ebenfalls meine zweite Meinung, denn die Erfahrungen haben gezeigt, dass diese Änderungen tatsächlich vorkommen und meine ersten Meinungen haben sich oft mit der Zeit geändert, sowohl zum Positiven als auch zum Negativen.

Wir müssen nur darauf gefasst sein, dass wir uns nicht zu sehr auf unsere erste Meinung verlassen sollen, wenn wir eine aktuelle und zutreffende Einschätzung von Personen und Ereignissen gewinnen möchten.

Eine zweite Meinung zu bilden, erfordert aber Mühe und ein wenig Zeit, sonst bleiben wir stets bei unseren ersten Meinungen hängen.

Die Entscheidung liegt bei uns, und die Frage ist, ob es sich lohnt, die Zeit und die Mühe zu investieren, um eine zweite Meinung zu bilden, denn Abkürzungen gibt es nicht.

Immer wieder das Gleiche tun

December 13, 2024

Immer wieder das Gleiche zu tun, aber andere Ergebnisse zu erwarten, wird manchmal als die Definition von Wahnsinn bezeichnet, aber das ist nur die halbe Wahrheit.

Entscheidend sind die Erwartungen, die wir haben, wenn wir immer wieder das Gleiche tun.

Wenn es zum Beispiel um Fitness geht, ist es alles andere als wahnsinnig, immer wieder dieselben Übungen zu machen, weil wir erwarten, dass sie gute Ergebnisse für unseren Körper bringen. Aber auch hier sind Erwartungen im Spiel.

Und wenn wir immer wieder die gleichen Geschäftsaktivitäten ausüben, kann dies für den Fortbestand des Unternehmens notwendig sein. Auch hier sind die Erwartungen vorhanden, dass das Geschäft dadurch am Laufen bleibt.

Wenn du dich eines Tages ein wenig langweilst, weil du immer wieder das Gleiche tust, kann es hilfreich sein, sich darüber klar zu werden, was die Erwartungen genau sind und warum sie existieren.

Es sind oft die wiederholenden Tätigkeiten, die Langeweile mit sich bringen, sowohl im Sport als auch im Geschäft.

Wenn wir aber genau wissen, warum wir immer wieder das Gleiche tun müssen oder wollen, ist das zwar kein Allheilmittel gegen Langeweile, aber das Wissen kann uns helfen, den Sinn und die Notwendigkeit unserer Tätigkeit besser zu verinnerlichen.

Es sind diese Einsichten, die uns den Sinn und die Motivation geben können, immer wieder das Gleiche zu tun, auch wenn Langeweile gelegentlich vorkommt.

Und das ist alles andere als wahnsinnig.

Authentizität und Wunschdenken

December 14, 2024

Authentische Menschen denken und handeln nach ihren eigenen Kriterien.

Es ist verhältnismäßig einfach, authentisch zu sein, wenn wir weder mit anderen Menschen zu tun haben, noch wichtige Entscheidungen treffen müssen.

Beide Faktoren beeinflussen jedoch unsere Authentizität, meist entweder aus Angst vor Kritik oder aus Angst vor den Folgen.

In solchen Situationen ist es dann schwieriger, authentisch zu sein.

Authentische Menschen offenbaren sich jedoch erst in den schwierigen Zeiten, denn sie handeln trotz Widrigkeiten und Bedenken nach ihren Überzeugungen, und zwar trotz möglicher Konsequenzen oder Meinungen anderer Menschen.

Alles andere ist nur Wunschdenken, wie man gerne wäre, aber nicht, wie man tatsächlich ist.

Was Coaching und Beratung wirklich bringen

December 15, 2024

Nächstes Jahr feiere ich mein 30. Jubiläum als Unternehmer, und alle meine [13 Unternehmen](#) beinhalteten immer Elemente von Coaching und Beratung, unabhängig von der Branche.

Coaching und Beratung waren immer der gemeinsame Nenner in allen unterschiedlichen Bereichen, und zwar aus gutem Grund.

Coaching und Beratung sparen Zeit, und es ist die **Zeitersparnis**, die Coaching und Beratung tatsächlich bringen.

Man kauft sich Expertise oder Wissen ein, um Zeit zu sparen.

Und wenn ein Coaching oder Beratung keine Zeitersparnis mit sich bringt oder zumindest vorsieht, dann ist zu überlegen, ob der Rest der Tätigkeit auch etwas bringen kann.

Montagsfrage 107

December 16, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Hast du schon etwas Bestimmtes für die bevorstehenden Feiertage vorbereitet oder geplant?

Auch wenn wir Weihnachten nicht feiern oder über die Feiertage arbeiten müssen, gibt es immer etwas Besonderes, das wir planen oder machen können, um diese Zeit außergewöhnlich zu gestalten.

Wir müssen nur einen Moment darüber nachdenken.

Und dann umsetzen.

Zufälle und Vorbereitung

December 17, 2024

Ein Erfolgsgeheimnis ist es, die Tatsache zu verinnerlichen, dass Erfolg nur bedingt planbar ist.

Die große Mehrheit der erfolgreichen Menschen verdankt ihren Erfolg dem Zufall.

Was unterscheiden erfolgreiche Menschen von weniger erfolgreichen Menschen?

Erfolgreiche Menschen sind auf Zufälle vorbereitet und können die damit verbundenen Chancen und Möglichkeiten schnell ergreifen und umsetzen, wenn sich diese Zufälle ergeben.

Es ist die Vorbereitung auf Zufälle, die eine Umsetzung ermöglicht, wenn sie vorkommen.

Man kann Zufälle nicht immer steuern oder kontrollieren, aber man kann sich darauf vorbereiten, wenn sie kommen.

Zwei Schritte vorwärts, ein Schritt zurück

December 18, 2024

Zwei Schritte vorwärts, bringen uns langsam an unser Ziel, aber es ist der Schritt zurück, der eine neue Perspektive eröffnet und einen gelegentlichen Kurswechsel rechtfertigen kann.

Schritte nach vorn ermöglichen ein Ergebnis, aber es ist der Schritt zurück, der kontrolliert und bestätigt, ob wir noch auf dem richtigen Kurs zum Ziel sind.

Es ist oft der eine Schritt zurück, der uns schneller vorwärtsbringen kann, als die zwei Schritte nach vorn.

Zwei Menschen und ein Unternehmen

December 19, 2024

Man hat es nicht mit Unternehmen zu tun, sondern mit den Menschen im Unternehmen.

Es sind die verschiedenen Menschen, die ein Unternehmen prägen und sein Erscheinungsbild nach außen hin bestimmen.

Manchmal stimmt die Chemie zwischen den Menschen einfach nicht, und diese Erfahrungen lassen das gesamte Unternehmen in einem ungünstigen Licht erscheinen.

Ein Gespräch mit einem anderen Mitarbeiter zu führen, kann den Eindruck, den wir von dem gesamten Unternehmen haben, völlig verändern.

Einzelunternehmer müssen daher auf der Hut sein, denn ihr Eindruck ist der Einzige, den das Unternehmen bieten kann.

Bis andere Menschen in dem Unternehmen arbeiten.

Sichtbare Aufgaben im Unternehmen

December 20, 2024

Sichtbare Aufgaben sind diejenigen Aufgaben, die Ergebnisse vorweisen können.

Es sind aber fast immer die unsichtbaren Aufgaben, welche die sichtbaren Aufgaben erst ermöglichen.

Beispiel:

Dein Chef bittet dich, einen Brief an einen Kunden zu schreiben und ihn per Post zu versenden.

Diese Aufgabe ist sichtbar, denn wenn der Brief erst geschrieben wurde, dann ist ein Ergebnis vorhanden und dieses ist sichtbar. Und wenn der Brief mit der Post versendet wurde, dann ist hier ebenfalls ein konkretes Ergebnis erreicht worden und auch dieses Ergebnis ist sichtbar. Beide Aktivitäten sind leicht vorzuweisen.

Es sind aber die unsichtbaren Aufgaben, die den Versand dieses Briefes ermöglicht haben.

Damit ein Brief auf Papier geschrieben werden kann, muss erst Firmenpapier besorgt werden, in Zeiten der Digitalisierung ist nicht bei allen Unternehmen Firmenpapier zu haben selbstverständlich.

Dann muss ein Umschlag gefunden werden, der nicht immer in allen Unternehmen vorhanden ist und auch nicht sofort gefunden werden kann.

Nun muss eine Briefmarke gefunden oder organisiert werden und der Brief muss zur Post gebracht werden.

Diese ganzen Schritte sind zwar Kleinigkeiten, aber sie gehören zu den unsichtbaren Aufgaben, die sich nicht einfach vorweisen lassen.

Denn es interessiert niemanden, wie lange du nach Briefpapier gesucht hast und ob du Briefpapier hast oder nicht. Diese Aktivität ist nicht leicht vorzuweisen und gehört zu den unsichtbaren Aufgaben.

Das Gleiche gilt für die Suche nach einem Briefumschlag, einer Briefmarke und nach Möglichkeiten für den Versand.

In der Regel werden im Unternehmen die sichtbaren Aufgaben bewertet, was gelegentlich zu Irritationen führen kann, weil sich manche Menschen der unsichtbaren Tätigkeiten nicht bewusst sind, die notwendig sind, um die sichtbaren Aufgaben zu erfüllen.

Nur wenn man die unsichtbaren Aufgaben für eine Tätigkeit kennt, kann man genauer beurteilen, ob die jeweilige Aufgabe auch rechtzeitig erledigt werden kann oder nicht.

Und wenn es nur darum geht, einen Brief zu schreiben.

Solidarität zeigen

December 21, 2024

Viele Menschen haben heute mehrmals eine Schweigeminute für die Opfer und Betroffenen des gestrigen schrecklichen Ereignisses in Magdeburg eingelegt.

Ich werde morgen meine Solidarität auch mit diesem Blog zum Ausdruck bringen, indem ich keinen Beitrag schreibe und eine Art „Schweigeminute im Blog“ für einen Tag einlege.

Vielleicht können andere Blogger ebenfalls eine Art „Schweigeminute“ mit ihrer Arbeit und Ausdrucksweisen einlegen. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten dafür.

Denn ja, wir sind alle unterschiedlich, aber erst gemeinsam sind wir stark.

Schweigetag in diesem Blog für die Opfer und Betroffenen in Magdeburg

December 22, 2024

Montagsfrage 108

December 23, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Wen wolltest du schon lange besuchen oder kontaktieren und haben es dieses Jahr nicht geschafft? Was hält dich davon ab, diese Person über die Feiertage zu kontaktieren oder zu besuchen?

Ein ganzes Jahr ist eine lange Zeit, und im nächsten Jahr kann diese Zeit genauso schnell vergehen wie in diesem Jahr.

Also, wenn nicht zwischen den Jahren, wann dann?

Krisen effektiv behandeln

December 24, 2024

Der erste Schritt bei der Bewältigung von Krisen besteht darin, eine vorläufige Entscheidung darüber zu treffen, welche Krisen vorerst so belassen werden sollen, wie sie sind, und nicht, welche Krise zuerst angegangen werden soll.

In der Regel beginnen wir damit, Krisen nach ihrer Wichtigkeit oder Dringlichkeit zu sortieren, in der Hoffnung, dass die weniger dringenden Krisen automatisch aussortiert werden.

Diese Methode ist jedoch schwieriger und fehleranfälliger in der Umsetzung als der umgekehrte Ansatz, bei dem zunächst die Krisen aussortiert werden.

Krisen zunächst relativieren und versuchen, bestmöglich auszusortieren.

Was übrig bleibt, ist die erste Krise, die behandelt werden soll.

Mehr Zeit durch mehr Beschäftigung

December 25, 2024

Es klingt unlogisch und seltsam, dass man mehr Zeit gewinnen kann, wenn man mehr zu tun hat, aber es ist wahr und der Grund dafür ist einfach:

Je mehr man zu tun hat, desto mehr ist man gezwungen, besser zu planen.

Es ist nicht notwendig, viel Zeit mit einer Tagesplanung zu verbringen, wenn ohnehin nicht viel auf dem Tagesplan steht.

Erst wenn viele Aufgaben für den Tag vorgesehen sind, nimmt die Bedeutung der Planung zu.

Und es ist diese Planung, die uns mehr Zeit ermöglicht. Mehr Zeit für das Wesentliche. Mehr Zeit für das Wichtigste.

Mehr Beschäftigung bedeutet mehr Zeit, da eine bessere Planung und die daraus resultierenden Ergebnisse mehr Zeit zur Verfügung stellen.

Die schönsten Weihnachtsgeschenke

December 26, 2024

Was die schönsten Weihnachtsgeschenke sind, ist immer eine persönliche Empfindung.

Daher kann ich nur darüber berichten, was für mich persönlich die schönsten Weihnachtsgeschenke sind.

Das sind die Geschenke, die nicht immer an Weihnachten selbst überreicht werden, sondern manchmal erst Tage später, je nach der jeweiligen Situation.

Für mich sind die besten Weihnachtsgeschenke, die Nachrichten darüber, wie schön es war, über die Feiertage zusammen zu sein, und wie sehr die Menschen es genossen haben.

In einer zunehmend materialistischen Welt sind solche Geschenke unbezahlbar und zudem äußerst nachhaltig. 😊

Und das Beste an solchen Geschenken ist, dass man sie immer wieder verschenken kann, nicht nur zu Weihnachten.

Pressearbeit und Kunst

December 27, 2024

Seit über 25 Jahren schreibe ich Presseberichte für ganz unterschiedliche Organisationen mit verschiedenen Themen.

Sowohl jahrelang in der Politik als auch für verschiedene Vereine bin ich mit ganz unterschiedlichen Sachverhalten herausgefordert und ich mache die Arbeit sehr gerne.

Obwohl die Anforderungen und Erwartungen ganz unterschiedlich sind, gibt es Gemeinsamkeiten, die in allen Bereichen vorhanden sind, und sie haben weniger mit der Pressearbeit zu tun, sondern eher mit den unterschiedlichen Ansichten darüber, wie die Pressearbeit stattzufinden hat.

Bei Presseberichten gibt es immer unterschiedliche Meinungen darüber, wie Berichte geschrieben werden sollen, was darin enthalten sein soll und welche Formulierungen dafür verwendet werden sollen.

Teilweise sind die Ansichten auch nachvollziehbar, denn es gibt immer etwas, das ein wenig anders, unterschiedlicher, ausführlicher, oder vom Text her, mehr oder weniger geschrieben werden kann bei allen Berichten.

Und da sind wir bei der Kunst gelandet, denn Pressearbeit ist Kunst.

Ein Maler kann sein Werk fertigstellen und bei der Präsentation wird es immer unterschiedliche Meinungen dazu geben.

Auch wenn der Maler sein Werk für ein Unternehmen nach Vorgaben der Farben, des Tons und der Gestaltung durch das Unternehmen gestaltet, wird das fertige Werk immer unterschiedliche Meinungen hervorrufen.

Die Vorgaben für die Pressearbeit beinhalten Wahrheit, Fakten und Tatsachen, geschrieben in einer Art und Weise, die für das vorgesehene Publikum geeignet und verständlich ist.

Wenn ein Pressesprecher anders handelt, und zwar im Interesse einzelner Interessengruppen oder nach Wünschen einzelner Akteure, dann ist der Pressesprecher manipulierbar und daher nicht geeignet, seine Arbeit glaubwürdig und authentisch zu gestalten.

Pressearbeit ist Kunst mit Worten.

Es ist die Pflicht eines Pressesprechers, seine Berichte authentisch zu verfassen oder als Marionette für die Interessen anderer tätig zu sein.

Für einen Künstler wäre die Tätigkeit als Marionette undenkbar.

Die Presse ist auch nichts anders.

Wenn wir bedenken, wie viel Glaubwürdigkeit die Presse in unserer Gesellschaft verloren hat, dann liegen die Gründe dafür fast ausschließlich daran, dass die Künstler der Pressearbeit nicht mehr ihre Kunst entsprechend korrekt und ohne Einfluss von Außen erbringen können.

Die Grenzen der Freiheit bei Entscheidungen

December 28, 2024

Es gibt unterschiedliche Meinungen und Ansichten über die Bedeutung von Freiheit bei Entscheidungen und welche Auswirkungen das Verständnis von Freiheit im jeweiligen Kontext verursachen.

Die Grenzen der Freiheit beginnen jedoch immer in unserem eigenen Kopf, denn jede Entscheidung, die wir treffen, ist immer das Ergebnis des Wissens, der Erfahrung und der Fakten, über die wir bereits verfügen.

Wenn wir eine Entscheidung treffen müssen und nur zwei mögliche Lösungen dafür kennen, dann besteht unsere Freiheit bei dieser Entscheidung lediglich bei diesen zwei Lösungen, auch wenn die dritte unbekannte Lösung die bessere wäre.

Unsere Möglichkeiten, tatsächlich frei zu entscheiden, sind von unserem Wissen und Erfahrungen abhängig. Das sind die ersten Grenzen der Freiheit bei Entscheidungen. Die weiteren Grenzen der Freiheit haben mit den Auswirkungen auf andere Menschen zu tun, aber das ist ein anderes Thema.

Je mehr wir wissen und erfahren haben, desto freier können wir entscheiden. Wenn wir etwas nicht wissen oder nicht erlebt haben, können wir dieses Wissen und diese Erfahrung nicht in unsere Entscheidung einbeziehen.

Und da liegen unsere Grenzen der Freiheit für unsere Entscheidungen, auch wenn wir glauben, vollkommen frei entscheiden zu können.

Geheimnisse beim Verkauf

December 29, 2024

Die Wahrheit über Geheimnisse ist, dass wir sie alle haben.

Es gibt immer das Eine oder Andere, das wir für uns selbst oder in einer kleinen Gruppe behalten wollen.

Beim Verkauf werden Geheimnisse jedoch gerne als Verkaufstaktik verwendet.

Das geheime Rezept von Kentucky Fried Chicken ist eigentlich kein Rezept, sondern ein Verfahren. Ein Geheimrezept verkauft sich jedoch wesentlich besser als nur eine andere Art der Zubereitung von Hähnchenteilen.

Hinter dem angeblichen Geheimrezept von Coca-Cola steckt ebenfalls mehr Marketing dahinter als Zutaten.

Geheimnisse machen uns neugierig, und das ist das Ziel von Geheimnissen im Verkauf.

Montagsfrage 109

December 30, 2024

Jeden Montag gibt es eine neue Frage, um die grauen Zellen zwischen den Ohren in Schwung zu bringen und die Woche mit einem aktiven Geist zu beginnen.

Die heutige Montagsfrage lautet:

Was hast du dir für dieses Jahr vorgenommen, aber bisher nicht in Angriff genommen?

Vielleicht lohnt es sich, kurz darüber nachzudenken, ob das Vorhaben von damals noch aktuell ist oder ob es an der Zeit ist, das Vorhaben ganz aufzugeben, es anzupassen oder über ein neues nachzudenken.

Andernfalls bleibt das Vorhaben eine Wunschvorstellung, und das ist auch gut so, es muss nur klar sein, dass es sich nur um einen Wunsch und nicht um ein Vorhaben handelt.

Zeig mir deinen Kalender

December 31, 2024

Es gibt ein altes Sprichwort: Sag mir nicht, wer du bist, sondern zeig mir deine Freunde, dann weiß ich, wer du bist.

Dieses Sprichwort enthält eine gewisse Wahrheit, aber das ist nur die halbe Wahrheit.

Es kommt nicht nur auf deine Freunde an, sondern auch darauf, was du mit deinen Freunden machst und wie du deine Zeit mit ihnen verbringst.

Wie und mit wem du deine Zeit verbringst, verrät mehr über dich als nur die Nennung deiner Freunde.

Zeig mir deinen Kalender, dann weiß ich, wer du bist.